

vx  
btr

# **Sprachatlas von Unterfranken**

## **Fragebuch Band 1**

Universität Würzburg  
Institut für deutsche Philologie  
2. Auflage 1993

## Vorwort zur zweiten Auflage

Form und Inhalt des Fragebuches für den Sprachatlas von Unterfranken haben sich bei den Explorationen bestens bewährt. Aus diesem Grund beschränken sich die Korrekturen für die zweite Auflage des Fragebuches auf wenige Punkte. Sie haben den Seitenumbruch nicht verändert.

### 1. Neue Fragen

Folgende 28 Fragen sind neu ins Fragebuch aufgenommen: 128.8, 130.1, 144.2, 244.4Wa, 266.9, 280.3Wa, 282.5Wa, 306.8Wa, 314.10Wa, 314.10Wb, 350.8, 368.6Wa, 368.7Wa, 400.3Wa, 402.1Wa, 408.3Wa, 414.8Wa, 418.1Ba, 418.12, 424.9Wa, 426.2Wa, 426.9Wa, 444.8Wa, 447.5Wa, 466.3Wa, 474.8, 478.5, 478.6

### 2. Infinitive mit Modalverben

Im Untersuchungsgebiet kommen Infinitivformen mit und ohne Endung bzw. mit Präfix vor, je nachdem ob und mit welchen Modalverben sie verwendet werden. Deshalb ist bei kontextlosen Infinitiven jeweils angegeben, mit welchen Modalverben sie erfragt werden sollen.

### 3. Eindeutige Formulierungen

Bei einigen Fragen, etwa der Frage 32.4 "Das Stoßbutterfaß", haben die Exploratoren nur deshalb verschiedene, später kaum kartierbare Antworten erhalten, weil sie mit jeweils unterschiedlicher Intention gefragt haben (onomasiologische versus semasiologische Frage). Um derartige Unstimmigkeiten in Zukunft zu verhindern, sind solche Fragen nun eindeutig vorformuliert.

### 4. Grammatische Kennzeichnung des Genus

Im Eifer der Befragungen haben die Exploratoren oft vergessen, das Genus der Substantive zu notieren, was aber für die spätere Bewertung der erhobenen Belege sehr hilfreich wäre. Überall dort, wo solche Genusangaben besonders wichtig erscheinen, stehen jetzt die Zeichen # #, zwischen denen die entsprechenden Vermerke zur Grammatik festgehalten werden.

Würzburg im August 1993

M. Fritz-Scheuplein, A. König, S. Krämer-Neubert

**VORWORT**

Basis dieses Fragebuches sind die Fragebücher der Sprachatlasunternehmen von Bayerisch-Schwaben (BSA) und Nordostbayern (SNOB). Die gemeinsame Schnittmenge dieser beiden Fragebücher ist ebenso unverändert übernommen wie der Fragenablauf.

Bei der Auswertung der gebietsbezogenen dialektologischen Literatur sowie der kulturhistorischen, sozialen und ökonomischen Gegebenheiten in Unterfranken hatten sich die Themenbereiche 'Weinbau', 'Gesinde', 'Hausschlachten' und 'Schnapsbrennen' ergeben, um die das Fragebuch erweitert worden ist. Diese Neuaufnahmen sowie einige kleine Änderungen geschahen in enger Zusammenarbeit mit den anderen Teilprojekten. Unergiebige Fragen, das sind vor allem solche, die regionale Besonderheiten der anderen Untersuchungsgebiete betreffen, wurden erst nach Absprache mit den jeweiligen Teilprojekten gestrichen.

Aufgrund dieser Bearbeitung ergibt sich ein neuer Seitenumbruch. Deshalb ist jeder Fragennummer die Seitenzahl nach BSA/SNOB vorangestellt. Wurde eine Frage nicht aus dem Fragebuch des BSA übernommen, so bezeichnen Buchstaben (W=Würzburg, B=Bayreuth) ihre Herkunft. Zweiteilige Fragen aus dem Fragebuch des SNOB sind in zwei Einzelfragen aufgelöst und mit Kleinbuchstaben bezeichnet. Bei nicht übernommenen Fragen fällt die Ziffer weg. Damit ist erreicht, daß das Fragebuch für den Sprachatlas von Unterfranken in Inhalt, Umfang und Form sowohl mit den bestehenden als auch mit den gleichzeitig entstandenen Fragebüchern der Sprachatlasprojekte von Mittelfranken, Niederbayern und Oberbayern vergleichbar bleibt.

November 1990

Sabine Krämer

## INHALT

## Band 1

Aufnahmeort . . . . .	1
Das Vieh und seine Pflege . . . . .	5
Rübenbau . . . . .	20
Butter und Käse . . . . .	27
Ziege . . . . .	30
Schaf . . . . .	32
Schwein . . . . .	35
Hausschlachten . . . . .	38
Geflügel . . . . .	43
Pferd . . . . .	51
Hund . . . . .	55
Katze . . . . .	57
Heuernte . . . . .	59
Ackerbau . . . . .	71
Getreide . . . . .	78
Wagen, Karren . . . . .	89
Schlitten . . . . .	101
Düngung . . . . .	102
Zäune . . . . .	106
Boden und Flur . . . . .	108
Geländeformen . . . . .	113
Fischerei . . . . .	117
Hanf und Flachs . . . . .	119
Wald und Holz . . . . .	122
Brennholz . . . . .	133
Nutzholz . . . . .	141
Rundholz . . . . .	143
Obst . . . . .	151
Mosterei . . . . .	160
Schnapsbrennen . . . . .	162
Weinbau . . . . .	165
Haus . . . . .	179
Dachstuhl . . . . .	189

Der Mensch . . . . .	191
Verletzung der Haut . . . . .	219
Die menschliche Gemeinschaft . . . . .	221
Gesinde . . . . .	228

## Band 2

Kirche . . . . .	239
Freilebende Tiere . . . . .	250
Das Wetter . . . . .	260
Zeiteinteilung . . . . .	273
Richtungs- und Ortsadverbien . . . . .	288
Blumen . . . . .	295
Frauenarbeit . . . . .	299
Wäsche waschen . . . . .	305
Gefäße . . . . .	316
Gemüse . . . . .	319
Brot . . . . .	328
Hefeteig, Brotbacken . . . . .	331
Bekleidung . . . . .	335
Küche . . . . .	354
Wohnung . . . . .	361
Wärme-, Lichtquelle . . . . .	368
Essen und Trinken . . . . .	371
Spiele . . . . .	388
Familie und Verwandtschaft . . . . .	400
Zahlen . . . . .	416
Verschiedenes . . . . .	426
Reden . . . . .	438
Menschliche Fortbewegung . . . . .	440
ziehen . . . . .	97
(wachsen) . . . . .	156
lesen . . . . .	196
sehen . . . . .	197
sein . . . . .	205, 390
werden . . . . .	206
gehen . . . . .	213
(rechnen) . . . . .	232
(suchen) . . . . .	235
(lügen) . . . . .	236
(dürfen) . . . . .	237
(wollen) . . . . .	247
lassen . . . . .	247

(schneien)	. . . . .	267
(fahren)	. . . . .	269
(wissen)	. . . . .	271
kommen	. . . . .	297
nehmen	. . . . .	309
(können)	. . . . .	313
müssen	. . . . .	314
legen	. . . . .	337
tragen	. . . . .	342
liegen	. . . . .	350
stehen	. . . . .	352
(essen)	. . . . .	371
(holen)	. . . . .	373
haben	. . . . .	374
kochen	. . . . .	379
(mögen)	. . . . .	382
(treffen)	. . . . .	393
tun	. . . . .	392, 394
(folgen)	. . . . .	411
(sagen)	. . . . .	411
schlagen	. . . . .	429
geben	. . . . .	431
laufen	. . . . .	441





## ZEITLICHER ABLAUF DER AUFNAHME

Halbtag	Gewährsperson	von	Fragbuchnummern bis
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			

**Allgemeine Bemerkungen zur Aufnahme**

Kurzcharakteristik der Mundart, was dem Explorator aufgefallen ist:  
Unterschiede GPs, Änderungen, Schwierigkeiten bei der Transkription

**GEWÄHRSPERSON**

Planquadrat: .....

Ort: .....

Name: .....

Vorname: .....

**Adresse:**

  Straße: .....

  PLZ/Ort: .....

Geburtsjahr: .....

Geburtsort: .....(Entf. zum Aufnahmeort in Km)

Geschlecht: m / w

Konfession: ev / kath / .....

Familienstand: .....

Schulabschluß: .....

Ausgeübte Berufe: .....

.....

.....

War die Gewährsperson längere Zeit auswärts? (z.B. Krieg):

Dauer des Aufenthalts: ..... Jahre

Ort des Aufenthalts: .....

.....

.....

Ehrenämter (z.B. Bürgermeister, Kreis-, Gemeinderat, Mesner u.a.m.):

(Wichtig sind v.a. ....

die sprachlich .....

relevanten Ämter!) .....

Geburtsjahr des Ehegatten: .....

Herkunftsort des Ehegatten: .....(Entf. in Km)

Schulbildung des Ehegatten: .....

Beruf des Ehegatten: .....

Herkunftsorte der Eltern der Gewährsperson: (Entf.in Km)

Vater: .....

Mutter: .....

Herkunftsort der Großeltern der Gewährsperson: (Entf. in Km)

Vater des Vaters: .....

Mutter des Vaters: .....

Vater der Mutter: .....

Mutter der Mutter: .....

Die Gewährsperson hatte davon Kontakt mit:

VV / MV / VM / MM

Dauer des Kontakts: ..... Jahre

Berufe der Kinder der Gewährsperson:

1. ....

2. ....

3. ....

4. ....

5. ....

6. ....

7. ....

8. ....

9. ....

**GEWÄHRSPERSON**

Planquadrat: .....

Ort: .....

Name: .....

Vorname: .....

**Adresse:**

    Straße: .....

    PLZ/Ort: .....

Geburtsjahr: .....

Geburtsort: .....(Entf. zum Aufnahmeort in Km)

Geschlecht: m / w

Konfession: ev / kath / .....

Familienstand: .....

Schulabschluß: .....

Ausgeübte Berufe: .....

.....

.....

War die Gewährsperson längere Zeit auswärts? (z.B. Krieg):

Dauer des Aufenthalts: ..... Jahre

Ort des Aufenthalts: .....

.....

.....

Ehrenämter (z.B. Bürgermeister, Kreis-, Gemeinderat, Mesner u.a.m.):

(Wichtig sind v.a. ....

die sprachlich .....

relevanten Ämter!) .....

Geburtsjahr des Ehegatten: .....

Herkunftsort des Ehegatten: .....(Entf. in Km)

Schulbildung des Ehegatten: .....

Beruf des Ehegatten: .....

Herkunftsorte der Eltern der Gewährsperson: (Entf.in Km)

Vater: .....

Mutter: .....

Herkunftsort der Großeltern der Gewährsperson: (Entf. in Km)

Vater des Vaters: .....

Mutter des Vaters: .....

Vater der Mutter: .....

Mutter der Mutter: .....

Die Gewährsperson hatte davon Kontakt mit:

VV / MV / VM / MM

Dauer des Kontakts: ..... Jahre

Berufe der Kinder der Gewährsperson:

1. ....

2. ....

3. ....

4. ....

5. ....

6. ....

7. ....

8. ....

9. ....

## DER AUFNAHMEORT

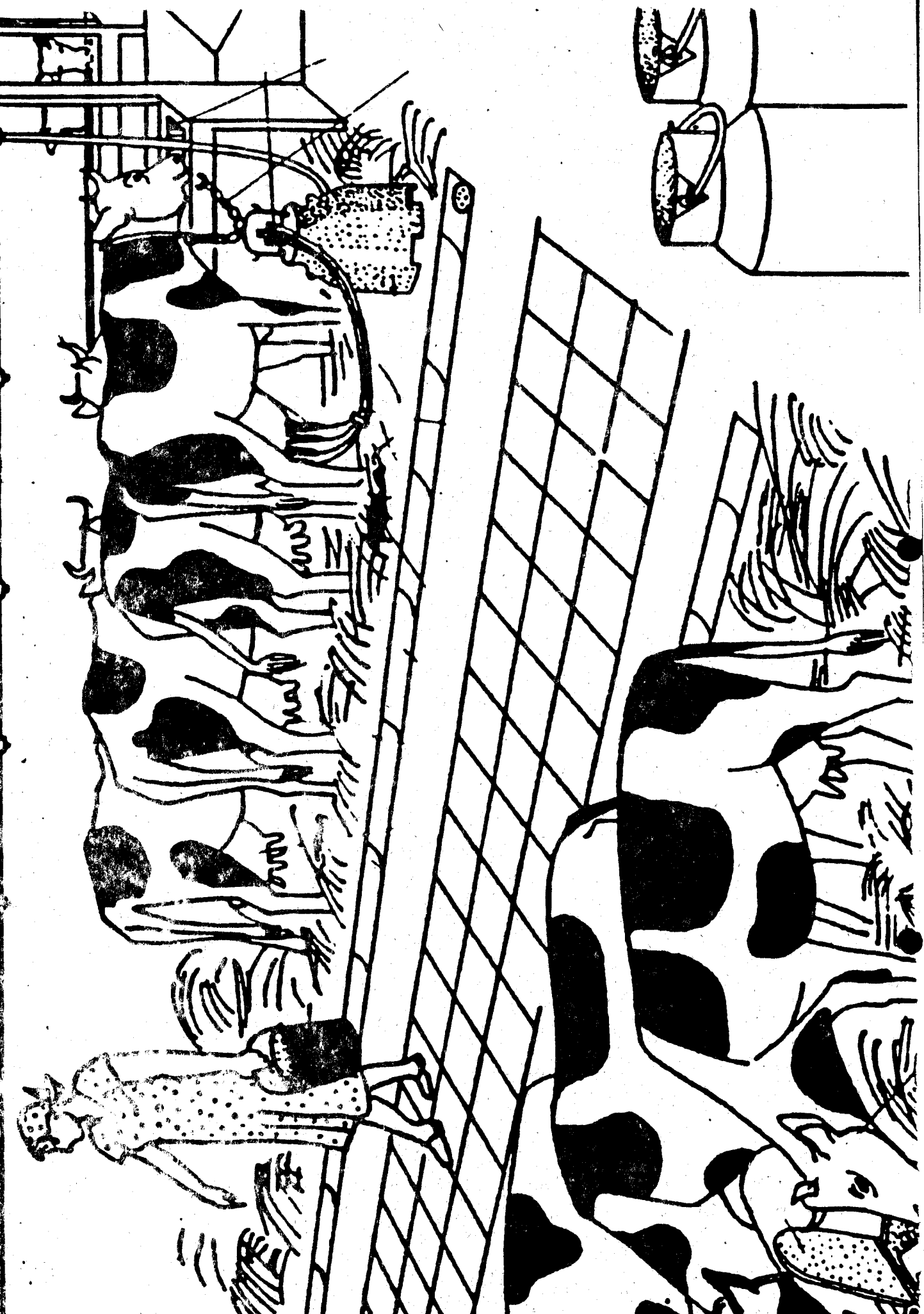
2.1 Aufnahmeort (mundartl. Form) <b>Na</b>	
2.2 Bewohner desselben <b>Mo</b>	
2.3 Die Orte der nächsten Umgebung (wichtig sind die Aufnahmeorte) mit <i>Richtungsadverbien</i> , die sich auf die Ortschaften beziehen <b>Na, Mo</b>	
2.3Ba Spottnamen der Ortseinwohner und der Leute der Nachbarortschaften	
2.3Bb Name des Flusses/Baches im Ort (mundartlich)	
2.3Bc Name des nächsten Hauptflusses (mundartlich) /Main/	

2.3Bd Name der nächst größeren Stadt (Betonung!)	
4.1 Wohin ging man früher auf den Markt? <p style="text-align: right;">Soz</p>	
4.2 Wohin fährt man heute zum Einkaufen? <p style="text-align: right;">Soz</p>	
4.3Ba "Stadt" (Wo ist damit gemeint?)	
4.3Baa "Städte"	
4.4 "Markt" <p style="text-align: right;">Ph</p>	
4.5Wa "Schweinemarkt" /Saumarkt/ <p style="text-align: right;">Ph, Wo</p>	



4.5 "Märkte" /-matt/-mark/  Ph, Mo	
4.6 "Krämer" (früher hat man nicht im Supermarkt eingekauft, sondern beim ...) /Laden/  Ph	
4.7 Wie heißt bzw. hieß der Leiter der Gemeinde? /Bürgermeister/Schulze/  Ph	
4.8 "Gemeinde"  Ph	
4.9 "Gemeinden"  Mo	
4.10 "Kirchweih" /Kirbe/Kerm/Kirmes/  Wo	

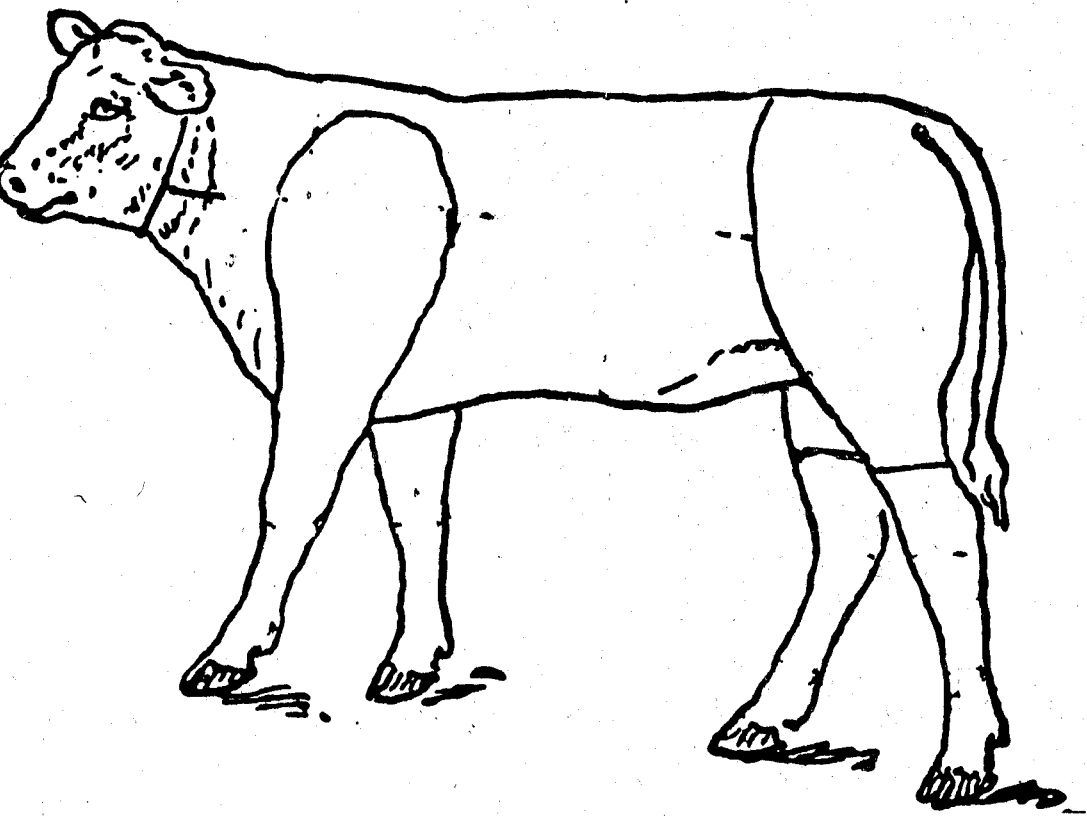
4.10Bb Ortsheiliger und sein Tag Soz	
4.10Bc "Dorf" Ph	
4.10Bd "Dörfer" Ph	



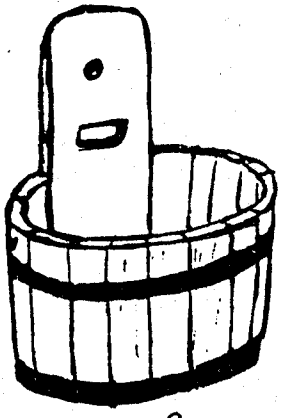
## DAS VIEH UND SEINE PFLEGE

<p>6.1 "Vieh" (Kollektivbezeichnung für alle Tiere im Stall; nach einem Brand: grad noch's ... hat man retten können)  Ph, Bed</p>	
<p>6.1Ba "Vieh/Viecher" (kann Plural zu Vieh gebildet werden?)  Ph, Mo</p>	
<p>6.2 Das männliche Zuchttier (Reflexantwort) /Stier/Bulle/Farren/Faselochs/ /Brüller/Faselvieh/  Wo</p>	
<p>6.4 Ochse (wenn nicht bei 2.) (Das zuchtunfähig gemachte Tier; wenn man den Stier kastriert, wird es ein ...) (ev. diff.: im Alter von 1-2 J., als Zugtier ab 2 J.)  Wo, Ph</p>	
<p>6.4Ba "einen Ochsen" (er hat einen schönen Ochsen)  Ph</p>	

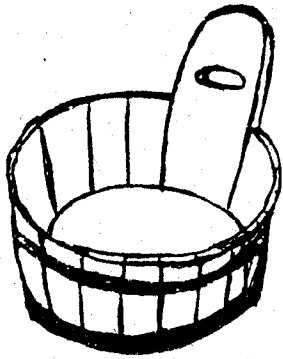
<p>6.4Bb "die Ochsen"  Ph</p>	
<p>6.5 Man läßt den Stier ... /kastrieren/(ver)schneiden/ /auswerfen/kluppen/  Wo</p>	
<p>6.6 Wenn die Kuh zum Stier will, ist sie ..., tut sie ... /rindern/muhen/ochsen/farnig/ Mo, Soz, Wo</p>	
<p>8.2 Kurz vor der Geburt fallen die Beckenbänder ein, die Kuh tut ... /einfallen/verschütten/ /sich richten/  Mo, Ph</p>	
<p>8.4 "kalben" (eine Geiß tut kitzen, aber eine Kuh tut ...) /kälbern/hecken/  Mo, Wo</p>	
<p>8.5 "gekalbt"  Mo, Wo</p>	



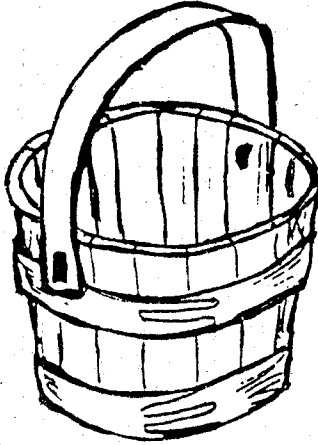
<p>8.6 Wie nennt man das, was nach der Geburt noch fort muß? /Nachgeburt/Fegsel/Reinigung/ Wo</p>	
<p>8.7 Wie nennt man diesen Vorgang? /sich säubern/fegen/ /sich reinmachen/losen/ /sich putzen/ Wo</p>	
<p>8.9 Die erste Milch nach dem Kalben /Biestmilch/ Wo</p>	
<p>10.2 Das Junge der Kuh (Reflexantwort, keine Altersstufen) von der Geburt bis ca. 1/2 J. /Kälble/Räuplein/ Wo</p>	
<p>10.3 "Kalb"</p>	
<p>10.4 "Kälber" Ph</p>	
<p>10.5 "Kälblein" (wenn nicht bei 2.) Mo, Ph</p>	



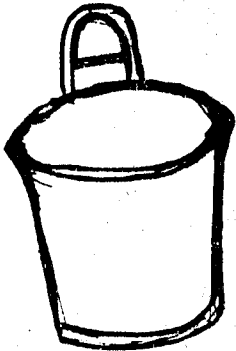
a



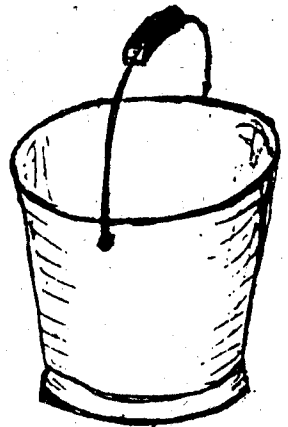
b



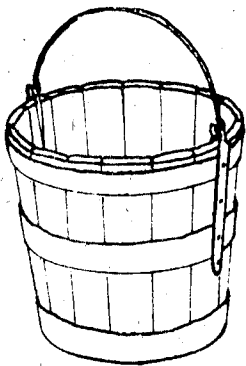
c



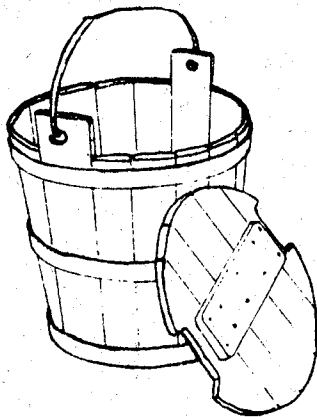
e



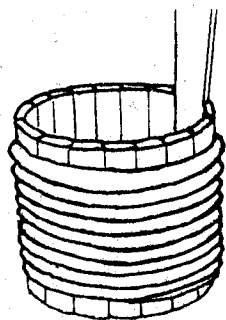
d



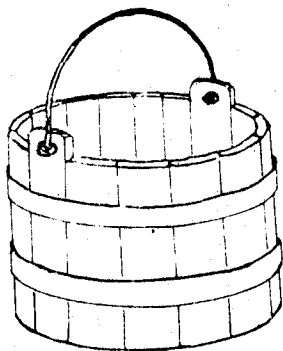
f



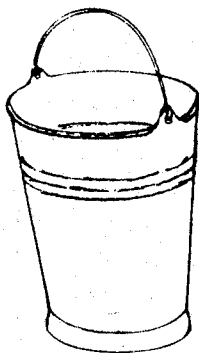
g



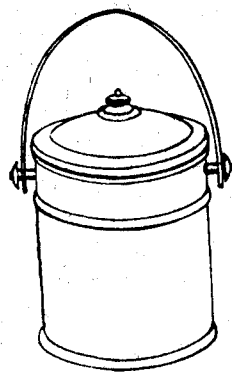
h



i



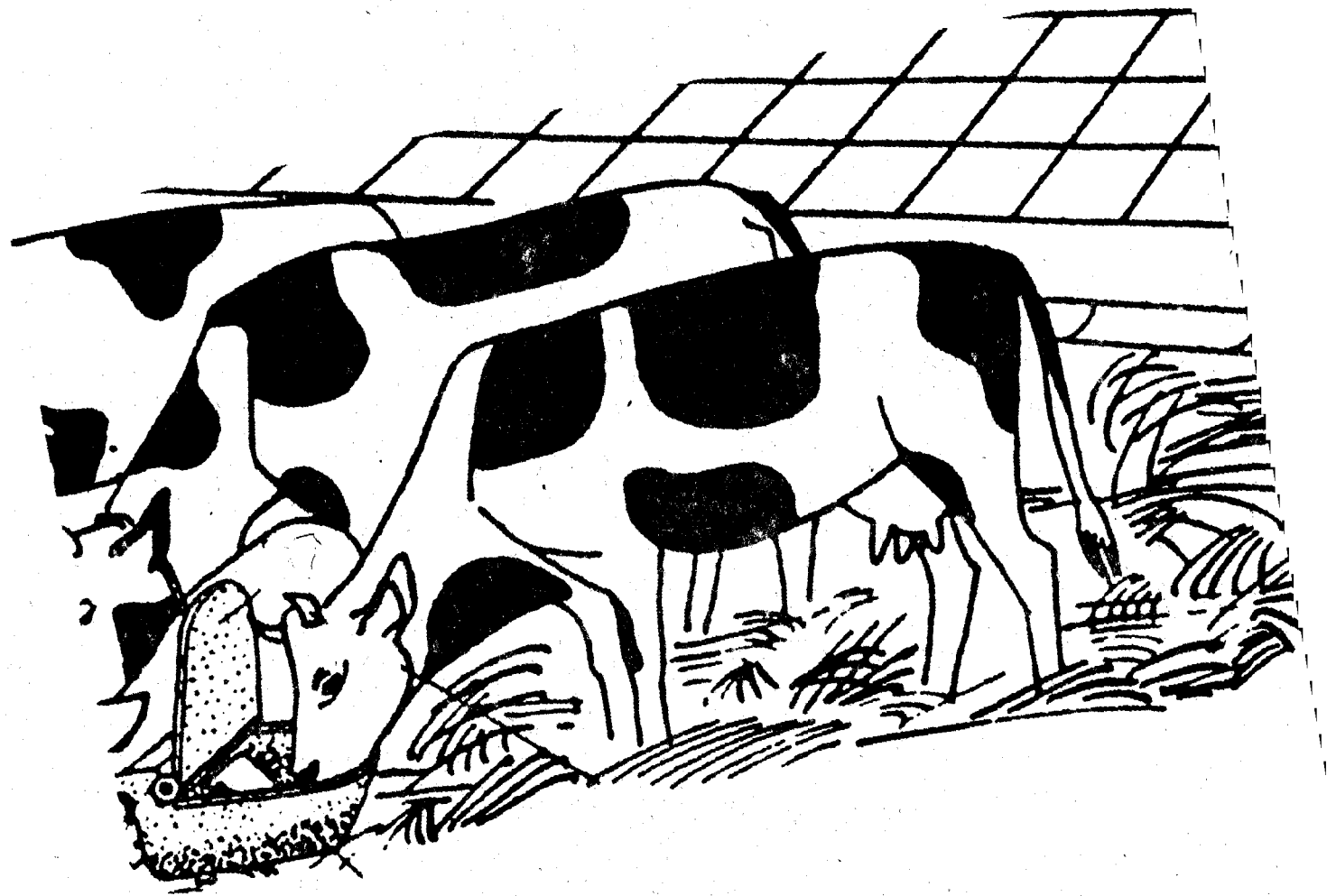
j



k

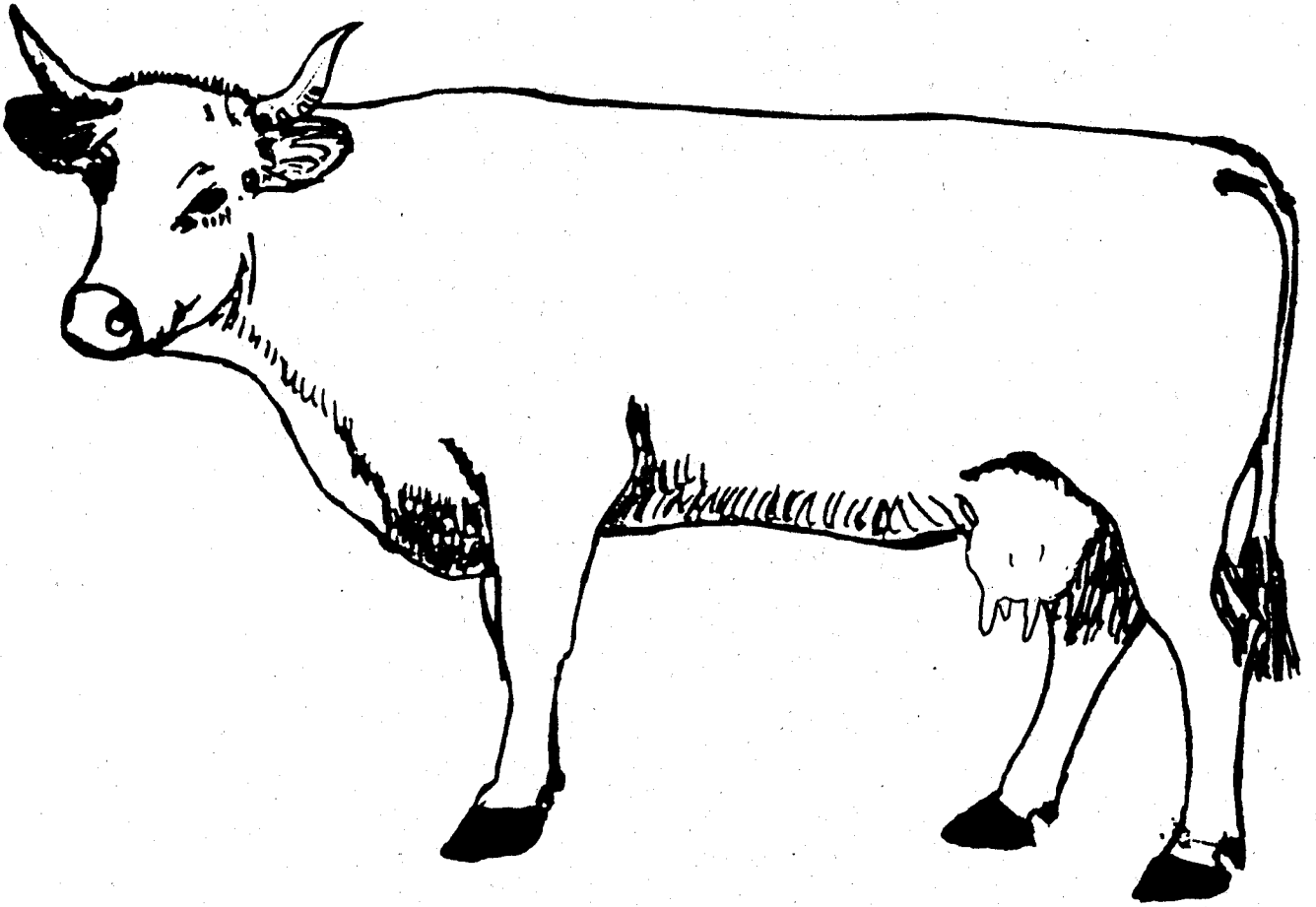


10.5Wa Plural von "Kälblein"  Mo, Ph	
10.6 Kosewort für das Kalb (wie sagen die Kinder?) /Bleßlein/  Wo	
10.6Ba Vorkommen und Bedeutung von "Mockel"  Wo	
10.7 Weibliches Tier bei der Geburt /Kuhkalb/  Wo	
10.8 Männliches Tier bei der Geburt /Stierle/Stierkälble/Bullchen/ /Bullenkalb/  Wo	
10.9 Tränkekübel (Material und Form) (früher) (Wie heißt das Geschirr, woraus das Kalb die Milch säuft?) /Kübel/Eimer/ (Typ a-e)  Wo	



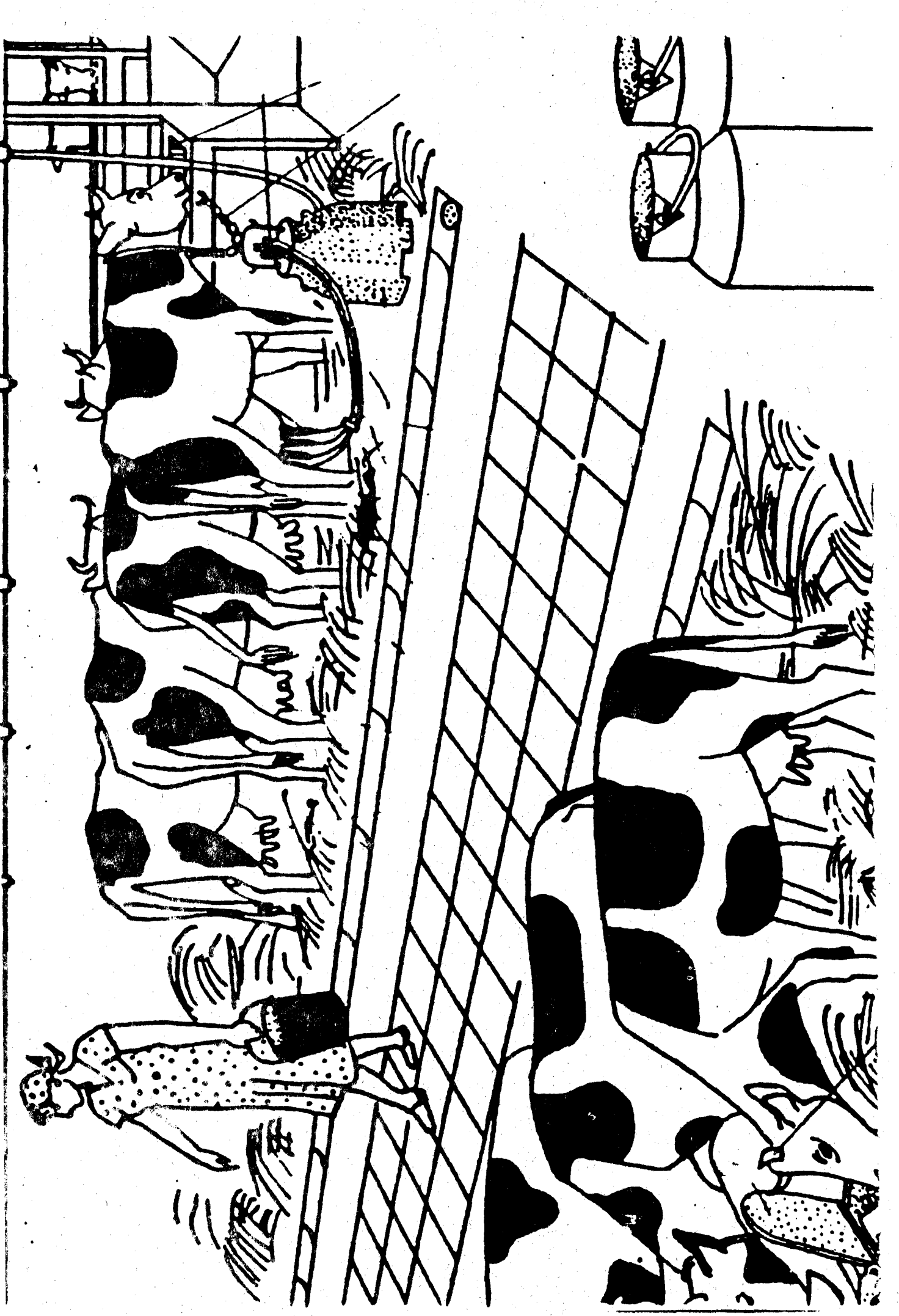
<p>12.1 Wie gibt man dem Kalb die Milch zu trinken? (an der Kuh tut man es ...) /tränken/säugen/saufen/ /mammen lassen/  Wo</p>	
<p>12.2 Wie bringt man dem Kälbchen das Trinken bei? Man läßt es am "Finger" ... /am Finger tränken/ /den Finger geben/ /batscheln/schnücken/lutschen/  Wo</p>	
<p>12.3 "Entwöhnen" (an Heu gewöhnen) /abgewöhnen/abnehmen/  Wo</p>	
<p>12.4-7 Altersstufen der Kuh (evtl. diff. nach: "beim Stier gewesen", "Trächtigkeit", "Geburt" - bes. Bez. für Erstkalbende - bzw. nach Jahren) /Anderling/Räupling/Kalbin/  Wo</p>	
<p>12.8 "Kuh"  Ph</p>	

<p>12.9 "Kühe"</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>12.10 Trächtig (verbal?) /tragig/tragend/sie trägt/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>14.1 Wie sagt man von einer Kuh, wenn sie eine Zeitlang vor dem Kalben keine Milch mehr gibt? /sie ist trocken/ /sie steht trocken/ /sie steht still/ /sie steht gelt/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>14.2 Wiederkäuen (wenn die Kuh das Fressen wieder heraufholt und ein 2.Mal frißt, tut sie ...) /urkäuen/wiederkäuen/ /kählen/ /rülpsen/käuweln/iterüchen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>14.2Ba 3. Singular von 14.2</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	



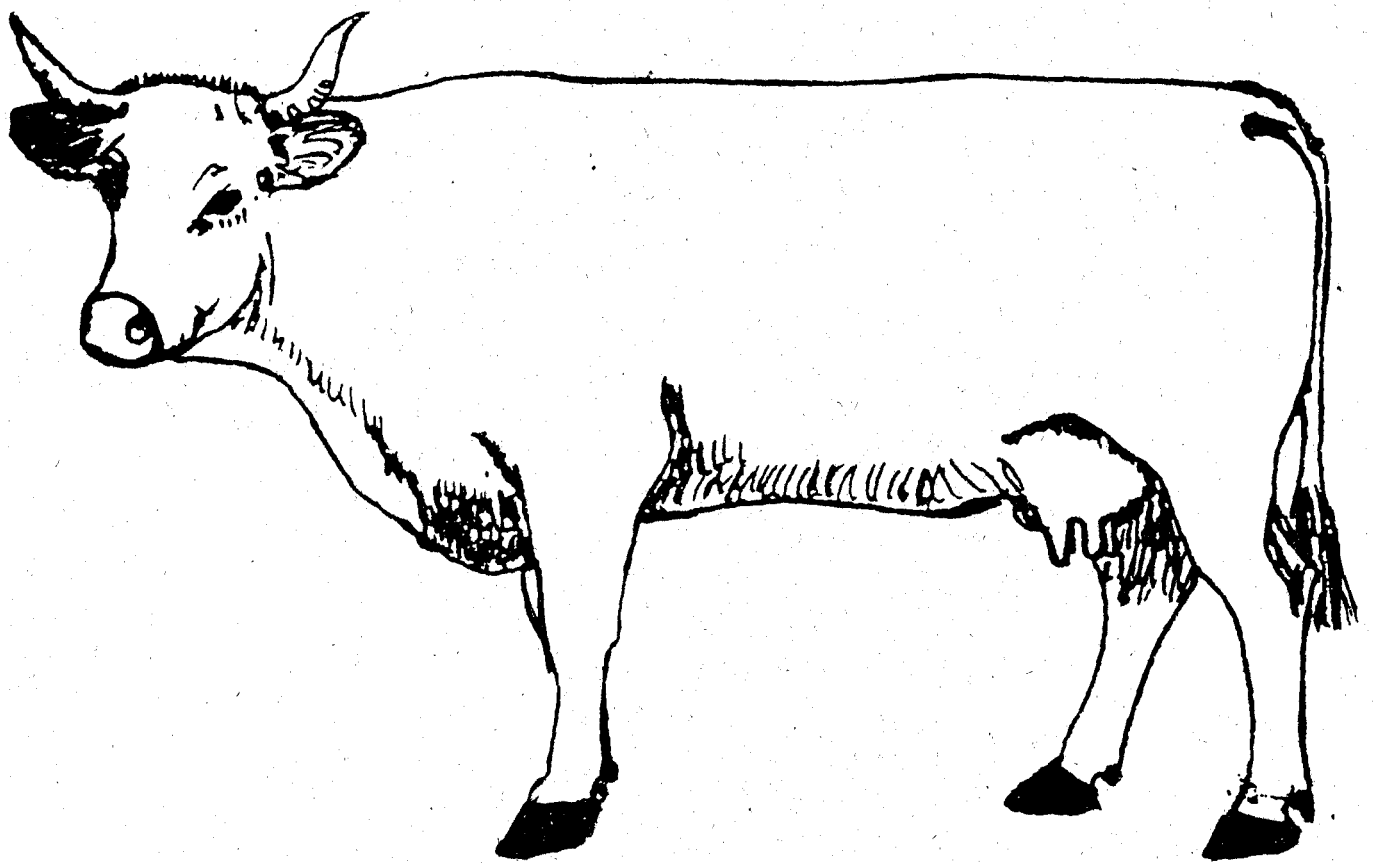
<p>14.3          Kuhfladen (Genus!)          (Wenn die Kuh auf den Boden          schießt, gibt es eine(n) ...)          /Dreck/Kuhbatzen/-batschen/          /Scheißdreck/Haufen/Flatschen/          /Platz/-ballen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	<p style="text-align: right;"># #</p>
<p>14.4          Kotklunkern an den Schenkeln          (Kühe, die sich in den Dreck          legen, sind voller ...)          /Knollen/Pfangelich/Trollen/          /Bachelich/Scharn/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>14.5          Stimme der Kuh (Reflexantwort)          (ein Hund tut bellen, eine Kuh          tut ...)          /brüllen/blärren/bläken/          /schreien/grunzen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>14.7          "schreien"          (evtl. über Kind fragen)</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	
<p>14.8          "geschrien"</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	
<p>14.8Ba          "sie schreit"</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	

<p>16.1 Stimme des Stiers /brüllen/brummen/  Wo</p>	
<p>16.3 "Das sind schöne Kühe" (Übers.)  Mo, Ph</p>	
<p>16.3Ba "Das sind schöne Kälblein" (Übers.)  Mo, Ph</p>	
<p>16.4 "Die alte Kuh" (wird nicht mehr häufig, man muß sie schlachten) /Bore/  Mo, Ph</p>	
<p>16.5 "Euter" (Genus!) /Mämm/  Wo, Ph</p>	<p># #</p>
<p>16.6 "Die Zitzen" (wortsoziologische Schichtung) /Strich/Zipfel/  Wo</p>	





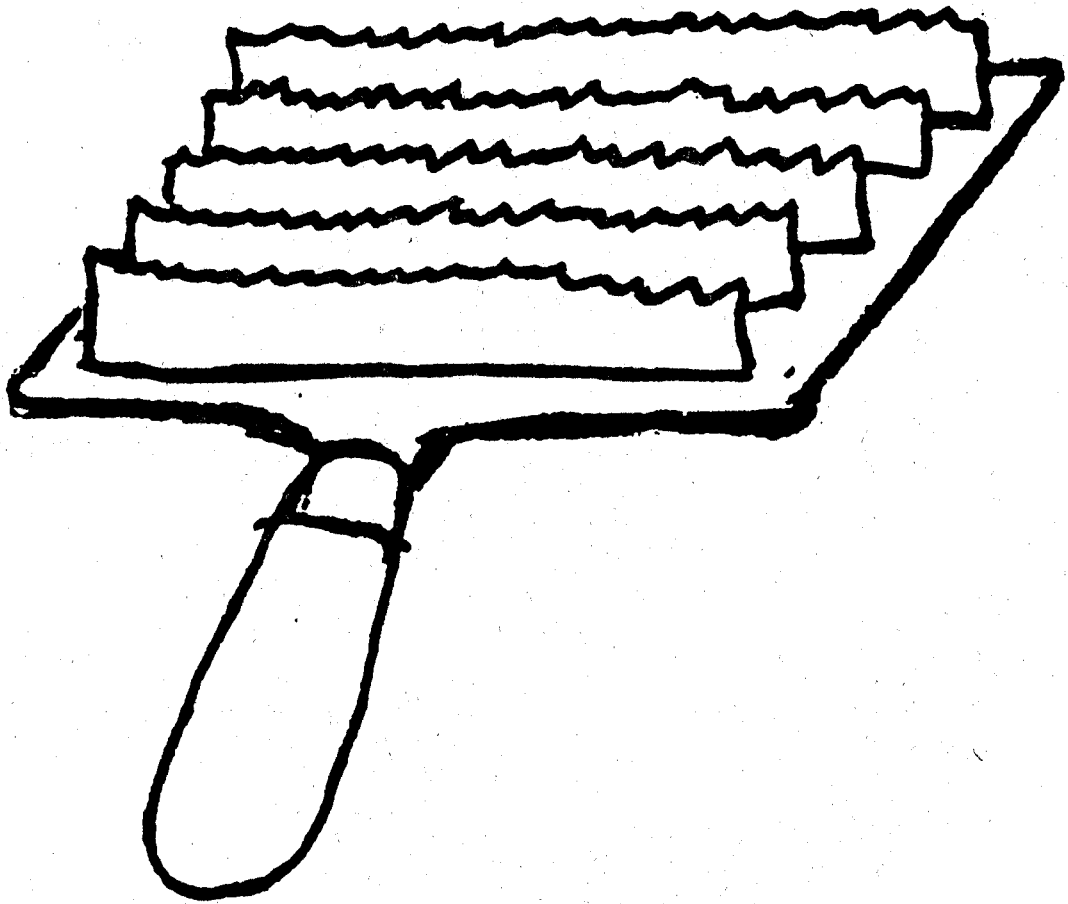
16.7 "Schwanz" (evtl. diff.: bei Pferd, Schwein usw.; Unterschied zu Schweif?) /Schweif/Wedel/  Wo, Ph	
16.7Bb "Schwänze"  Mo	
16.7Bc "Schwänzlein"  Mo, Wo, Ph	
16.8 Mit dem Schwanz beim Melken herumschlagen /wedeln/schwänzeln/hauen/fitzen/ Wo	
16.9 "die vorderen Füße" /Beine/  Mo, Ph	
16.10 "die hinteren Füße" /Beine/  Mo, Ph	



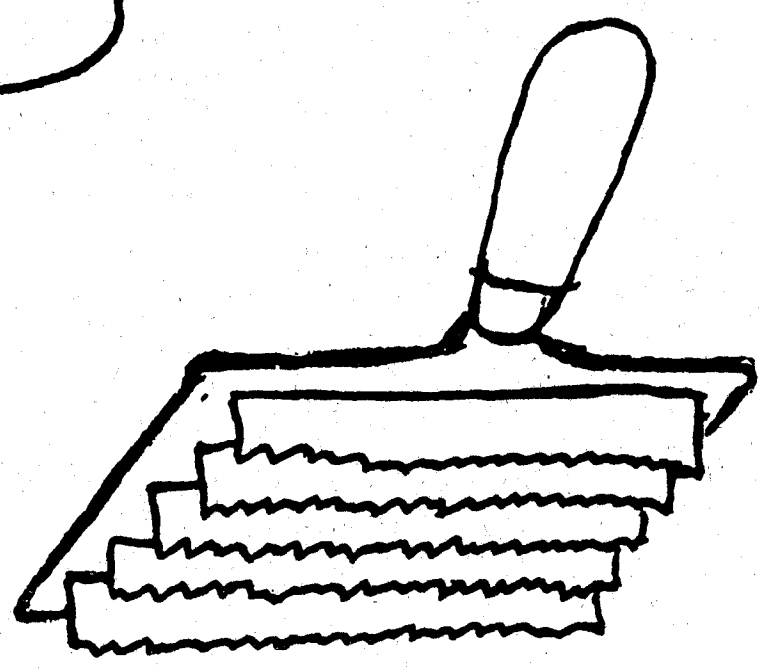
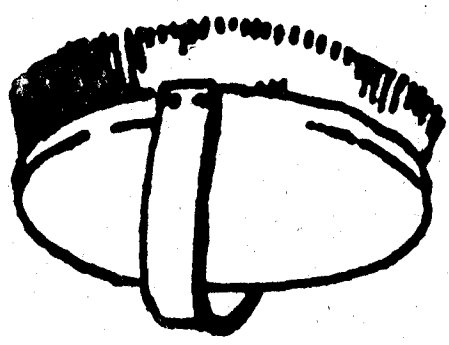
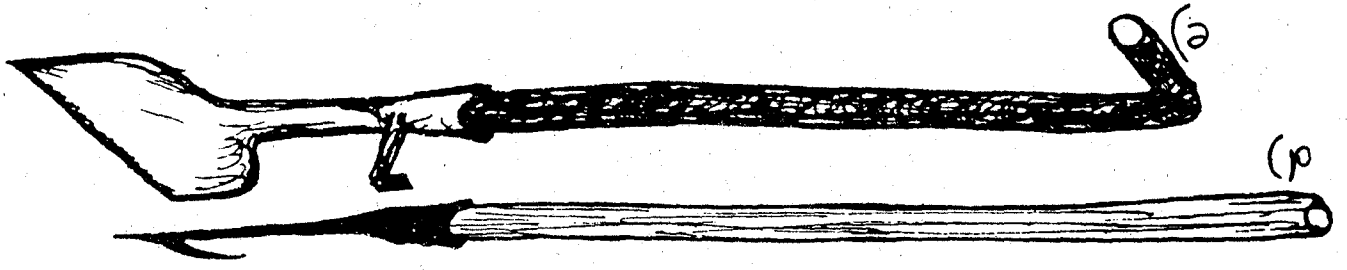
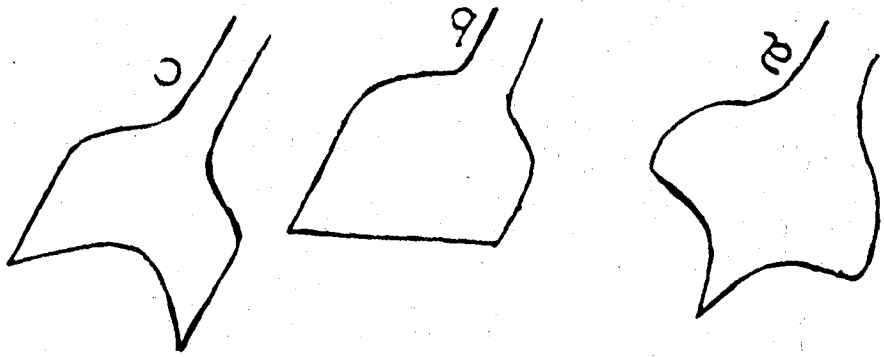
18.1 "Klauen" Plural (was man beschneiden muß)	Ph
18.1Ba "Klaue" Singular	Ph
18.2 Die kleinen Klauen /Zehen/Klöli/Afterklaue/	Ph, Wo
18.3 "Horn"	Ph
18.3Ba "Hörnlein" (z.B. bei der Ziege)	Ph, Mo
18.4 "Hörner"	Ph
18.4Bb "Gebärmutter" /Tragsack/Trage/Leib/	Wo

<p>18.5                  Wenn es einer Kuh die                  Gebärmutter herausdrückt                  /Vorfall/                  Wo</p>	
<p>18.6                  "blähen"                  (wenn die Kuh im Frühjahr zu                  viel Grünfutter gefressen hat,                  tut es sie ...)                  (evtl. auch in anderer Bed.)                  /ist zu voll/auflaufen/                  Ph</p>	
<p>18.7                  "gebläht"                  Ph</p>	
<p>18.8                  "Trank"                  (nach der Geburt gibt man der                  Kuh etwas Gutes zum Saufen, sie                  kriegt ein ...) (Genus!)                  /Saufes/Säuflein/Trinkes/Schläf/                  Wo</p>	<p># #</p>
<p>18.8Bc                  Kuh, die (aus Altersschwäche)                  nicht trächtig wird (keine                  Milch gibt, ist ...)                  /gelt/menz/stiersüchtig/                  Wo, Bed</p>	

18.8Bd "gält" (galt, gelt) (wenn nicht bei 6.)  Ph, Bed	
20.2 "hüten" (der Hirt tut das Vieh ...)  Wo	
20.2Ba "gehütet" (der Hirt hat das Vieh ...)  Mo	
20.2Baa "er hütet"  Wo	
20.3 "Hirt" (wie heißt die Person, die auf das Vieh auf der Weide aufpaßt?)  Ph	
20.3Ba "den Hirten" (Akk.Singular) (wen schickt man auf die Weide?)  Mo	



20.6 "anbinden" (die Kälber mit einem Strick im Stall festmachen) Wo	
20.8 Wenn zwei Kühe im Stall gegenseitig mit den Hörnern spielen, tun sie ... /stoßen/gabeln/raufen/ Wo	
22.1 "seichen" (wenn eine Kuh Wasser läßt, dann tut sie ...) /brunzen/ Ph	
22.2 "Striegel" (womit putzt man die Kühe?) /Kartätsche/ Ph	
22.2Ba "Striegel" Plural Ph	
22.3 "striegeln" Ph	





<p>22.4 "gestriegelt"  Ph</p>	
<p>22.5 "Bürste"  Ph</p>	
<p>22.6 "bürsten" /putzen/  Ph</p>	
<p>22.7 "gebürstet"  Ph</p>	
<p>22.8 Hakenartiges Instrument, um das Heu aus dem Heustock zu rupfen /Riffel/Heurupfer/Heuhacke/ /Queckenhacker/  Wo</p>	
<p>22.11 Was vom Heustock übrigbleibt; staubiger Abfall, Grassamen /Heublumen/(Ge-) bützig/  Wo</p>	
<p>24.1 Wie sagt man, wenn das frische Heu im Stock zu arbeiten beginnt? /brennen/es schwädet/ /gären/iren/  Wo</p>	

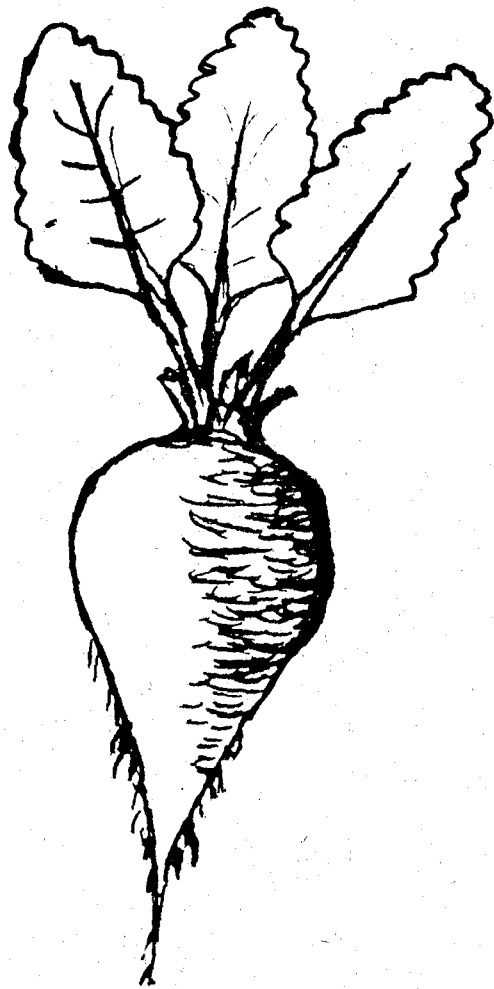
24.3  
 Wählerisch beim Fressen  
 (vom Vieh)  
 /genäschig/schnäkisch/  
 /schnippisch/gaier/obstinat/  
 /heikel/  
 Wo

24.4  
 Wählerisch beim Essen  
 (vom Menschen)  
 /genäschig/verschnupft/  
 Wo

24.5  
 Das kurz geschnittene Heu  
 (wozu verwendet)  
 /Kurzfutter/ (Ge) Süd/Häcksel/  
 /Hackerli/Mischfutter/  
 Wo

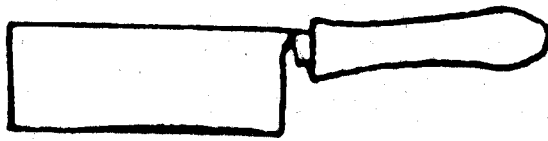
24.6  
 Das (Kraft-)Futtergemisch aus  
 Spreu, das beim Dreschen  
 abfällt, mit geschnittenen  
 Rüben vermischt  
 (Vgl. 5.)  
 /Häckerling/Mischfutter/  
 /Kurzfutter/Gemengtes/  
 /Gestauchtes/Häcksel/Siedsel/  
 Wo

24.6Ba  
 Man gibt's "den Kühen"!  
 (das Futter)  
 /einteilen/  
 Mo, Ph

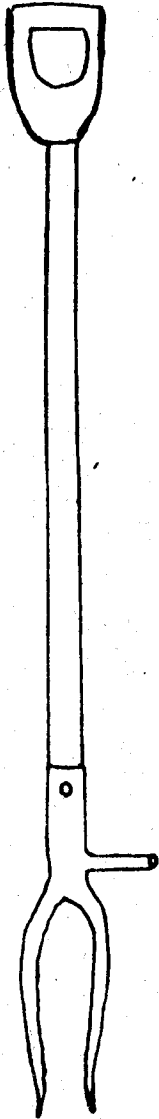


## RÜBENBAU

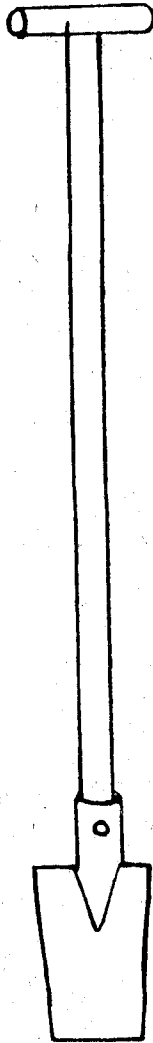
24.7 Futterrübe /Butze/Wurzel/Köhl/  Wo, Ph	
24.7Wa Gepflanzte Futterrübe /Runkel (rübe)/Rummelse/ /Köhl/Ranger/-sche/ /Setzköhl/Setzrübe/  Wo	
24.7Wb Gesäte Rübe /Zuckerwalze/Särübe/-köhl/  Wo	
24.7Wc Zuckerrübe  Wo	
24.7Wd Rübenkraut /Kräuticht/Rummelseblätter/ /Rübenblatt/Rübenbutzen/  Wo, Mo	
24.7We Wenn das Rübenkraut abfriert, ist es ... /blau/abgezwickt/verfroren/  Wo	



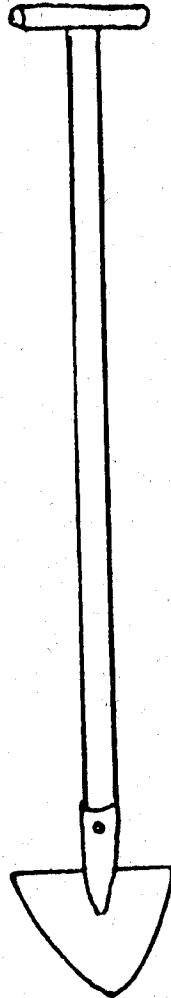
5



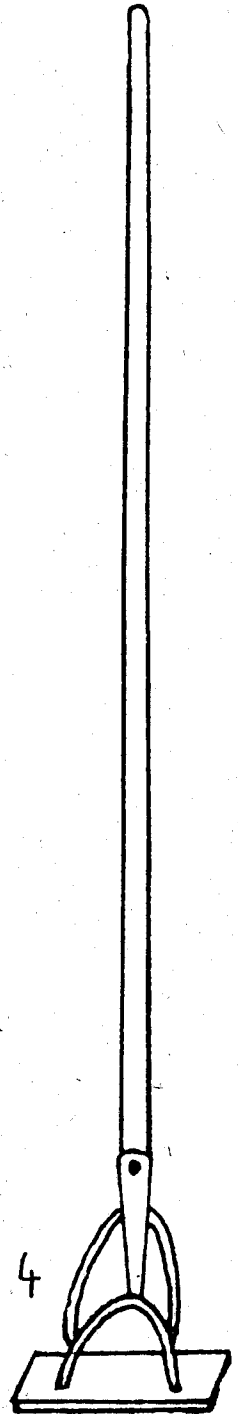
1



2

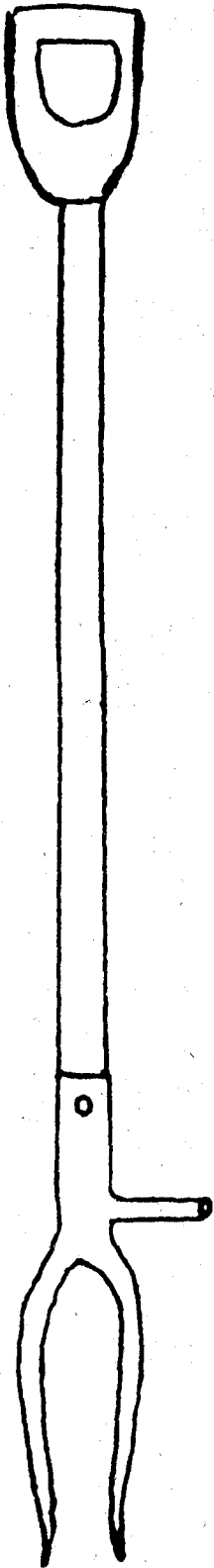


3

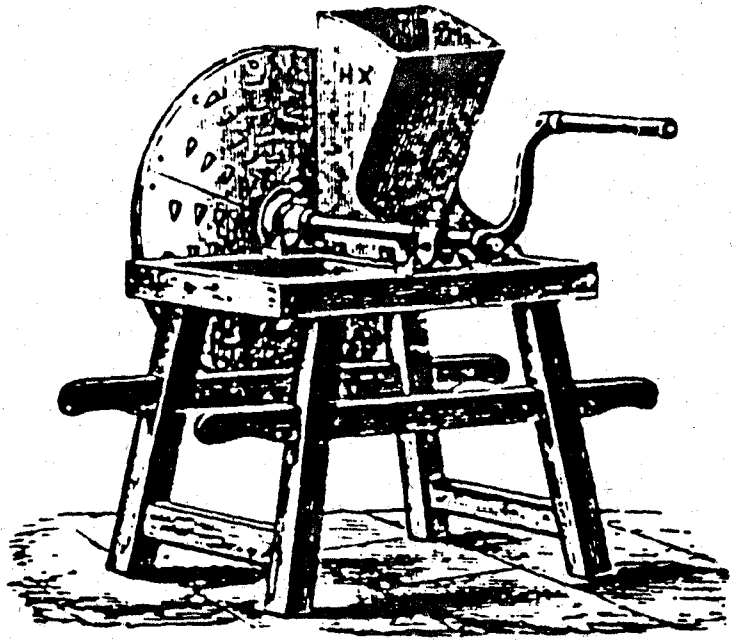


4

24.7Wf Das Laub bei der Futterrübe wegmachen /abhacken/abschneiden/  Ph	
24.7Wg Das Laub bei der Zuckerrübe wegmachen /köpfen/  Ph	
24.7Wh Das Laub wegmachen, während die Rübe noch im Boden ist /abschuppen/blättern/ /Blätter machen/  Wo	
24.7Wi Gerät dazu /Rübenschipper/Köpfer/  Wo	
24.7Wj Grenze zwischen den Äckern /(Grenz) furch/Anwende/ /Anwandweg/(Ge) wende/ /Führende/Furche/  Wo	
24.7Wk Rübenernte im Herbst /Kampagne/Schampanie/  Wo	



1



6

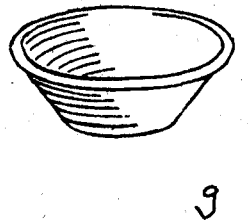
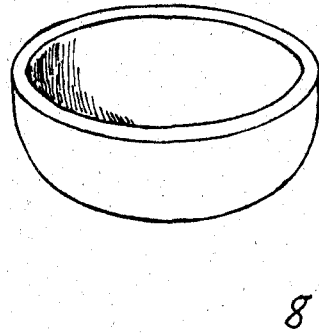
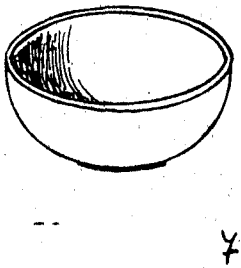
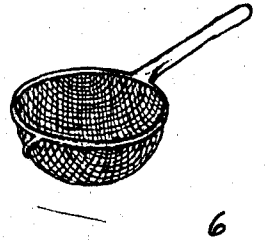
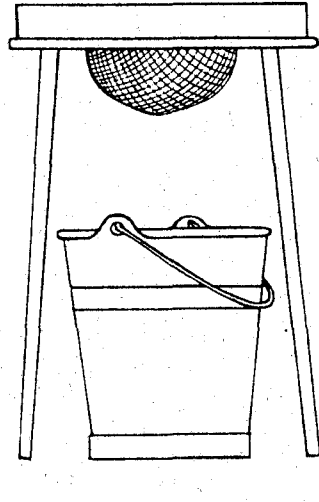
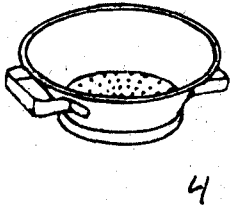
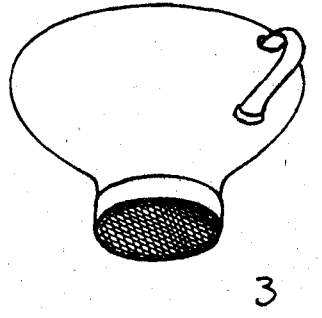
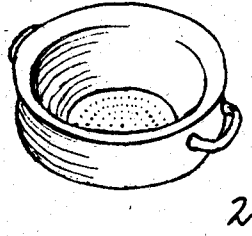
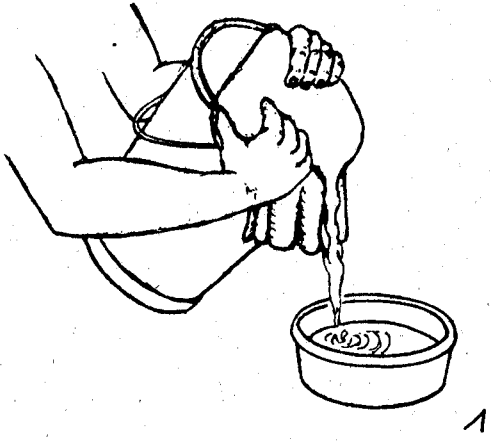
<p>24.7W1 Zuckerrübenrodegabel (Abb.1) /Rübenstecker/ /Zucker-rübenheber/</p>	Wo
<p>24.7Wm Womit wurden die Rüben zum Verfüttern zerkleinert? /Stauchmühle/ /Wurzelmühle/Rummelsemühle/ /Brockenmühle/Rübenstößer/ (Abb.6)</p>	Wo
<p>24.9 Wenn man Getreide grob mahlt, dann tut man es ... /schroten/</p>	Wo
<p>24.9Ba "er schrotet"</p>	Mo
<p>24.9Bb "geschrotet"</p>	Mo
<p>26.1 Was entsteht dabei? /Bruch/Schrot/</p>	Wo



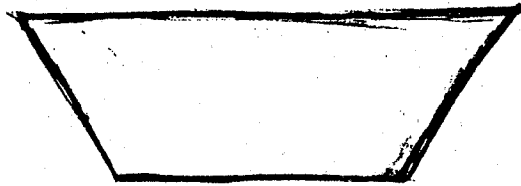
26.2 "Kleie"  Wo	
26.3 "füttern" (wie sagt man, wenn man dem Vieh etwas zu fressen gibt?) /hineingeben/vorlegen/  Ph	
26.4 "gefüttert"  Mo, Ph	
26.5 "Du gibst jetzt unseren Kühen etwas zum Fressen"  Mo	
26.6 "tränken" (Wie sagt man, wenn man dem Vieh Wasser gibt?) /saufen lassen/  Wo, Ph	
26.7 "Wasser"  Ph	
26.9 "melken" /zipfeln/  Ph	



28.4 "geseiht"  Ph	
28.5 Womit tut man das? /Seiher/Sieb/Seihtuch/Seidich/ Wo	
30.1 Zurufe für Zugtiere (Ochse/Pferd) Stehenbleiben! /ōha/ēha/brr/  Wo, Ph	
30.2 Weitergehen! /hü(o)/  Wo, Ph	
30.3 Nach links! /wist(a)/har/  Wo, Ph	
30.4 Nach rechts! /hot/hōt/harei/  Wo, Ph	



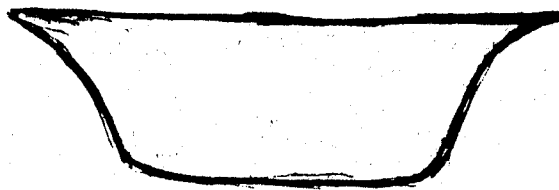
<p>30.5 "Menne" (Zugtier, Gespann o.ä.?) Bed, Ph</p>	
<p>30.6 "menen" (das Vieh am Pflug führen, damit sie gerade gehen) /meina/gewöhnen/ Bed, Ph</p>	



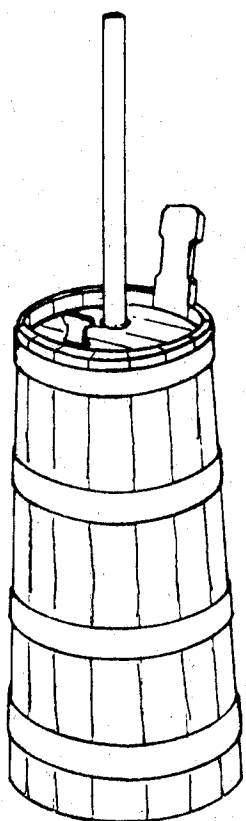
a



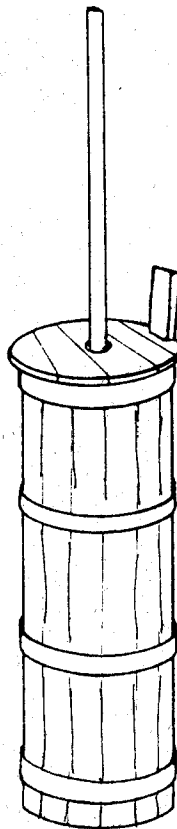
b



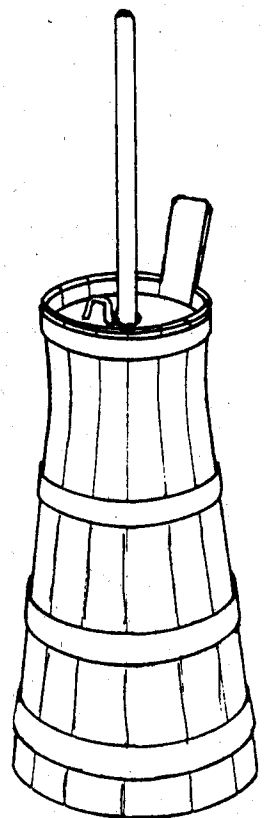
c



d



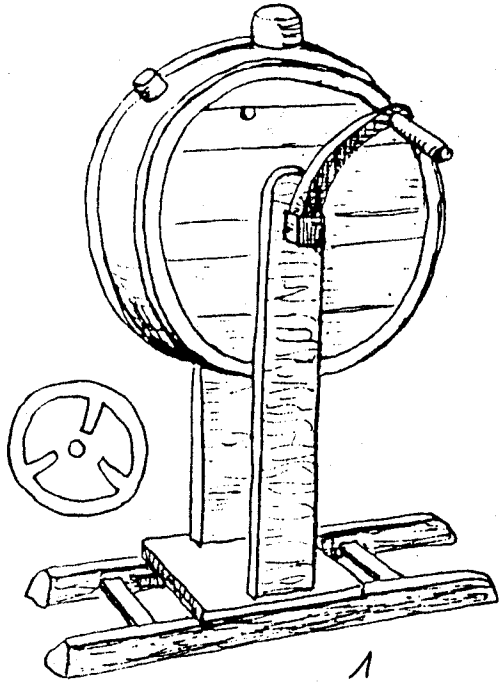
e



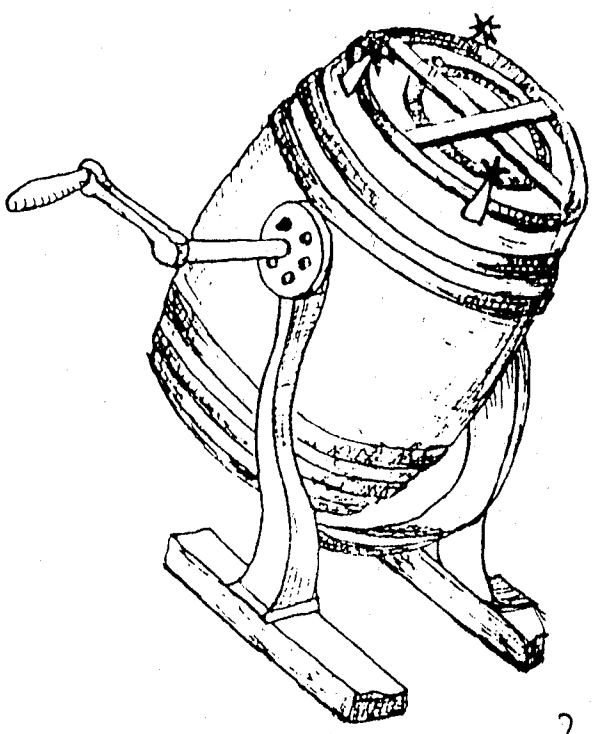
f

## BUTTER UND KÄSE

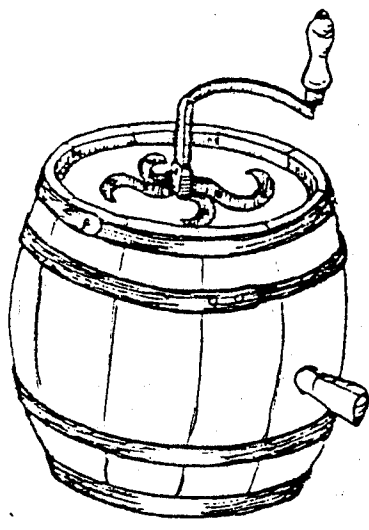
<p>32.1 "Rahm" (Genus!) /Raum/  Wo, Ph</p>	<p># #</p>
<p>32.1Ba Fettschicht auf der ungekochten Milch /Rahm/  Wo</p>	
<p>32.1Bb Fettschicht auf der ungekochten Milch abnehmen /abrahmnen/abnehmen/abschöpfen/ /entrahmen/  Wo</p>	
<p>32.2 Gefäß, in dem früher die Milch aufgestellt wurde flaches Gefäß zum entrahmen /Milchhafen/Milchsidel/ /Milchtopf/-satten/Blech/ /Tiegel/  Wo</p>	
<p>32.3 Butter machen /ausbuttern/ausrühren/stoßen/ /leiern/  Wo</p>	
<p>32.4 Gab es ein Stoßbutterfaß? Wenn ja, wie heißt es? /Stampfer/  Wo</p>	



1



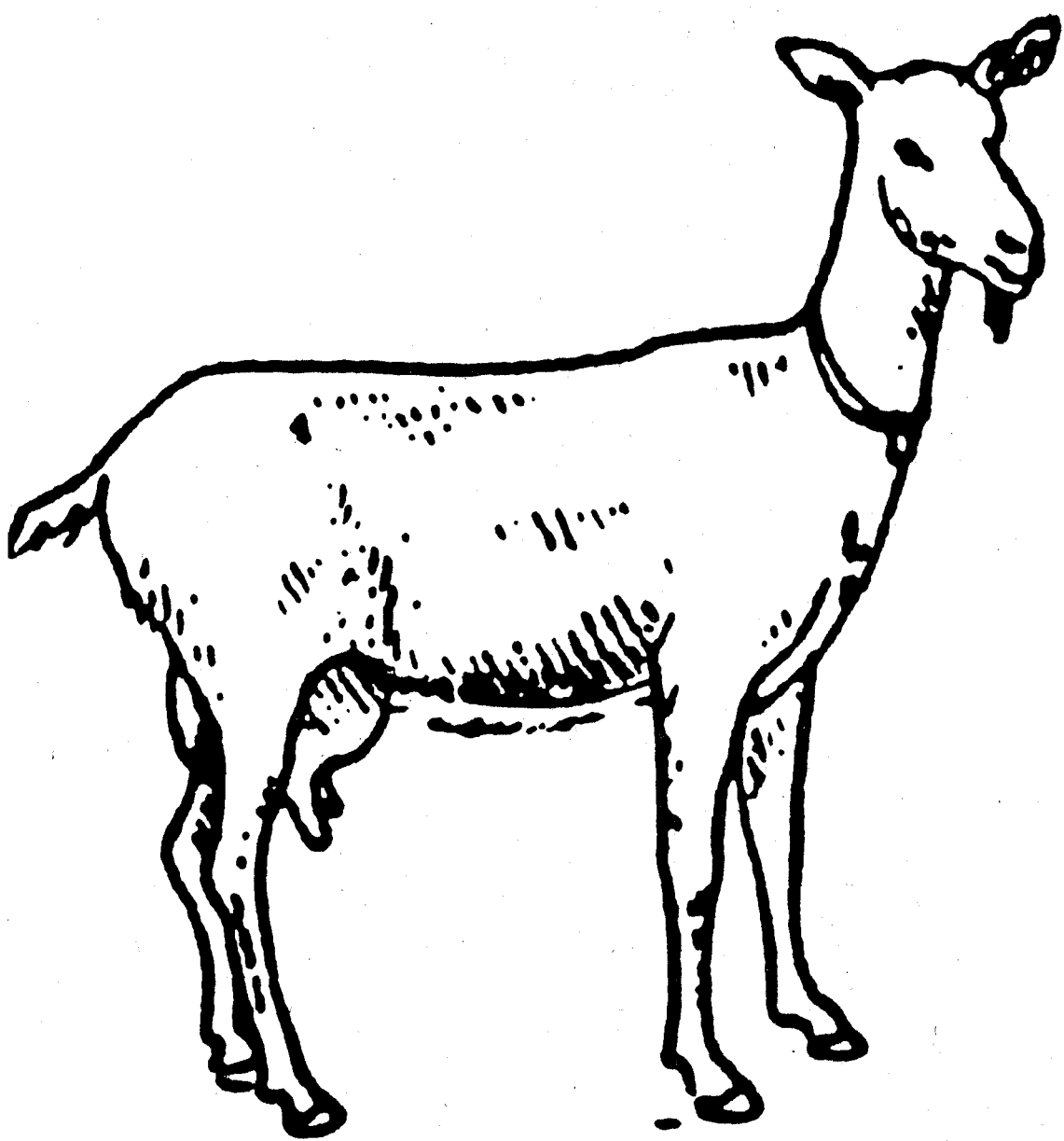
2



3



<p>32.5 Das Drehbutterfaß /Leierfaß/Butterleier/  Wo</p>	
<p>32.6 Wie nennt man die Kurbel daran? (evtl. Kurbel an anderem Gefäß) /Dreher/Leier/Kurbel/  Wo</p>	
<p>32.7 Damit das Wasser herausgeht, muß man hinterher die Butter noch ... /(aus)kneten/ausdrücken/ /ballen/schütteln/ausbuttern/ /schwenken/patschen/schniken/  Wo</p>	
<p>32.8 "Butter" (Genus!)  Wo</p>	<p># #</p>
<p>32.9 Was beim Buttern übrig bleibt /Buttermilch/  Wo</p>	
<p>34.1 Ungekochte saure Milch /gestöckelte Milch/Dickmilch/ /Sauermilch/scheele Milch/ /Schlegelmilch/geronnene Milch/  Wo</p>	
<p>34.2 "Quark" /Ziweleskäse/Koppeleskäs/ /Matten/weißer Käs/ /Babbeleskäse/  Wo, Ph</p>	



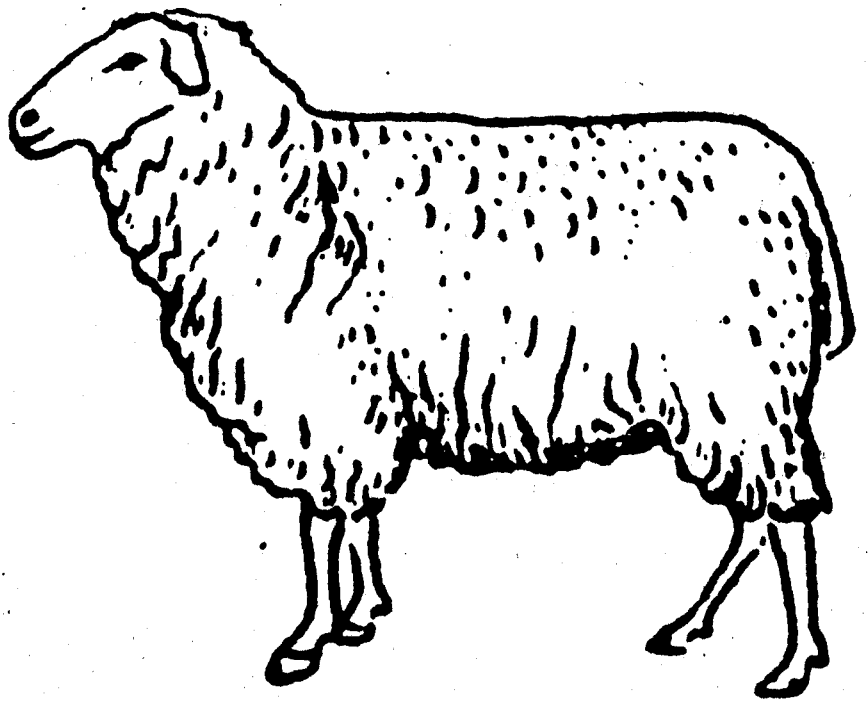
34.3 "Käse" /Kesch/  <b>Wo, Ph</b>	
--	--

34.3Wa Das Quantum Butter, das auf einmal bereitet wird, die auf einmal bereitete Buttermenge /Rühricht/Ballen/ /Butterwecken/einmal Leierns/ <b>Wo, Mo</b>	
---	--



## ZIEGE

36.1 "Geiß" /Häpper/Ziege/  Wo, Ph	
36.2 "Geißen"  Mo	
36.3 Junge zur Welt bringen /kitzen/zicken/hecken/zickeln/ /werfen/Junge machen/jüngen/ Wo, Ph	
36.4 "Das Kitzlein" /Geißlein/Zicklein/ /Häpper/  Wo, Ph	
36.5 "ein Bock" (das männliche Zuchttier) Wo, Ph	
36.6 "Böcke"  Mo	



36.7  
Wie sagt man von der brünstigen  
Ziege: sie ist ..., sie tut ...  
/bockig/heiß/

Wo

36.8  
Die Stimme der Ziege  
(ein Hund tut bellen, aber eine  
Ziege tut ...)  
/meckern/bläken/häppern/  
/kreischen/

Wo

36.9  
Wie sagt man, wenn sie  
miteinander kämpfen? Sie  
tun ...  
/stoßen/raufen/boxen/

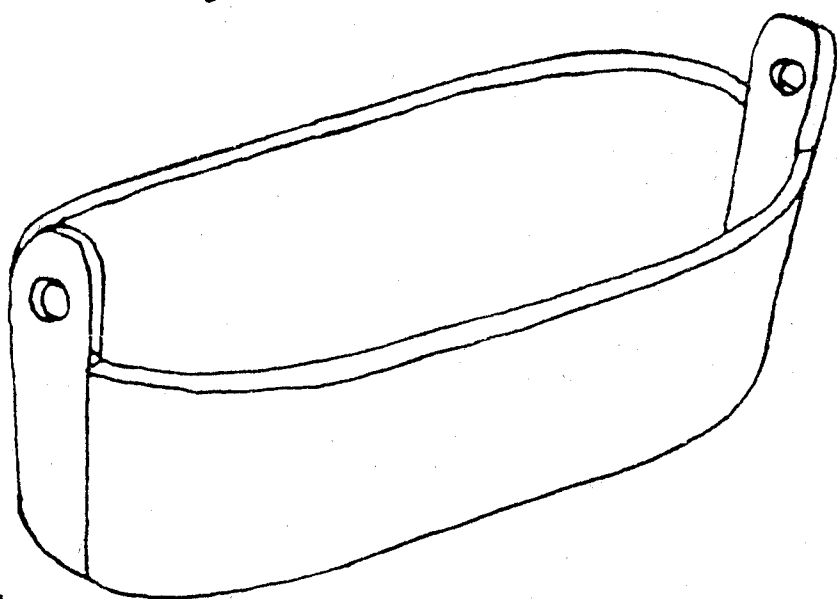
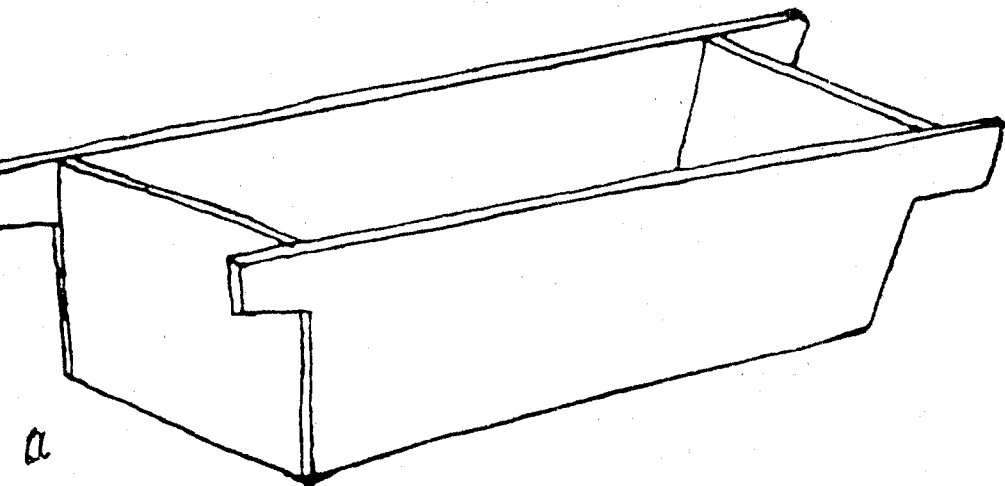
Wo



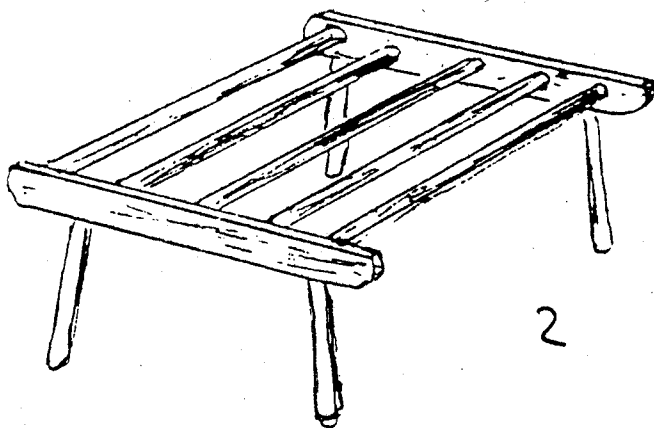
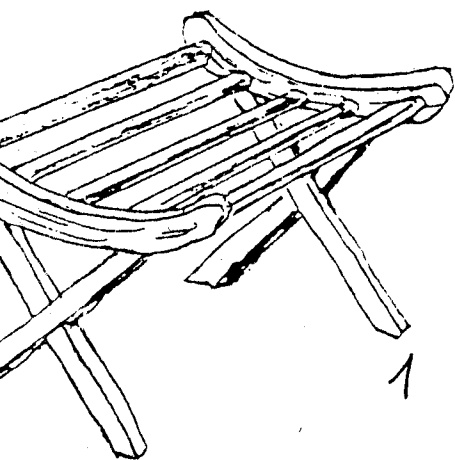


## SCHAF

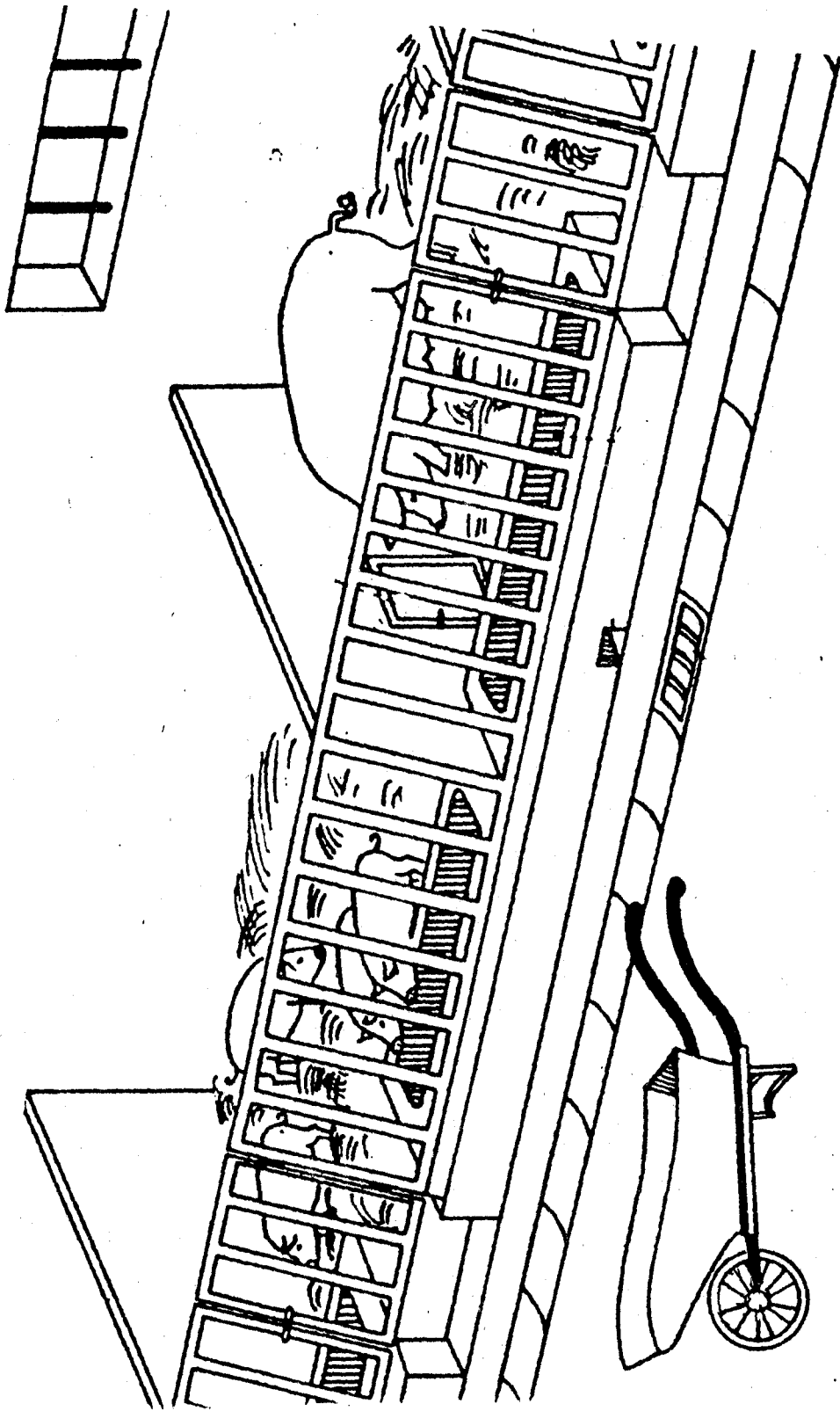
<p>38.1 Schafe gibt/gab es (ja/nein)</p> <p style="text-align: right;">Soz</p>	
<p>38.2 "Schaf" (Genus!) /Bätzer/Hammel/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	# #
<p>38.3 "Schafe"</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	
<p>38.4 Die Stimme des Schafs /blöken/plärren/meckern/ /kreischen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>38.5 Junge zur Welt bringen (eine Kuh tut kalben, aber ein Schaf tut ...) /lämmern/lammen/hecken/jüngen/ /Junge werfen/</p> <p style="text-align: right;">Wo, Ph</p>	
<p>38.6 Das junge weibliche Schaf (bis ca. 1/2 J.) /Schäflein/Lamm/Bätzer(la)/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	



46/3



38.7 Mutterschaf /Lammschaf/  Wo	
38.8 "Schäfer" (der Mann, der die Schafe hütet) /Schaffer/Schöfer/  Wo, Ph	
38.9 "Pferch" (Wo sind die Schafe in der Nacht?)  Ph	
40.1 "scheren"  Wo, Ph	
40.2 "geschoren" /gshert/  Mo, Ph	
40.2Ba "du scherst"  Ph, Mo	



40.3

Blutsauger, den man nicht aus  
der Haut bekommt  
(Kopf darf beim Entfernen nicht  
drinnen bleiben)

Zecke/Zecken (Genus!)  
/Holzbock/Zeckenbock/

Wo, Ph

# #

40.6

"Schragen" (Genus!)

(Abb.)

(Gestell, auf dem gebrühtes  
Schwein von den Borsten befreit  
wird/

Brotgestell (vgl. auch 46.3Wa)

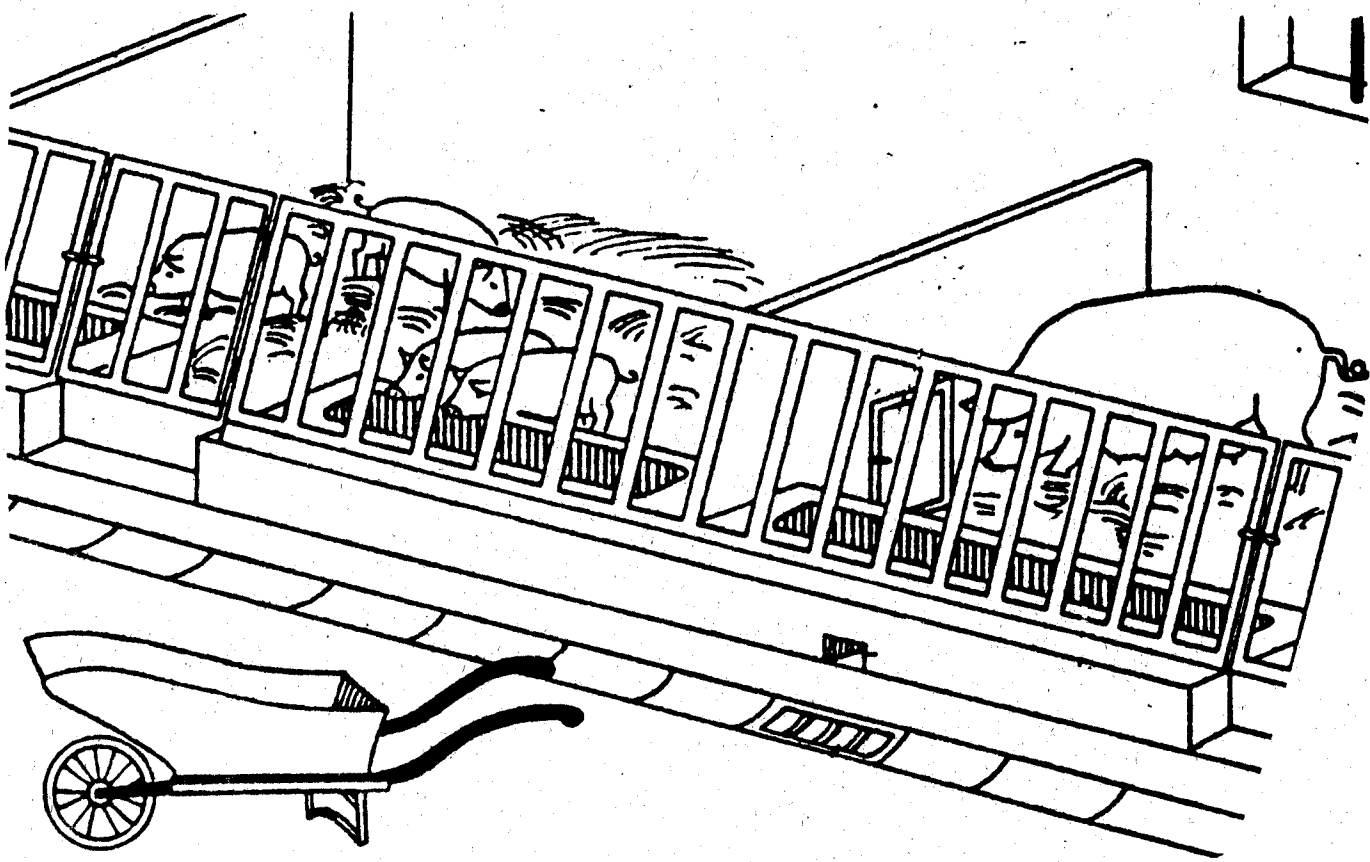
Bett-/Traggestell/-bahre

übertragene Bed.?-

vgl. ostfrk. Wörterbuch!)

Bed, Ph

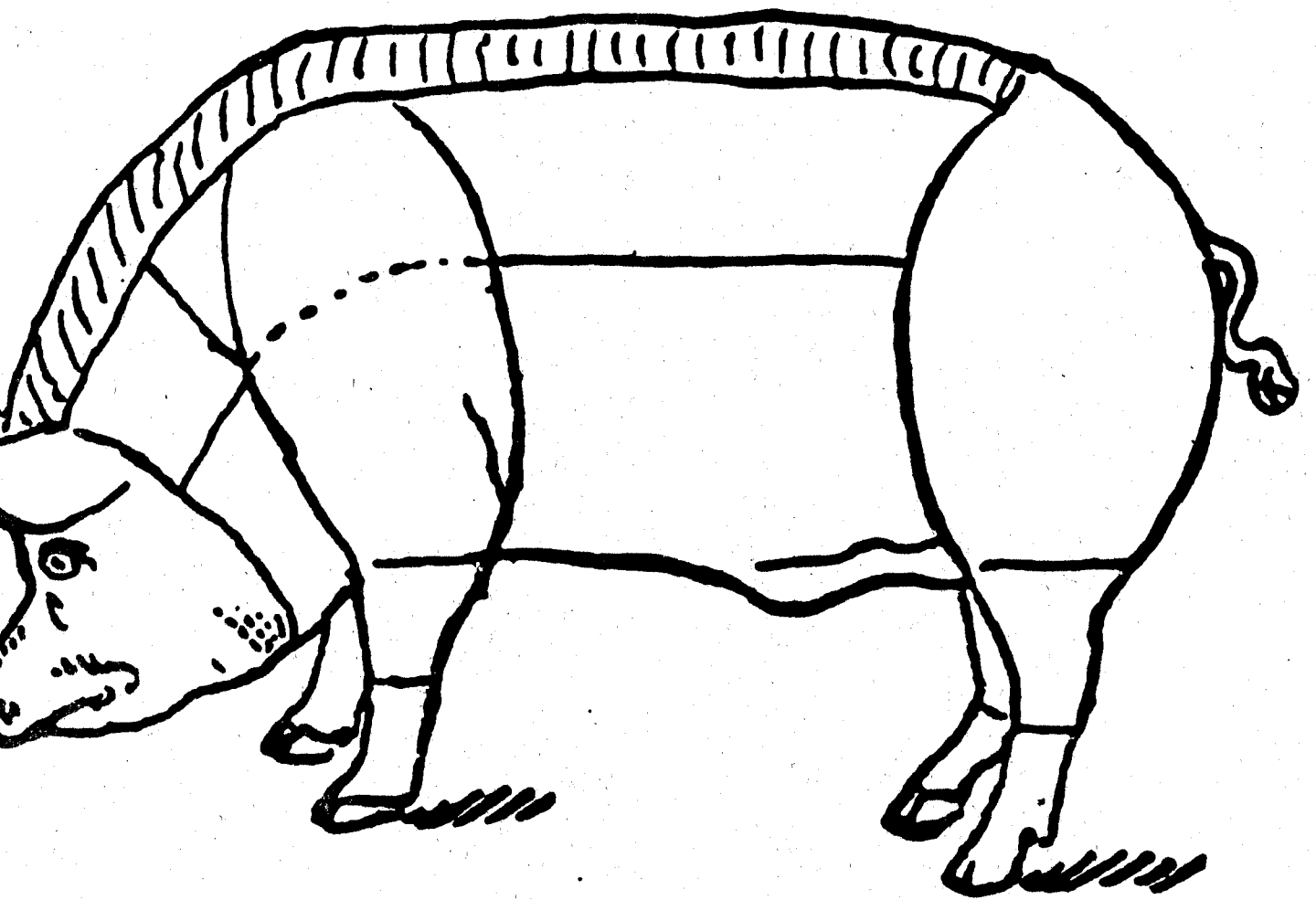
# #



116

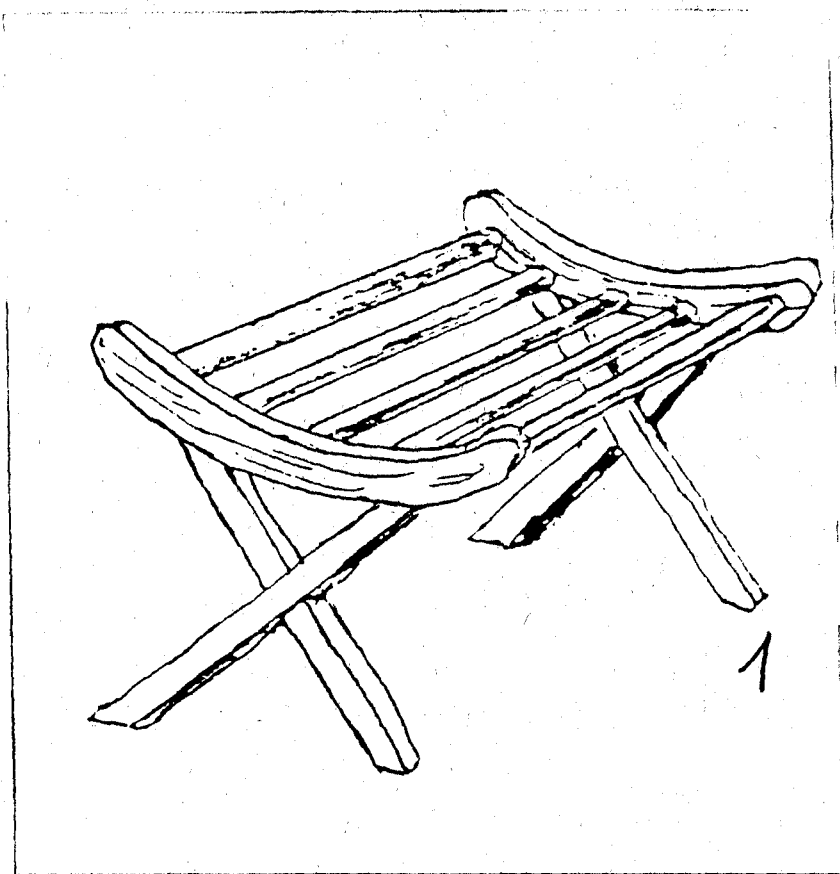
SCHWEIN

<p>42.1                  "Sau"                  (allgem. Bez. für das Schwein)                  /Fackel/Wutz/Suckel/                  Wo, Ph</p>	
<p>42.2                  "Säue"                  Ph</p>	
<p>42.4                  Junge zur Welt bringen                  /ferkeln/werfen/hecken/                  /jüngen/Junge machen/                  Wo</p>	
<p>42.5                  Die jungen Schweine gleich nach                  der Geburt                  /Suckelein/Fackl/                  Wo</p>	
<p>42.6                  Das kleinste Schwein, das im                  Wachstum zurückbleibt                  /Kümmerling/Krüppel/Kümmerer/                  /Nestkober/Nestgnapsch/                  Wo</p>	
<p>42.7                  Wie heißen die Ferkel, wenn sie                  älter werden?                  (evtl. diff. nach Alter,                  Geschlecht, Zuchtfähigkeit)                  /Läufer/Fresser/Springer/                  Wo</p>	

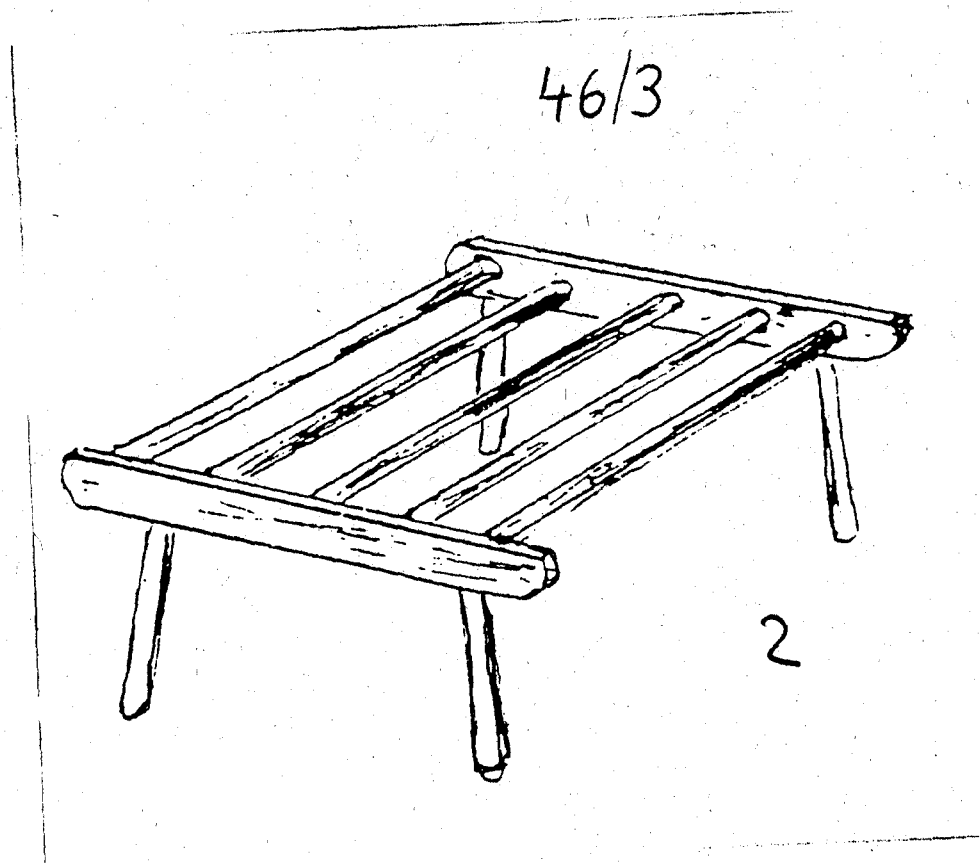




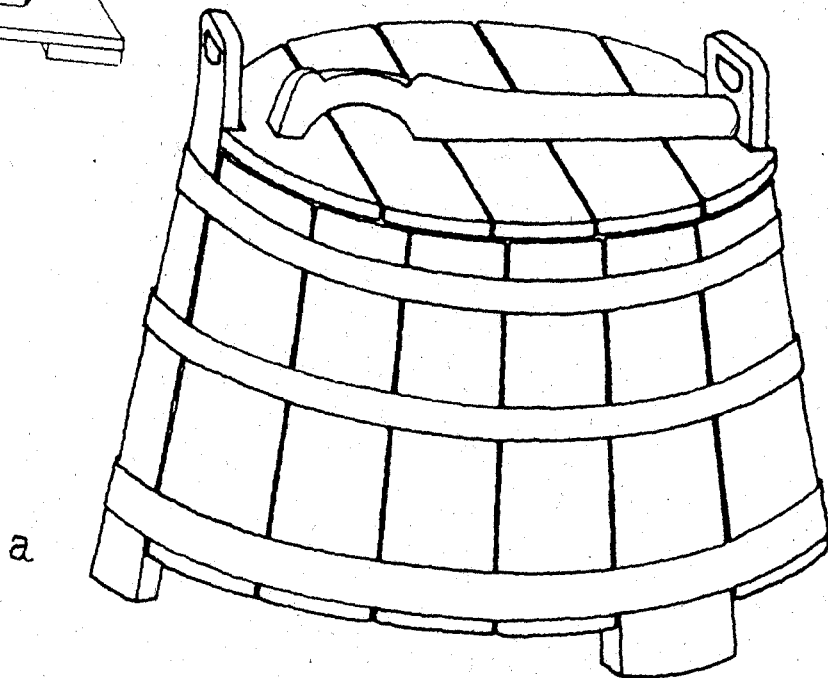
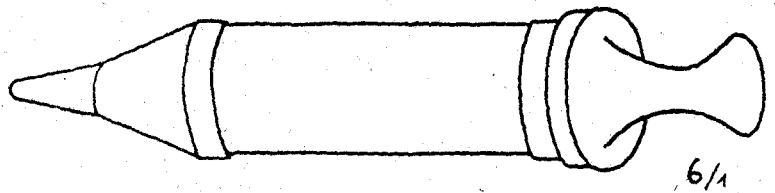
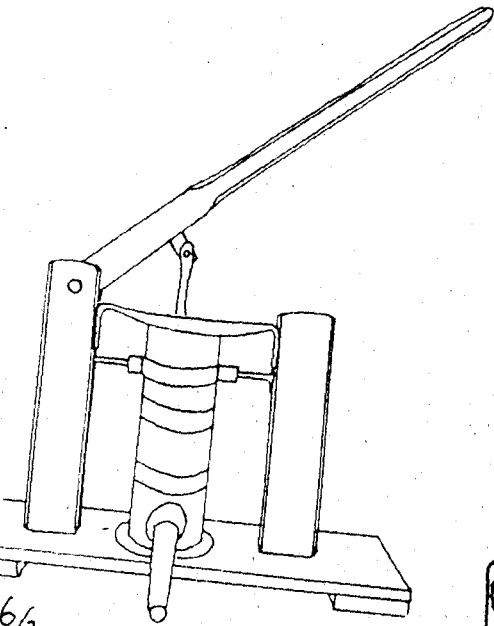
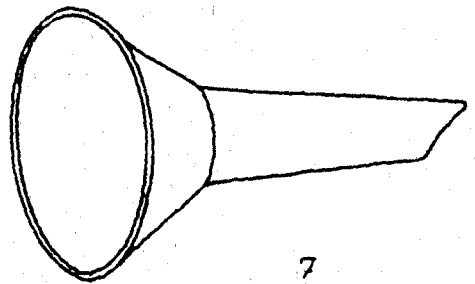
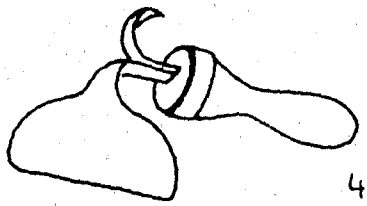
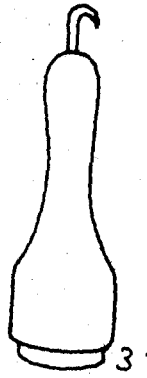
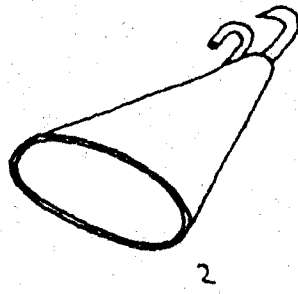
42.8 Das verschnittene männliche Schwein (Masteber) /Beus/Bergel/  Wo, Ph	
42.9 Das weibliche Zuchttier vor dem Werfen (siehe auch 44.1.) /Dausch/Gälze/Mock/  Wo	
44.1 Das weibliche Zuchttier <i>nach</i> dem Werfen (Untersch. zu 42.9?) /Dausch/Mock/Muttersau/  Wo	
44.2 Brünstig (sie ist ..., sie tut ...) /rumsen/hauen/hausen/ /rammelig/rauschig/rollig/  Wo	
44.3 Das männliche Zuchttier /Bär/Bargel/Beuser/ /Eber/Watz/  Wo	
44.4 Woraus fressen die Schweine? /Trog/Barn/  Wo	



46/3



<p>44.5 Die normale Stimme des Schweins /schreien/grunzen/kreischen/ Wo</p>	
<p>44.6 Die laut gellende Stimme des Schweins vor dem Schlachten /schreien/quieksen/kerren/ /kreischen/ Wo</p>	
<p>44.7 <i>schlachten</i> /metzeln/ Wo</p>	
<p>44.7Ba Der Mann, der schlachtet, ist der ... "Metzger" Wo</p>	
<p>44.8 "stinken" (wenn man im Saustall lange nicht mistet, fängt es an zu ...) /müchten/ Wo</p>	
<p>44.9 "gestunken" Wo</p>	
<p>44.10 "Gestank" (Genus!) (Nasalisierung) (oder anders gesagt: es gibt dann einen rechten ...) /Mief/ Ph</p>	<p># #</p>

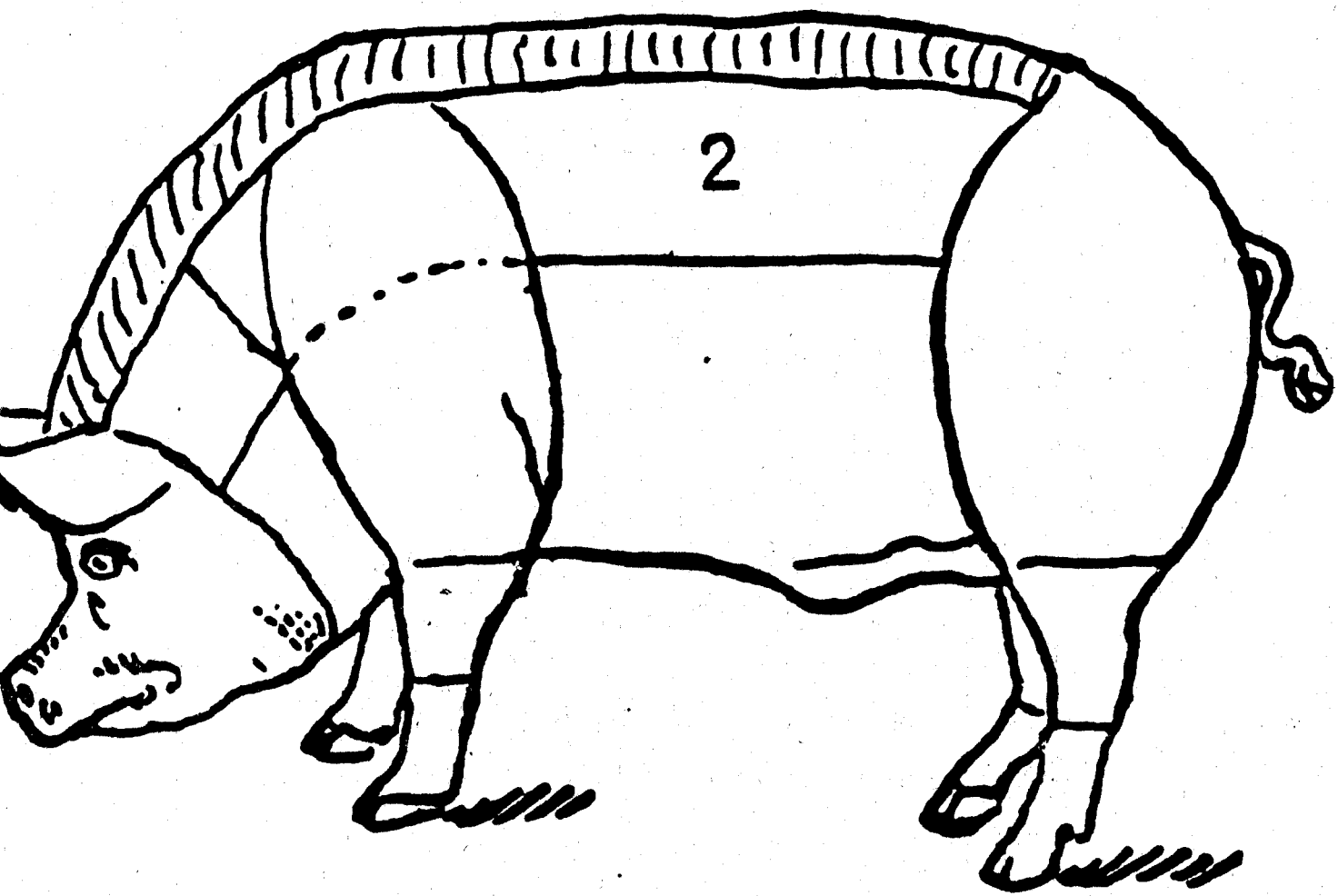


## HAUSSCHLACHTEN

<p>46.1  "brühen"  (das geschlachtete Schwein muß  man zuerst in heißem  Wasser ...)  (evtl. in anderem Kontext)  Wo, Ph</p>	
<p>46.1Wa  Wenn einer dem Metzger ein  Schwein zum Schlachten  vermittelt, dann kriegt er  ein ...  /Schwanzgeld/Schmiergeld/  /Makelpfennig/Schmusgeld/  Wo, Soz</p>	
<p>46.2  "gebrüht"  Mo</p>	
<p>46.3  Worin tut man das?  (Form, Material, Henkel - wo  und wie viele)  /Brühtrog/Stücht/Bottich/  /-Butte/Ständer/  Wo</p>	
<p>46.3Wa  Gestell, auf dem ein gebrühtes  Schwein von den Borsten befreit  wird.  (Abb.1 )  (=40.6)  /Ständer/</p>	



<p>46.3Wb  Kratzgerät, mit dem die Borsten  dann abgeschabt werden.  (Abb.1-4)  /Schrapper/Glocke/Schelle/  /Kratze/Schaber/  Wo</p>	
<p>46.3Wc  Einfülltrichter für die Wurst  /Trichter/Horn/  (Abb.6-8)  Wo</p>	
<p>46.4  Gefäß, worin das Fleisch  eingesalzen wird  (sachl. fixieren!)  /Fleischstücht/Fleischstänner/  /Bütte/Zuber/  Wo, Ph</p>	
<p>46.5  Blechdose, in der das Fleisch  eingemacht wird  /Dose/Büchse/  Soz, Wo</p>	
<p>46.6  In Gläsern tut man es ...  /einwecken/einmachen/eindosen/  /einkochen/einrexen/  /einsterilisieren/  Wo</p>	
<p>46.7  "Borste"  (Beim Mensch spricht man von  Haar, beim Schwein sagt  man ...)  Mo</p>	

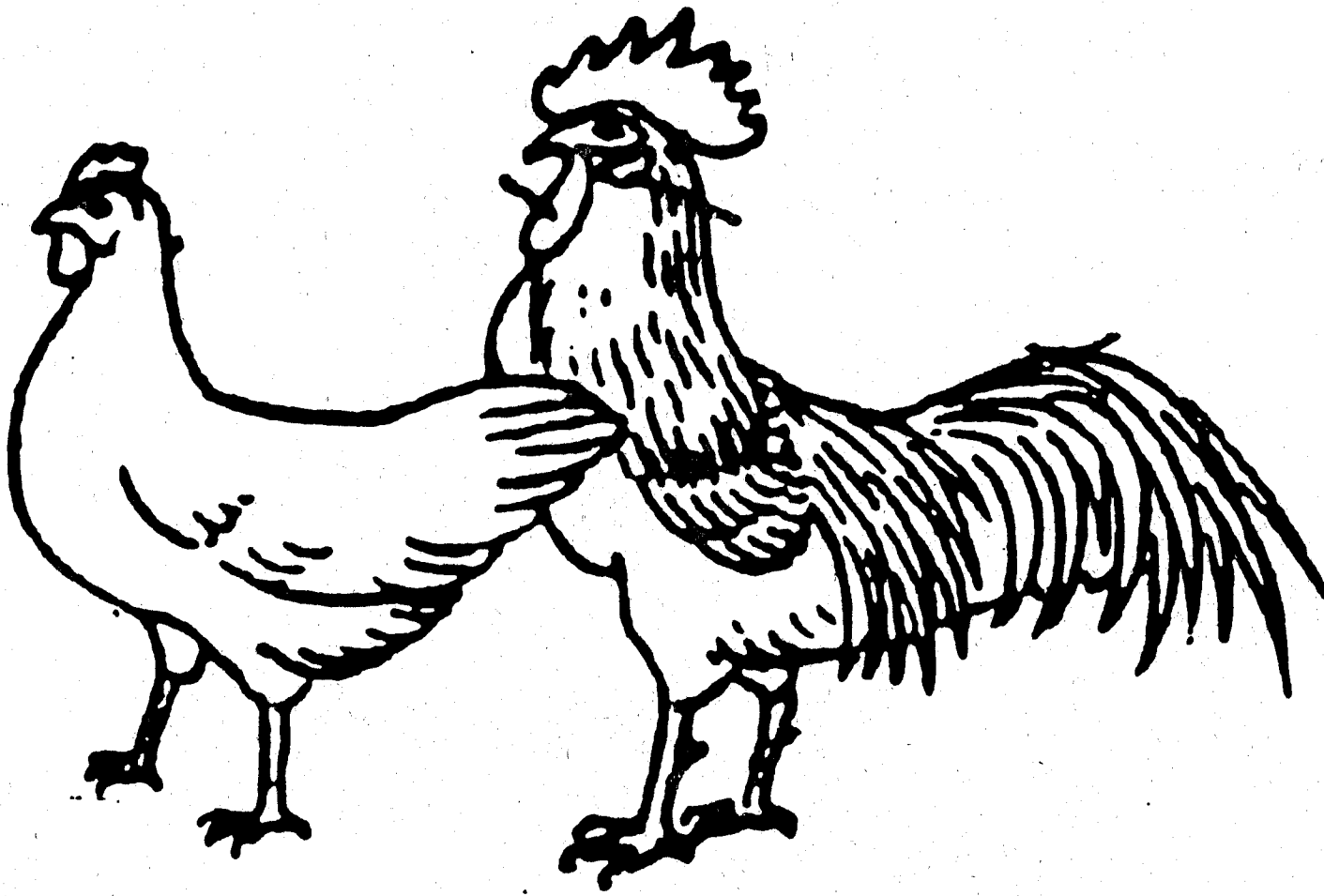




<p>46.8 "Borsten"  <b>Mo</b></p>	
<p>46.8Wd Wenn darin Würste und Fleisch gekocht wurden, wird aus dem Wasser eine ... /Gretelsuppe/Metzelsuppe/ /Gretelbrüh/Kesselsuppe/ /Wurstsuppe/Wurstbrühe/  <b>Wo</b></p>	
<p>46.8We Würste oder Fleisch "kochen" /greteln/krödeln/sieden/  <b>Wo</b></p>	
<p>46.8Wf "Blutwurst" /Grieb(f)enwurst/Knäudele/ /Pressack/Blunzn/ /Schwartenmagen/Presskopf/  <b>Wo</b></p>	
<p>46.8Wg Welche Würste werden außer der Blutwurst bei der Hausschlachtung zubereitet? /Leberwurst/Bratwurst/ /Mettwurst/Weißer/ /Rot- und Weiß-Gelegter/  <b>Wo, Soz</b></p>	







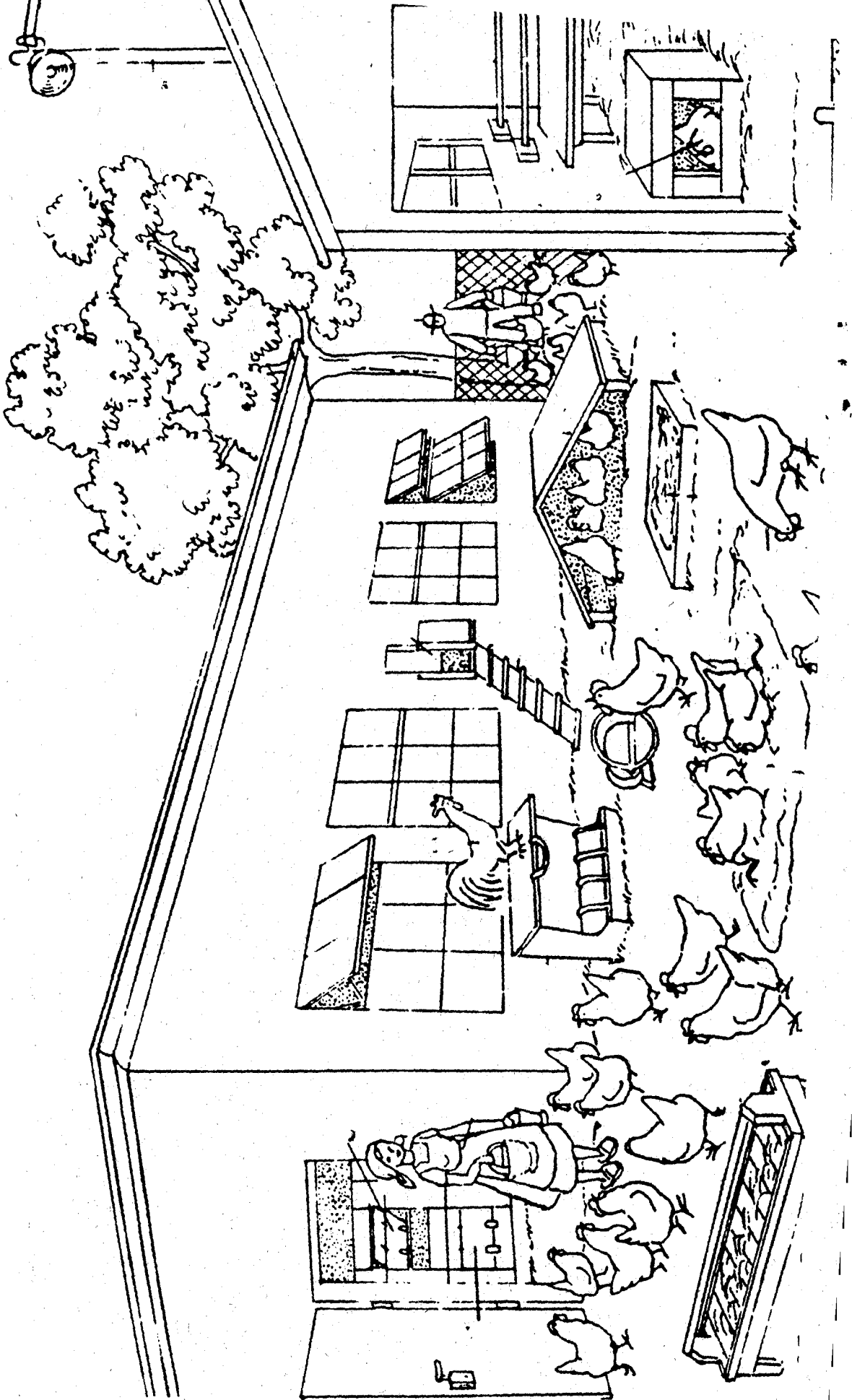
46.8Wo

Die Menge, die auf einmal  
gekocht wird .

/Kochet/Imbts/

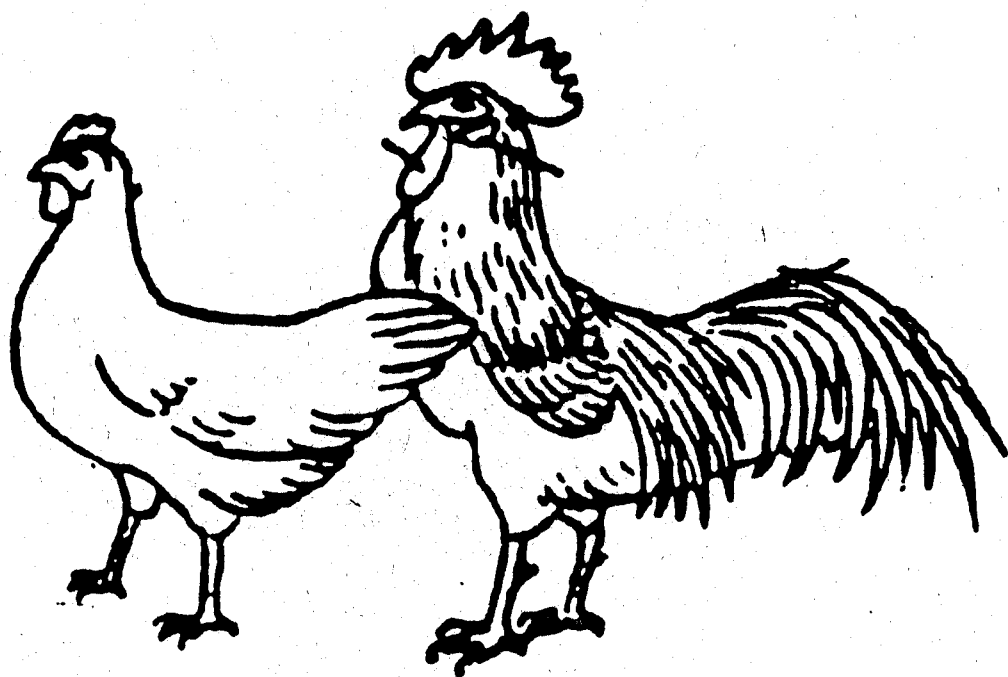
/Genans/Quantum/

Wo, Mo



## GEFLÜGEL

<p>48.1 "Huhn/Henne" (wie heißt das Tier, das die Eier legt?) /Hinkel/  Wo, Mo</p>	
<p>48.2 "Hühner/Hennen"  Ph</p>	
<p>48.2Wa Gibt es ein allg. Wort für Geflügel (oder Kleinvieh)? /Geziefer/Ziefer/ /Federvieh/  Wo, Mo</p>	
<p>48.3 Der Haushahn /Gockel/Gickel/Göker/Gieker/  Wo</p>	
<p>48.4 Wie sagt man, wenn der Hahn auf die Henne springt? Er tut (sie) ... /treten/er rät sie/reiern/ /belegen/koppen/balzen/ /drücken/  Wo</p>	

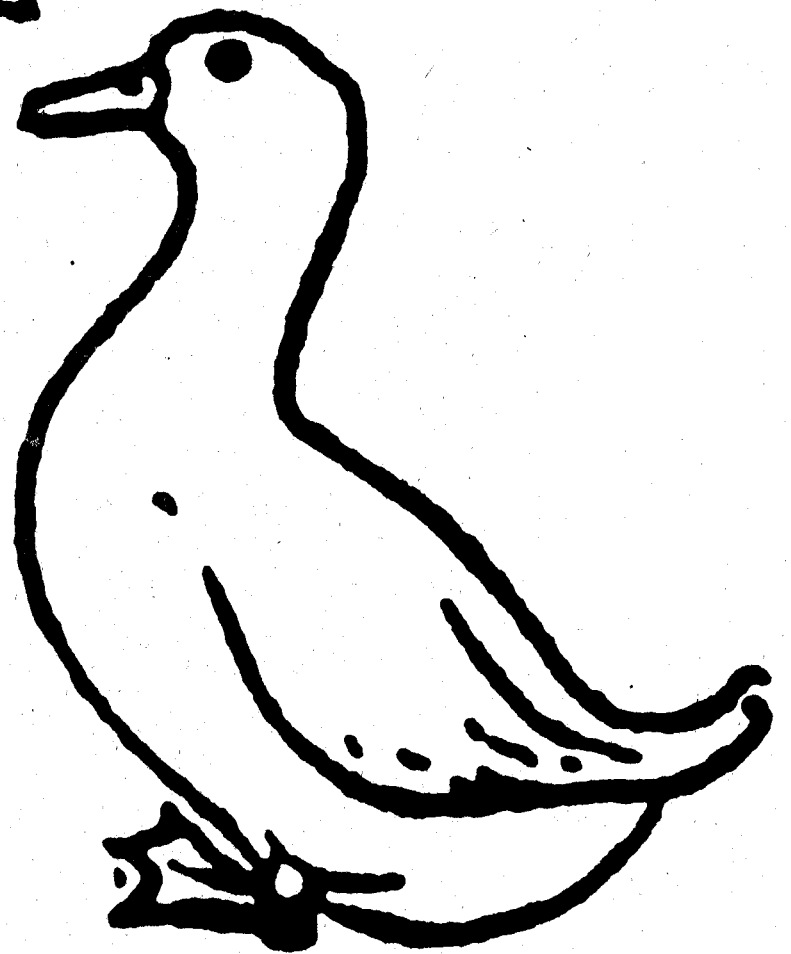
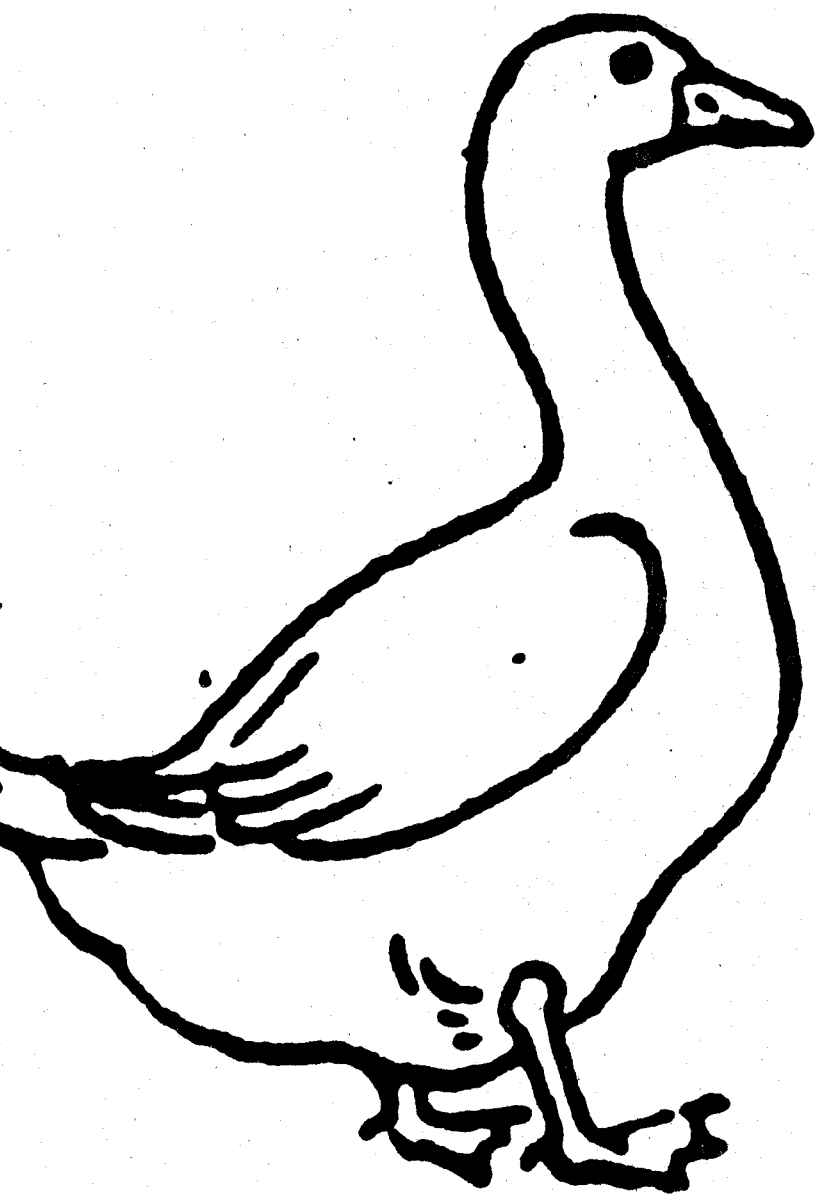




48.5 "Hühnlein" (die kleinen Hühner) /Koppele/Hüngeli/Tsieweli/ /Glucke/Kücken/  Mo, Ph	
48.6 Kinderwort von 48.5 /Ziebelein/Buttelein/ /Biberlein/Koppelein/  Wo	
48.7 "krähen" (die Stimme des Hahns)  Wo	
48.8 "gekrächt"  Mo	
48.9 Die Stimme der Henne beim Brüten (bösaartig) /gacke(r)n/(ga)gatzen/glucken/ Wo	
48.9Bb "brüten"  Mo, Wo	

48.9Bbb "gebrütet"  Mo, Wo	
48.9Bbbb "sie brütet"  Mo, Wo	
48.10 Stimme der Henne, nachdem sie ein Ei gelegt hat (Sugg.formen s. 48.9) /gackern/glucken/gatzen/  Wo	
48.11 Wie sagt man, wenn die Hühner beim Futtersuchen scharren? Sie tun ... /scharren/kratzen/picken/  Wo	
50.1 "Kamm" (des Hahns)  Ph, Wo	
50.2 "Kämme"  Ph, Mo	
50.3 "Schnabel" (Beim Mensch sagt man Mund, und das Huhn hat einen ...)  Ph	

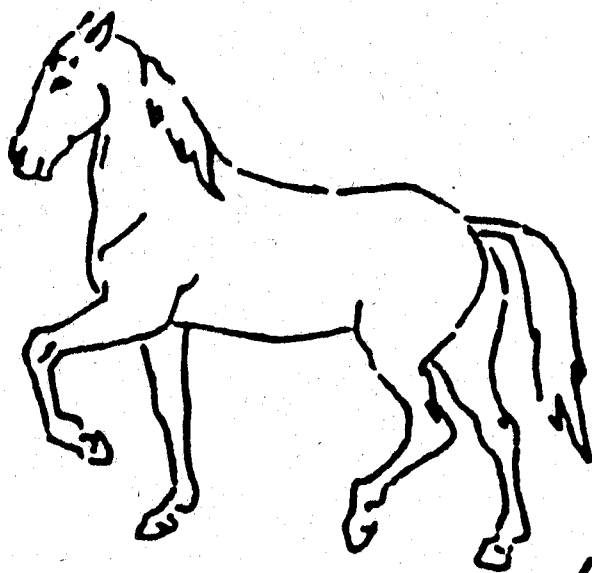
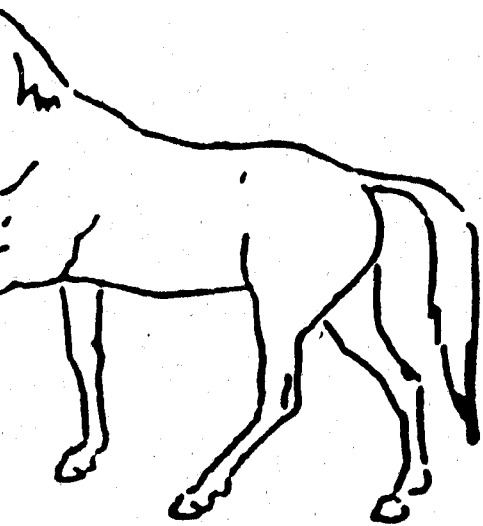
50.4 "Schnäbel"  Ph	
50.6 "Flügel" /Flittich/ (Das Huhn hat keinen Arm, sondern man sagt ...)  Ph	
50.6Ba "Flügel" Plural  Ph	
50.6Baa "Flügelein" Diminutiv Plural Mo, Ph	
50.7 "Feder"  Ph	
50.8 "Federn"  Ph	
50.9 Wo sitzen die Hühner in der Nacht? /Stange/Deise/Rick/  Wo	



50.10 "Nest" (Die Eier legt das Huhn ins ...)	Ph
50.11 "Nester"	Ph
50.12 "Ei"	Ph
50.13 "Eier"	Ph
50.13Ba "ein Ei" (ist übrig)	Ph
50.14 Das Ei, das man im Nest läßt /Nestei/Gipsei/	Wo
52.1 "Schale" (am Ei außen ist die ...) /Schelfe/	Ph, Wo

<p>52.2 "Kalk" (Die ist nicht aus Blech, sondern ...)</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>52.3 "Dotter" (Genus!) (das Gelbe im Ei)</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	# #
<p>52.4 "Gans" (Vorher fragen, ob Gänse oder Enten überhaupt gezüchtet wurden)</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>52.5 "Gänse"</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>52.6 Männliches Tier bei den Gänsen /Ganse(r)t/Gänserich/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>52.6Ba Weibliches Tier bei den Gänsen</p> <p style="text-align: right;">Wo, Mo</p>	
<p>52.7 "Ente"</p>	

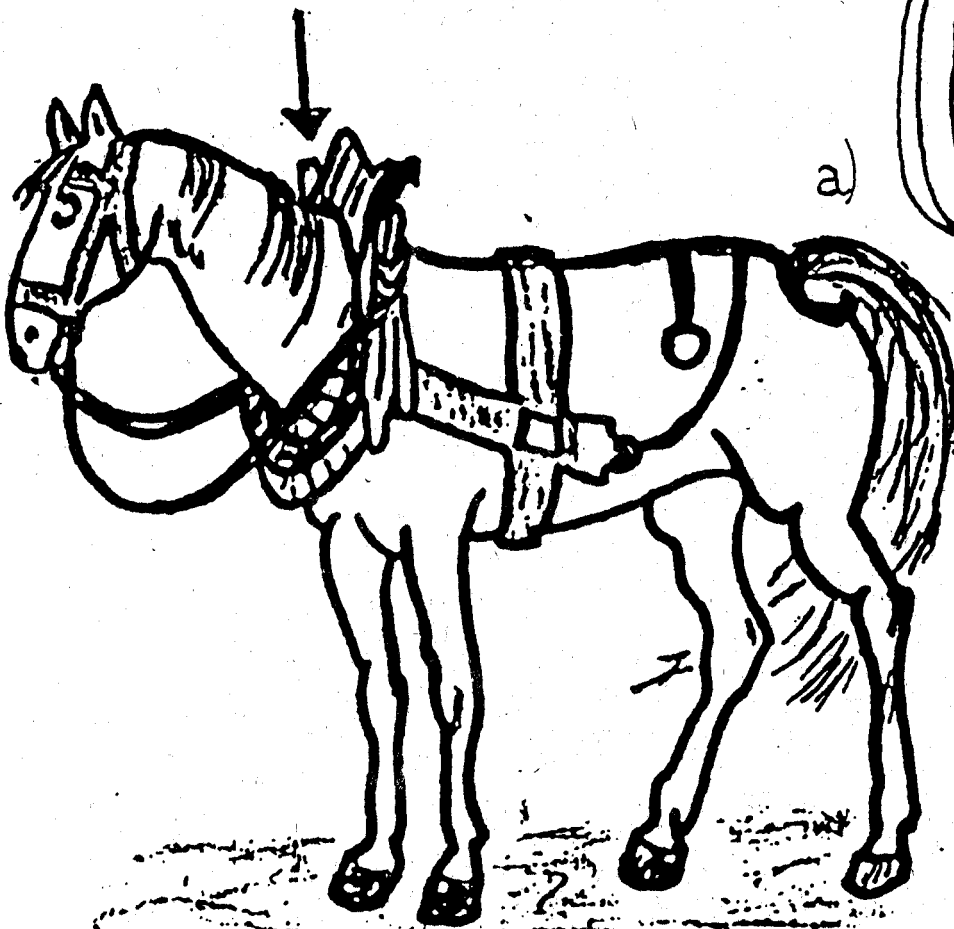
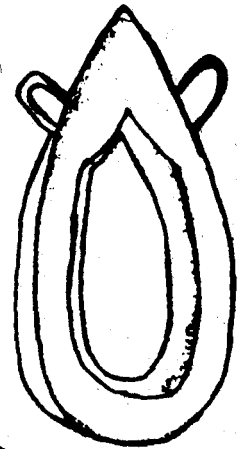
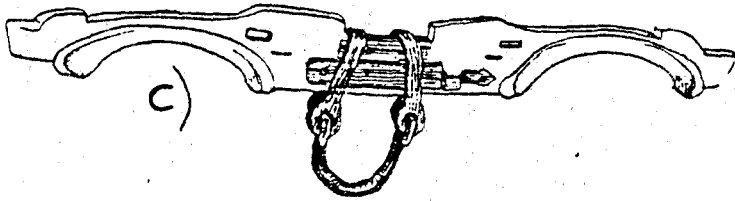
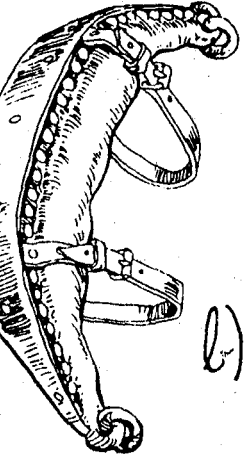
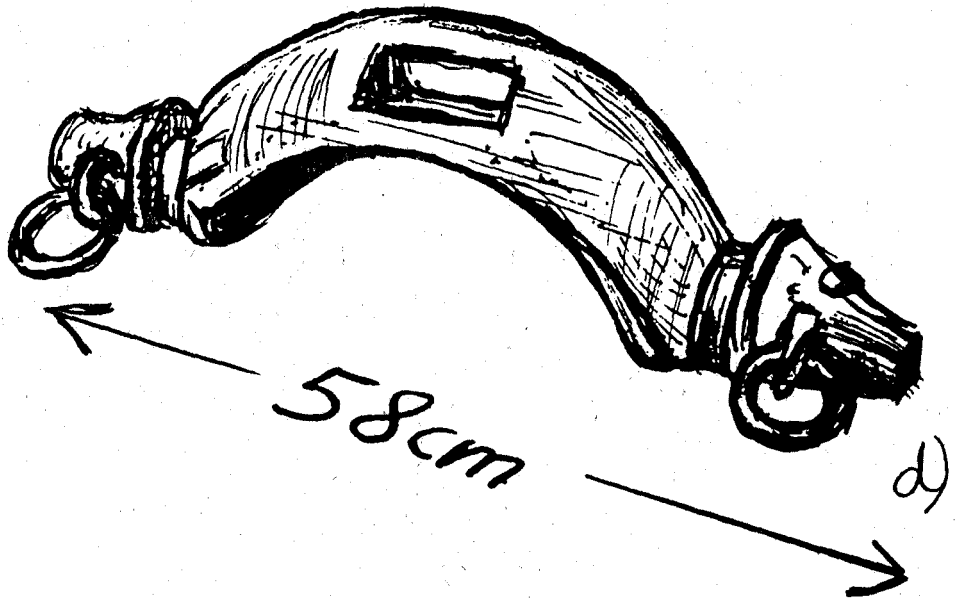
52.8 "Enten"	
52.9 Männliches Tier bei den Enten /Enterich/Anter(er) / /Antendracher/ Wo	
52.9Bb Weibliches Tier bei den Enten Wo, Mo	
52.10 "eine Taube" Ph, Mo	
52.10Bc "(mehrere) Tauben" Ph	
52.11 Männliches Tier bei den Tauben /Täuberich/Tauber(er) / /Kröpfert/Täubert/ Wo	
52.11Bd Weibliches Tier bei den Tauben /Täubin/ Wo, Mo	





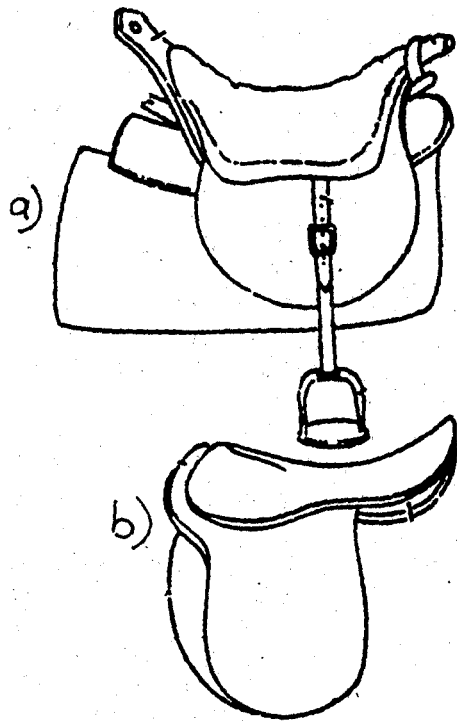
<p>52.12          "Biene"          (Das Tier, das den Honig sammelt, ist die ...)          /Biene/Imme/          Wo, Ph</p>	<p>(Genus!)</p>
<p>52.13          "Bienen"          Wo, Ph</p>	
<p>54.2          Wie nennt man bodenständig das Stechen von Bienen?          /stechen/          Wo, Ph</p>	
<p>54.2Ba          "gestochen"          Mo, Ph</p>	
<p>54.3          Womit stechen die Bienen?          /Stachel/          Wo, Ph</p>	
<p>54.4          Was liefern die Bienen dem Menschen? (Genus!)          /Honig/          Ph</p>	<p># #</p>
<p>54.4Ba          "Wachs"/"Bienenwachs"          Ph</p>	

# Rinder

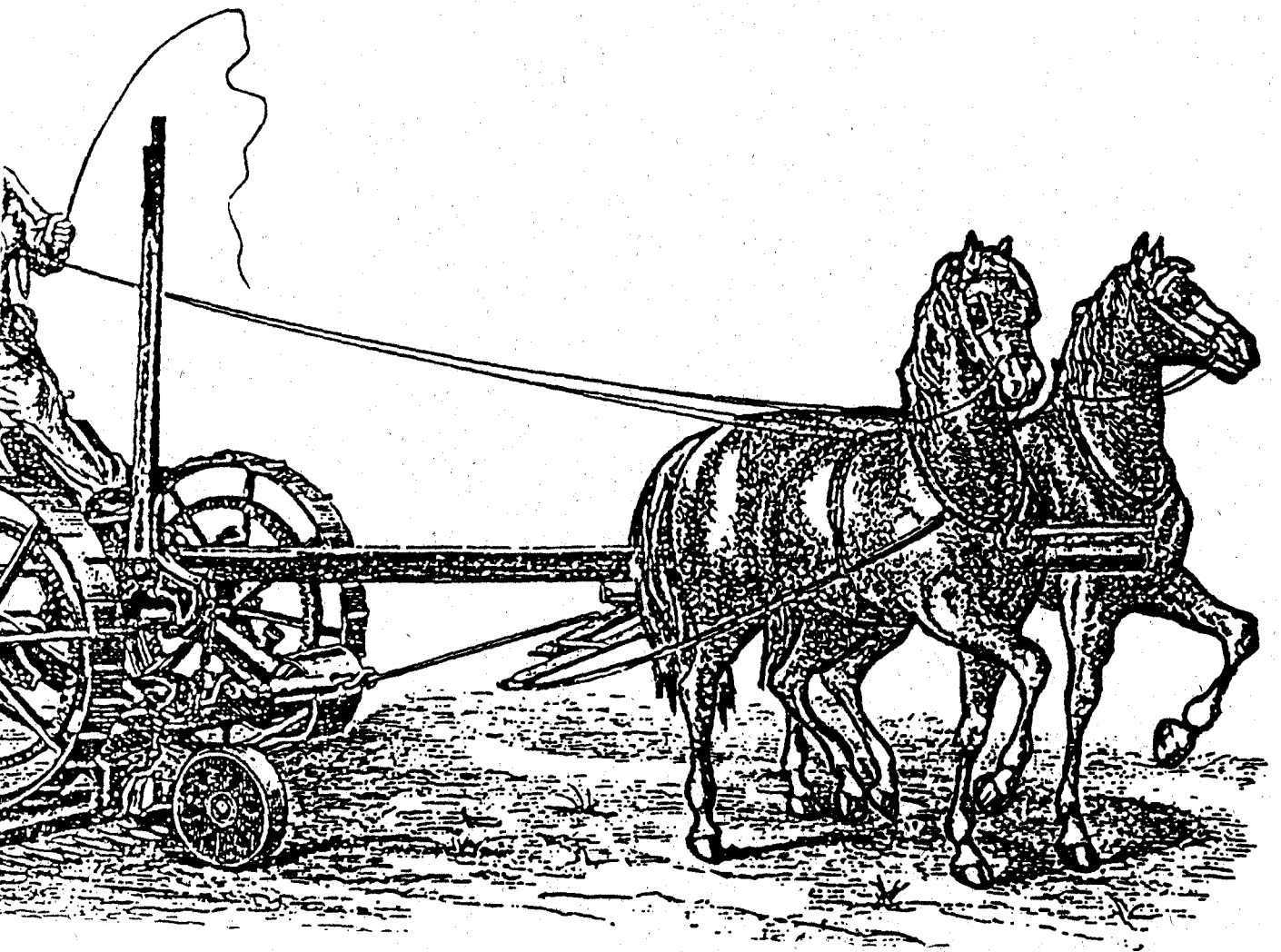


## PFERD

56.1 Das Pferd /Roß/Gaul/Pferd/  Wo	
56.2 Gaul (Welches ist vornehmer?)  Soz, Wo, Bed	
56.2Ba Gaul Diminutiv  Mo, Ph	
56.3 Das männliche Zuchttier /Hengst/Gaul/  Wo, Ph	
56.4 "Stute"  Ph	
56.5 Junges Tier /Füllen/Fohlen/Hankela/  Wo	
56.6 Brünstigsein (vom Pferd) /rossig/roßt/  Wo	
56.6Ba Sagt man auch: der Gaul roßt?  Bed	



<p>56.7 Die Stimme des Pferds /wiehern/hankern/ /lachen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>56.9 Altes, ausgedientes Pferd /Heiter/Mähre/Hanker/ /Klepper/Kracke/Masin/ /Schlachtpferd/</p> <p style="text-align: right;">Bed, Wo</p>	
<p>56.9Ba Die festen runden Exkremete /Bollen/Pferdedreck/ /Gäulsmist/Trumpel/ /Gäulsknottel/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>58.1 "Kummet" (Genus!) (das Pferdegeschirr) /Halfter/</p> <p style="text-align: right;">Ph, Wo, Bed</p>	# #
<p>58.1Ba Plural von Kummet</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	
<p>58.2 Geschirr für den Ochsen /Joch/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>58.3 "Joch" (wenn nicht oben) Vorkommen, Beschr., Foto</p> <p style="text-align: right;">Wo, Bed</p>	



58.4 Plural zu <i>Joch</i>  <b>Mo</b>	
58.4Wa Diminutiv zu <i>Joch</i>  <b>Mo</b>	
58.5 "reiten" (Wenn ich mich zum Freizeitvergnügen aufs Pferd setze, tu ich ...)  <b>Mo, Ph</b>	
58.6 "geritten"  <b>Mo, Ph</b>	
58.6Ba "er reitet"  <b>Ph, Mo</b>	
58.6Bb "ihr reitet"  <b>Ph, Mo</b>	
58.7 "Sattel" (Worauf sitzt man, wenn man reitet?)  <b>Ph</b>	





58.8 "Wenn das Roß/der Gaul jünger wäre, könnte es/er besser ziehen besser ziehen"  Mo	
58.9 Traktor /Bulldog/Schlepper/  Soz, Wo	
58.9Wb Pferdeschwemme (gab es eine?) /Wed/Kuhbach/ /Gäulsloch/  Wo	

## HUND

60.1 "ein Hund" (wie heißt das Tier, das das Haus bewacht?) Mo, Ph	
60.2 "Hunde" Mo, Ph	
60.3 "Hündlein" Mo, Ph	
60.4 Die Hündin /Zaupe/Hündi/ Wo	
60.5 Wenn die Hündin brünstig ist, sagt man: Sie ist ... /läufig/läuferisch/heiß/ Wo	
60.6 "bellen" (die Stimme des Hundes) /gauzen/gotzen/ Wo, Ph	

60.6Ba  
"er bellt"  
Ph, Mo

60.7  
"gebellt"  
Wo, Ph

60.8  
Das lange, anhaltende, klagende  
Bellen des Hundes bei Schmerzen  
oder Mondschein  
/heulen/greinen/winseln/jaunern/  
Wo

60.9  
Wenn der Hund geprügelt wird,  
tut er ...  
/winseln/heulen/wimmern/  
/jaulen/  
Wo, Ph

60.10  
Wenn der Hund gerannt ist, tut  
er mit der Zunge ...  
/keuchen/hecheln/hechzen/  
/schnaufen/lechzen/  
Wo

60.11  
"Laß ihn gehen!"  
(Imperativ)  
Mo

60.11Bb  
"und er ließ ihn gehen"  
(Präteritum vorgeben, ins  
Perfekt übertragen lassen)  
Mo, Syn

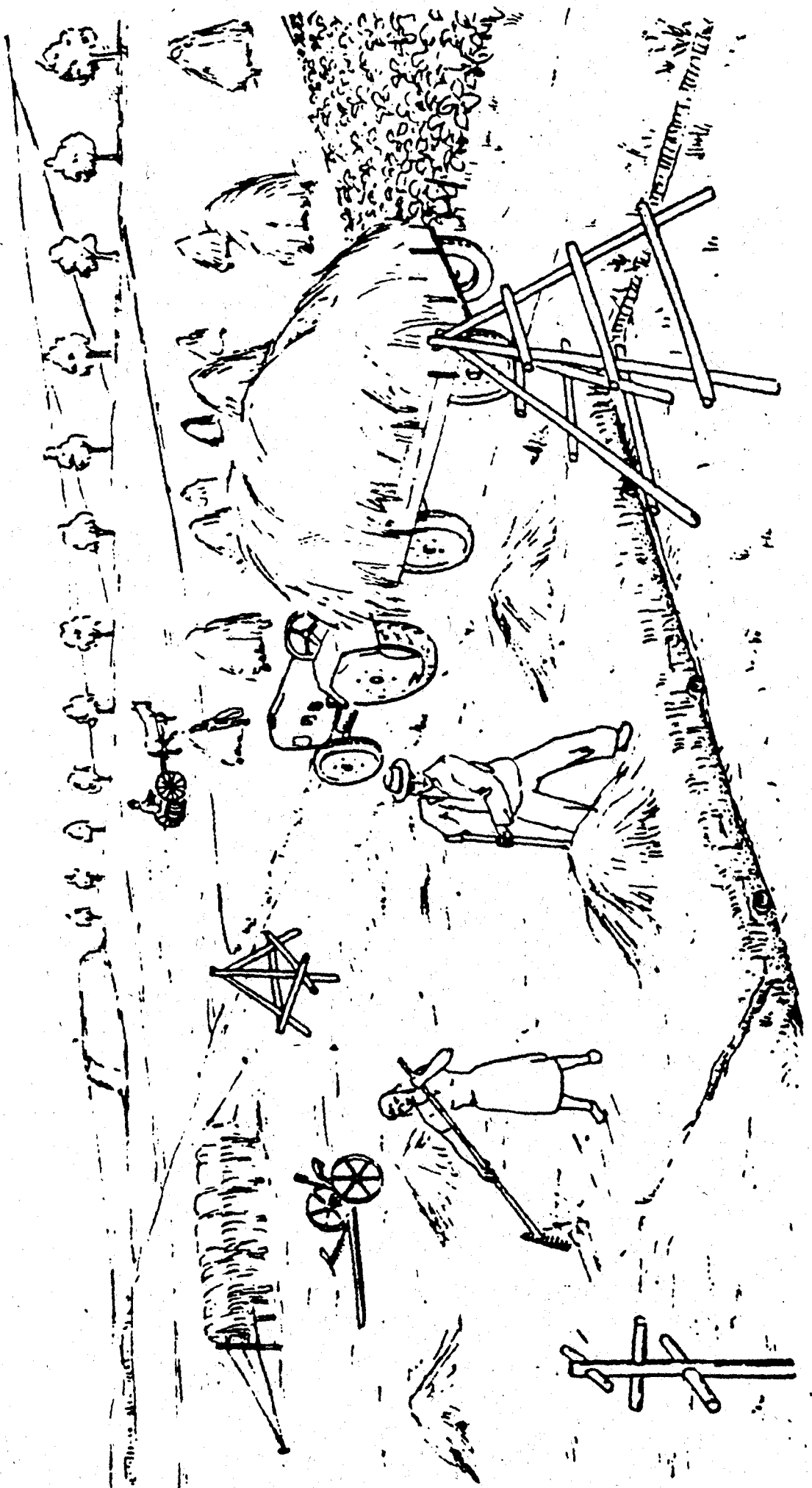
## KATZE

62.1 "unsere Katze"  Ph, Wo	
62.2 "unsere Katzen"  Mo	
62.2Ba "Mit unseren (unsernen) Katzen sind wir zufrieden"  Mo	
62.3 Männliches Tier bei den Katzen /Kater/Hanser/Koz (g) er/  Wo, Mo	
62.3Bb Weibliches Tier bei den Katzen /Kiezi/Heizi/  Wo, Mo	
62.4 Wenn die Katzen im Febr.-März so verrückt sind, sind ..., tun sie ... /läufig/ranzig/rollig/katert/  Wo	

62.6

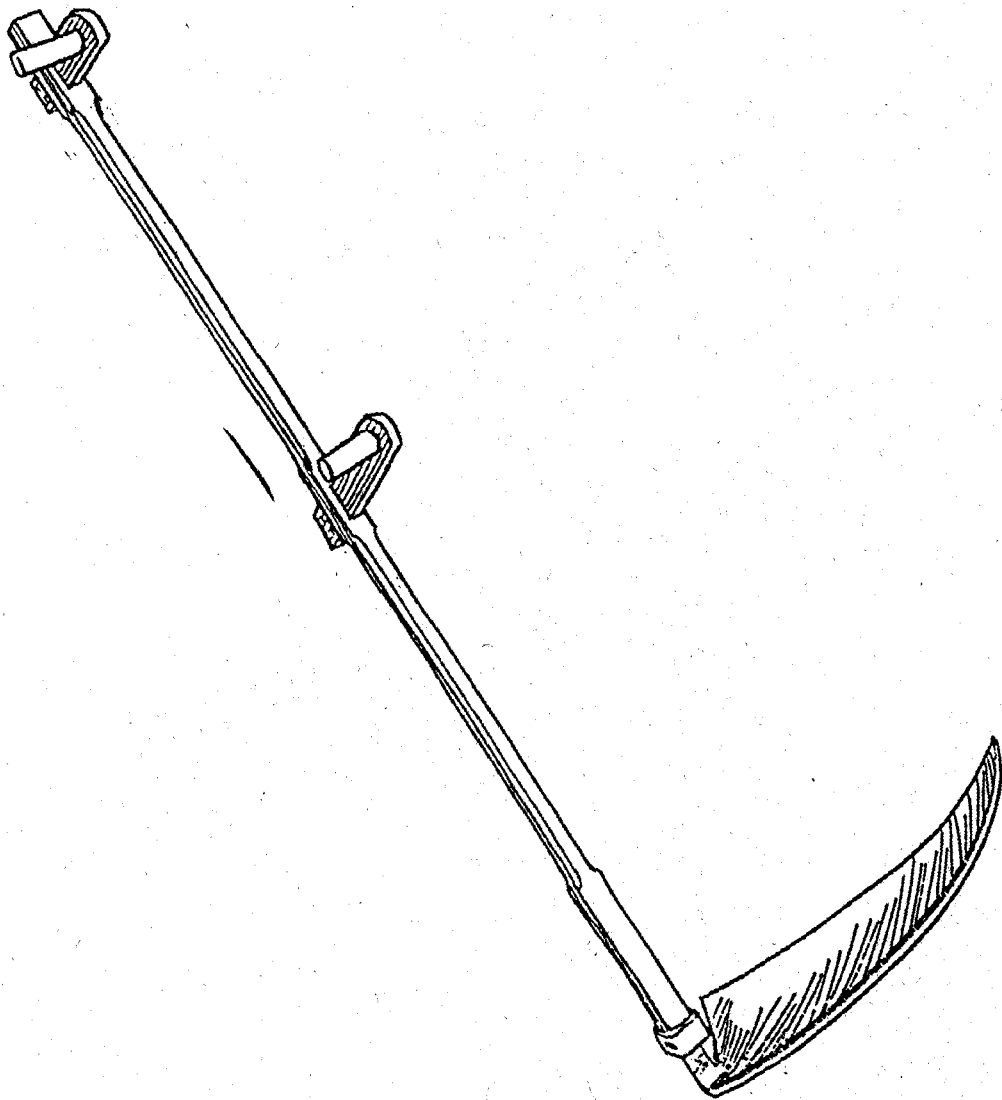
Wenn die Katze sich wohlfühlt,  
tut sie ...  
/schnurren/

Wo



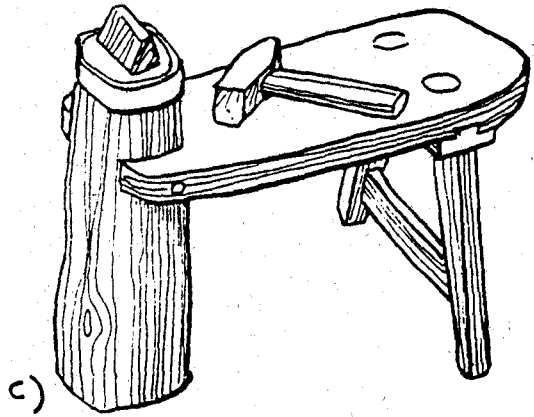
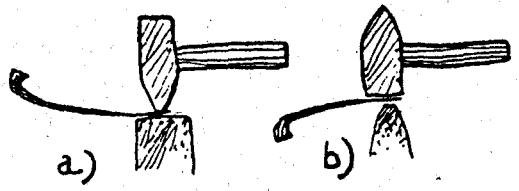
## HEUERNTTE

64.1 "Gras"  Ph	
64.2 Wenn im Frühling das Heu ausgeht, holt man dem Vieh Gras, man tut ... /Gras mähen/Futter holen/ /Grünfutter holen/machen/	Wo
64.3 "Heu" (der erste Schnitt)	Ph
64.4 Die Heuernte einbringen /Heu machen/heuen/ /Futter machen/	Wo
64.5 Part.Perf. davon	Ph, Mo
64.6 Zeit, Ertrag des Heuens (Heuernte) /das Heumachen/ /das Futtermachen/	Wo, Ph





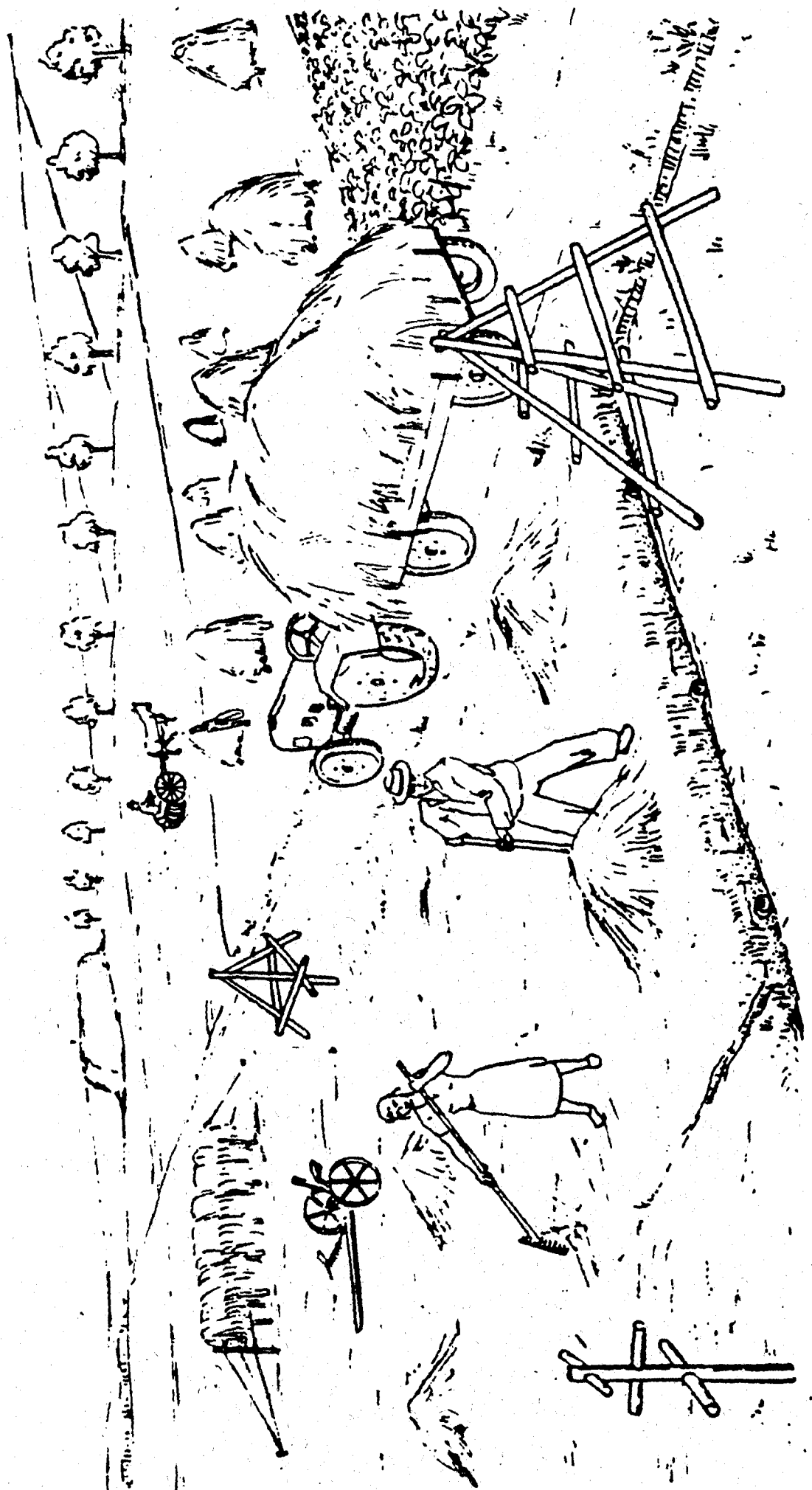
64.7 "Grummet" (der zweite Schnitt) /Ohmad/  Wo, Ph	
64.8 Den zweiten Schnitt machen /Ohmet machen/ernten/ /Grummeternte/  Wo, Ph	
66.1 Der dritte Schnitt (falls üblich: Heu von der Weide) /Grummet/schaben/Ohmd/ /Herbstfutter/Herbstgras/ /Schabgras/Aftergras/  Wo	
66.2 "mähen" (Die erste Arbeit beim Heuen ist das ...) /mähb/möhl/  Ph	
66.3 "gemäht"  Ph	
66.6 Wenn das Gras zwei Stunden liegt, ist es nicht mehr frisch, sondern ... (evtl. von Blumen in der Vase) /welk/schwelg/  Ph, Wo	



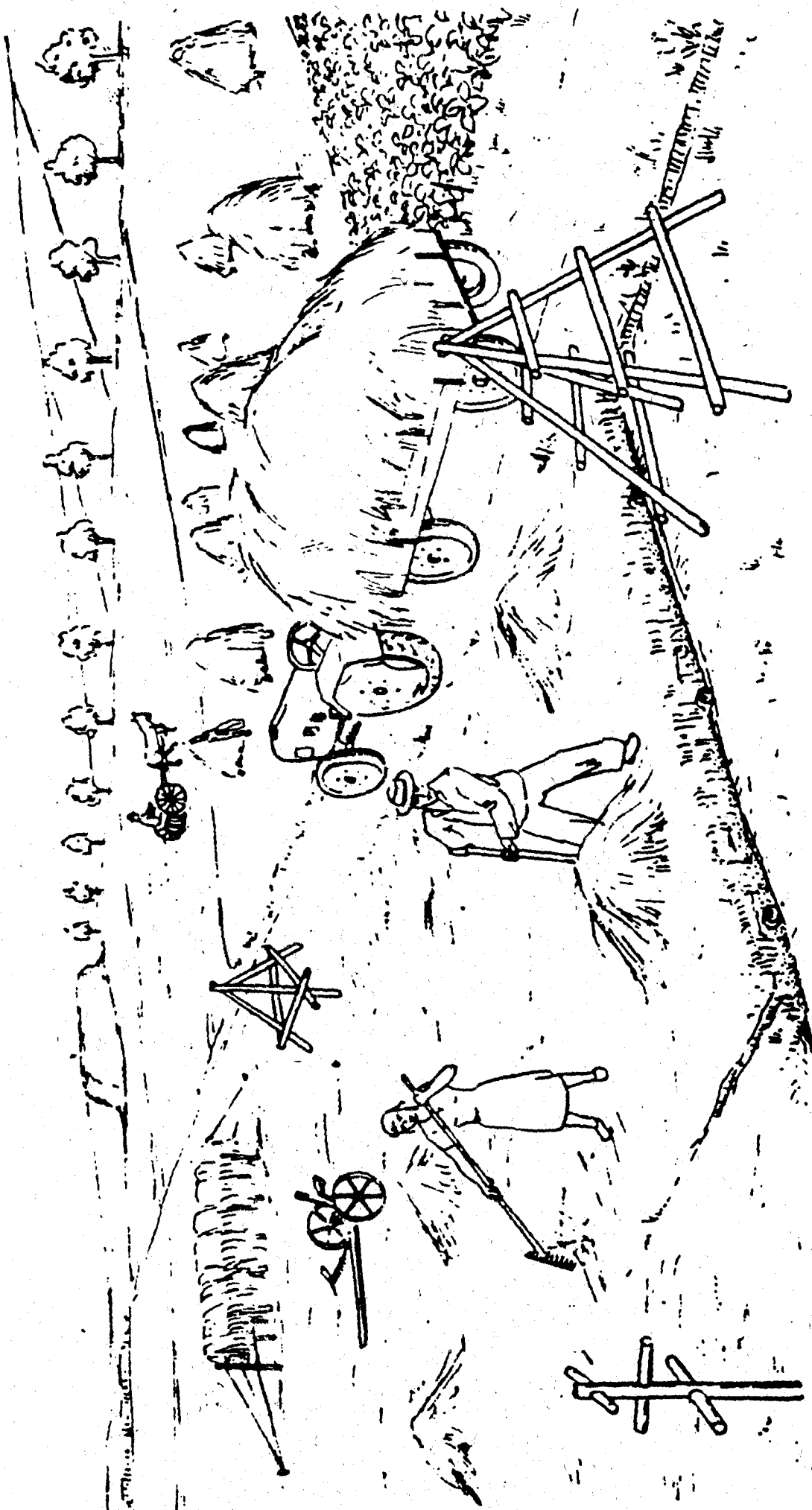
66.7 "Sense"  Ph, Wo	
66.8 "Sensen"  Ph, Wo	
66.9 "Sensenstiel" (Woran hält man die Sense?) (nicht Griff!) /Worb/Wurf/Handhawa/  Wo, Ph	
66.10 "Rücken" (breiter, unscharfer Teil) (evtl. Messerrücken)  Ph	
66.11 Der Sensengriff (vorderer, hinterer) /Sensenkrücke/  Wo	
68.1 Gehen die beiden Griffe in die gleiche Richtung oder in versch. (s.66.11) gleich - versch.  Soz, Bed	



<p>68.2  <i>"es schneidet nicht mehr"</i>  (unbetont)  Wo, Ph</p>	
<p>68.3  <i>"Ich habe keinen Dangel mehr"</i>  Wenn die Sense nicht mehr  schneidet, sagt man: sie  hat...nicht mehr (nicht  verbal!)  /Schärfe/Schneid/  Ph</p>	
<p>68.4  <i>"dengeln"</i> (Anlaut!)  (Wenn die Sense nicht mehr  schneidet, muß man sie ...)  Ph</p>	
<p>68.5  <i>"gedengelt"</i>  Ph</p>	
<p>68.6  Dengel-"Hammer"  (Form) spitz - breit  /Dengelklöppel/  Ph</p>	
<p>68.7  Der eiserne Keil, auf dem  gedengelt wird  (sachlich fixieren!)  /Stock/Dengelstock/  /Dengelkopf/  (Form) schmal - breit  Wo</p>	

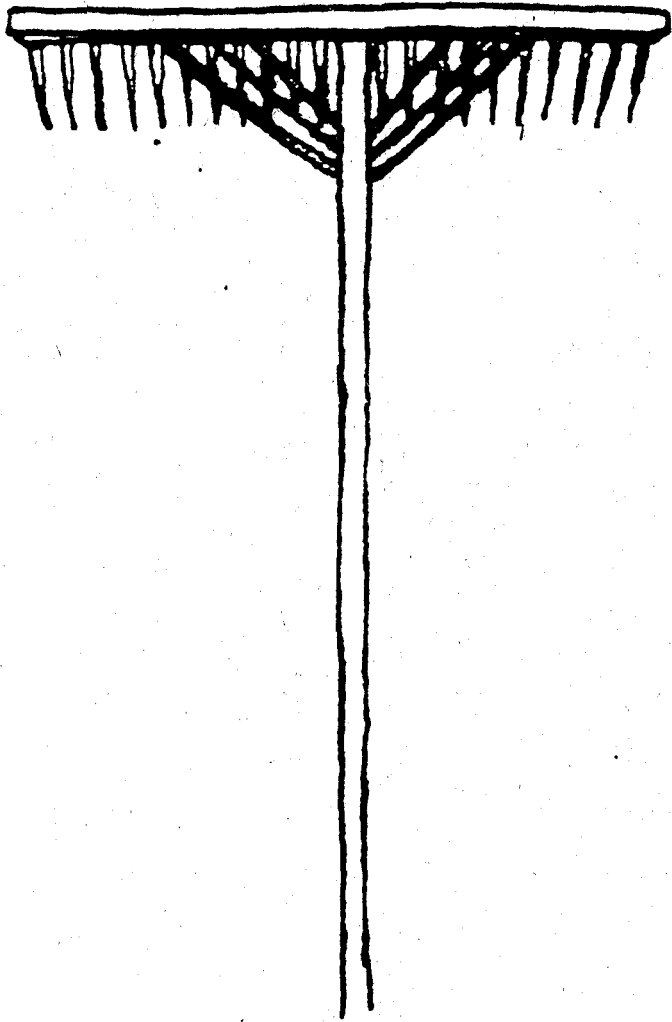


<p>68.9 Wetzsteinbehälter /Wetzfass/Schloggerfaß/ /Schlotterfaß/Wetzsteintasche/ Wo</p>	
<p>68.9Wa Gesamtbezeichnung des Dengelgeräts /Geschirr/Zeug/ Wo</p>	
<p>68.10 "wetzen" (Wird die Sense beim Mähen stumpf, muß man sie ...) Wo</p>	
<p>68.11 "gewetzt" Mo</p>	
<p>70.1 "Wetzstein" Ph</p>	
<p>70.2 "Made" Wie heißt eine Reihe frisch gemähten Grases? /Mahde/ (Genus!)/Zahre/ Wo, Ph</p>	
<p>70.3 "Mäher" /Mahder/Möhner/Mähber/ Woher kamen die Mäher? Wo, Ph</p>	





<p>70.4 Das frisch gemähte Gras auseinandernehmen /zedeln/verteilen/verschmeißen/ /zisseln/streuen/ /auseinandermachen/breiten/ Wo, Ph</p>	
<p>70.5 "Gabel" (womit macht man das?) od. Rechen? Soz, Ph</p>	
<p>70.6 "Gabeln" Soz, Ph</p>	
<p>70.7 "Zinken" (Die Heugabel hat drei ...) Ph</p>	
<p>70.7Wa "Es ist eine dreizinkige Gabel" Mo</p>	
<p>70.8 Das Heu am Nachmittag des ersten Tages wenden (man tut es ...) /wenden/ Wo</p>	



70.9  
 "liegen lassen"  
 (Was macht man am Abend mit dem  
 Heu? Wenn das Wetter ganz  
 sicher ist und man hat wenig  
 Zeit, kann man es ...)  
 Ph, Mo, Syn

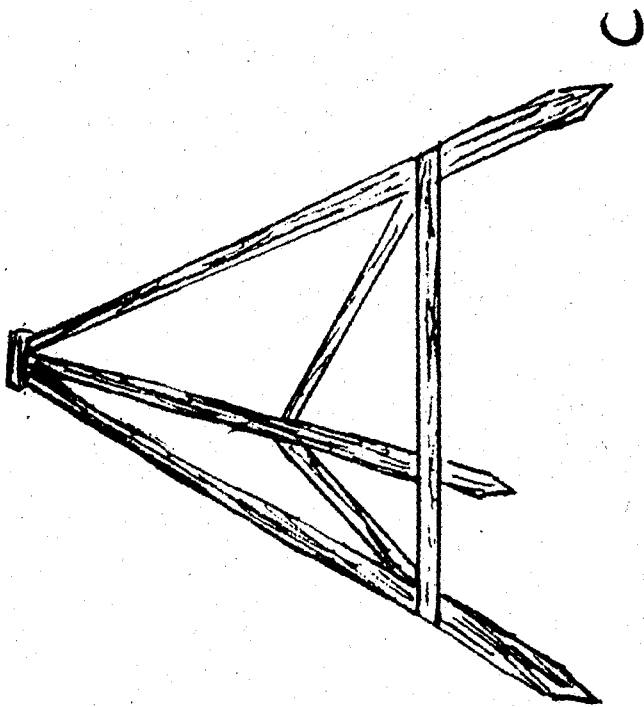
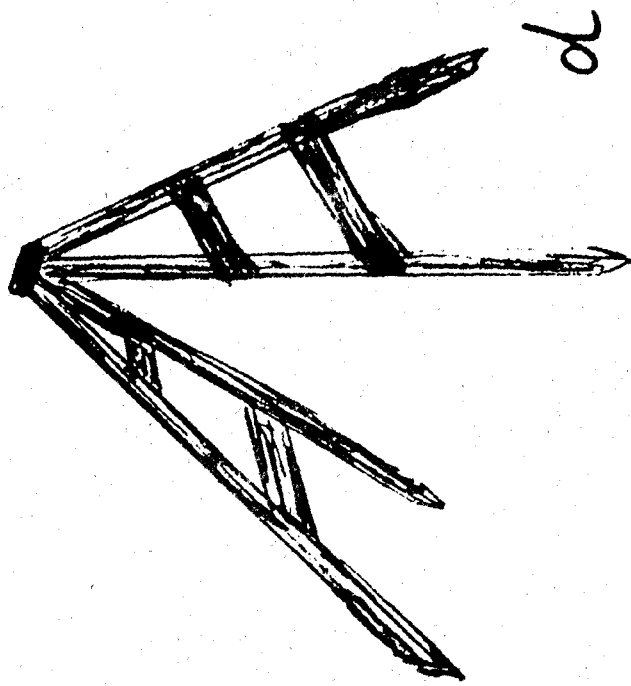
72.1  
 Die großen Reihen, die man am  
 Abend macht (Subst.)  
 /Mahde/Schleppe/Schwaden/  
 /Zahre/Rangen/  
 Wo

72.2  
 Man tut dabei ... (verbal)  
 /aufmahden/zamma machen/  
 /zusammen rangen/  
 /zusammenschlagen/kegeln/  
 Wo

72.3  
 Die Haufen, die man bei  
 drohendem Regenwetter macht  
 /(Heu-)Haufen/  
 Wo

72.4  
 Man tut dabei ...  
 /häufeln/kegeln/  
 Wo, Mo

72.5  
 Was macht man am nächsten  
 Morgen mit den Reihen bzw.  
 Haufen?  
 /zetten/verteilen/zetteln/  
 /zerwerfen/zerbrechen/streuen/  
 /verschmeißen/  
 Wo



72.8 "Rechen" (Womit macht man die Reihen?) Ph	
72.9 Der Rechenstiel /Stiel/Stecken/Stange/ Ph	
74.1 Das Rechenhaupt /Haupt/Joch/ /Rechenlappen/Rechenkamm/ Wo	
74.1Wa Mit dem Rechen tut man ... /rechen/rechnen/ Wo, Ph	
74.1Wb Wenn man Zahlen zusammenzählt, tut man ... /rachera/rechnen/ Wo, Ph	
74.2 "hölzern" (der Rechen hatte hölzerne Zähne) Mo, Ph	

74.3  
 "eisern"  
 (Heute hat er ... Zähne)  
 Mo

74.4  
 Gibt es Heutrockengestelle?  
 (sachl. fixieren)  
 /Bock/Ständer/  
 Bed, Wo

74.6  
 "dürr"  
 (wenn das Heu ganz trocken ist,  
 ist es ...)  
 Ph

74.7  
 "resch"  
 (Was kann rösch sein?)  
 Ph, Bed

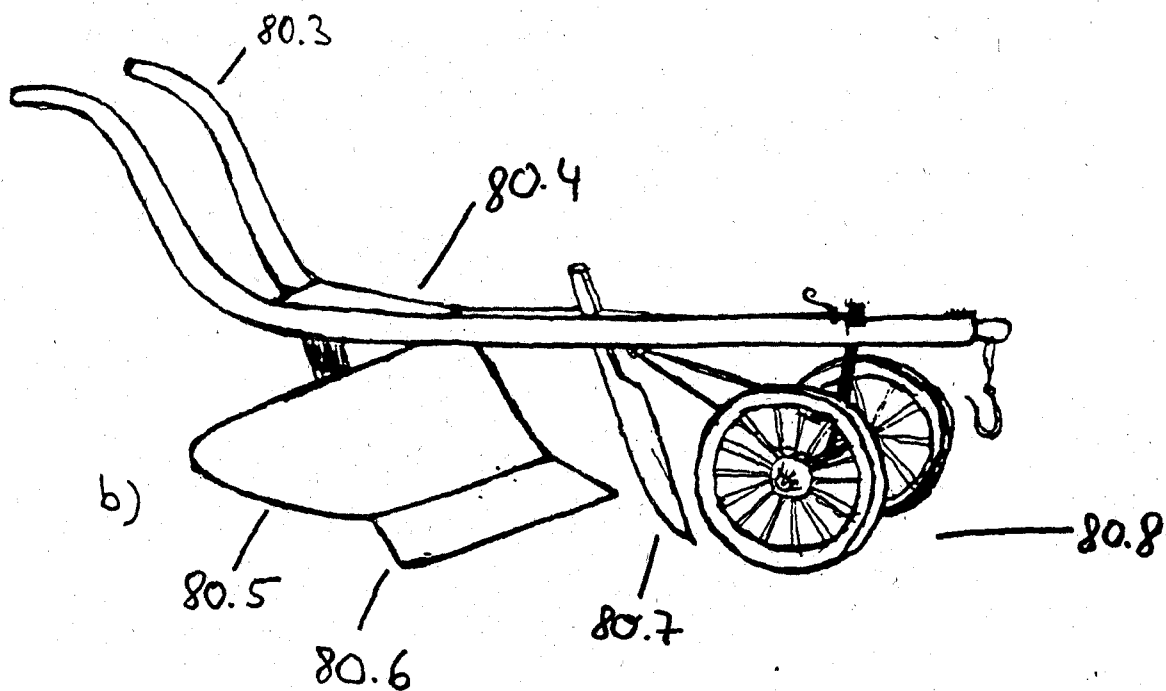
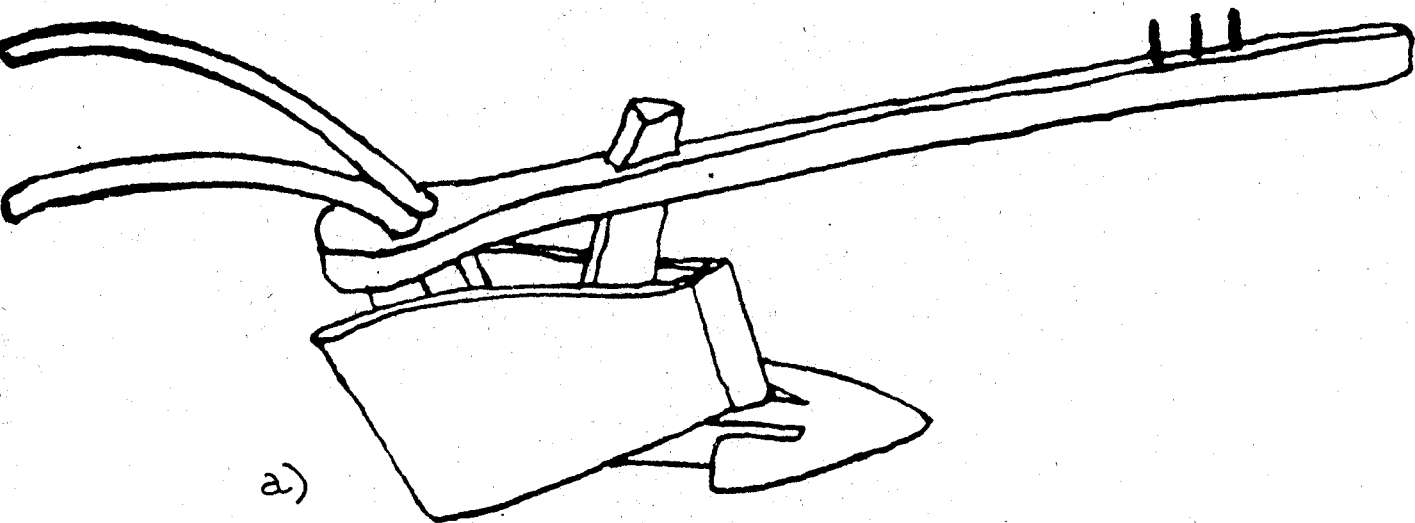
74.9  
 Wie heißt ein Wagen voll Heu?  
 /Fuhre/Heuweh/Heuwagen/  
 /Wagvoll/  
 Wo

76.1  
 Wie heißt die Person, die beim  
 Laden auf dem Wagen steht?  
 /Lader/  
 Wo, Ph



<p>76.8        "nachrechnen" Die Reste        zusammenrechnen        /stupfeln/        Wo, Ph</p>	
<p>76.10        Schicht auf dem Heuwagen,        Plural        (ein Fuder hat 4-5 ..., bis man        oben ist)        /Schicht/Anschlag/Lege/        Wo</p>	
<p>76.10Bc        Singular        Ph</p>	
<p>78.1        Gitter am Wagen, damit das Heu        beim Laden nicht herunterfällt        (feststellen, ob seitlich oder        vorne und hinten)        /Heustickel/Ladgatter/        /Dungtür/Heuleiter/        /Heugitter/Stehbrett/        Wo</p>	
<p>78.2        "Der Wiesbaum"        /Leiterbaum/Heubaum/Bindebaum/        Wo</p>	
<p>78.3        Den Wiesbaum montieren        /spannen/bindern/rateln/        /anziehen/winden/        Wo</p>	





78.3Ba

Die Schlaufe beim Festmachen  
des Seiles am Ende des Bindens  
(evtl. auch Schlaufe beim  
Schuhe binden!)  
(kein Knoten! sachl. fixieren!;  
evtl. vormachen lassen)  
/Schlau(p)fe/

Wo

78.6

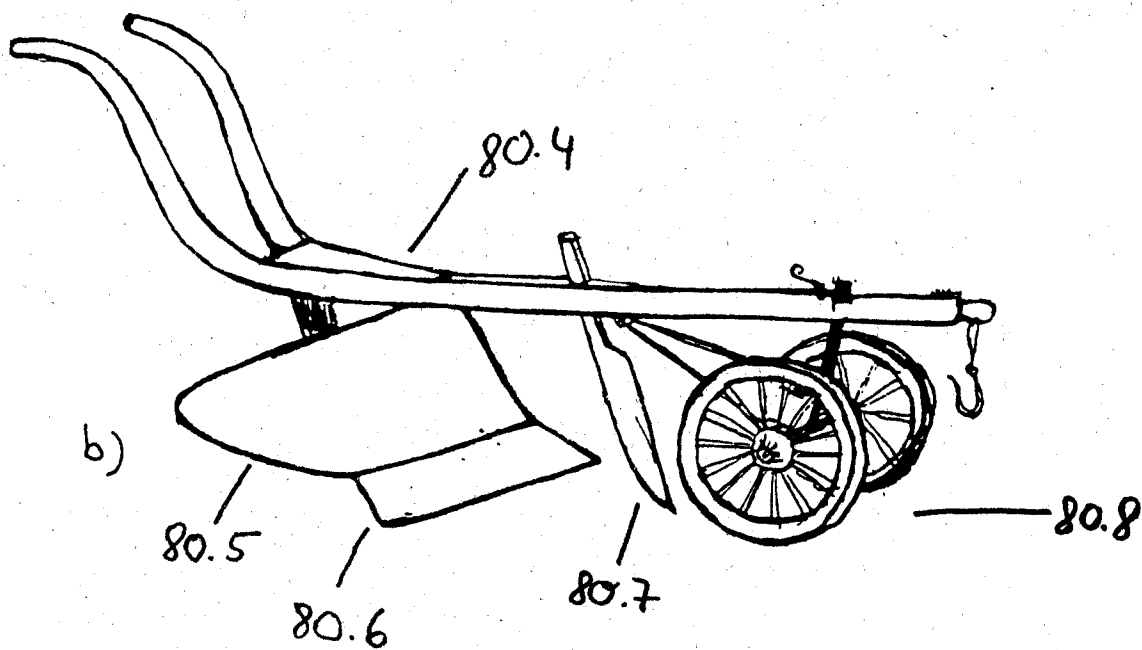
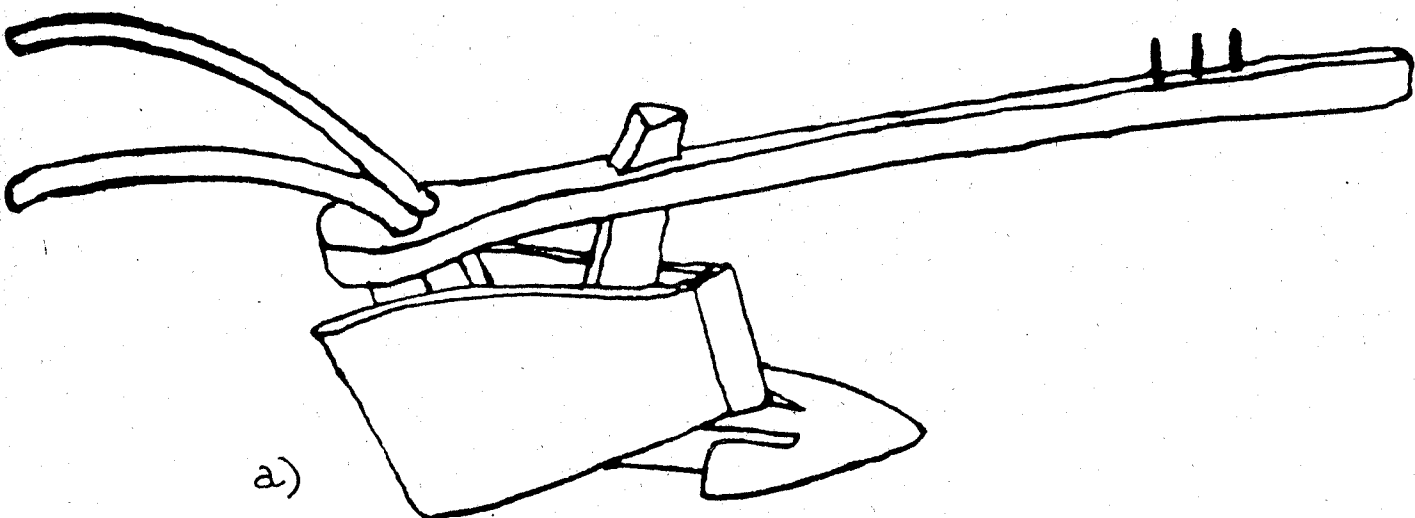
Das Heu, das man beim Abrechen  
des Fuders bekommt  
/(Ab-/Nach-)Rechig/Rechsel/  
/Gerechtes/(Ge)bützig/

Mo, Wo

78.7

Eine große Gabel voll Heu, auch  
Arm voll  
/Armvoll/Pack/Handvoll/

Wo



## ACKERBAU

80.1 "Pflug" (Womit wird die Ackererde gewendet?)  Ph	
80.2 "Pflüge"  Ph	
80.3 Woran hält man den Pflug? (als Ganzes oder evtl. diff. in Handgriff und Seitenarme) /Sterz/Holm/Rain/  Wo	
80.4 "Grindel" (der Pflugbaum) /Pfluggestell/Pflugrahmen/  Ph	
80.5 Das Streichbrett oder -blech /Moltbrett/Vorschneider/ /Riester/  Wo	
80.6 Messer am unteren Ende des Sreichbretts, womit die Erde waagrecht vom Untergrund gelöst wird /Schar/Schlagwerk/Grabscheit/  Wo	

80.7

"Sech" (Genus!)  
 (das kleinere senkrechte  
 Messer, womit eine neue  
 Furchenbreite senkrecht  
 abgeschnitten wird; wenn  
 überhaupt vorhanden!)

/Sech/

Ph

# #

80.8

Der Pflugkarren  
 = vordere Teil des Pflugs, an  
 dem die Räder sind.

(evtl. das mit zwei Rädern  
 versehene Vordergestell beim  
 alten Holzpflug)

/Pflugskarren/Geschleipf/

/Pflugwägelein/

/Fahrpflüglein/Vorpflüglein/

/Fahrzeug/Rutsche/

/Pflugschleife/

Wo

82.1

Das Schüfelein am langen Stiel  
 zum Entfernen nassen Drecks an  
 der Pflugschar

(auch verbal!)

/(Reit-)Schüfelchen/

/Pflugsreiter/Reute/

/Herabschäler/

Wo

82.2

Den Acker mit dem Pflug wenden

/pflügen/ackern/stürzen/

/zackern/

Wo

82.3

Leichtes, wenig tiefes

Aufpflügen im Herbst

(Was muß man tun, damit nach  
 dem Abernten das Unkraut nicht  
 kommt und damit der Boden  
 wieder atmen kann?)

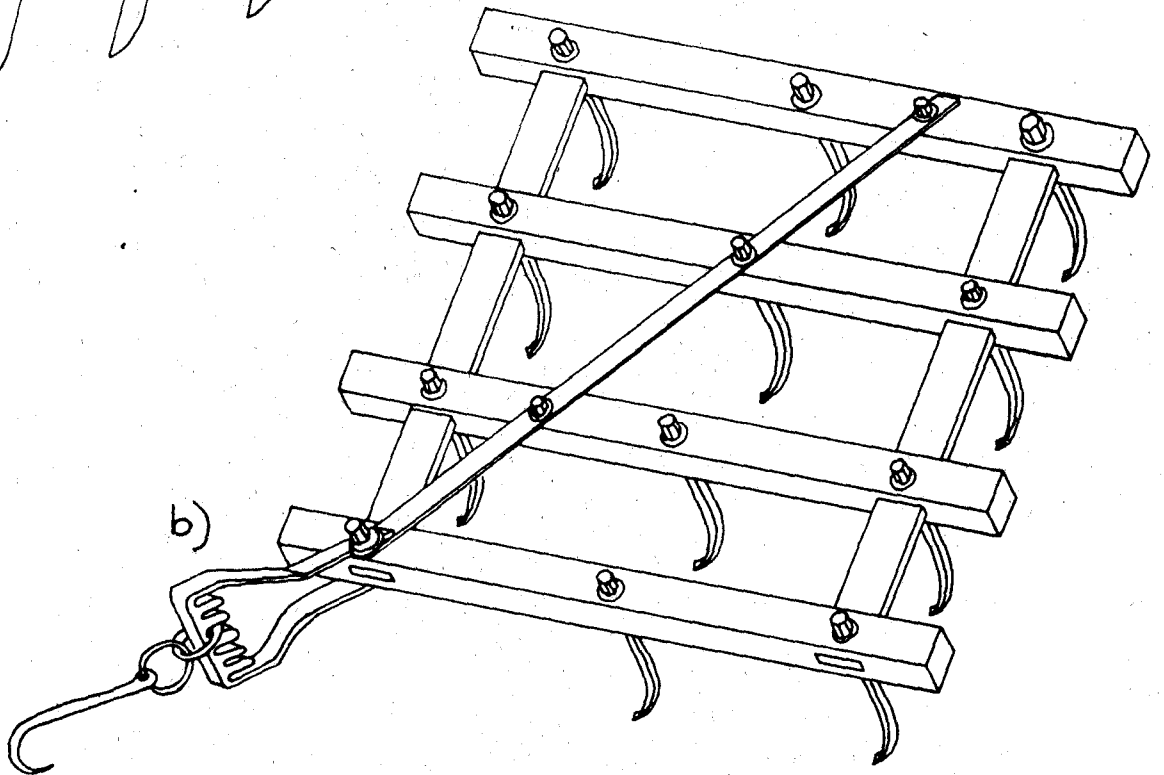
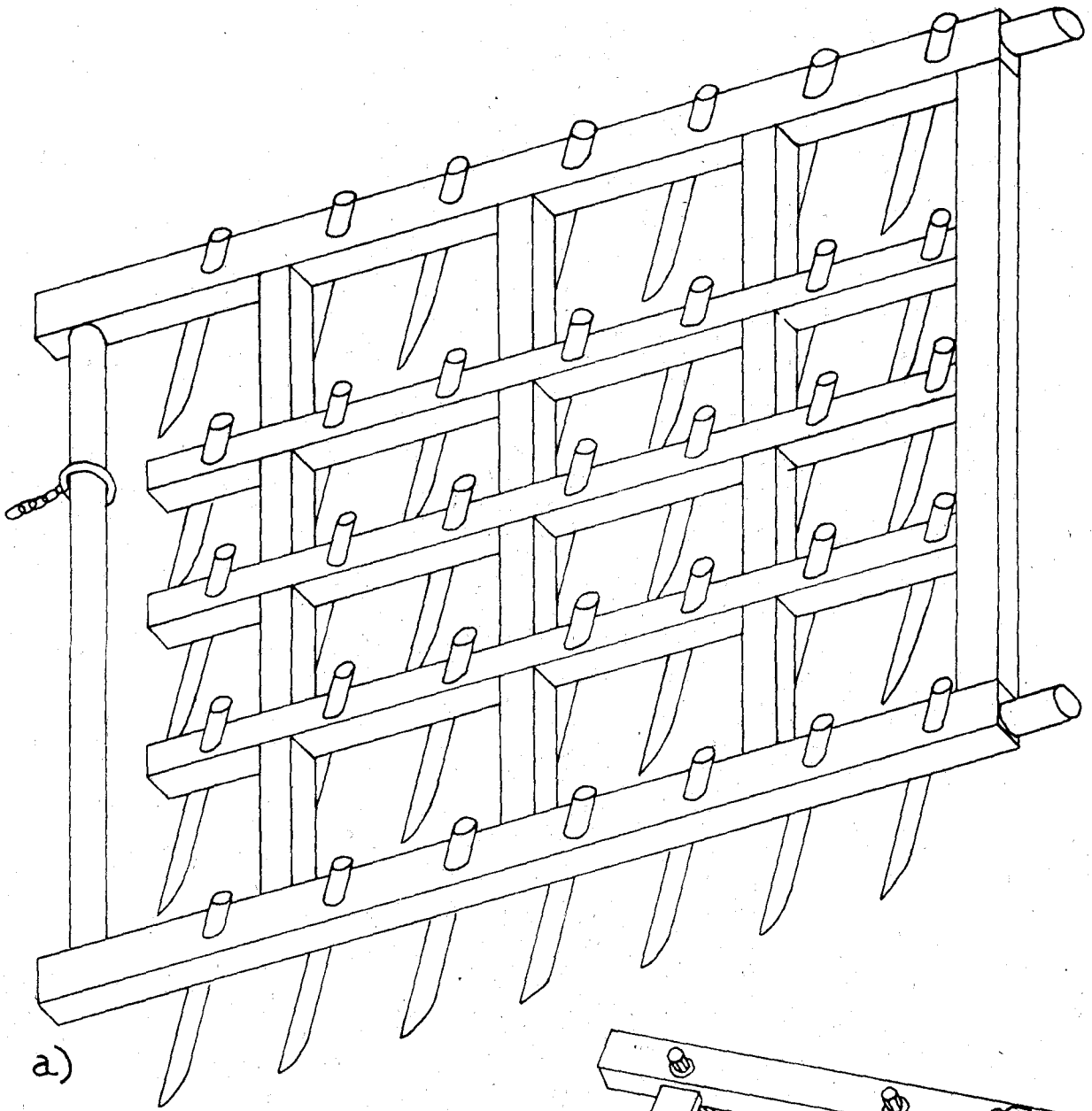
/schälen/stürzen/lenzen/

/felgen/schlitzten/

Wo



82.4 Tiefes Pflügen /rigolen/tief ackern/felgen/ /Winterfurche/tief zackern/ Wo	
82.4Ba "Kultivator" (evtl. Verb dazu) /Grubber/Krümmen/ Wo	
82.5 Unaufgebrochenes Weideland das erste Mal aufpflügen /brachen/stürzen/schlitzten/ /aufeggen/aufreißen/felgen/ /herumzackern/ Wo	
82.6 Das neu aufgebrochene Land /Kleeriss/ Wo	
82.7 "Klee"	
84.1 Ausdrücke für Erde (Wo viel wächst, da ist eine gute ..., ein guter ...) /Boden/Land/ Soz, Ph, Wo	





<p>84.2          "Furche" (Genus!)          (Sproßvokal!)          (So eine gepflügte Reihe nennt          man ...)          /Geleis?/          Wo</p>	<p># #</p>
<p>84.3          "Furchen"          Wo</p>	
<p>84.4          Zwischen den Furchen infolge          schlechten Pflügens          stehengebliebener, ungepflügter          Streifen          (da ist ein(e) ... drin)          /Rain/Stollen/Sau/Streifen/          /Hasenlager/Hasennest/          /Saunest/Schäferstuhl/          Wo</p>	
<p>84.5          Wie heißt das Randstück des          Ackers, wo der Pflug gewendet          wird          /Rain/Ein-/Anwender/Anwand/          /Anwanding/Range/Wendbeet/          /Wendweg/Hauptbeet/          /Vorbeet/          Wo</p>	
<p>84.6          "quer"/"zwer(ch)" Wie wird die          Anwand gepflügt?          Ph</p>	
<p>84.7          Womit wird die Erde gewendet,          wenn man mit dem Pflug nicht          hinkommt          (oder im Garten)          /Spaten/Grabbrett/Schar/          /Grabscheit/Grabschippe/          Wo</p>	

<p>84.8                  Die dicken Erdschollen                  /Sch(r)ollen/Schrolwen/Schübel/                  /Brocken/                  Wo</p>	
<p>84.9                  Die dicken Erdschollen einebnen                  /klopfen/zerschlagen/walzen/                  /breitdrücken/einebnen/                  /schleifen/schrollen/                  Wo</p>	
<p>86.1                  "Egge" Singular                  (sachl. fixieren!)                  (Wie heißt das Zugerät, mit                  dem man die Erde fein macht?)                  Ph</p>	
<p>86.1Ba                  Plural                  Mo</p>	
<p>86.2                  "eggen"                  (Wie heißt die Arbeit damit?)                  Mo, Ph</p>	
<p>86.3                  "geeggt"                  Mo</p>	

<p>86.4 Wie hat man früher den Acker gemessen? (großes Maß) /Morgen/Tagwerk/Ar/Hektar/ /Rute/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>86.5 Wie hat man früher den Acker gemessen? (kleines Maß) /Dezimal/Ar/Morgen/Rute/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>86.6 Die Grenze des Ackers /Mark/Grenze/Ackerläng/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>86.7 Womit kennzeichnet man diese Grenze? Markstein (Diff), "Stein" /Lach(en)stein/</p> <p style="text-align: right;">Wo, Ph</p>	
<p>86.8 "Steine"</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	
<p>86.8Ba Brach/brach (Vorkommen und Bedeutung) brachen/hacken? (evtl. bei Kartoffeln)</p> <p style="text-align: right;">Wo, Ph</p>	

88.2  
a)



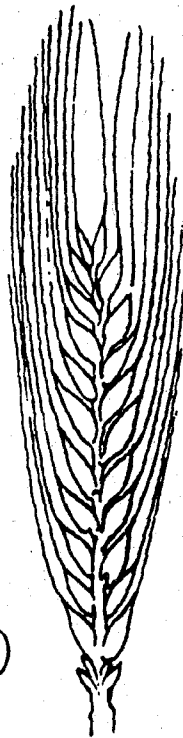
88.3

b)

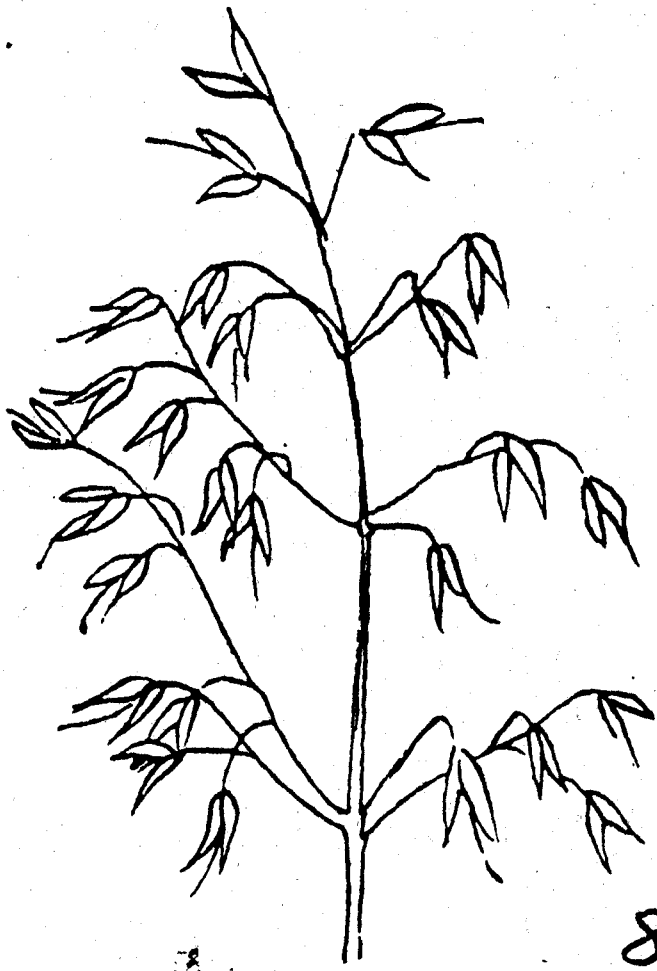


88.4

c)



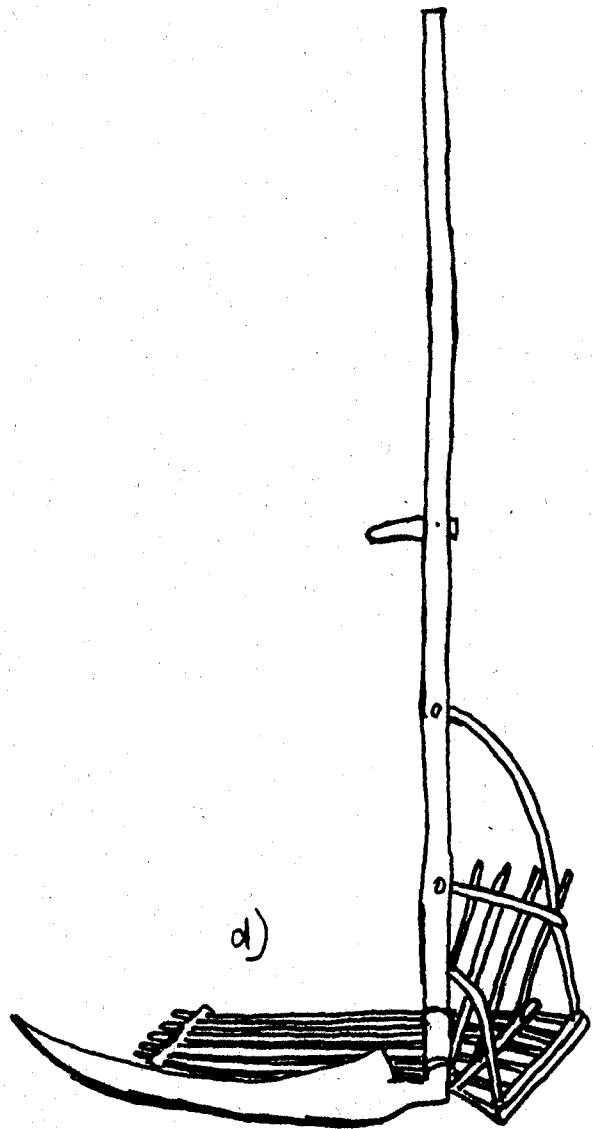
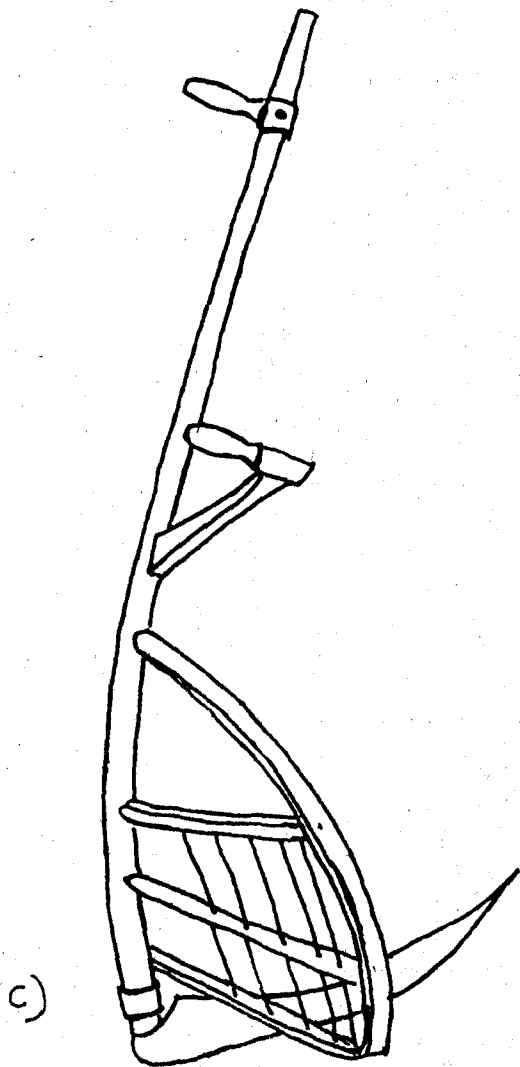
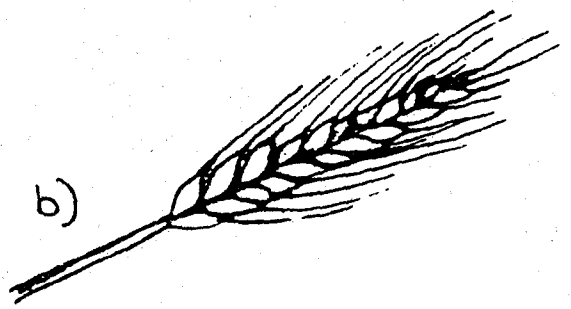
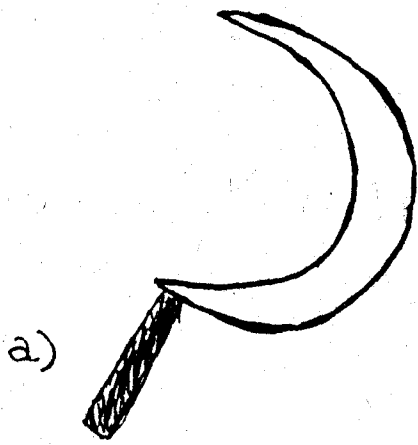
86.8Bb Quecke (hartnäckiges Unkraut im Acker) /Spitzgras/Quette/	
86.10 feuchtes Wiesenstück, Sumpfwiese (Vorsicht Flurnamen!) /Loh/Sumpfloch/ /saure Wiese/Märzenquelle/	Wo



88.5

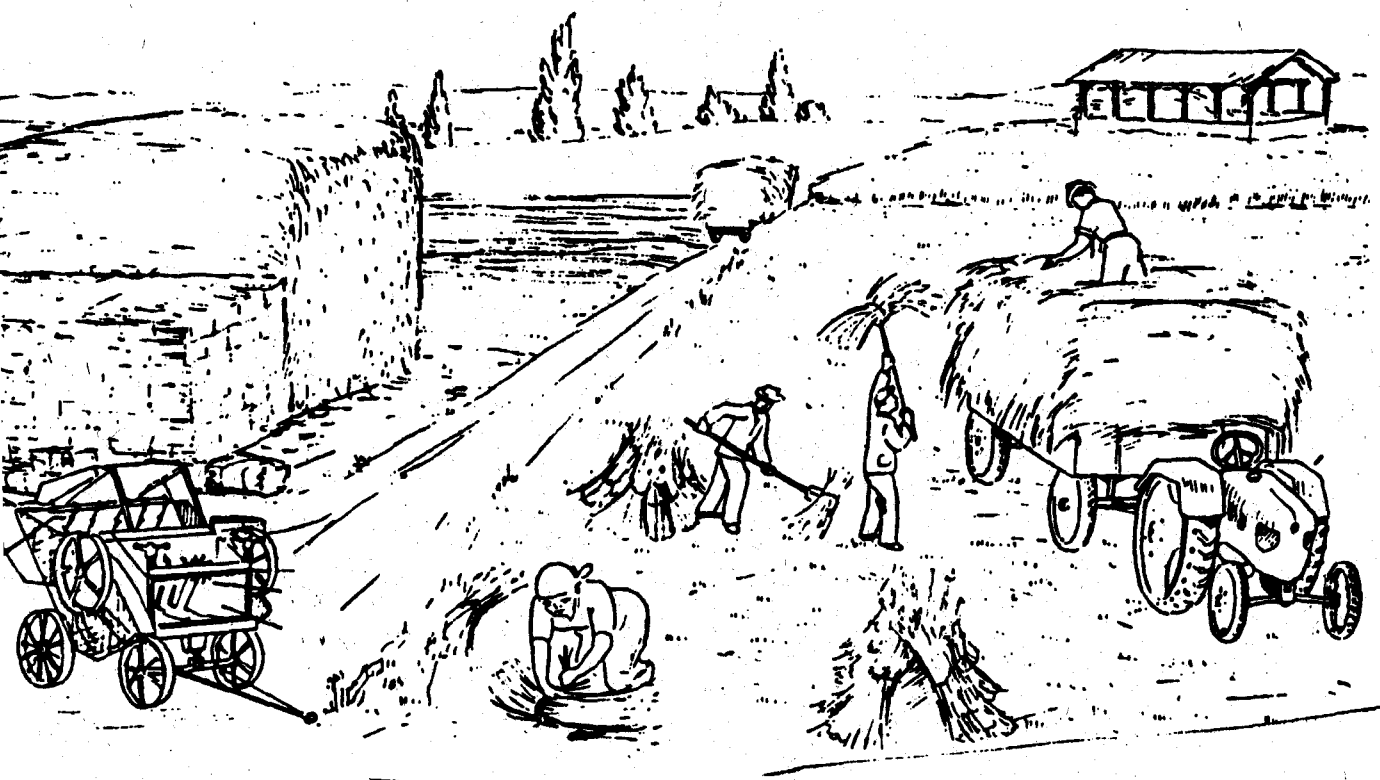
## GETREIDE

88.0 Welche Getreidearten werden angepflanzt? Ph, Wo	
88.1 Wie heißt das auf dem Acker stehende, noch nicht gemähte Getreide? (allg.) /Korn/ (Ge-)treide/ Wo	
88.2 "Roggen" /Korn/ Ph, Wo	
88.3 "Weizen" (-s-/-ts-) /Wäss/Weiß/ Ph	
88.4 "Gerste" Ph	



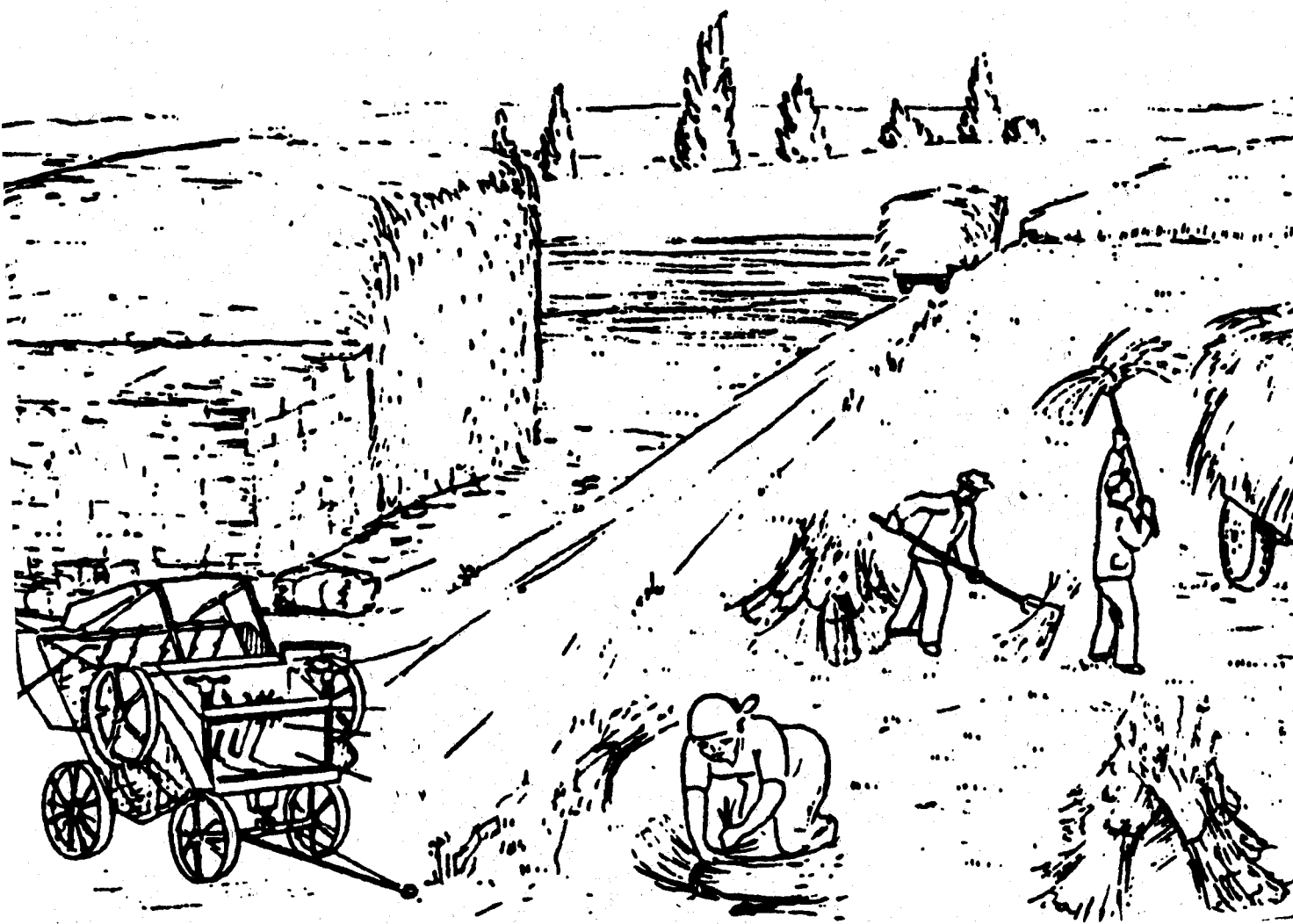


88.5 "Hafer"  Ph	
88.8 "Korn" (bestimmte Sorte?) (Kollektivbegriff?)  Bed, Ph	
88.8Ba Körnlein (Sg.)  Mo	
88.8Baa Körnlein (Pl.)  Mo	
88.9 "säen" Im Frühling geht man..., (Geste!) /lenzen/  Ph	
88.10 "gesät"  Ph	
90.1 "Samen" (Wie nennt man das, was in den Boden kommt?) /Saatfrucht/Saatgetreide/  Ph	



90.2 "Ähre" /Ächerla/Rispe/	Ph
90.3 "Ähren"	Ph
90.4 "Halm"	Ph
90.4Ba Halme	Mo
90.5 "Ernte" (Zeit der Getreideernte) /Arn/Arnt/Ara/Schneidernte/	Ph
90.6 "Sichel" (Womit wurde das Getreide früher geschnitten?) (evtl. Mond ...) /Schneidstumpf/Grasstumpf/	Ph
90.7 Sense mit Korngestell /Getreideworb/Wächler/ /Getreidesense/Mähkorb/ /Fuchtel/Reff/	Wo

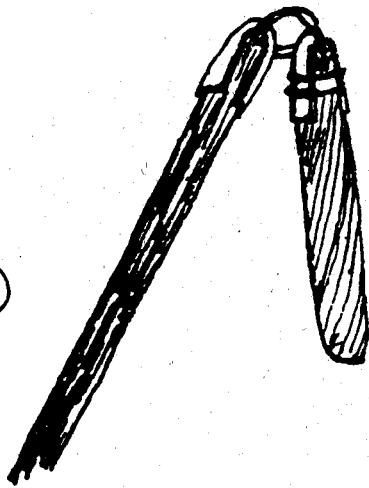
<p>90.9 "Mähdrescher"  <b>Ph</b></p>	
<p>90.10 "Schatten" (wenn die Sonne recht sticht, dann ist man froh um einen Baum und ein wenig ...)  <b>Ph</b></p>	
<p>92.1 Wenn man genug gearbeitet hat, kann man auch einmal ein bißchen... /rasten/(aus-)ruhen/  <b>Wo</b></p>	
<p>92.2 arg/fest/hart arbeiten/schaffen /werken/sich plagen/ /schuften/abrackern/ /abschinden/  <b>Mo, Wo</b></p>	
<p>92.3 Zum stehenden Getreide hin mähen (welche Sorte?) Dann hat man Sense mit Böglein (vgl. 90.7) /widergehauen/ /widergerefft/reffen/  <b>Wo</b></p>	
<p>92.4 Dann muß einer das Korn "sammeln" /sammeln/weglegen/ /aufklauben/wegmachen/ /abnehmen/raffen/  <b>Wo</b></p>	



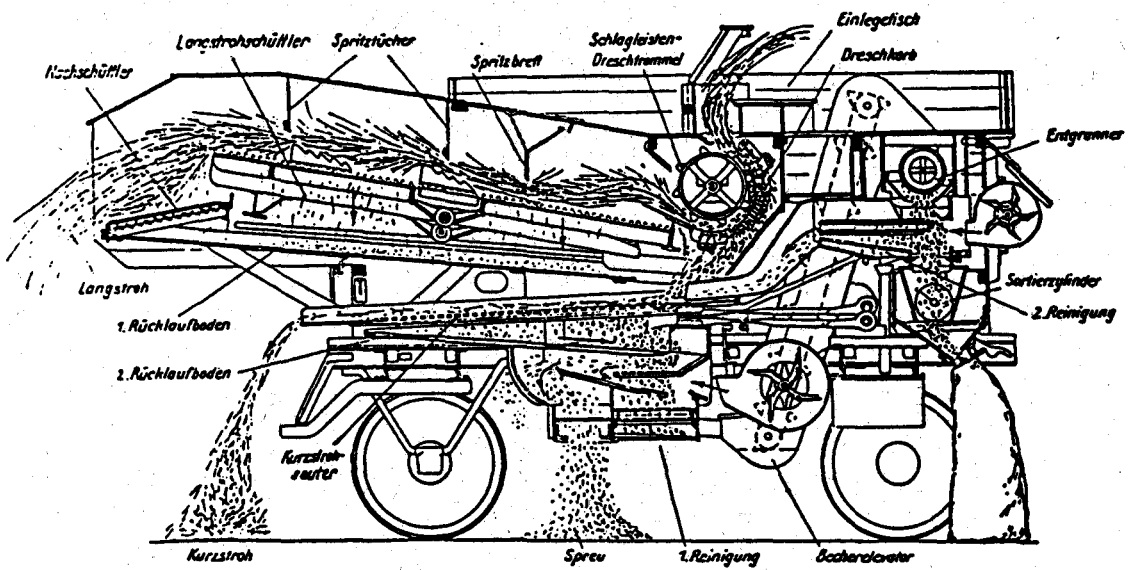
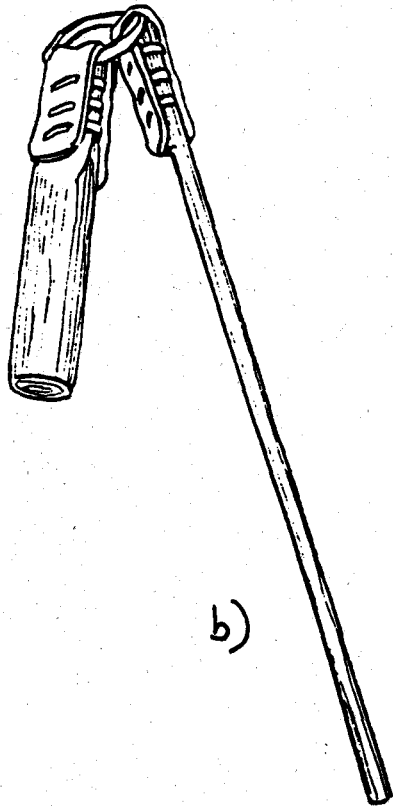
<p>92.6 Die Haufen, die dabei entstehen /Leg/Häuflein/Armvoll/ Wo</p>	
<p>92.7 Hat man gewisse Getreidesorten in Reihen gelegt (welche?) Wie heißen diese Reihen? /Geleg/Reihe/Mahde/Zeile/ Wo</p>	
<p>92.8 Wie nennt man die Reihen beim Wegmähen? /Samlet(e)/Lag/Leg/ /Schwade/Mahd/Zahre/ Wo</p>	
<p>92.9 Die Reihen zu Garben zusammenschieben /Leg machen/böcklen/antragen/ /anbreiten/zusammenschäufeln/ /aufbocken/bürden/ Wo</p>	
<p>94.1 Instrument dazu Wo</p>	
<p>94.2 Wie heißen die Haufen, die man aus den Reihen zusammengeschoben hat? /Häuflein/Armvoll/Gelege/ Wo</p>	

94.3 Womit wurden die Garben gebunden? Singular /Stroh-/Garbenband/-seil/ /Kornbennl/Strubfe/  <b>Wo</b>	
94.3Ba Plural  <b>Mo</b>	
94.4 Das Auslegen der Bänder /Seil schlagen/Band schlagen/  <b>Wo</b>	
94.5 "Garbe" /Bürde/  <b>Ph, Wo</b>	
94.6 "Garben" /Bürden/  <b>Ph, Wo</b>	
94.7 Wurden die Garben zu Haufen aufgestellt? Name der Haufen /(Korn-)haufen/Hädda/  <b>Wo</b>	

a)

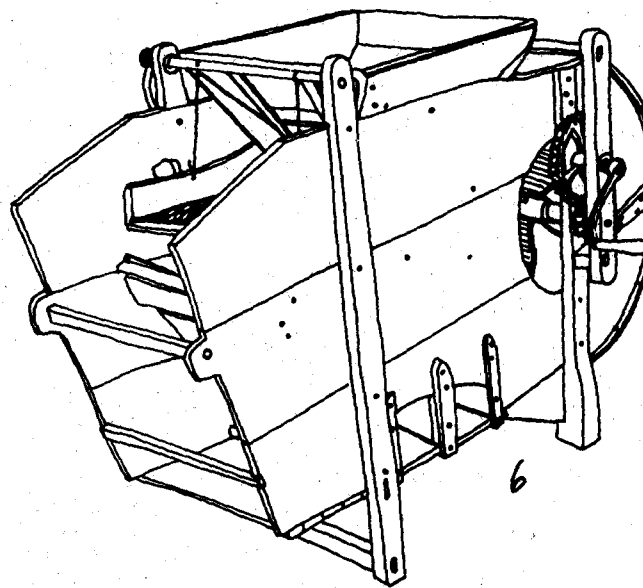
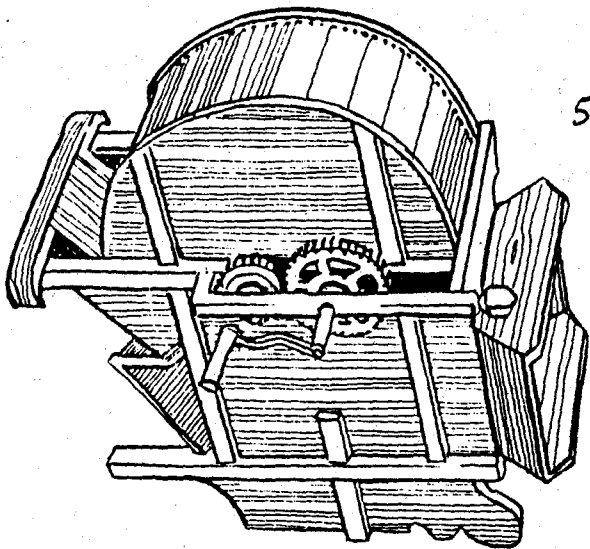
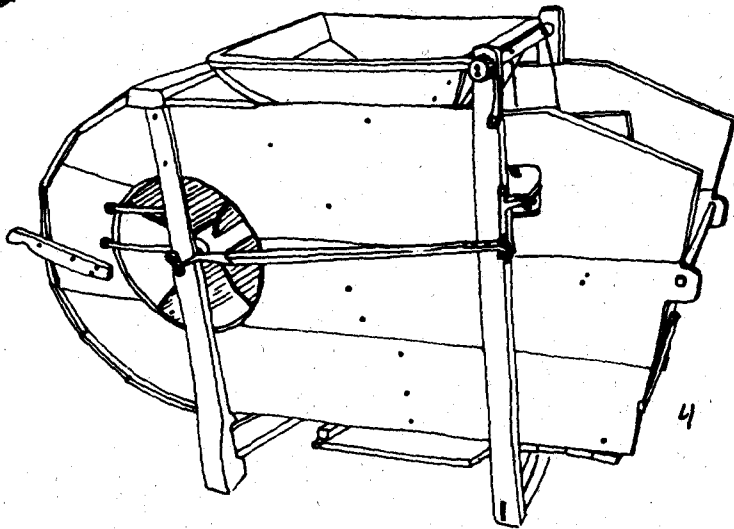
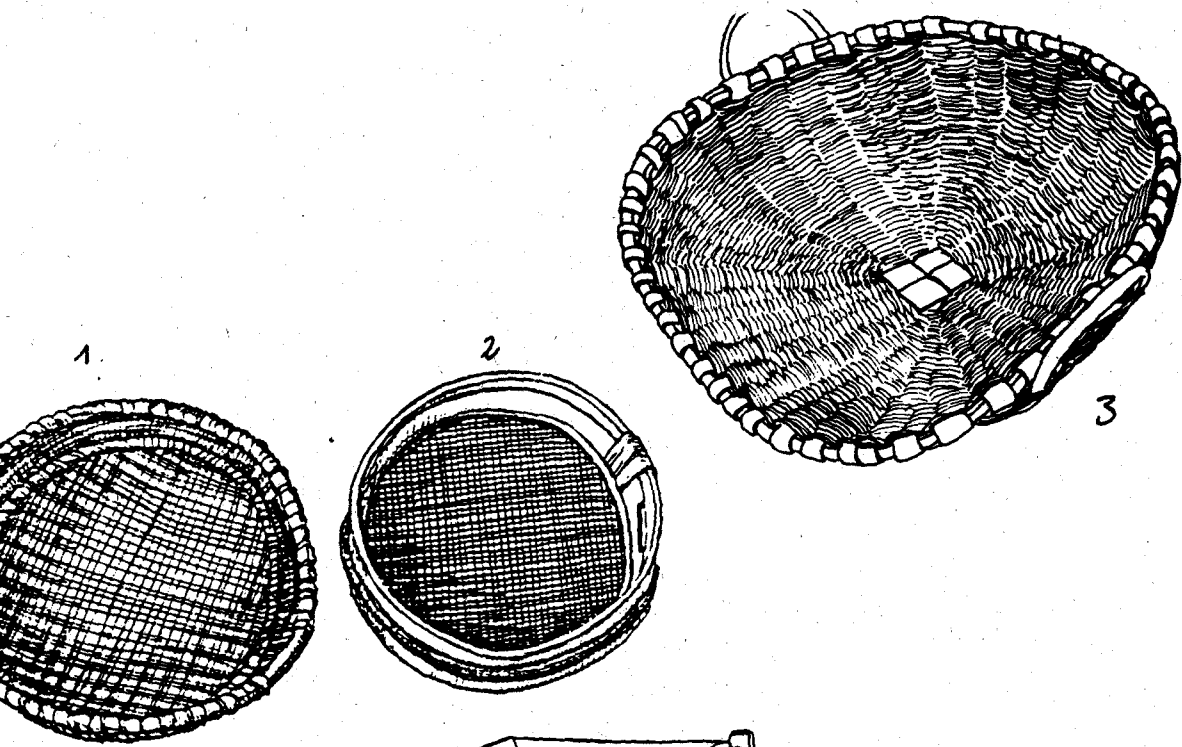


b)



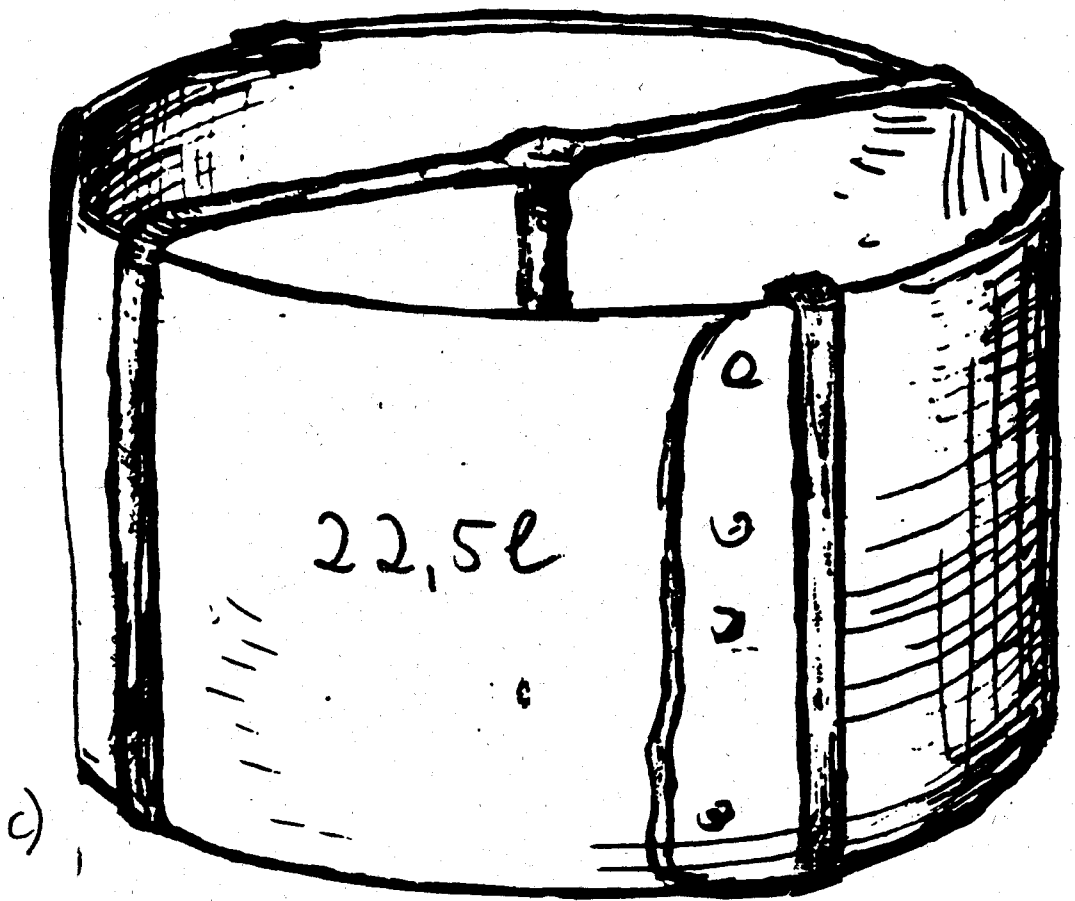
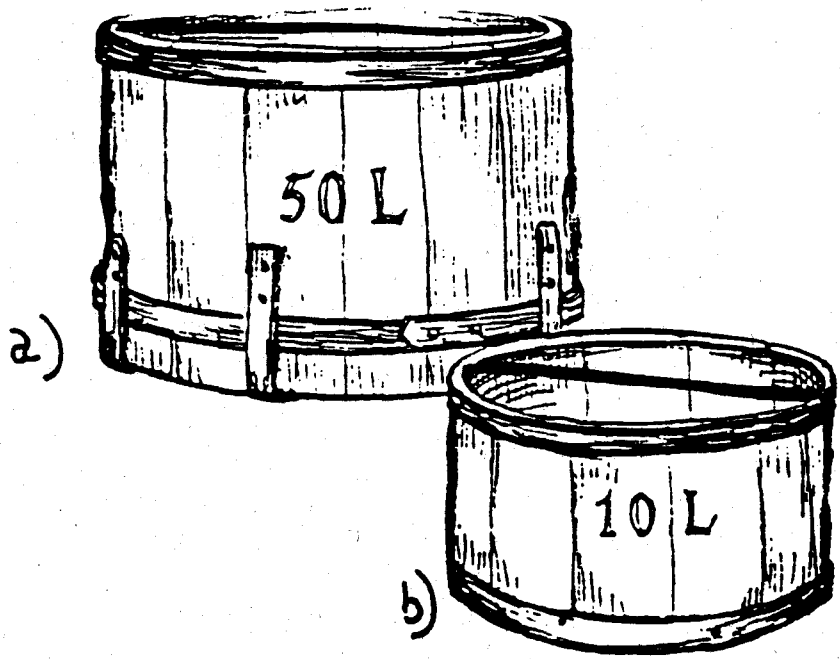


<p>94.8 Wie heißt diese Tätigkeit?</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>94.9 Stoppeln auf dem Feld (Grasstoppeln, Getreide-) (stechen, wenn man barfuß darüber geht) /Stoppeln/ /Halm/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>96.2 Nachlese halten (arme Leute, Kinder mußten noch ...) /Ähren lesen/nachrechnen/ /stoppeln/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>96.3 "dreschen" /-e-/-ë-/-a-/-ö-/</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>96.4 "gedroschen" /-ai-/</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>96.4Ba "ich dresche"</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	

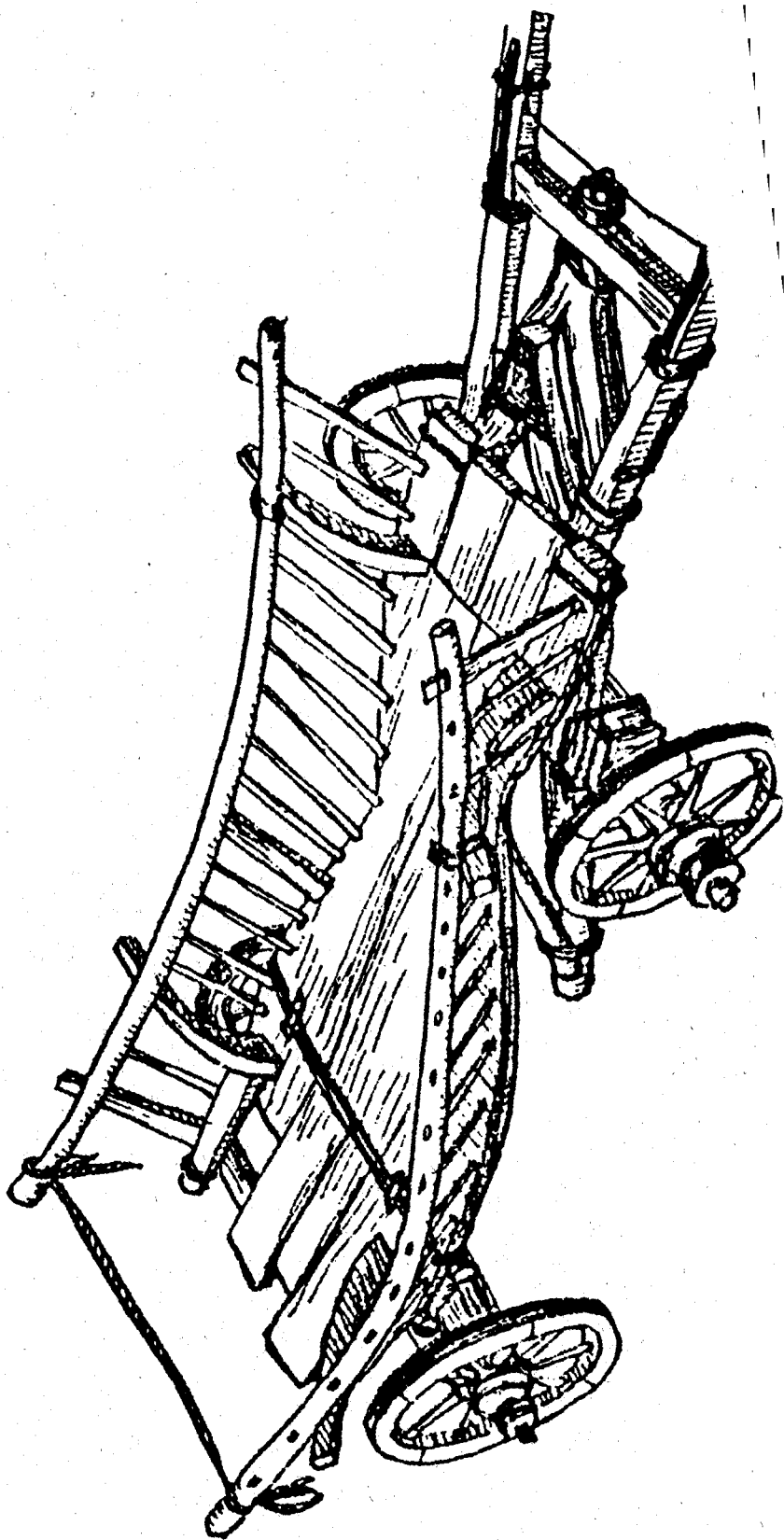


<p>96.4Baa "er drischt"  <b>Ph</b></p>	
<p>96.5 Das Getreide legt man im Tenn aus; wie nennt man die auf's Mal gedroschene Menge Garben? Eine Schicht ist ein(e) ... /(Ge-)Leg/Lage/Schicht/Drusch/ /Bahn/  <b>Bed, Ph</b></p>	
<p>96.6 Flegel (Womit wurde gedroschen?) /(Dresch-)Flegel/Schlegel/  <b>Wo, Ph</b></p>	
<p>96.7 "drehen"  <b>Ph</b></p>	
<p>96.8 "gedreht"  <b>Mo</b></p>	
<p>96.9 Dresch-"Maschine" (Betonung)  <b>Wo</b></p>	
<p>96.9Bb Stufen der Mechanisierung und Bezeichnung der dabei verwendeten Geräte.  <b>Wo</b></p>	

98.2 "Stroh" (Was bleibt nach dem Dreschen übrig?)  Ph	
98.3 Bündel ausgedroschenen Weizenstrohs /Schütte/Büschel/Bürde/ /Gebund/  Wo	
98.4 Reinigen der Körner mit der Maschine /putzen/fegen/reinigen/  Wo	
98.5 Name der Maschine /Putzmühle/Windmühle/ /Fegmühle/  Wo	
98.6 Getreidesieb /Reiter/Sieb/	
98.7 grob:	
98.8 mittel:	



98.9 fein:	Wo	
98.10 Tätigkeit von 6-9 /reitern/sieben/ /fegen/putzen/	Wo	
100.2 Aufbewahrungsort für das gedroschene Getreide /Getreidekammer/-boden/ /Kasten/Frucht-/Speicher/	Wo	
100.4 Wie heißt der Abfall, der zum Rohr der Windmühle hinausfliegt? /Spreu/Sied/Überkehrig/ /die Kornenn/	Wo	
100.5 Hülsen des Hafers /Spelzen/	Wo	
100.7 Hülsen des Weizens /Spreu/Sied/Spelzen/	Wo	

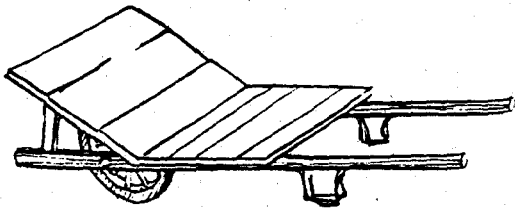
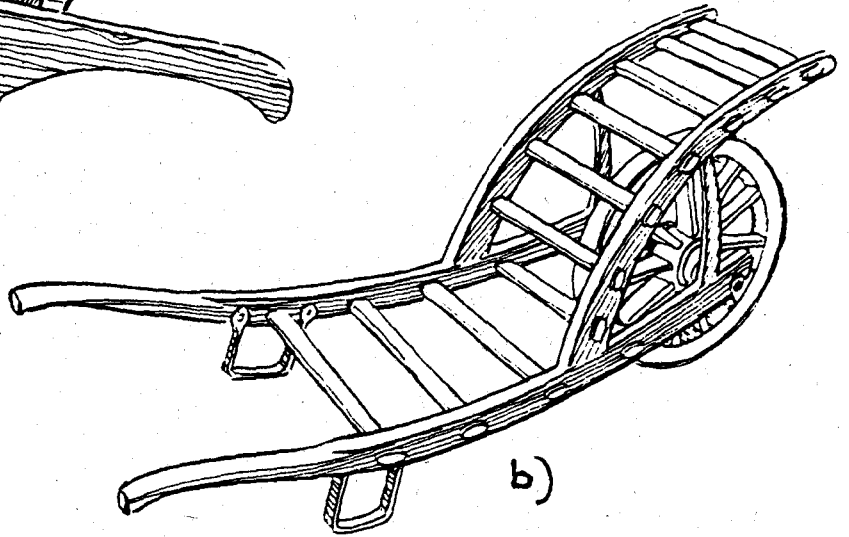
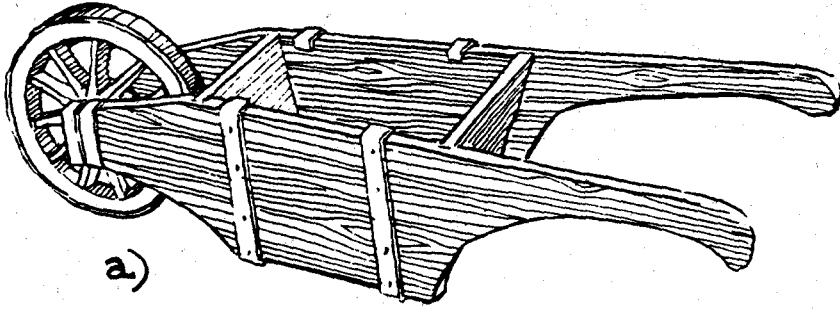


100.8 Haare der Gerste /Hagel/Öchl/Acheln/ /Schrannen/Gräten/ /Granne/  Wo	
100.9 Alte Getreidemaße; aufzählen lassen nach Größe /Viertel/Metzen/Zentner/Achtel/ /Sester /Malter/ /Simmer/Scheffel/  Wo	
100.9Ba "Das ist ein altes Maß" (Genus!)  Wo	# #

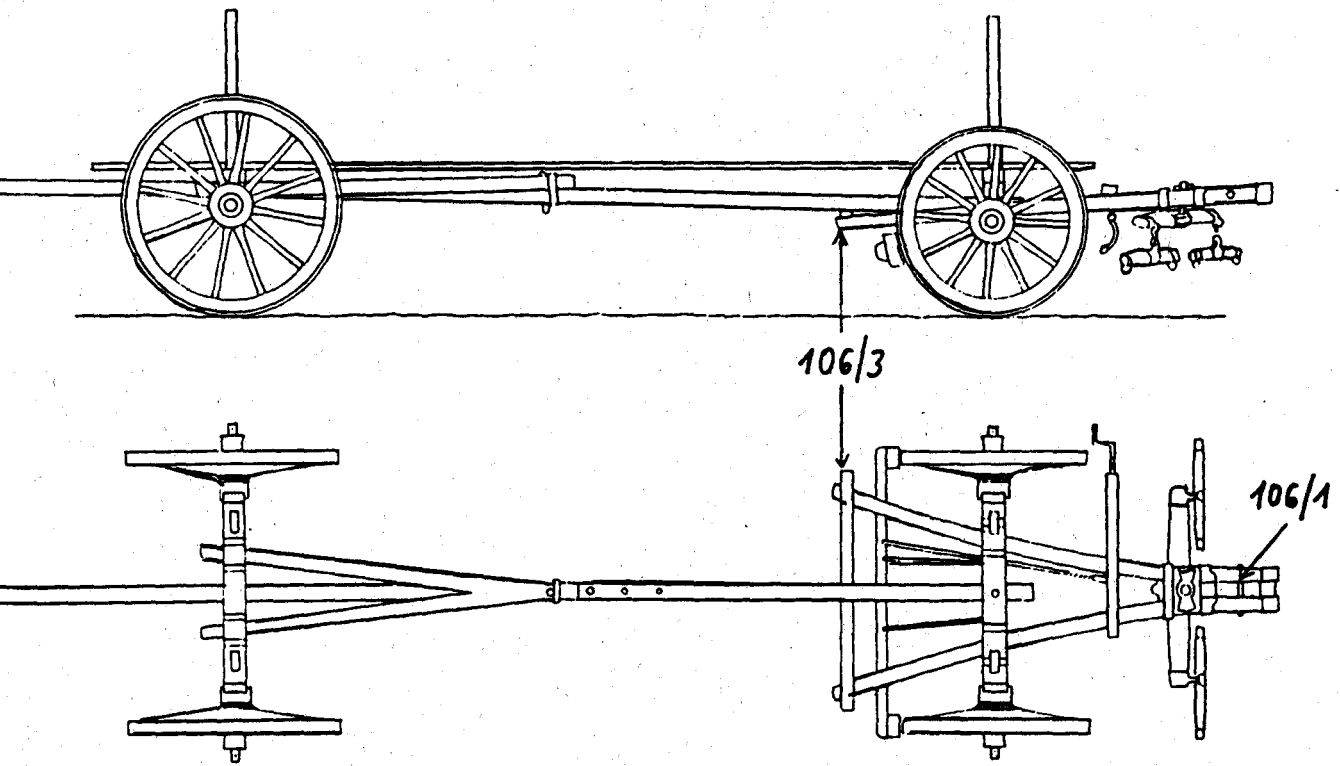
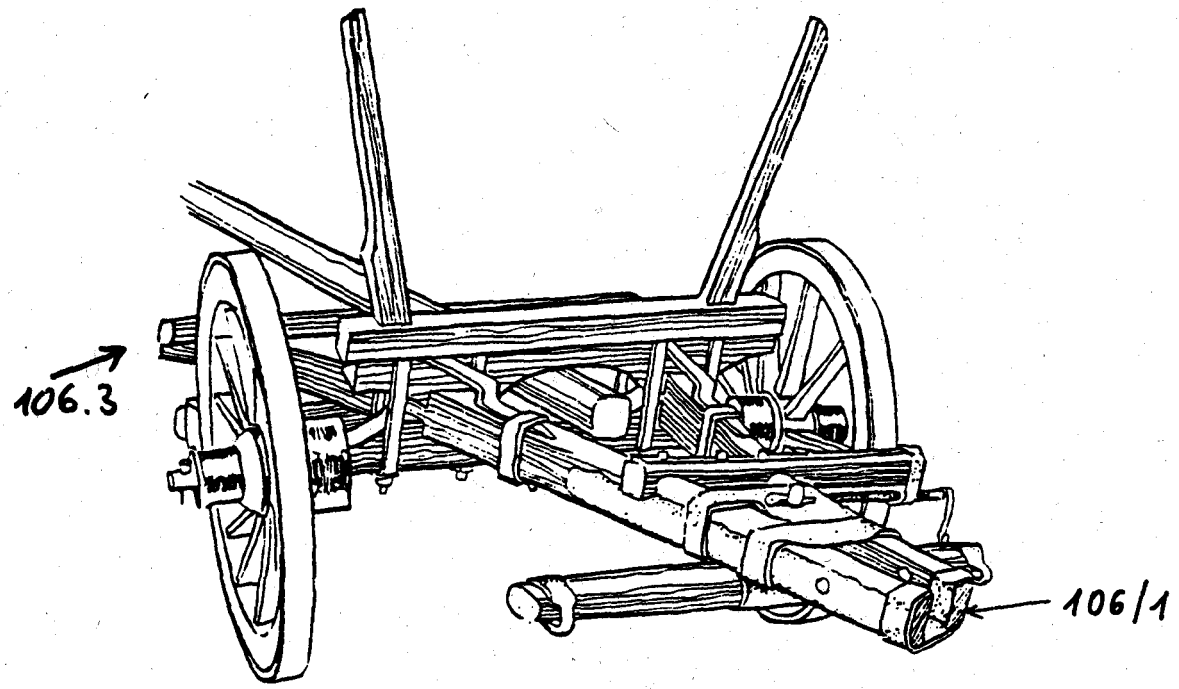
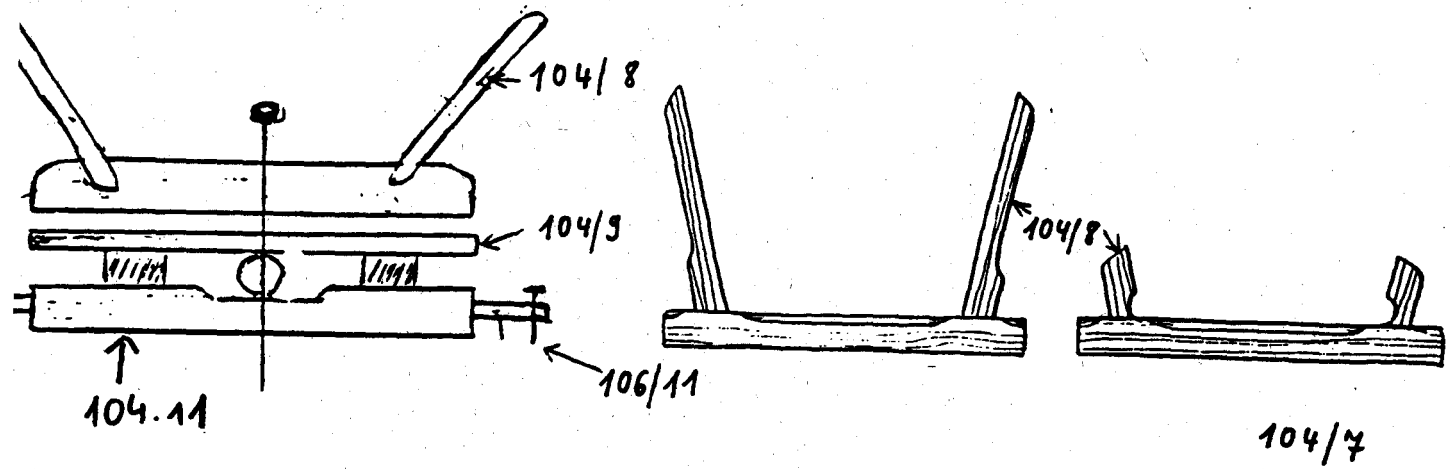


## WAGEN, KARREN

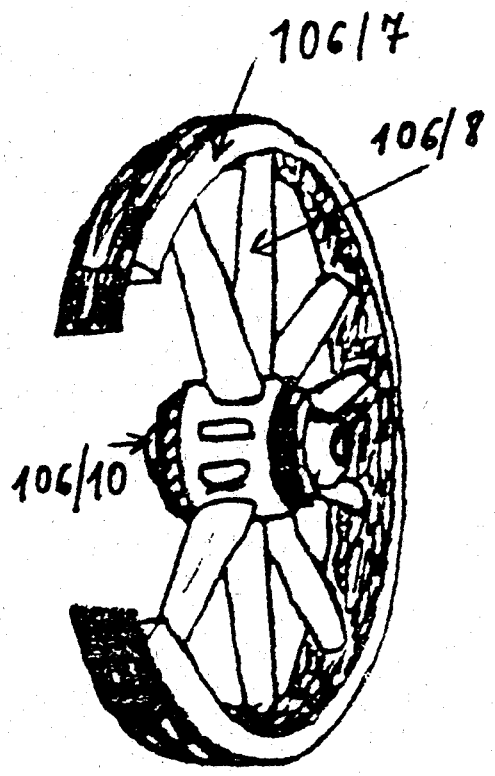
102.1 Welche vierrädrigen Gefährte gab (gibt) es für Heu?  <b>Wo</b>	
102.2 Welche vierrädrigen Gefährte gab (gibt) es für Mist?  <b>Wo</b>	
102.3 Welche vierrädrigen Gefährte gab (gibt) es für Jauche?  <b>Wo</b>	
102.4 Wie nennt man den Aufsatz für Kies/Sand?  <b>Wo</b>	
102.5 "Wagen"  <b>Ph</b>	
102.6 "Wägen"  <b>Mo</b>	



102.7 "Wägelein" Singular	Mo
102.8 "Wägelein" Plural	Mo
102.9 Handkarren mit Leitern	Wo
102.10 "Karren" (Genus!) (Bed)	Ph, Wo
102.11 "Kärren"	Bed, Mo
102.11Ba Welche zweirädrigen Gefährte gibt es für Holz? (Achselgestell mit Deichsel)	Wo
102.11Bb Welche zweirädrigen Gefährte gibt es für Milch (um sie zur Molkerei zu bringen)?	Wo



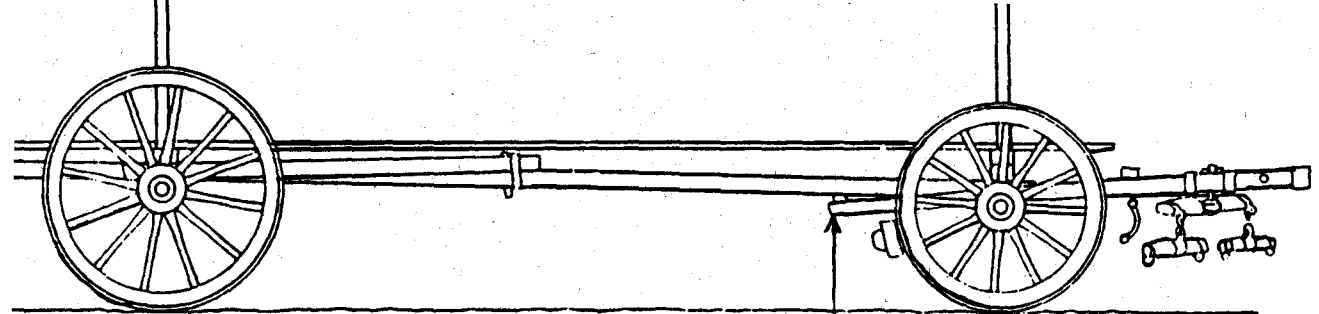
<p>104.1          Welche einrädri- gen Karren mit Kiste gab (gibt) es?          /Schubkarren/Mistkarren/          /Radberen/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>104.2          Welche einrädri- gen Karren mit Brücke gab (gibt) es?          /Mistkarren/wie 1/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>104.3          Welche einrädri- gen Karren aus Blech gab (gibt) es?          /wie 1/Radberen/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>104.4          "Langwiede" (Genus!)          (die lange Stange beim Leiterwagen, die Hinter- und Vorderräder verbindet)</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	# #
<p>104.5          "Achse" (Umlaut)</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>104.6          "Achsen"</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	



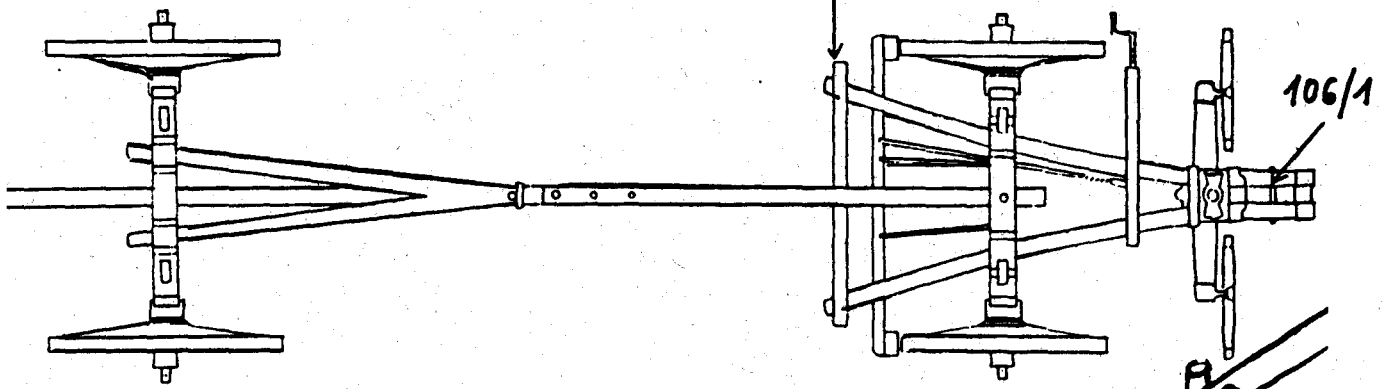
<p>104.7  Der Balken, in dem die  Wagenleitern ruhen, mit  seitlich eingelassenen Stützen  /Kipfstuhl/-stock/-gestell/  /Rungenstock/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>104.8  Wie heißen die seitlichen  Stützen? Plural  /Kipfen/Leisten/Rungen/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo, Mo</b></p>	
<p>104.8Ba  Singular  /Runge/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>104.11  Unter dem Kipfstock ruhendes  Brett, Achsstock  /Kipfe/Küpferstock/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo, Ph</b></p>	
<p>106.1  Ein Dreieck bildende Balken, an  denen die Deichsel vorne  befestigt ist (Geste!)  (Abb. 106/I)  /Schere/Arme/  /Deichselbaum/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>106.3  "Reickscheit"  (hinteres Verbindungsstück  von 1)  /Reickscheit/Lenkscheit/  /Rütsche/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo, Ph</b></p>	

106.4 "Rad"	Ph	
106.5 "Räder"	Ph	
106.6 "Rädlein" Singular		
106.6Baa Plural	Wo, Ph	
106.7 "Felge" (Sproßvokal)	Ph	
106.8 "Speiche" (Genus!) (Abb.)	Ph	# #
106.9 "Speichen"	Ph	

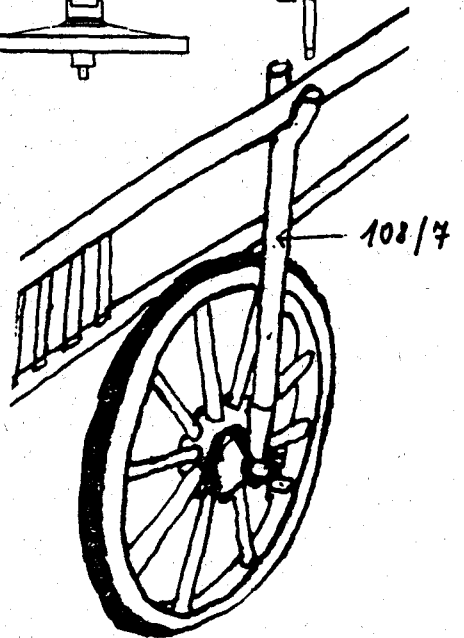




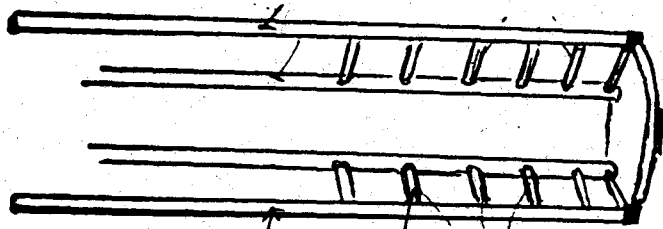
106/3



106/1



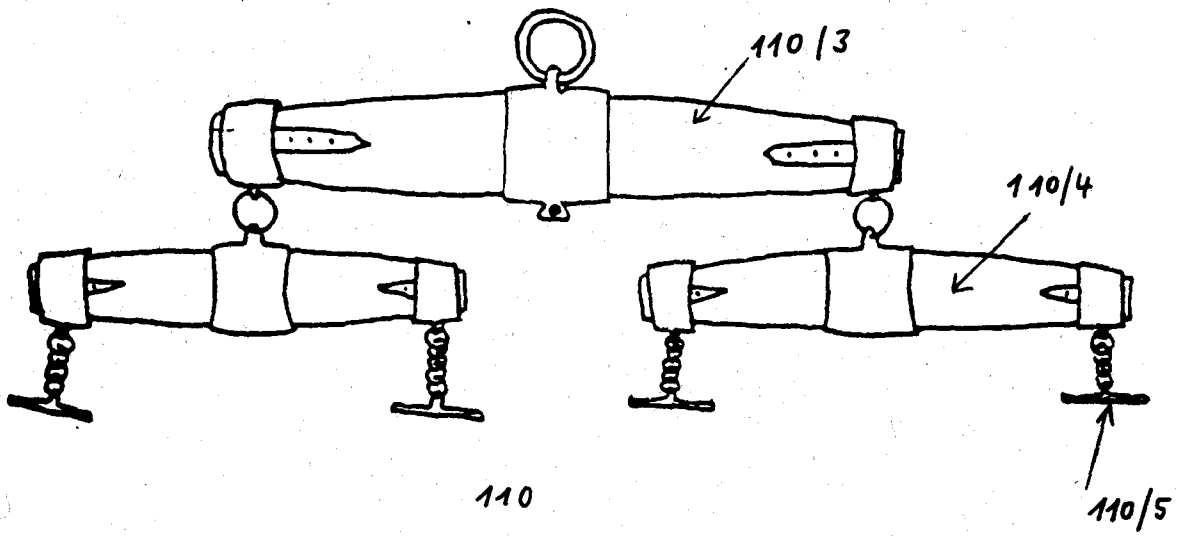
108/7



108/4

108/5

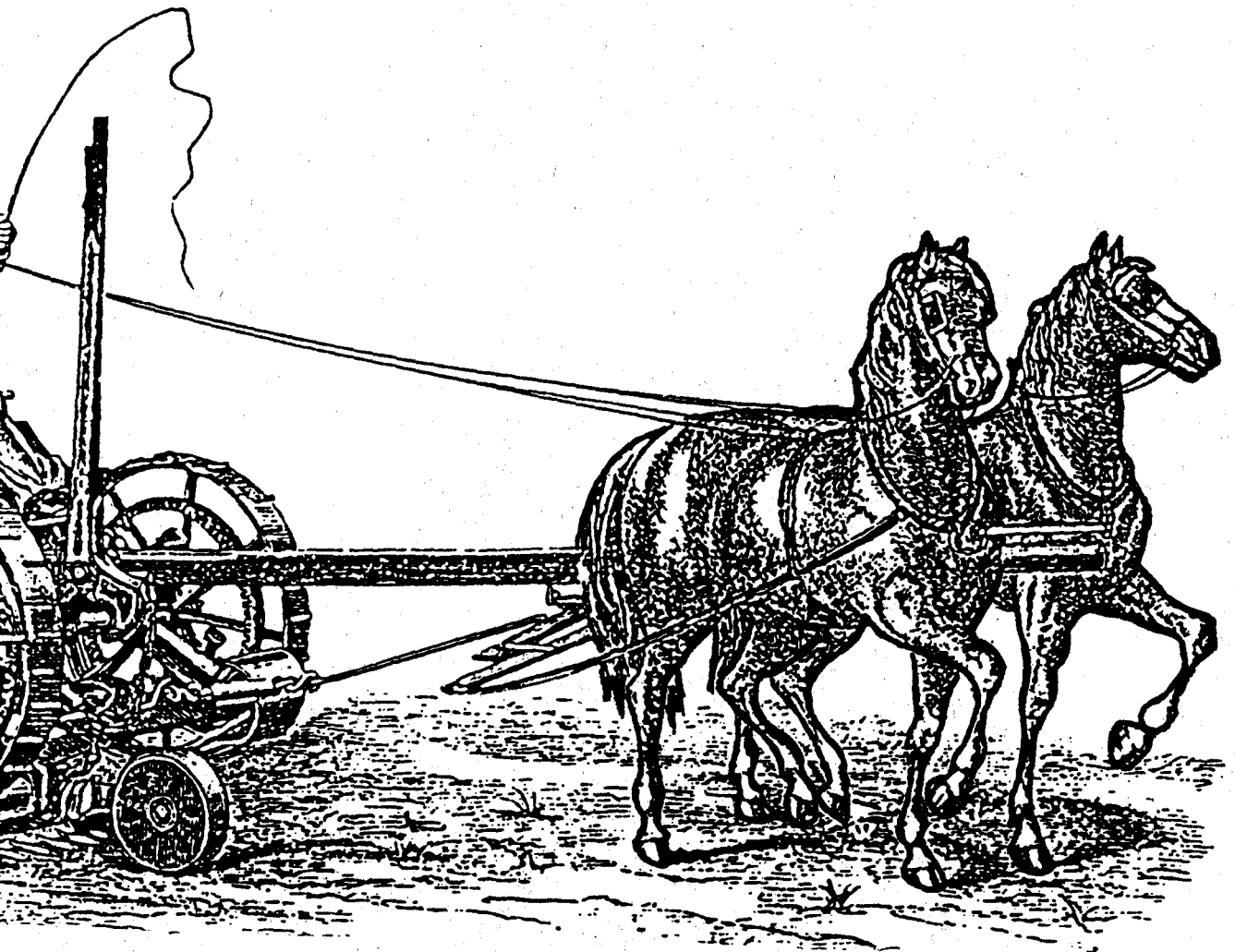
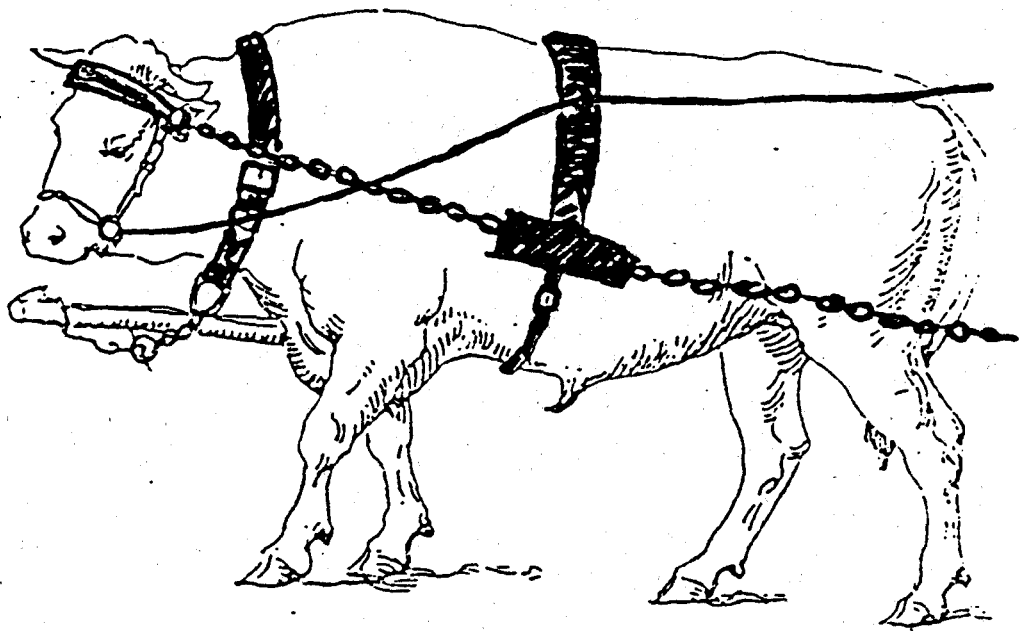
<p>106.10 "Nabe"/"Haufen"</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>106.11 Nagel, der verhindert, daß das Rad wegfällt /Stecker/Lahme(r)/Stiefel/ /Lünse/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>108.1 Die Bremsvorrichtung als Ganzes /Schleife/Bremse/Schraube/ /Reibschiene/Leier/Rämme/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>108.2 Damit tut man ... /bremsen/leiern/schrauben/ /rämmen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>108.2Ba Partizip Perfekt dazu</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>108.3 Die Kurbel (zum Festdrehen der Bremse) (Genus!) /Spindel/Leier/(An)dreher/ /Kurbel/Würfel/Winde/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	<p style="text-align: right;"># #</p>



108.4 "Leiterbaum"  <b>Ph</b>	
108.5 Die dazwischen stehenden Sprossen (versch. Formen) /Schwingen/Sprossen/Speichen/ /Spreisel/Sprüssel/  <b>Wo, Ph</b>	
108.5Bb Singular/Plural dazu  <b>Wo</b>	
108.6 Querverbindung der oberen Leiterbäume; vorne und hinten /Spreizstecken/Schubholz/ /Brille/Spangen/Schließe/  <b>Wo</b>	
108.7 Unterstützprügel der Wagenleitern: von der Achse ausgehend zum oberen Leiterbaum /Leuchse/  <b>Wo, Ph</b>	
108.8 Die Arme, die, von der hinteren Achse ausgehend sich nach vorne vereinigen und an der Langwiede befestigt sind (Einzelarme oder Gesamtvorrichtung?) /Wätter/Schere/Deichselarm/  <b>Wo</b>	

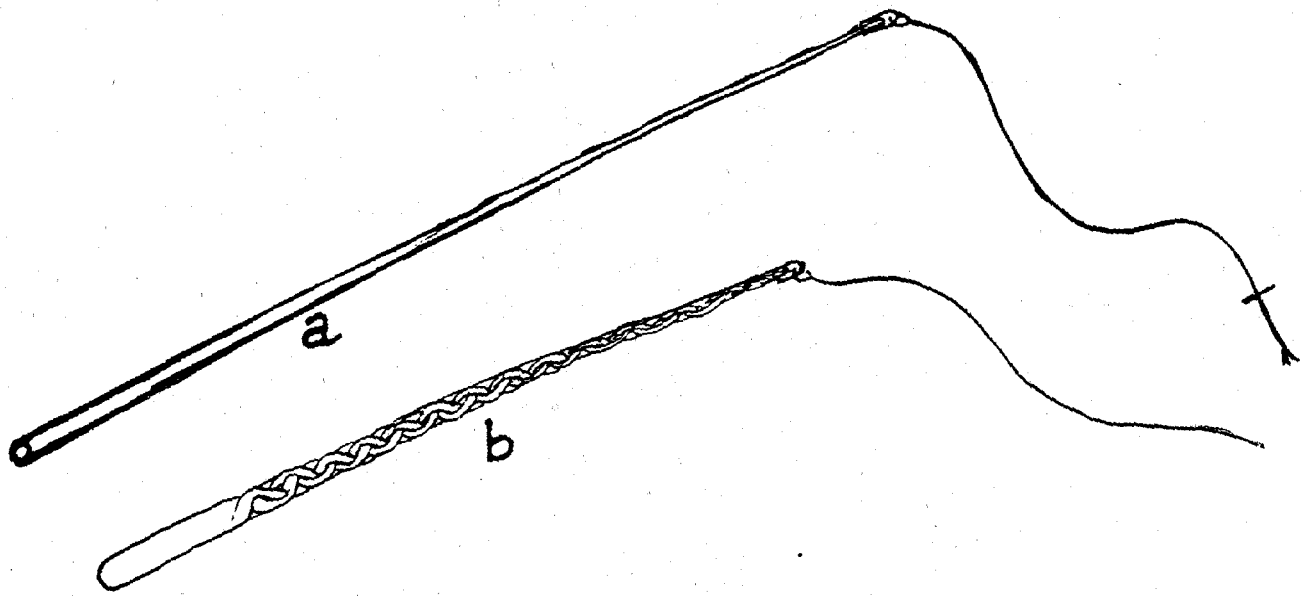
108.9 "eine neue Deichsel"  Mo, Ph	
110.1 Die Doppeldeichsel beim Einspanner oder Schlitten /Gabeldeichsel/Lanne/ /Schere/Zenge/  Wo	
110.2 "Waage" Abb. (Ziehscheit als Ganzes) (für Einspanner?)  Ph	
110.3 Das große Ziehscheit Abb. /Waagscheit/Waagbalken/ /-stecken/-baum/  Wo	
110.4 Die zwei kleinen Ziehscheite /Ortscheite/Richtscheit/ /Vorschenkel/Waagschenkel/ /-scheitlein/-scheitel/ /Sielscheit/ Abb.  Wo	
110.5 Kettenteile mit Querriegel, an denen das Zugseil befestigt wird /Knebel/Wendel/ /Sielscheithaken/  Wo	

110.6 Wenn etwas am Wagen hin ist, dann muß man es ... /richten/grichten/machen/ Wo, Mo	
114.1 "ziehen" (wenn man den Wagen vorwärtsbewegen will, muß man hinten schieben und vorne ...) /zerren/zich-/ Ph	
114.2 "gezogen" Ph	
114.3 "ich ziehe" Ph	
114.3Bb "da zieh' ich" Ph	
114.4 "du ziehst" Ph	
114.4Bc "zieh ihn weg!" Ph	

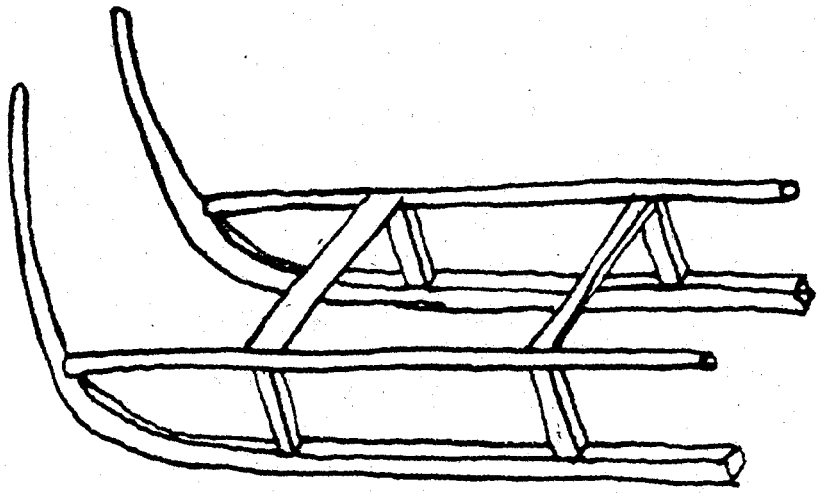


114.5 "er zieht"	Ph
114.6 "wir ziehen"	Ph
114.7 "ihr zieht"	Ph
114.8 "sie ziehen"	Ph
114.8Bd "züge"	Mo, Ph
114.9 "schieben" (die Pferde ziehen, aber hinten muß man ...)	Ph
114.9Be "geschoben"	Mo, Ph





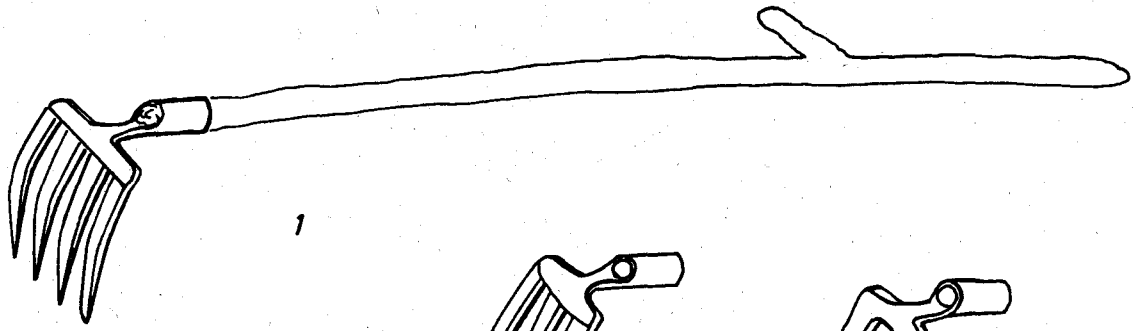
<p>114.9Bf "schieb!"</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>114.9Bff "schiebt!"</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>114.10 Das Seil, mit dem man die Pferde lenkt /Leitseil/Zaum/Handseil/ /Leine/Zügel/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>116.1 "Peitsche" (Vorkommen) (Womit treibt der Fuhrmann die Zugtiere knallend an?)</p> <p style="text-align: right;">Bed, Ph</p>	
<p>116.2 "Geißel" (Vorkommen + Bedeutung) (sachl. Unterschied von 1 und 2!)</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>116.3 Der Peitschenstock /Stecken/Stiel/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	



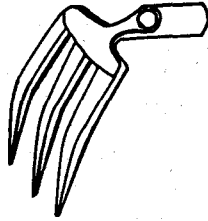
<p>116.4 Das knallende Ende der Peitschenschnur /Schmitze(r)/Fitze/ /Vorschlag/Pfatschschnur/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>116.5 Mit der Peitsche knallen /knallen/platschen/klitschen/ /pleschen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>116.6 Die Peitschenschnur /Nestl/Pfatschschnur/ /Geiselriemen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	

**SCHLITTEN**

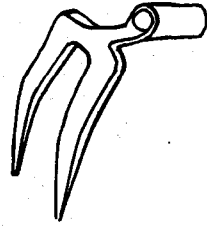
<p>118.1                  "Schlitten"                  (verschiedene Arten?)</p> <p style="text-align: right;"><b>Bed, Wo</b></p>	
<p>118.2                  "Schlitten" Plural</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>118.4                  Die Kufen des Schlitten                  (Genus!)                  (Eisenbeschlag = Sohle)                  /Kufen/Lauf/Schlittenbaum/                  /Beschlag/Fuß/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	<p style="text-align: right;"># #</p>



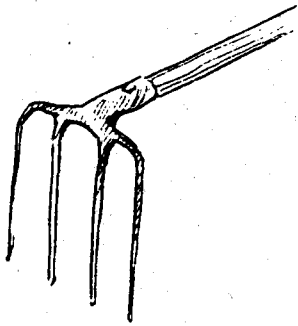
1



2



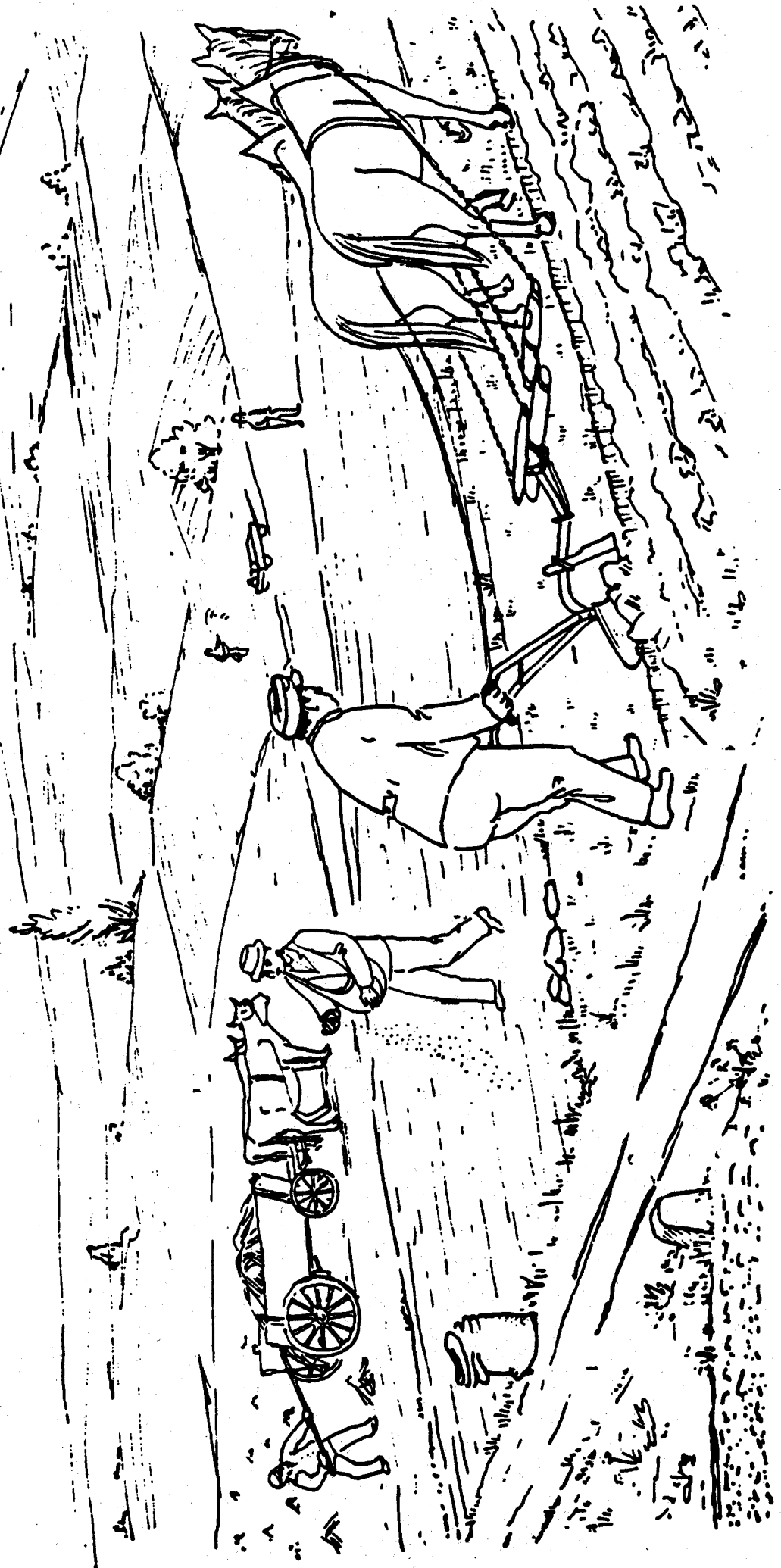
3



4

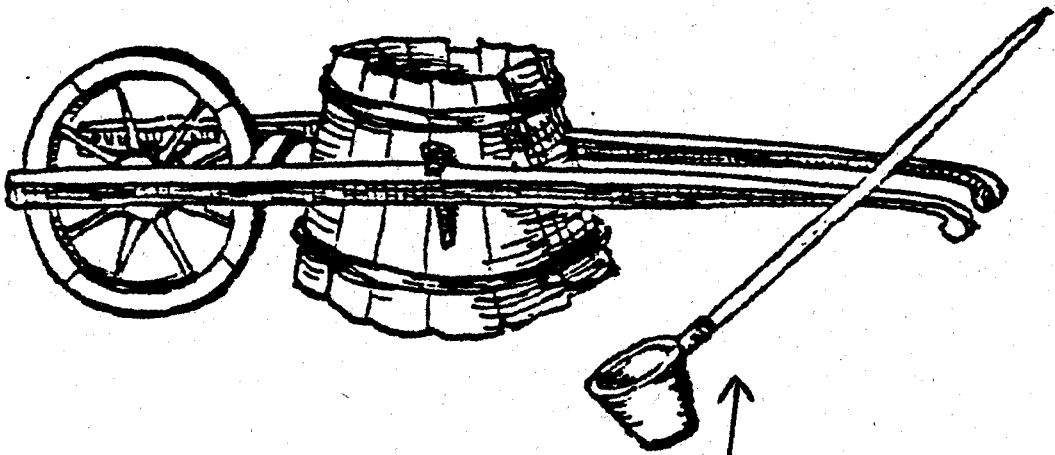
## DÜNGUNG

<p>120.1          Die Wiese von Steinen säubern          im Frühjahr          /räumen/ausputzen/          /aus-/ablesen/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>120.2          Die Wiesen/Äcker mit Stallmist          versehen (Gesamtvorgang)          (jetzt gehn wir...)          /düngen/Mist fahren/zerwerfen/          /streuen/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>120.3          "führen"          (Kann man sagen Mist führen?)          (Wenn jmd. nichts sieht und ich          nehme ihn an der Hand, tu ich          ihn ...)</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>120.4          "düngen"          (mit Jauche und Mist?          oder nur mit Mist?)</p> <p style="text-align: right;"><b>Bed, Ph</b></p>	
<p>120.5          "misten"          (bedeutet es auch: den Stall          reinigen?)          (mit oder ohne Objekt)</p> <p style="text-align: right;"><b>Bed, Ph</b></p>	





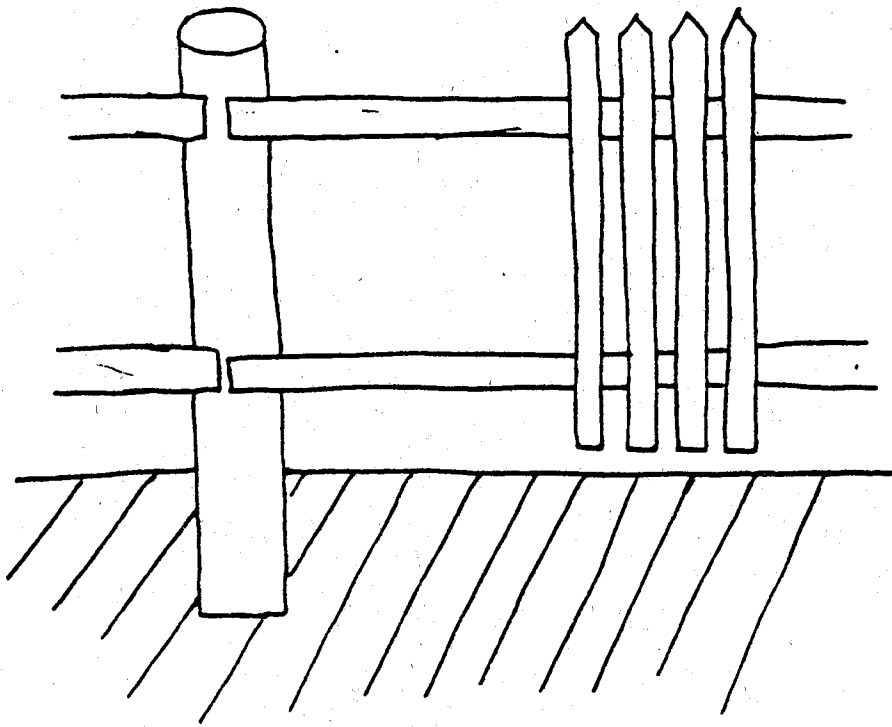
120.6 "Mist" (der feste Dünger ist der ...) Ph	
120.6Ba Vorkommen von Dung Wo	
120.6Bb Kunstdünger Wo	
120.7 Herunterziehen des Mistes auf dem Feld /abziehen/Haufen machen/ /zerwerfen/abhacken/ /herunterzerren/ Wo	
120.8 Mit welchem Instrument geschieht das? /Misthaken/Mistgabel/ Wo	
120.9 Die Haufen auf dem Feld verteilen /breiten/streuen/zerwerfen/ /mistbreiten/ Wo	



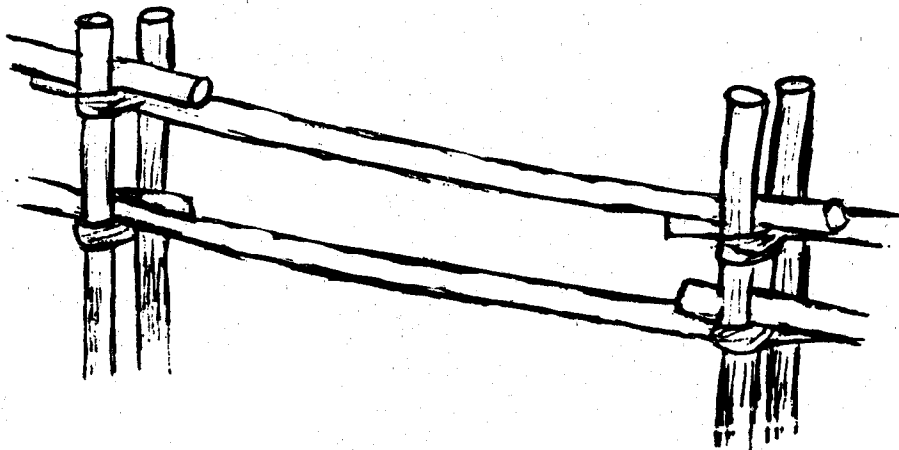
122.5

<p>120.9Bc Partizip Perfekt dazu</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>120.9Bcc 3.Singular</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	
<p>122.1 "Mistgabel" (womit geschieht das?) (3- oder 4-zinkig? Material?)</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>122.2 Liegengebliebenes auf dem Feld im nächsten Frühjahr noch zerkleinern und einreiben (auf der Wiese, im Feld)</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>122.3 "Jauche" /Seich/Odel/ /Strotze/Sülln/Pfuhl/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>122.4 Mit Jauche düngen /Sülln fahren/pfuhlen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	

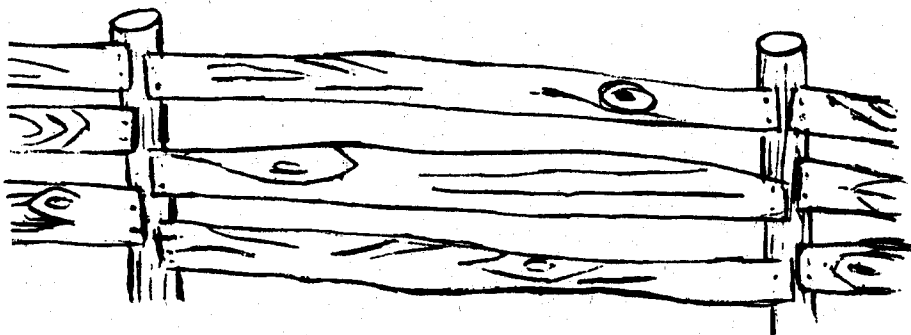
a)



b)



c)



<p>122.5 Gefäß, womit man die Jauche von der Grube ins Faß schöpft /Schapfen/ /Schöpfer/Schufen/  Wo</p>	
<p>122.6 Pumpe für diesen Zweck  Wo</p>	
<p>122.6Ba Transmissionsriemen (Material?)  Wo</p>	
<p>122.7 Das Faß auf dem Wagen (Form!) (Material)  Wo</p>	

## ZÄUNE

<p>124.1 Allgemeine Bezeichnung des Zaunes (Gibt es sachl. Unterschiede?) Singular</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>124.1Ba Plural</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>124.2 "lebendig/lebig" (Zaun aus jungen Fichten, Sträuchern)</p> <p style="text-align: right;">Mo, Ph</p>	
<p>124.3 Zaun mit senkrechten Latten /Lattenzaun/Staketenzaun/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>124.6 "einzäunen" /Zaun machen/</p>	
<p>124.8 "Drahtzaun"</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	

124.8Ba "Draht" Singular  Ph	
124.8Baa Plural  Ph	
124.9 Durchlaß/Türe im Gartenzaun /(Garten-)Türlein/Pforte/  Wo	
126.2 Gatter/Getter (Bedeutung?) (Genus!) (Lattenzaun; Gehege; Säge)  Bed, Ph	# #

## BODEN UND FLUR

126.3 "Lehm" (Bedeutung) (Genus!) (bläulicher bzw. gelblicher, fettiger zäher Boden) /Lämna/ Wo, Ph	# #
126.4 "Lett" (Bedeutung) (was der Fluß anschwemmt oder auf dem Fels; lehmig, sandig, Blauton) /Schwemm/Letten/ Ph	
126.5 "Sand" (Genus!) Ph	# #
126.6 "Kies" (Genus!) Ph	# #
126.7 "Leise" (Genus!) (Schlitten-, Wagenspur) (Ge-?) /Furche/ Bed	# #



<p>126.8 "Leisen"  Ph</p>	
<p>126.9 "Brücke" (wenn man eine Straße über einen Bach baut, macht man eine ...)  Ph</p>	
<p>126.9Ba "Brücken"  Ph</p>	
<p>126.9Bb Singular /Brücklein/  Ph, Mo</p>	
<p>126.9Bbb Plural /Brücklein/  Ph, Mo</p>	
<p>126.10 "Steg" (ganz schmale Brücke)  Ph</p>	
<p>128.1 "Bach" (darunter fließt der ...) (Genus!) /Wasser/  Ph</p>	<p># #</p>

128.2 "Bäche"  <b>Ph</b>	
128.3 "Weg" (das ist keine Straße, sondern nur ein ...)  <b>Ph</b>	
128.3Ba "Wege"  <b>Ph</b>	
128.4 Die Wegbiegung /Kurve/Krümmung/Eck/Bogen/ (ich habe die ...nicht mehr gekriegt)  <b>Ph</b>	
128.5 "Straße" (einen breiten, geteerten Weg nennt man eine ...) /Chaussee/Gasse/  <b>Ph</b>	
128.6 "Straßen"  <b>Ph</b>	
128.7 "Sträßlein" /Pfad/  <b>Mo, Ph</b>	

<p>128.7Bb          "Straßengraben"          /Chausseegraben/Mulde/          Wo</p>	
<p>128.8          "Weide" Wohin treibt man das          Vieh zum Fressen?          (evtl. auch über Jungviehweide)          Ph</p>	
<p>128.9          Wie heißt das Feld, auf dem          Gras wächst und auf dem Heu          geerntet wird?          /Wiese/Heufeld/Heuet/          /Mahd/Grasacker/Feldrasen/          Wo</p>	
<p>128.9Bc          Plural          Mo, Wo</p>	
<p>128.10          "Feld"          (Bedeutung feststellen)          Bed, Ph</p>	
<p>128.11          "Felder"          Bed, Ph</p>	
<p>128.12          "Acker"          (Bedeutung feststellen)          Ph, Bed</p>	
<p>128.13          "Äcker"          Ph, Bed</p>	

130.1 "Wiese"  <b>Bed, Ph</b>	
130.4 Wie nennt man die Arbeiten, die man für die Gemeinde machen muß? (Man geht (ins) ...) /fronen/	
130.5 Gab es einen Aufseher über die Flur? /Fluri/Feldschütz/Flurschütz/ /Feldflurer/  <b>Wo</b>	

## GELÄNDEFORMEN

<p>132.1          Kleinere, natürliche Erhebung          (Das ist noch lange kein Berg,          das ist nur ...)          /Buckel/Hügel/Küppel/          Wo</p>	
<p>132.2          "Berg"          (große Erhebung, wo man          hinaufsteigen muß)          (Die Zugspitze ist ein          hoher ...)          Ph</p>	
<p>132.3          Natürliche Vertiefung in der          Wiese          /Mulde/Teich/Dunse/          /Dalle/          Wo</p>	
<p>132.3Ba          "Tal"          (zwischen zwei Bergen ist immer          ein ...)          Ph, Mo</p>	
<p>132.3Baa          "Täler"          Ph, Mo</p>	
<p>132.3Baaa          "Tälchen"          Mo</p>	

132.4 "er geht auf den Berg (hinauf)" /nauf'n Berg?/ <b>Mo</b>	
132.5 Steiler Grashang /Leite/Rang(er)/Hang/Rain/ /Rick/ <b>Wo</b>	
132.6 "Haufen" <b>Ph</b>	
132.6Bb Häuflein <b>Mo</b>	
132.6Bbb Häuflein Plural <b>Mo</b>	
132.7 "Häufen" <b>Ph, Mo</b>	
132.8 "Rain" (Bedeutung) <b>Bed</b>	

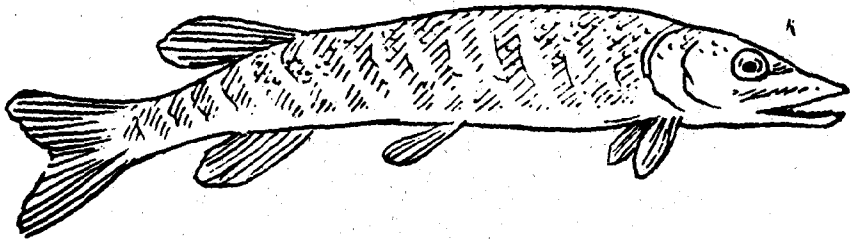
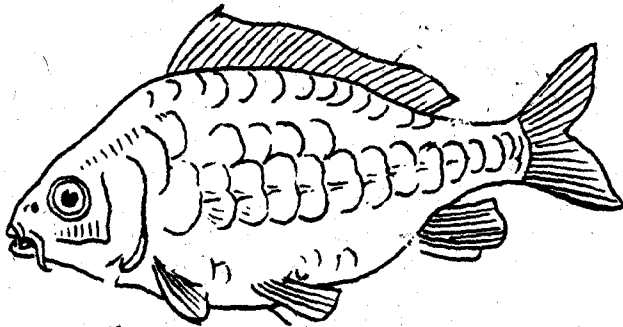
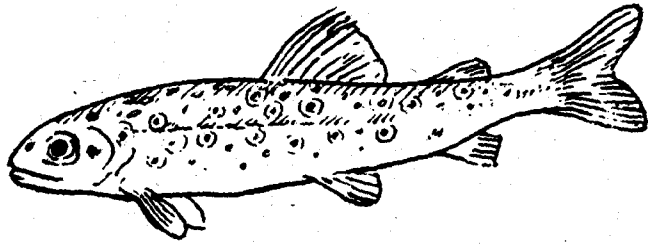
132.9 "Raine"	Bed
132.10 "ein ebenes Feld"	Ph
132.11 "eben" (Adj.) (das Feld ist eben)	Ph
132.11Bc "eben" (Adv.) /gerade/ (das war ...so) (er ist ...angekommen)	Ph
134.1 "Graben"	Ph
134.2 "Gräben"	Ph
134.2Ba "Gräb(e)lein"	Ph, Mo

<p>134.2Bb "Da haben sie einen Graben ausgegraben" /ausheben/  <b>Ph, Mo</b></p>	
<p>134.2Bc "Wir graben einen Graben" /schüppen/  <b>Ph, Mo</b></p>	
<p>134.3 "Da würde ich mich fürchten" <b>Syn, Mo, Ph</b></p>	
<p>134.3Bf "Da habe ich mich gefürchtet" <b>Syn, Mo, Ph</b></p>	

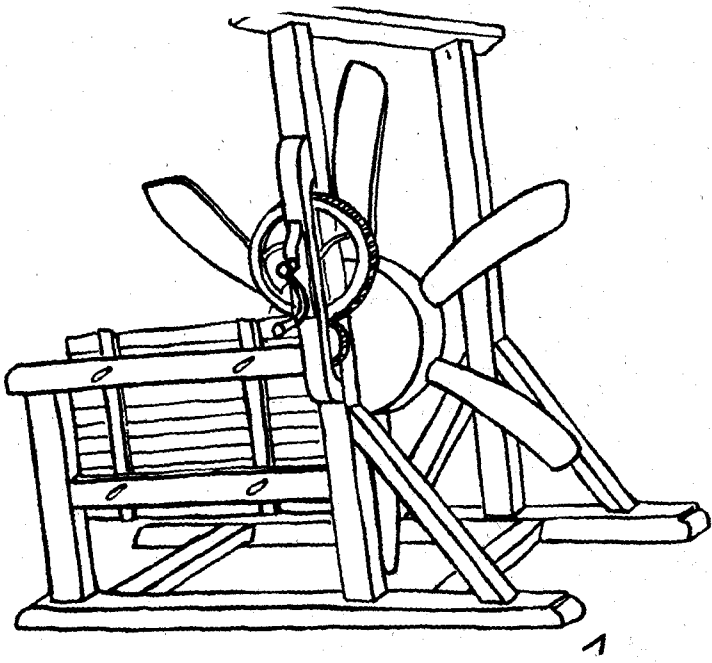




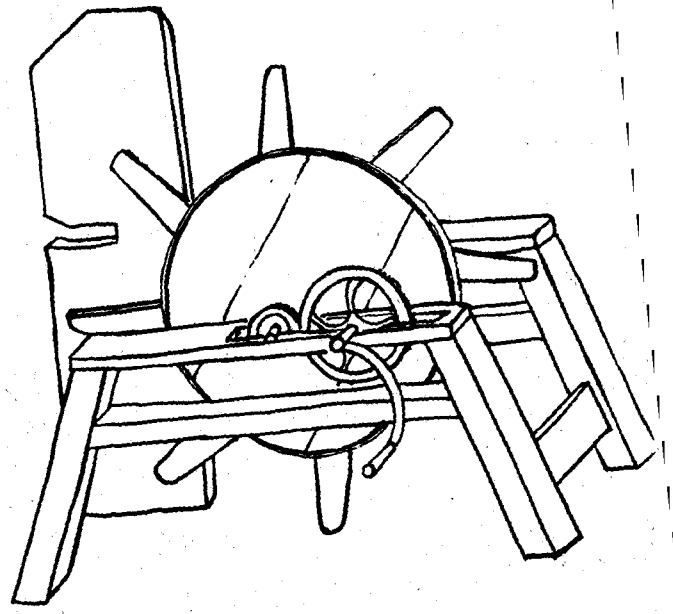




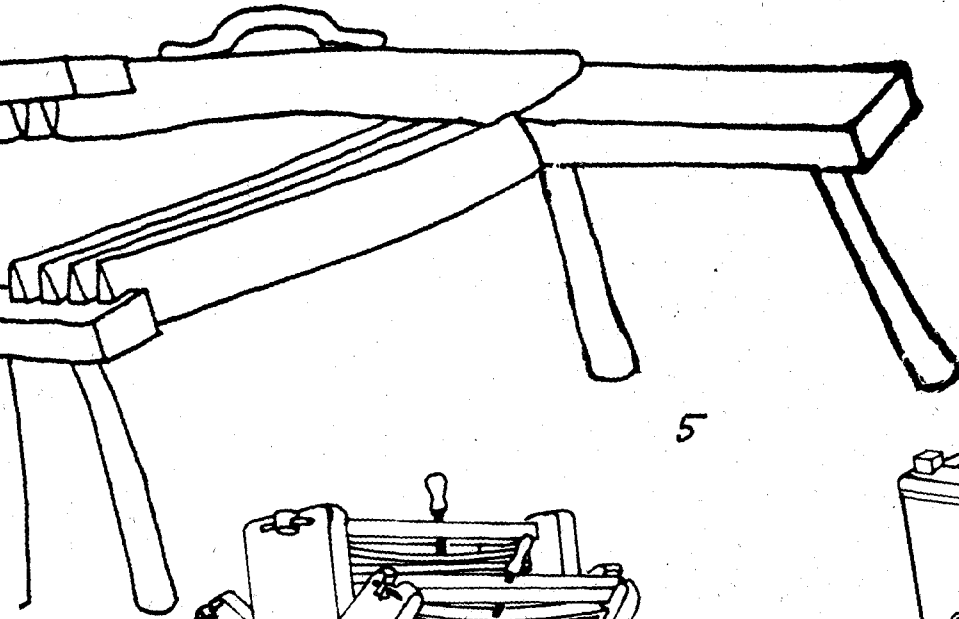
134.9 "Forelle"	Ph	
134.10 "Hecht"	Ph	
134.10Ba "er hat <i>einen Hecht</i> gefangen" (Akk.Singular)	Mo	
134.10Baa Hechte	Mo	
134.10Bg "Karpfen"	Ph	
134.10Bgg Akk. Singular "Er hat <i>einen Karpfen</i> gefangen"	Mo	
134.10Bggg Plural "Er hat Karpfen gefangen"	Mo	
134.11 "Flosse" (Genus!)	Ph	# #



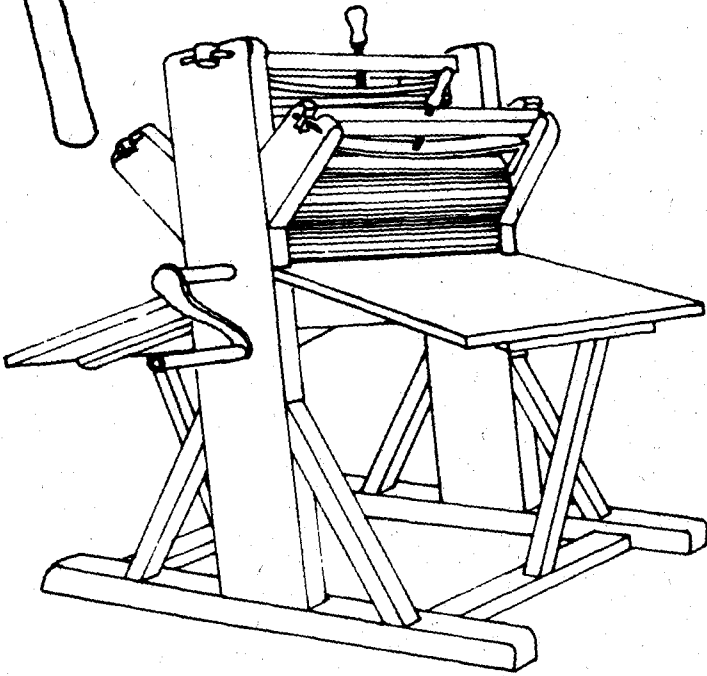
1



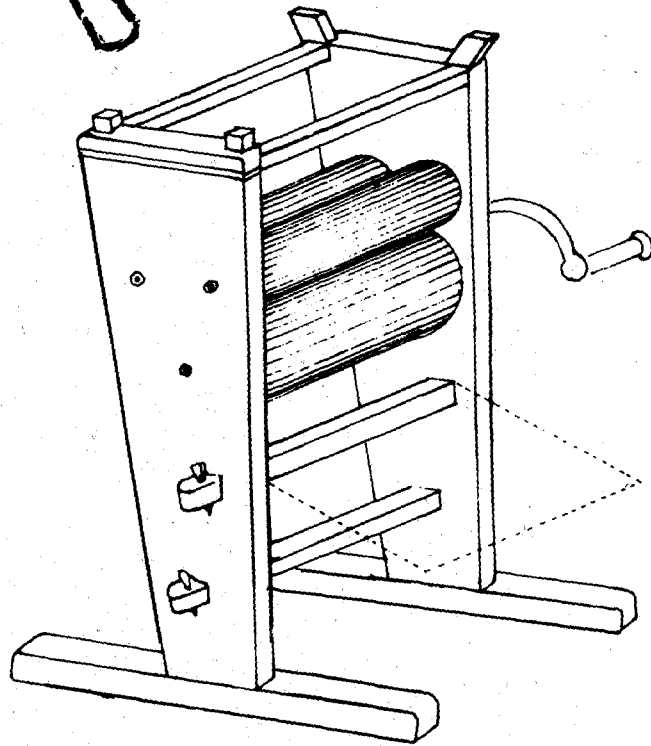
2



5



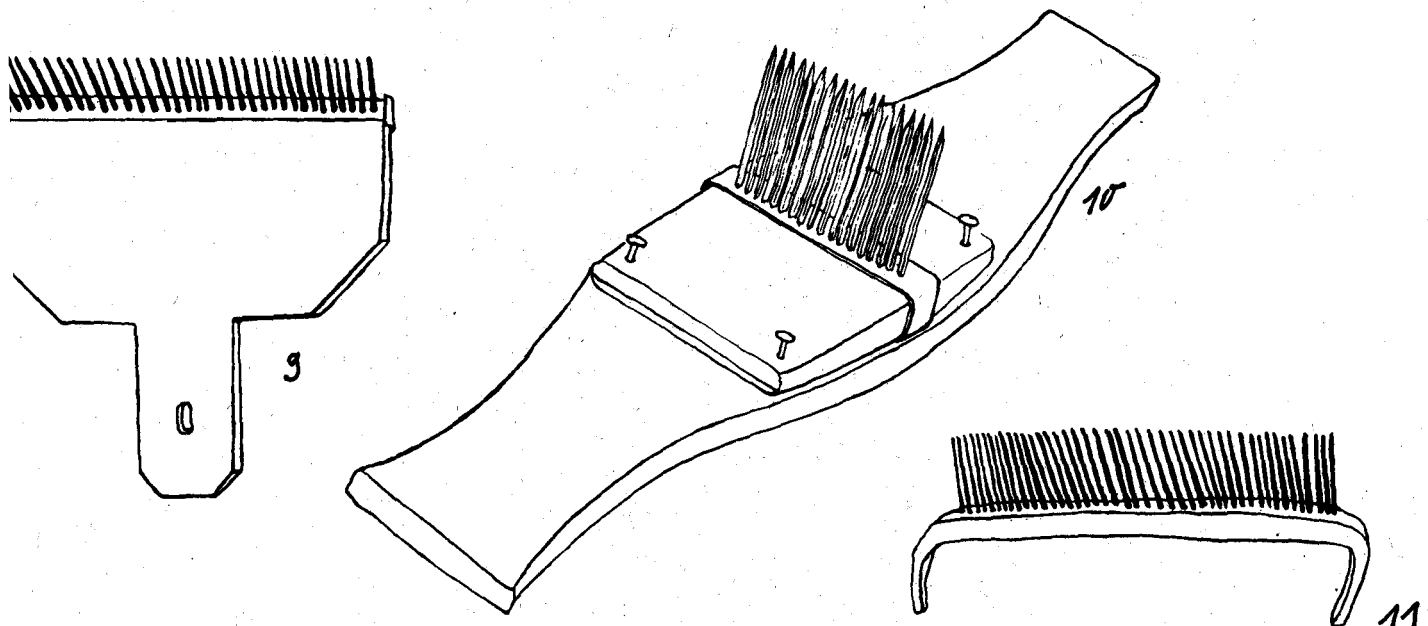
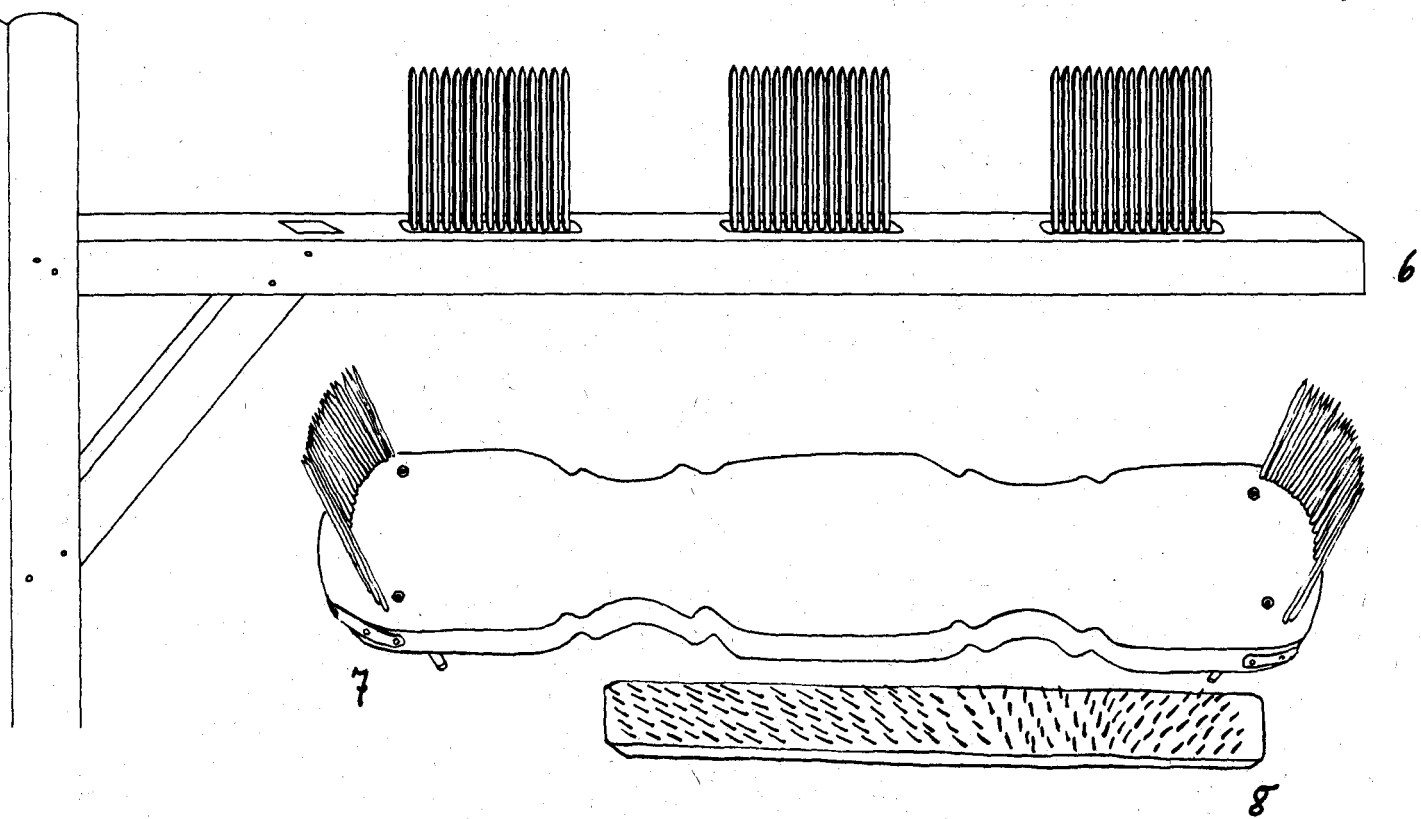
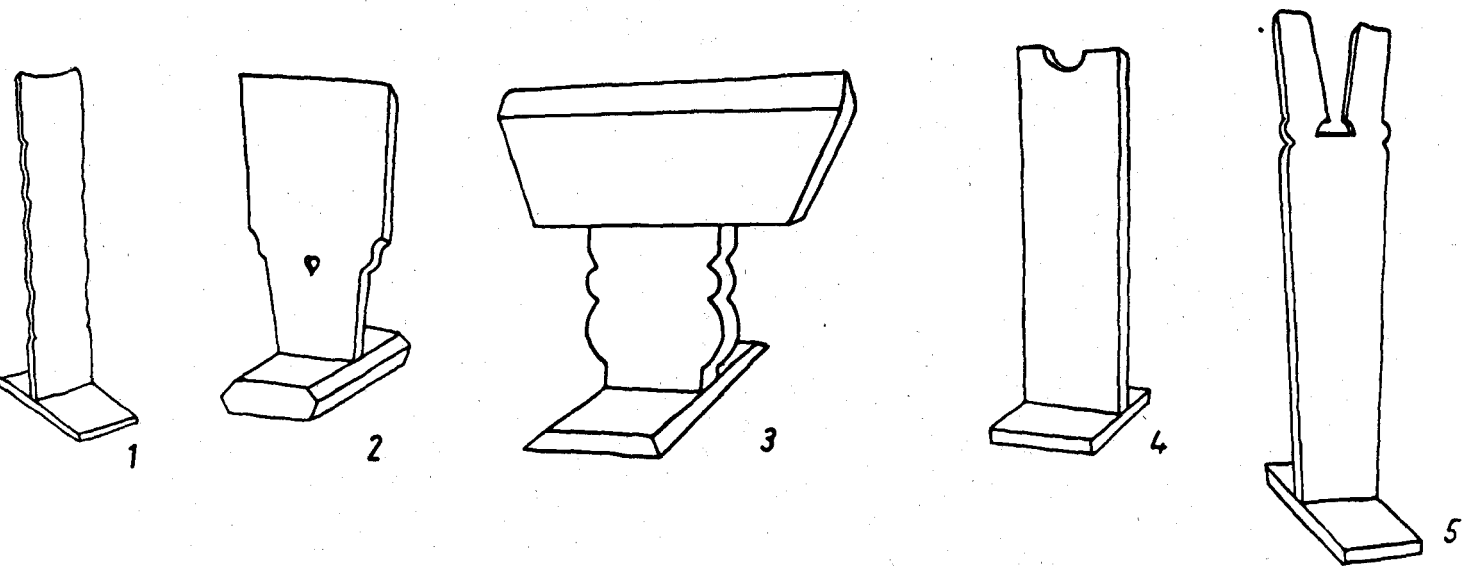
3



4

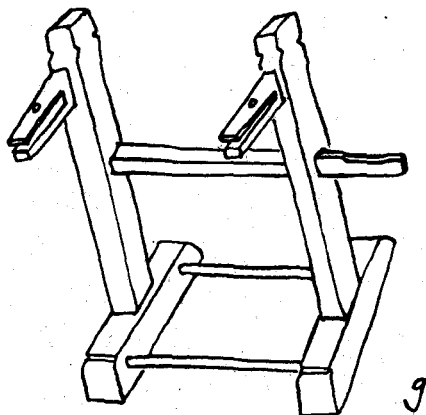
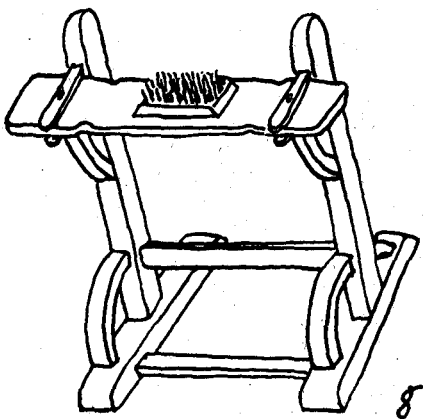
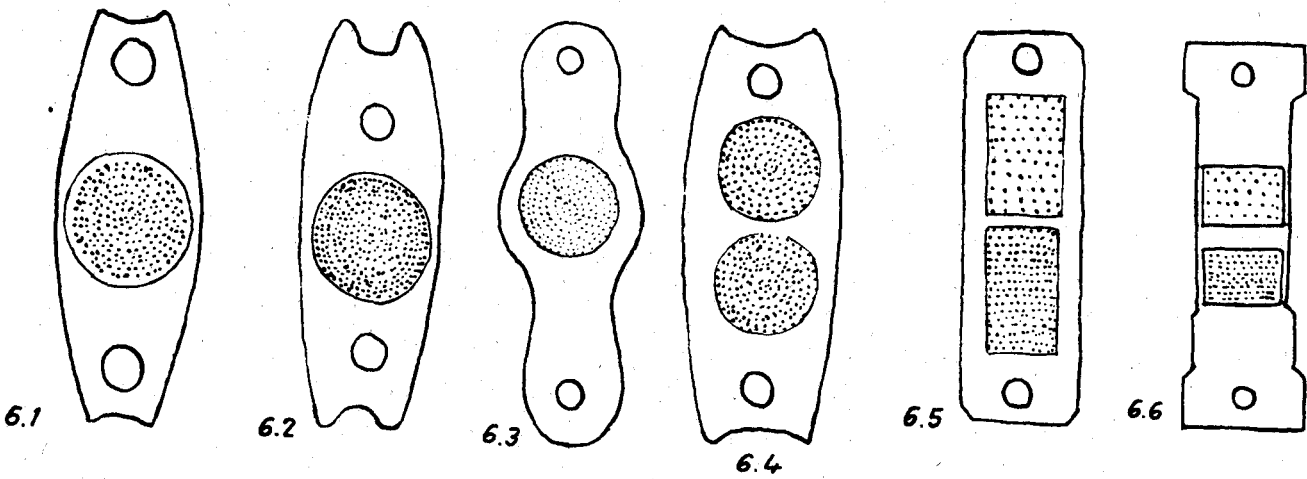
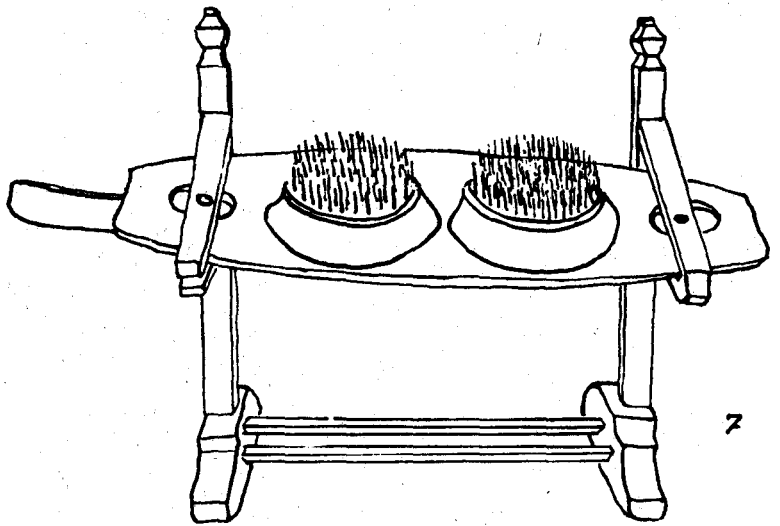
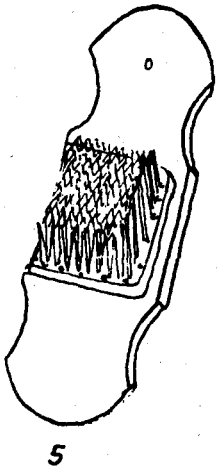
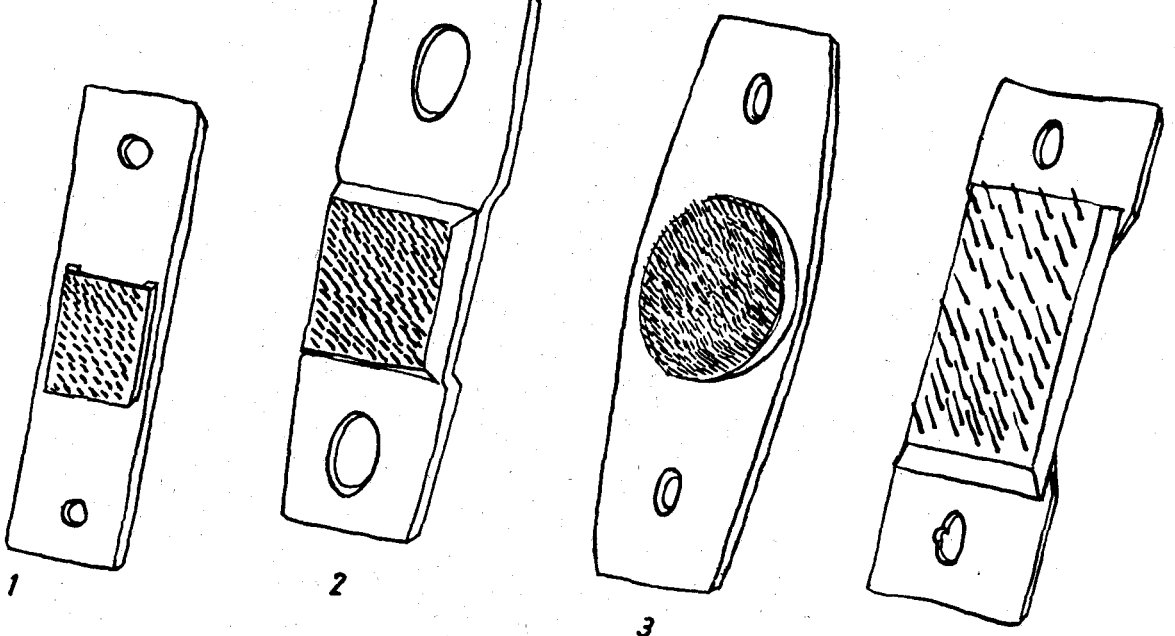
## HANF UND FLACHS

136.1 "Flachs" /Haar/Werg/Lein/  Wo	
136.2 "Hanf" (Stricke sind aus ...)  Ph	
136.3 Den Flachs/Hanf zur Ernte herausziehen (oder absicheln) /raufen/ziehen/rupfen/  Wo	
136.3Wb Flachs wird in der Sonne oder im Ofen getrocknet. Das ist die ... /Darre/Röste/Dörre/  Wo	
136.4 Den Hanf brechen  Wo	
136.4Wa Perfekt /gebrecht/  Ph, Mo	



136.5 Womit geschieht das? /Breche/  <b>Wo</b>	
136.6 "Hächel" (vom Bild her fragen) (=Nagelbrett oder Kamm, durch das die Faserbündel gezogen werden.) /Kartätsche/  <b>Wo</b>	
136.6Ba "Flachsabfall" /Werg/Spreu/Öchl/  <b>Wo</b>	
136.6Bb "Leinsamen" /Linset/Leinknoten/  <b>Wo</b>	
136.6Wc Womit werden die Hanfbüschel zum Schluß geschlagen? /Schwingbrett/Flachsbleue/ /Schwingstock/  <b>Wo</b>	
136.7 Feiner Stoff /Leinwand/-tuch/ /Leinen/leines Tuch/  <b>Wo</b>	





<p>136.8 Grober Stoff /Zwilch/Rupfen/wirkes Tuch/ /Sackleinen/Drillich/ /Nessel/  Wo</p>	
<p>136.9 "Wir weben nicht mehr" (wirken?)  Wo, Ph</p>	
<p>136.10 "gewoben"  Mo, Ph</p>	
<p>136.11 "Riffel" Wenn der Flachs trocken ist, wird er durch einen <i>Stahlkamm</i> gezogen, um die Samenkapseln zu entfernen. /Riffelkamm/Reffel/  Wo, Ph</p>	

## WALD UND HOLZ

138.1 "durch den Wald hindurch" Mo, Ph	
138.2 "Holz" Ph, Bed	
138.2Wa auch in der Bedeutung "Wald"? 'Wir gehn nei'n Holz' /in die Hecke/ Ph, Bed	
138.3 "Tanne" (Weiß-/Rot-) Ph	
138.4 "Tannen" Ph	
138.5 "Fichte" Ph	

138.5Ba "Fichten"	Ph
138.6 "Lärche"	Ph
138.7 "Lärchen"	Ph
138.7Bb "Pech/Harz" /Kien/	Ph
138.8 "Weidenbaum"	Wo, Ph
138.9 "Wald"	Ph
138.10 "Wälder"	Ph

138.11 "der lange Ast" (... muß abgeschlagen werden) /Nast/  <b>Mo, Ph</b>	
138.11Bd Akk. (den langen Ast...)  <b>Mo, Ph</b>	
138.11Be (Der Ast ist) "lang"  <b>Mo, Ph</b>	
138.11Bf Plural	
138.12 "die langen Äste" (... muß man abschlagen)  <b>Mo, Ph</b>	
138.12Wb 1 Ladung Holz /Loding/Fuhre/ /Wagenvoll/  <b>Mo</b>	
140.1 "Das sind lange Äste"  <b>Mo, Ph</b>	

140.1Wa "Baumkrone" /Gupfen/Wipfel/Gipfel/Giebel/ /Spitze/  Wo	
140.1Ba (das sind) "kurze Äste"  Mo, Ph	
140.1Bb "Die kurzen Äste"  Mo, Ph	
140.2 "Föhre"  Ph	
140.2Bc "Föhren"  Ph	
140.3 "Birke"  Ph	
140.4 "Birken"  Ph	



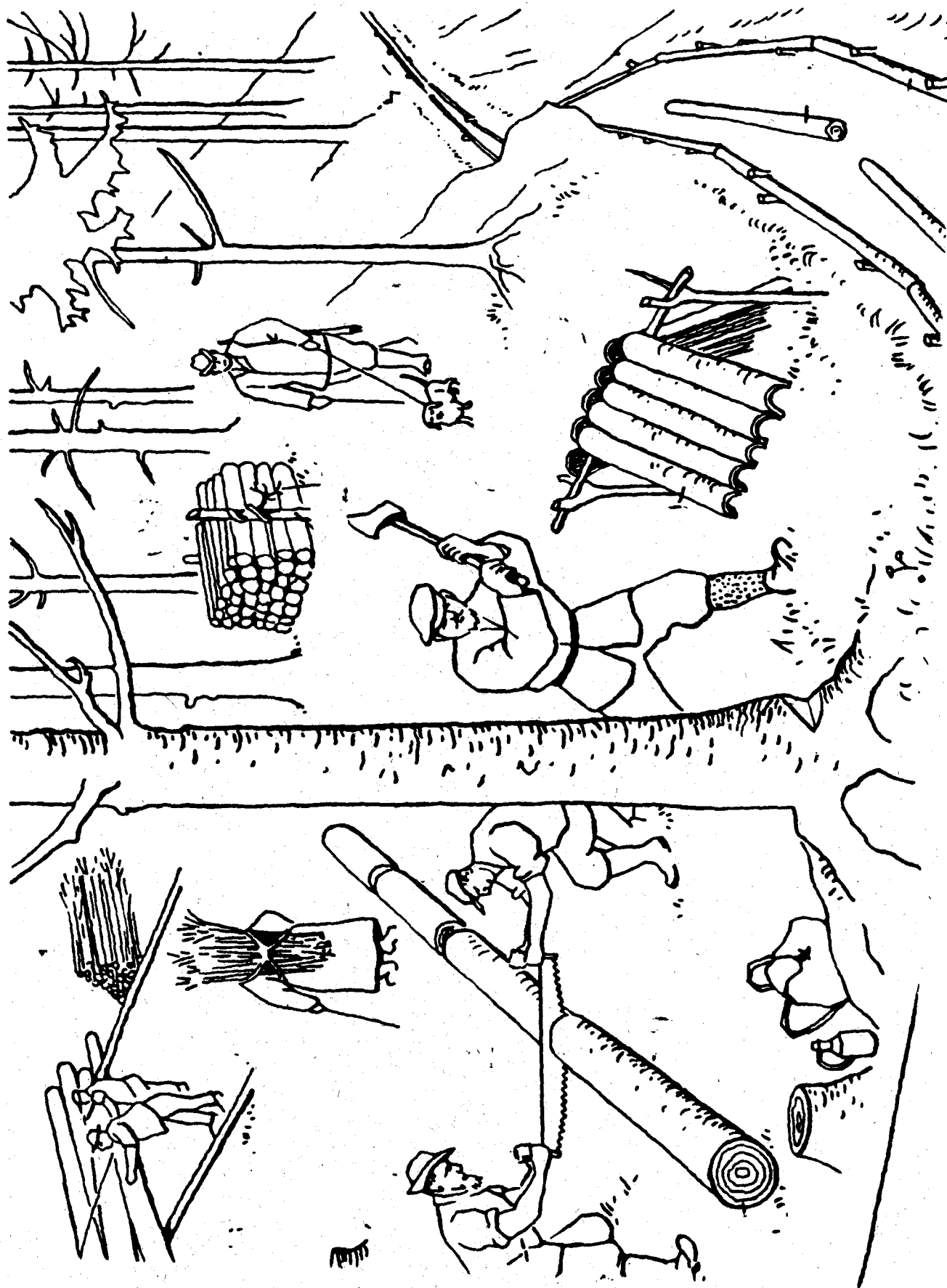
142.1 "Esche"	Ph	
142.2 "Eschen"	Ph	
142.3 "Buche"	Ph	
142.4 "Buchen"	Ph	
142.5 "Eiche"	Ph	
142.6 "Eichen"	Ph	
142.7 "Die Buben sind auf die Eiche gestiegen"	Mo	



142.8 "steigen"  <b>Ph</b>	
142.8Ba 3.Singular ("er/sie steigt")  <b>Mo</b>	
142.9 "Laub" (Was liegt im Herbst unter den Apfel-/Birnbäumen?)  <b>Ph</b>	
142.9Bb "Baum"  <b>Ph, Mo</b>	
142.9Bbb Bäume  <b>Ph, Mo</b>	
142.9Bbbb Bäumlein  <b>Ph, Mo</b>	
142.9Bbbbb Diminutiv Plural  <b>Ph, Mo</b>	

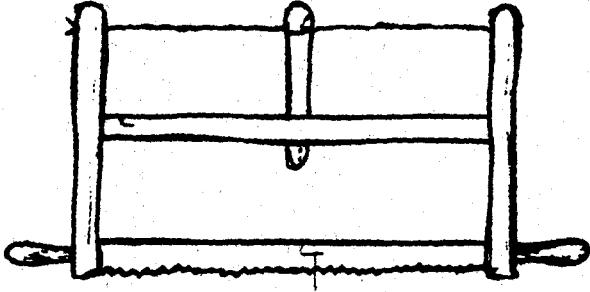


<p>142.9Bc  "Moos"  /Möösich/</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>142.10  "Wurzel" Singular</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>142.10Ba  "Wurzel" Plural</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo, Ph</b></p>	
<p>142.11  "Stock"  (Was nach dem Fällen im Boden  bleibt, ist der ...)  /Stumpen/Abhieb/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo, Ph</b></p>	
<p>142.12  "Stock"  (wenn nicht unter 11)</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>142.13  "Stöcke"</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>144.1  "Rinde"  (Was außen um den Stamm ist,  ist die ...)  /Schelfe/</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	

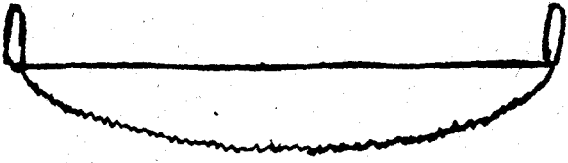


144.1Ba Entasten des Baumes /ausasten/ausputzen/  <b>Wo</b>	
144.2 Stämme mit Pferden aus dem Wald herausholen /rücken/schleifen/  <b>Wo</b>	
144.3 "Kette"  <b>Ph</b>	
144.4 "Ketten"  <b>Ph</b>	
144.4Bc "mit Ketten"  <b>Mo</b>	
144.5 Der Drehknüttel zum Festdrehen des Strickes oder der Kette beim Holztransport (an der Langholzfuhre) /Radel/Riegel/Spanknüppel/ /Sprenkel/  <b>Wo</b>	
144.6 Wie nennt man diese Tätigkeit? /reiten/  <b>Wo</b>	
144.7 Gibt es eine Vorrichtung zum Steuern einer Langholzfuhre? (hinten; bes. für kurvenreiche Straßen) (oder verbal) /Sturz/stürzen/Hotte/  <b>Wo</b>	

a)



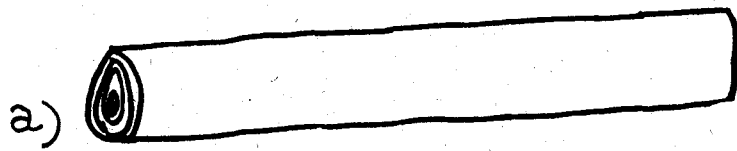
b)



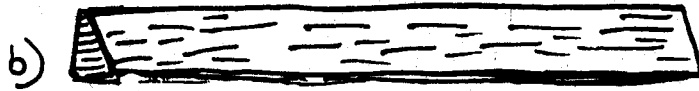
144.8 "Säge"	Ph
144.8Bd "Sägen"	Ph
144.9 "sägen"	Wo
146.1 "Blatt" (der Säge)	Ph
146.2 Sägewerk (dort, wo die Bretter geschnitten werden) /Schneidmühle/Säge (mühle) /	Ph
146.3 "er sagt es nur mir" /bloß/ (Pers.Pron. bet.)	Mo
146.4 "er sagt es nur dir"	Mo

<p>146.5 "er sagt es nur <i>uns</i>"</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo</b></p>	
<p>146.6 "er sagt es nur <i>euch</i>"</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo</b></p>	
<p>146.7 "er sagt es <i>einem Mann</i>"</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo</b></p>	
<p>146.7Ba "Ich sag's nur <i>ihnen</i> <i>beiden/denen zwei</i>" (Pers.Pron. oder Dem.Pron. betont)</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo</b></p>	
<p>146.7Wa Wenn Brennholz versteigert wird, wird es ... /verstrichen/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>146.7Wb 6-kant. Eichenlatte 2.80m lang /Gert/Maß/Reißmeter/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>146.7Wc Vorkommen und Bedeutung von Gertholz (Gertholz = Gemeinدهolz, daß in einem Jahr geschlagen werden darf)</p> <p style="text-align: right;"><b>Bed, Wo</b></p>	

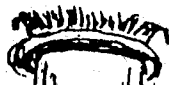




1m



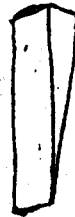
1m



c)

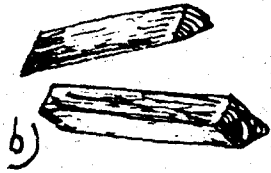


d)

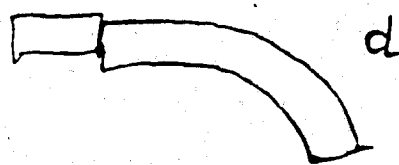
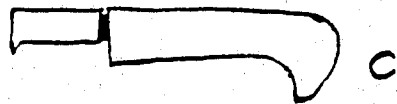
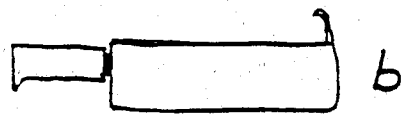
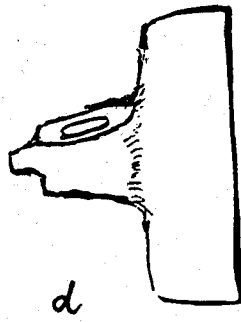
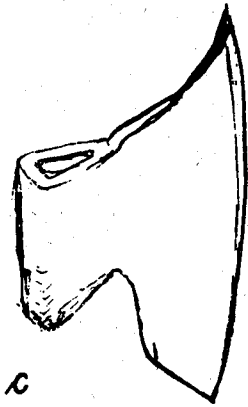
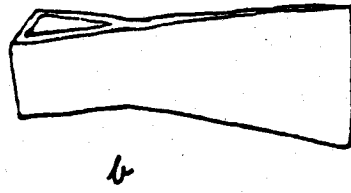
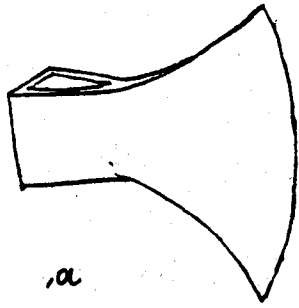


## BRENNHOLZ

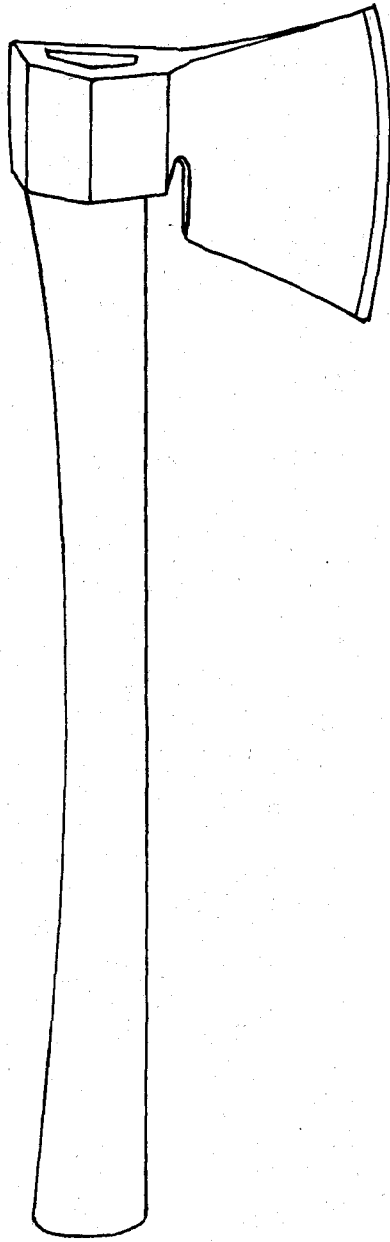
148.1 Wie heißen die vom Stamm gesägten ca. 1 m langen Rundhölzer? /Klötze/Röller/Prügel/ /Scheit/Stück/  Wo	
148.2 Diese Rundhölzer tut man ... /spalten/hacken/  Wo, Mo	
148.2Ba Partizip Perfekt  Wo, Mo	
148.3 Womit geschieht das? Axt mit schwerem Hals /Hacke/Beil/Axt/Huie/Schlägel/ /Schlage/  Wo	
148.5 "Keil" (Holzkeil)  Wo	
148.5Ba Diminutiv von Keil  Mo	



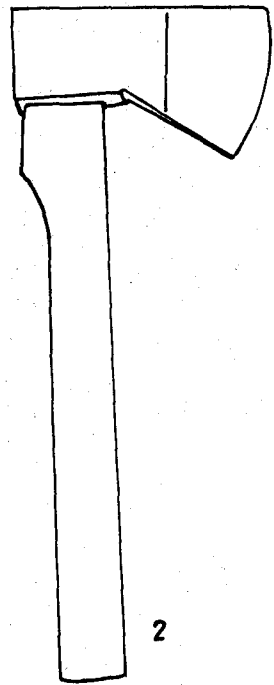
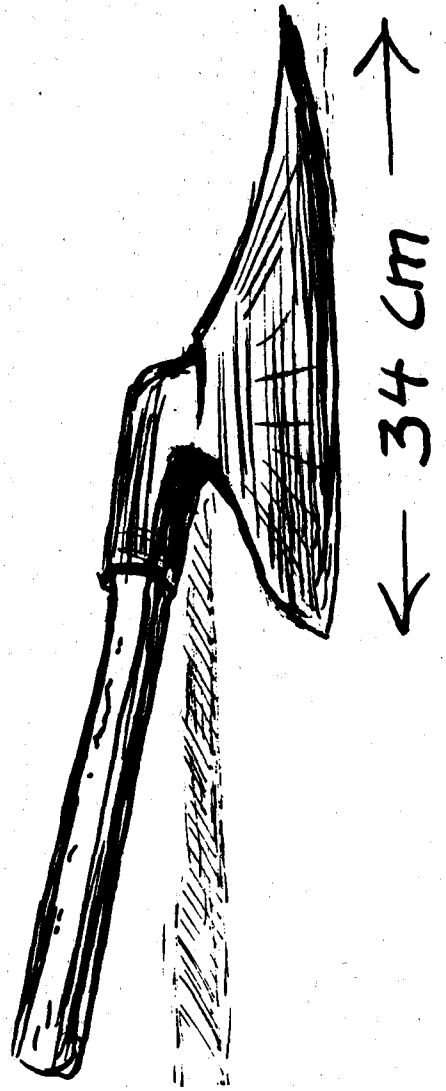
148.6 Ergebnis des Spaltens /Scheiter/Scheitholz/ /Kleinholz/  Wo	
148.7 oder man nimmt's nach Hause und tut's zersägen? Worauf? (sachl. fixieren!) /(Säg-)Bock/Schragen/  Wo	
148.8 "Sägemehl" (Abfall beim Sägen)  Ph	
150.1 Ergebnis des Zersägens /Klötz(lein)/Scheiter(lein)/  Wo	
150.2 Die zersägten Klötze tut man ... /hacken/spalten/hauen/  Wo	
150.3 Worauf tut man das? /Hau-/Hackstock/Kipfstock/ /-klotz/-bock/  Wo	



150.4 Ergebnis dieses Vorgangs (=Ofenholz) /Brennholz/Scheiter/ /Spreißel/  <b>Wo</b>	
150.5 Holzabfall beim Spalten, feine Rindenstücke, kleine Holzstücke /Späne/Spreißel/Schiefer/  <b>Wo</b>	
150.6 Die als Ofen- oder Herdholz gerichteten Holzscheiter aufsch(l)ichten /aufscheiteln/hinsetzen/ /aufsetzen/aufarken/ansetzen/  <b>Wo</b>	
150.7 Der so aufgeschichtete Holzstoß /Stapfel/ (Holz-) Stoß/Arke/  <b>Wo</b>	
150.8 Die schwere Spaltaxt /Scheitaxt/Spaltax(t)/  <b>Wo, Ph</b>	
150.9 Die Asthacke zum Entasten der Bäume /Heppe/Beil/  <b>Wo, Ph</b>	



1

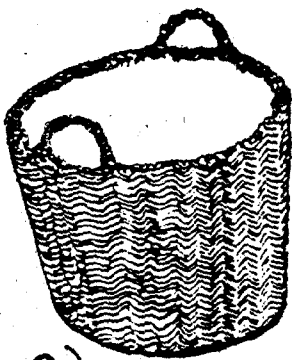


2

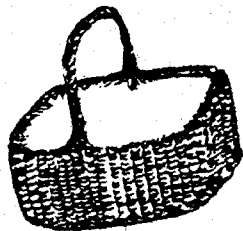
152.1 Das Handbeil zum Holzhacken /Beil/Axt/Hacke/Bärtla/ <b>Wo, Ph</b>	
152.2 Die Breitaxt (Zimmermannsaxt) <b>Wo, Ph</b>	
152.3 Der Axtstiel /Helm/Halm/ <b>Wo</b>	
152.3Ba "hauen" (evtl. über verprügeln fragen) <b>Mo</b>	
152.3Baa "gehaut" <b>Mo</b>	
152.3Baaa "er haut" <b>Mo</b>	
152.3Baaaa "gehauen" /gehieben/ <b>Mo</b>	



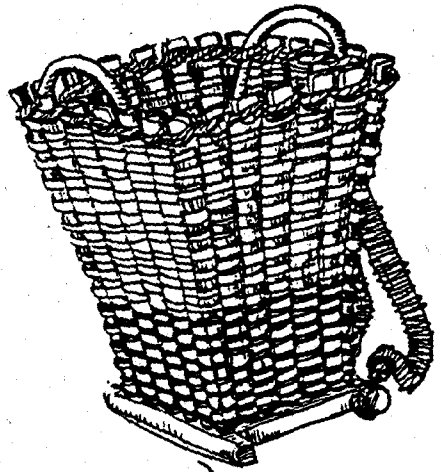
152.3Bb "spalten"	Mo
152.3Bbb "gespalten"	Mo
152.3Bbbb "er spaltet"	Mo
152.4 Was macht man mit dem gröberen Reisig, das im Wald herumliegt? /Büschel/Bündel/Wellen/	Wo
152.5 Das Haumesser dafür (Form?) /Heppe/	Wo
152.7 Name für dürres Reis (Unterschied zu grünem Reisig?) /Wellenholz/	Wo
152.7Ba Woraus wurden Besen gemacht?	Wo



a)

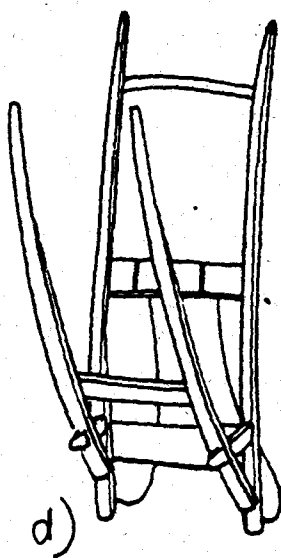
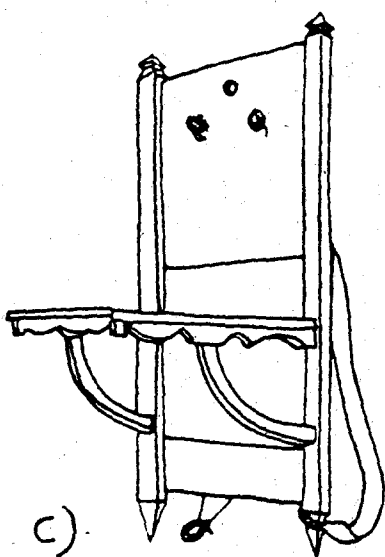
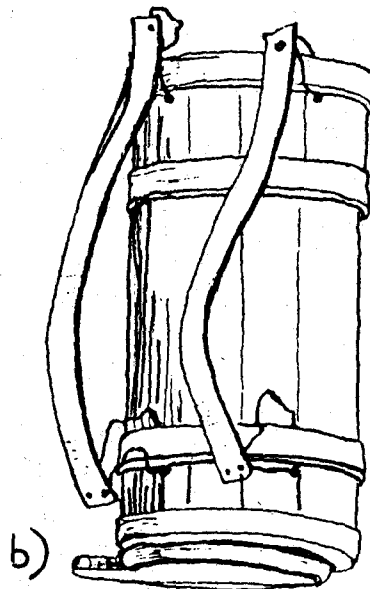
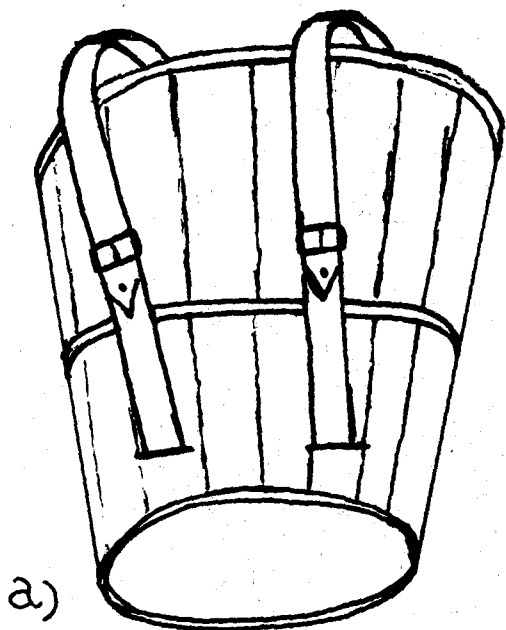


b)



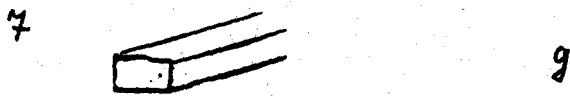
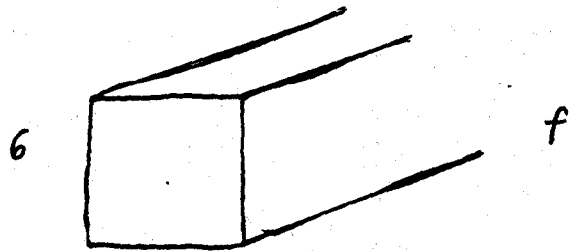
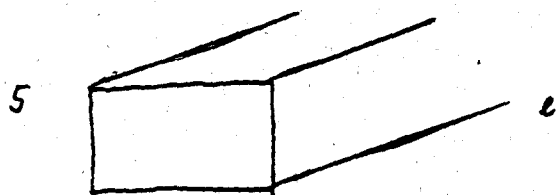
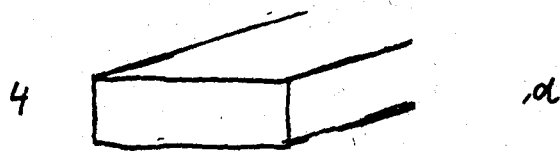
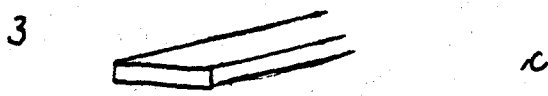
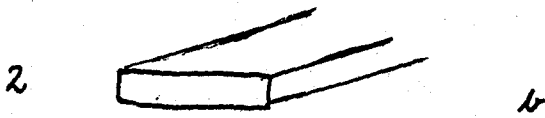
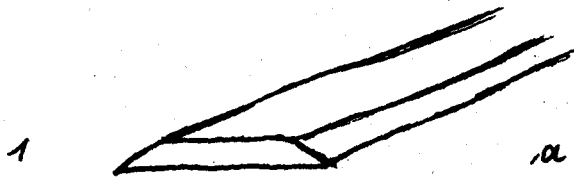
c)

152.7Bf Maß für das Brennholz, wenn es im Wald aufgestellt ist /Ster/Meter/  Wo	
152.7Bg "Klafter" (Wieviel Ster war 1 Klafter?) Bed, Wo	
154.1 Normaler Holzkorb mit zwei Ohren /Krätze/Manne/Weidenkorb/  Wo	
154.2 Korb mit einem Bogen zum Einkaufen /Henkelkorb/Schanze/Handkorb/  Wo	
154.3 "flechten" /pflecht/  Ph, Wo	
154.4 "geflochten"  Ph, Wo	



154.5 Rückentragekorb Wozu verwendet? (Sachlich fixieren) /Kötze/Kraxe/Reuse/ /Huckelkorb/  <b>Wo</b>	
154.6 Rückentraggestell (Holz- oder Weidenkonstruktion) /Reise/Reff/  <b>Wo</b>	
154.7 Rückentrage für Flüssigkeiten (Milch/Most) /Butte/Reff/  <b>Wo</b>	
154.7Wa Was man auf einmal tragen kann /Traget/Bürde/Last/  <b>Wo</b>	
156.1 Einen schweren Korb kann man nicht "heben" /lupfen/aufhucken/  <b>Mo, Wo</b>	
156.1Ba "gehoben"  <b>Mo, Wo</b>	

156.5 "Krätze" Vorkommen und Bedeutung /Kötze/	
156.9 "Korb/Schanze" Vorkommen und Bedeutung (wenn nicht schon oben) /Schanze/  <b>Mo, Ph</b>	
156.10 "Körbe" Vorkommen und Bedeutung  <b>Mo, Ph</b>	



## NUTZHOLZ

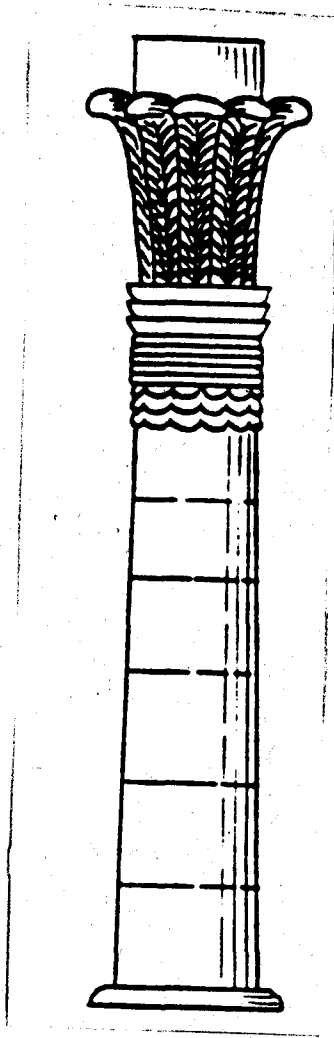
<p>158.1 Das erste und letzte Brett eines Stammes /Schwarte/Anschnitt/  <b>Wo, Mo</b></p>	
<p>158.2 "Brett"  <b>Ph</b></p>	
<p>158.2Ba "Bretter"  <b>Ph</b></p>	
<p>158.3 "Riemen" (Vorkommen und Bedeutung) (über Fußbodenbretter fragen) <b>Bed, Ph</b></p>	
<p>158.4 Dickeres Brett (4-8 cm dick) (Genus!) /Laden/Diele/Flecken/ /Bohle/  <b>Wo</b></p>	<p># #</p>
<p>158.5 Noch dickeres Brett (z.B. für Tennenboden) /Hölzle/Flecken/Diele/ /Laden/Rähmling/Balken/ /Schalterbaum/Schwelle/  <b>Wo</b></p>	



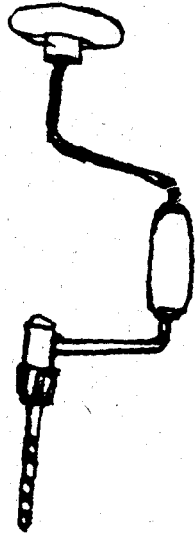
<p>158.6 Was braucht man für den Dachstuhl? /Balken/Kantholz/  <b>Wo</b></p>	
<p>158.7 "Latte" (worauf Dachziegel gelegt werden) /Bühne/  <b>Ph, Wo</b></p>	
<p>158.7Bb "Latten"  <b>Mo, Wo</b></p>	

## RUNDHOLZ

160.2 "Stange"  Ph	
160.4 "Stecken"  Ph	
160.4Ba Plural  Ph	
160.5 "Einen Stecken in den Boden stecken"  Ph	
160.6 "Prügel" Singular (evtl. Bedeutung) (Wenn man von einer Stange ein kürzeres Stück abschneidet, gibt es ...)  Mo, Ph	
160.6Ba Plural  Mo, Ph	



160.6Baa	
160.6Baaa Diminutiv Prügelchen	Mo, Ph
160.7 "Pfahl" /Stickel/Stützel/Pfosten/	Wo, Ph
160.8 "Pfähle"	Wo, Ph
160.9 "Säule" (nicht zugespitzte Zaunsäule oder anders) /Gartenstock/	Ph
160.10 "Säulen"	Ph
160.11 "Schreiner" (Der Handwerker, der Möbel macht)	Ph



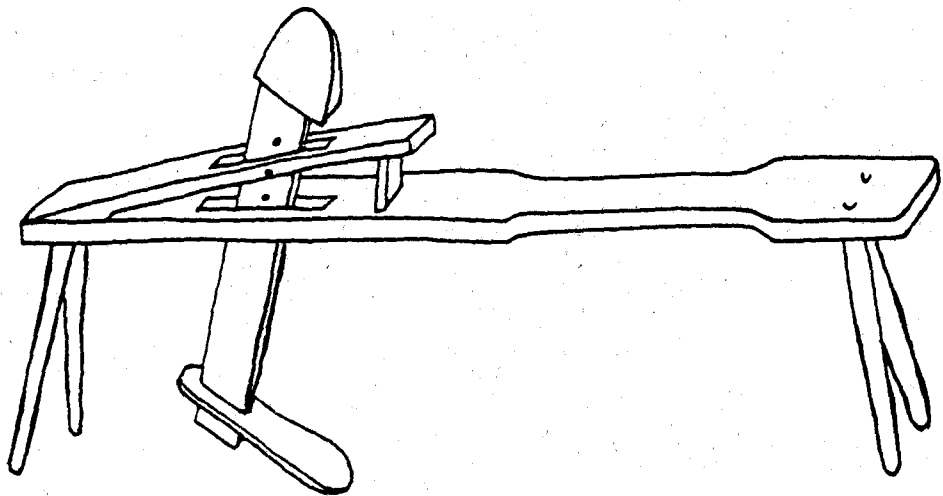


<p>162.7Ba  <i>"Hammer"</i> Singular          /Klöppel/</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo, Ph</b></p>	
<p>162.7Baa          Plural</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo, Ph</b></p>	
<p>162.7Baaa          Diminutiv</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo, Ph</b></p>	
<p>162.7Bb  <i>"hämmern"</i>          /klopfen/</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph, Wo</b></p>	
<p>162.8  <i>"ich würde einen Nagel (hin-) einschlagen, dann würde es besser halten"</i>          (nachher/dann)          /heben/</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo, Ph</b></p>	
<p>162.10  <i>"leimen"</i></p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>162.11          Wenn eine Schüssel zerbrochen ist, tut man sie ...          oder zwei Zettel zusammen ...          /kleben/bappen/kitten/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	

164.1 "eine Schraube" (Genus!) (ein Metallstift mit Gewinde) Ph, Mo	# #
164.2 "Hobel" (Womit glättet man die Bretter?) Ph	
164.2Ba Plural Mo	
164.3 "hobeln" Mo, Ph	
164.4 "gehobelt" Mo, Ph	
164.5 Der Abfall vom Hobeln /Späne/ Ph	
164.6 "Feile" (nimmt man mehr bei Metall) Ph	



164.6Ba "Raspel" (gröber als Feile, vor allem für Holz)  Wo, Ph	
164.7 "Schlag mir einen Nagel ein, sonst hält es nicht!"  Ph, Mo	
164.8 "Faß" (es gibt Bier aus der Flasche und aus dem ...)  Ph, Wo	
164.9 "Fässer"  Ph, Mo	
164.10 "Fäßlein" Singular  Mo	
164.11 "Fäßlein" Plural  Mo	
164.12 "eichen" (eine Waage muß man ...)  Ph	



164.13 "Reifen" Singular (hält die Dauben zusammen)  <b>Ph</b>	
164.14 "Reifen" Plural  <b>Ph</b>	
166.1 "eine neue Daube" (Anlaut!)  <b>Ph, Mo</b>	
166.2 "neue Dauben"  <b>Mo, Ph</b>	
166.2Ba Handwerker, der die Fässer macht /Büttner/Küfer/ /Schäffler/Schaffer/  <b>Wo</b>	
166.3 Die Schneidbank zum Festklemmen von Sprossen u.ä. /Schnitzbank/Holz-/Hobelbank/ /Schnittheinz(e)/  <b>Wo</b>	

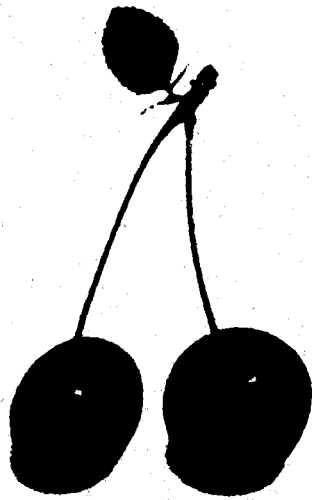
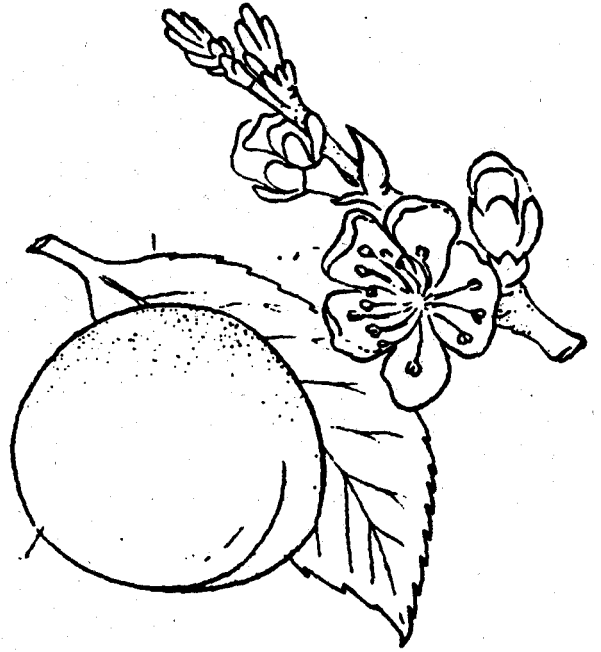
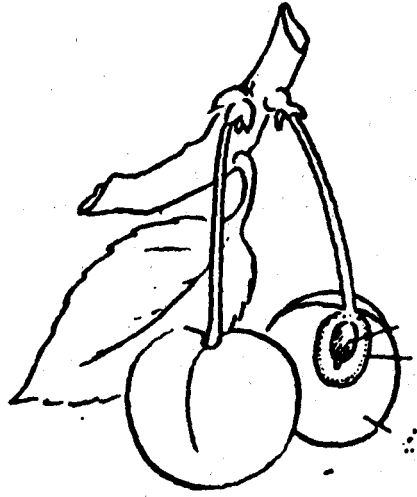
<p>166.3Bb  <b>"Deichsel"</b>  das axtartige Instrument zum  Aushöhlen von Dachrinnen oder  Brunnentrögen  (-ss-, -ks-)  /Meißel/Hohlmesser/</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	
<p>166.4  <b>"Leck"</b> werden; wenn die Dauben  durch Sonnen- bzw.  Lufteinwirkung Sprünge bekommen  /erlechen/</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo, Wo</b></p>	
<p>166.4Wa  Das Faß ist <b>"undicht"</b>  /derlachert/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo, Mo</b></p>	
<p>166.5  Wieder dicht machen (durch  Einlegen in Wasser)  /verquellen/zusammenquillen/  /anweichen/wässern/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>166.6  <b>"Teuchel"</b>  (hölzerne Wasserleitung)  /Dohle/Born/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>166.7  <b>"Rohr"</b>  (Worin leitet man das Wasser?  in einem eisernen ...)</p> <p style="text-align: right;"><b>Ph</b></p>	

## OBST

168.1 "Apfel"  Ph	
168.2 "Äpfel"  Ph	
168.3 "auf den Bäumen" (wo wachsen die Äpfel?)  Ph	
168.4 "Äpfelchen" Singular  Ph, Mo	
168.5 "ein großer Apfel"  Mo, Ph	
168.6 Ein Apfel, der sich schaben läßt, ist ... /mürb/ oder: der Apfel ist mürb  Wo, Ph	

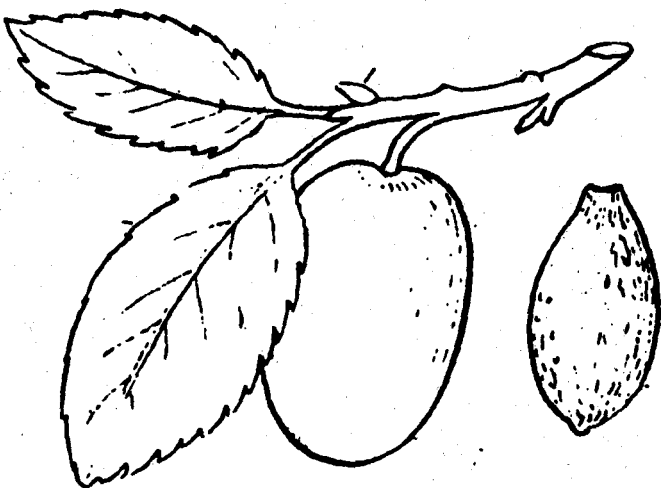
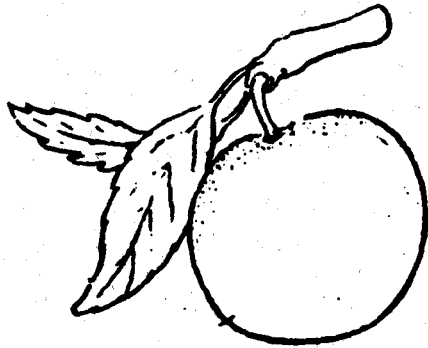
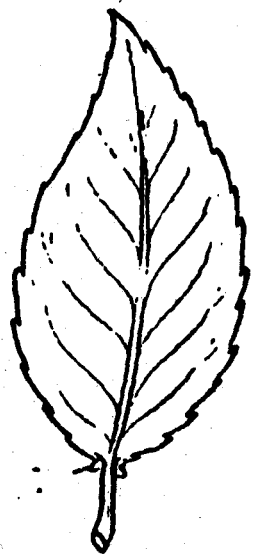
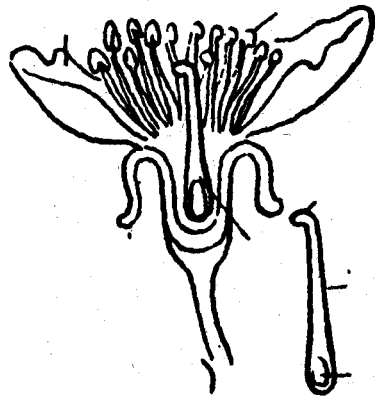
<p>168.7          Wenn der Apfel vom Baum fällt,          kriegt er eine(n) ...          /Dalle/Mattn/Mackn/Flecken/          /Platte/Platze/          Wo</p>	
<p>168.9          Äußeres des Apfels          (Unterschied, ob am Apfel oder          abgeschält?)          /Schale/Schelfe/          Wo</p>	
<p>168.10          "schälen"          Ph</p>	
<p>170.1          "an den Ästen"/"an den Bäumen"          (Woran hängen die Äpfel? - eins          von beiden)          Mo</p>	
<p>170.1Ba          Äpfel ernten          /herab-/heruntertun/ableeren/          /pflücken/abschütteln/-machen/          /rupfen/          Mo, Wo</p>	
<p>170.2          Das Kerngehäuse          (was übrig bleibt beim Essen          des Apfels)          /Butzen/Grübs/Grotzen/          Wo</p>	

170.2Bb Die Blüte im Gegensatz zum Stiel auf der anderen Seite des Apfels /Butzel/Grübs/  Ph	
170.3 "dörren"  Ph	
170.4 "Birne"  Mo, Ph	
170.5 "Birnen"  Mo, Ph	
170.5Bc getrocknete Äpfel /Hutzel/Apfelschnitz/  Wo	
170.5Bd getrocknete Birnen /Hutzel/Kletzen/Birnschnitz/  Wo	
170.8 "Stiel" (Birnenstiel)  Ph, Wo	

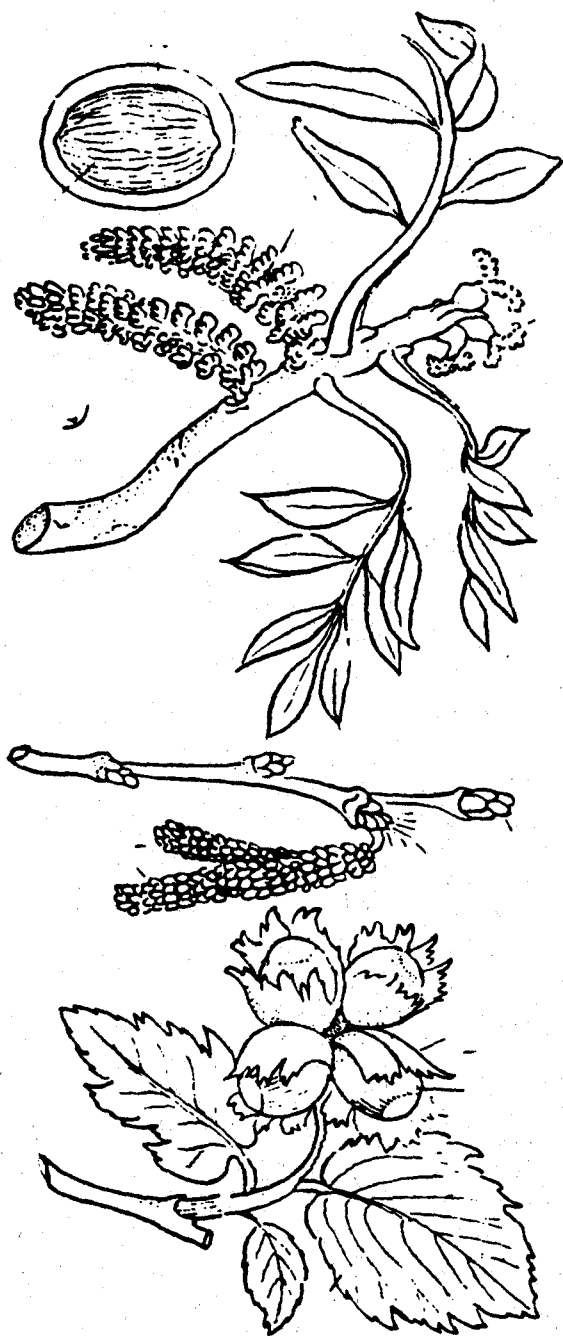




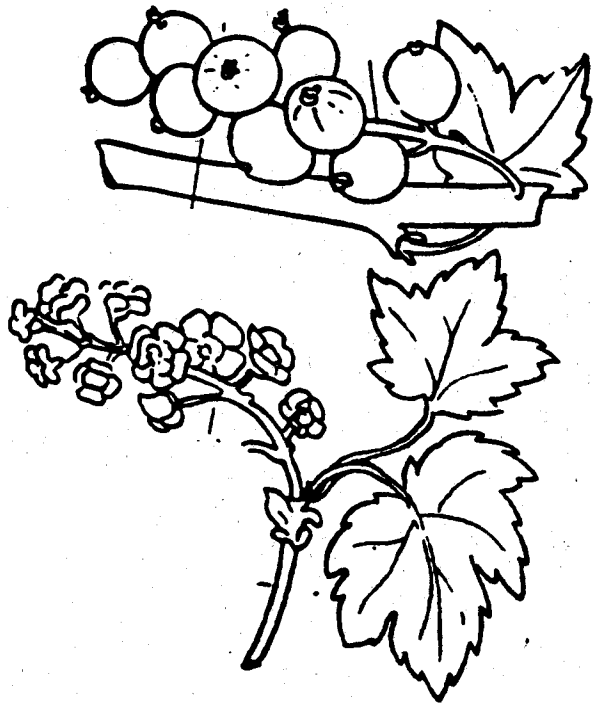
170.9 "Obst" (Äpfel und Birnen zusammen nennt man ...)  Ph, Wo	
170.10 "ein gutes Jahr" (das Gegenteil von ein schlechtes Jahr)  Ph, Mo	
172.1 "Kirsche"  Ph	
172.2 "Kirschen"  Ph	
172.3 "blühen" (im Mai tun die Kirschbäume ...)  Ph, Mo	
172.4 "geblüht"  Ph, Mo	
172.5 "Pflaume" /Krieche/  Ph	



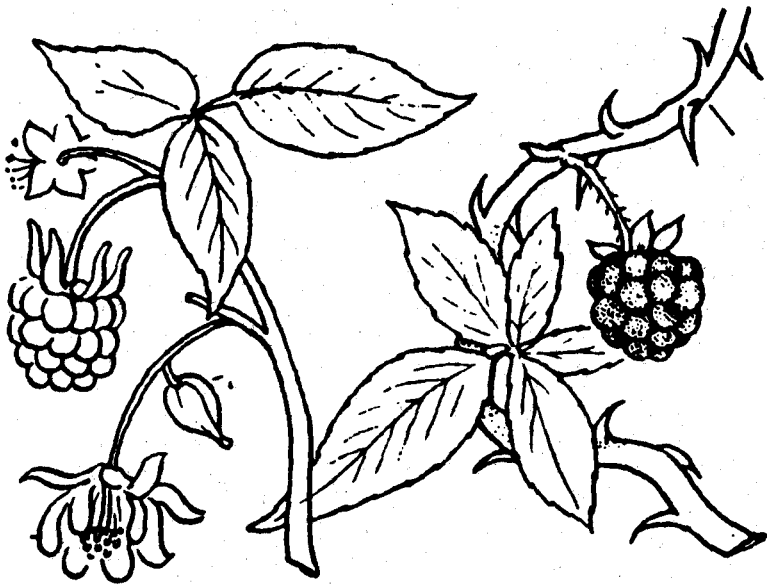
172.6 "Pflaumen"  <b>Ph</b>	
172.7 "Zwetschge"  <b>Ph</b>	
172.8 "Zwetschgen"  <b>Ph</b>	
172.9 "Ich will auch eine Banane" <b>Mo, Ph</b>	
172.9Ba "Willst du noch eine Banane?" <b>Mo, Ph</b>	
172.9Bb "Ich hab' noch welche" /der/ere/ <b>Mo, Ph</b>	
172.10 "Ich habe keine mehr" - Plural <b>Mo, Ph</b>	



172.11 "Nuß"	Ph
172.12 "Nüsse"	Ph
172.12Bc "Kastanie" (Akzent)	Wo, Ph
172.13 "Kern"	Mo, Ph
172.14 "Kerne"	Mo, Ph
172.15 "wachsen"	Ph, Mo
172.15Wa Wenn man den Garten nicht gießt, dann "können" die Pflanzen nicht "wachsen".	Mo
172.16 "gewachsen"	Ph, Mo



172.17 "er wächst"  Ph, Mo	
172.17Bd Obstbäume veredeln /pelzen/propfen/veredeln/ /aufzweigen/  Ph	
174.1 "Leiter" (Womit steigt man auf die Bäume?)  Ph	
174.1Ba Diminutiv  Ph	
174.2 "Johannisbeere" (Differenzierung) /Gehansbeere/-träublein/  Wo, Ph	
174.3 "Heidelbeere" /Schwarzbeere/  Wo	





174.4 "Gartenerdbeere" /Brestel/Erbel/  <b>Bed, Ph</b>	
174.5 "Walderdbeere" (Sugg.formen siehe oben) /Dresbe/  <b>Wo, Ph</b>	
174.5Ba "Himbeere"  <b>Wo, Ph</b>	
174.5Bb "Brombeere" /Drumbel/Brommer/ /Humbeere/Sauauge/  <b>Wo, Ph</b>	
174.5Bc "Preiselbeere" /Hölperle/Mostjöcklein/  <b>Wo, Ph</b>	
174.5Bd "Hagebutte" /Hiefe/Heifabutta/Wasserküwali/ /Arschkitzel/Stäfteskitzel/  <b>Wo, Ph</b>	



## MOSTEREI

176.6 Der ausgepreßte Rückstand /Treber/Trester/  Ph, Wo	
176.7 "gären" (Hefe, Saft) /iren/  Wo	
176.7Ba Partizip Perfekt /ge-/ver-/  Mo	
176.8 "Most"  Ph	
178.4 "Essig" (Wenn der Most sauer wird, schmeckt er wie ...)  Ph	
178.6 "Die Flaschen sind gewiß voll" Ph	

178.7  
"eine volle Flasche"

Mo

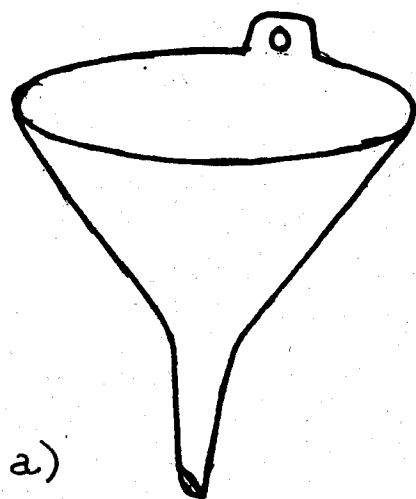
178.8  
Budel  
/Flachmann/

Wo

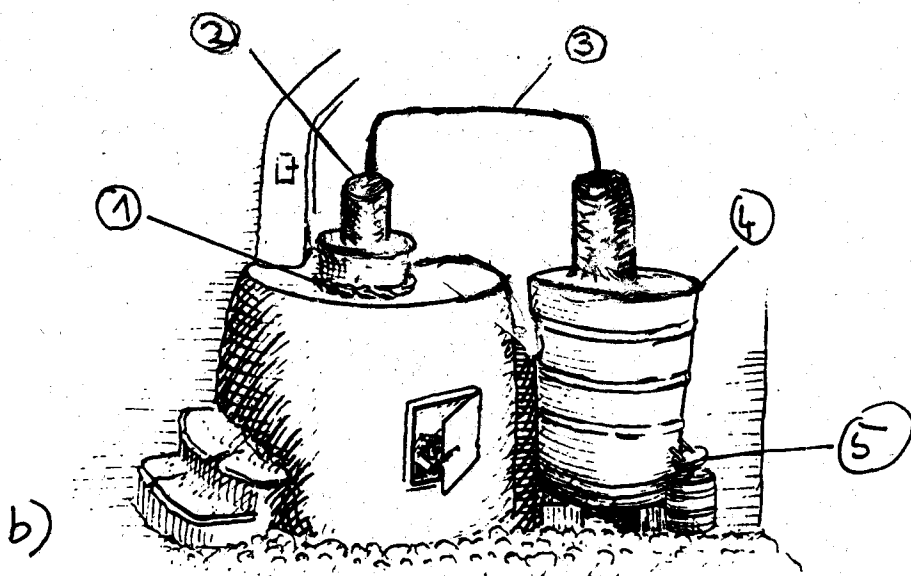
## SCHNAPSBRENNEN

178.9 Bauchige Tonflasche zum Aufbewahren von Schnaps /Lutterkrug/Gutter/  Soz	
178.9Wa Was wird zu Schnaps gebrannt?  Wo	
178.9Wb Was macht man mit dem Obst, bevor es gebrannt wird? /mahlen/einmaischen/mästen/  Wo	
178.9Wc Dann wird das Brenngut zum Gären in große Gärgefäße eingefüllt /einlegen/einschmeißen/ /einschütten/  Wo	
178.9Wd Wie nennt man diese Gefäße? /Bottich/Stücht/Faß/  Wo	
178.9We Früher wurden die Fässer mit Schlamm verschlossen /Bäps/Lehm/  Wo	

<p>178.9Wf Wie nennt man das erste Brennen? /Rauhbrand/ /erste Brand/Lutter/ /Läutring/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>178.9Wg Wie nennt man das zweite Brennen? /fein brennen/läutern/ /Rauhbrand/zweiter Brand/ /Läuterung/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>178.9Wh Name der Flüssigkeit, die beim zweiten Brand zuerst kommt und weggeschüttet wird /Vorlauf/Vorschuß/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>178.9Wi Danach kommt ... /Schnaps/Lutter/Mittellauf/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>178.9Wj Zum Schluß kommt noch ... mit wenig Alkohol /Wasser/Nachlauf/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	



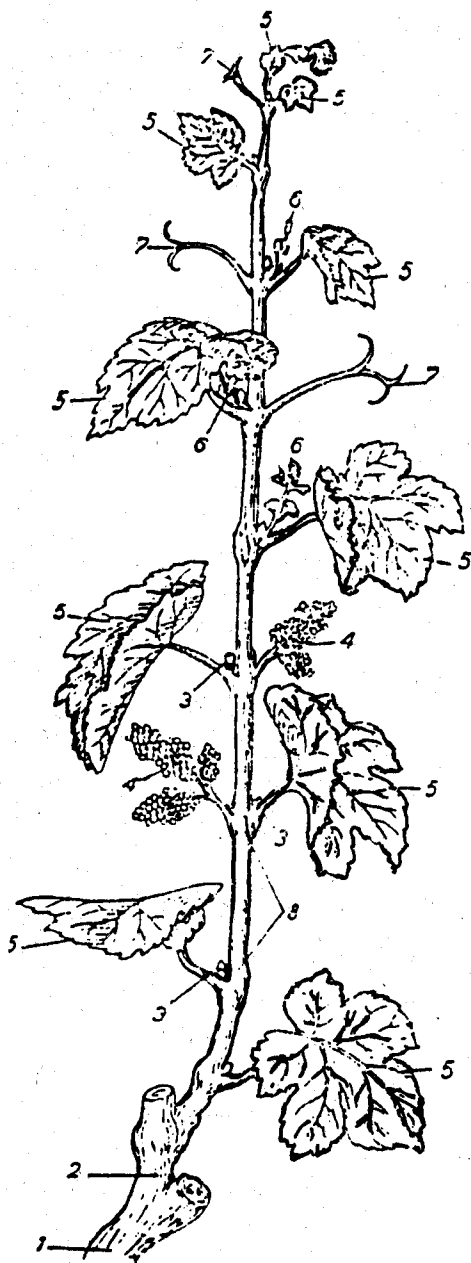
a)



b)

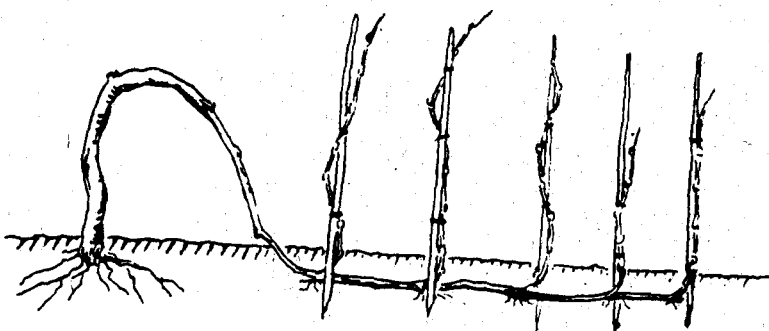
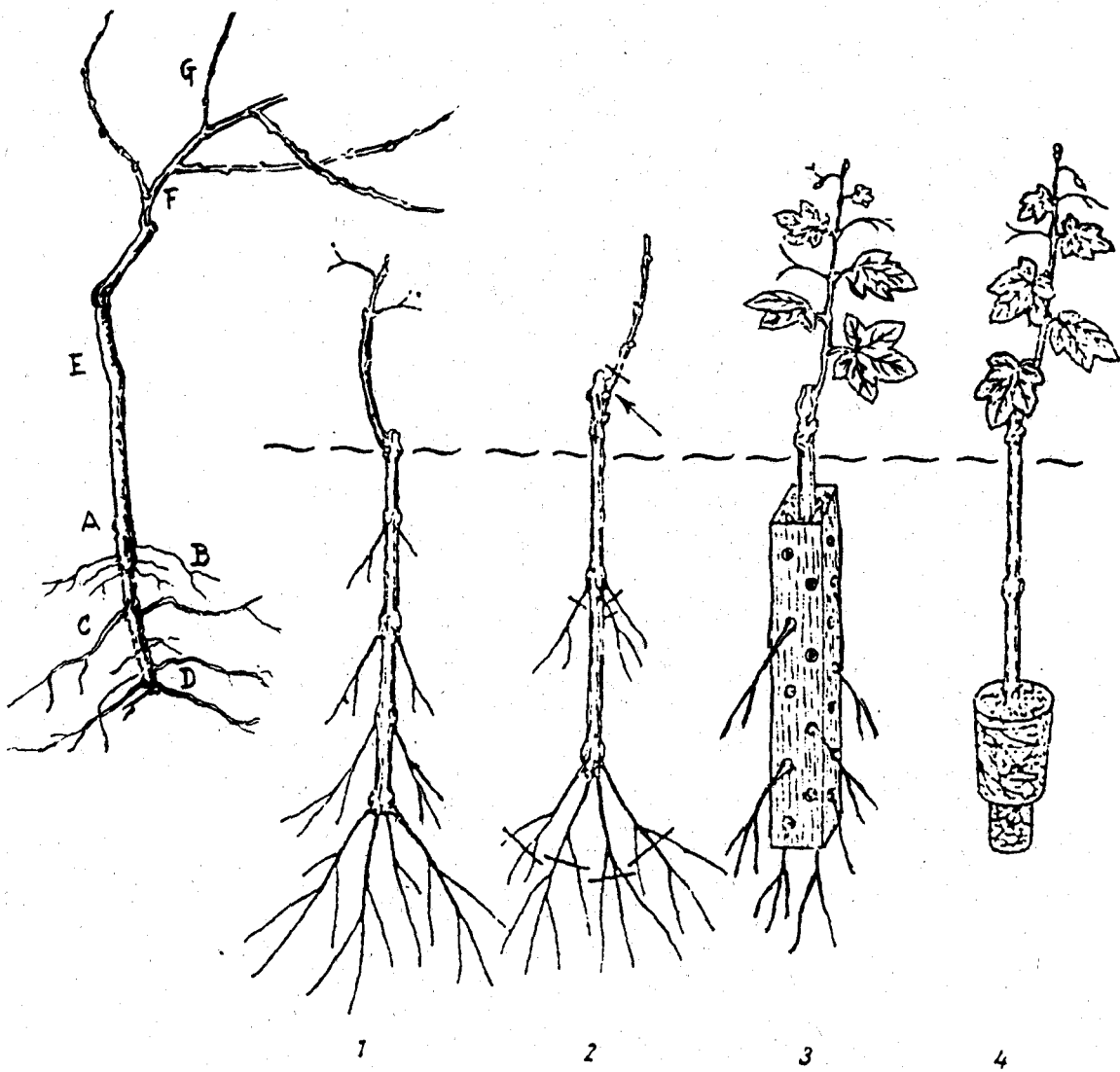
178.9Wk Worin wird gebrannt? (Bild Nummer 1) /Brennhafen/Kessel/Blase/  <b>Wo</b>	
178.9Wl Dieser hat obendrauf einen ... (Bild Nummer 2) /Hut/Helm/Blase/Gupf/ /Dom/Glocke/  <b>Wo</b>	
178.9Wm Danach fließt der Schnaps zum Kühlen durch die ... (Bild Nummer 3) /Kühlstaude/Kühlschnecke/ /Geistrohr/  <b>Wo</b>	
178.9Wn Das Gefäß mit Eiswasser, in dem die Kühlstaude steht, heißt ... (Bild Nummer 4) /Kühlfaß/Kühlung/ /Kühlstücht/  <b>Wo</b>	
178.9Wo Da läuft viel Schnaps raus /lift/left/  <b>Mo</b>	
180.1 "Trichter"  <b>Ph</b>	



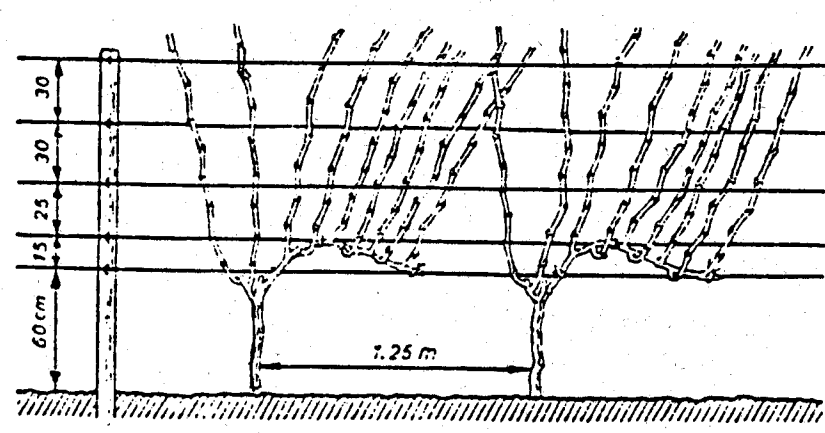
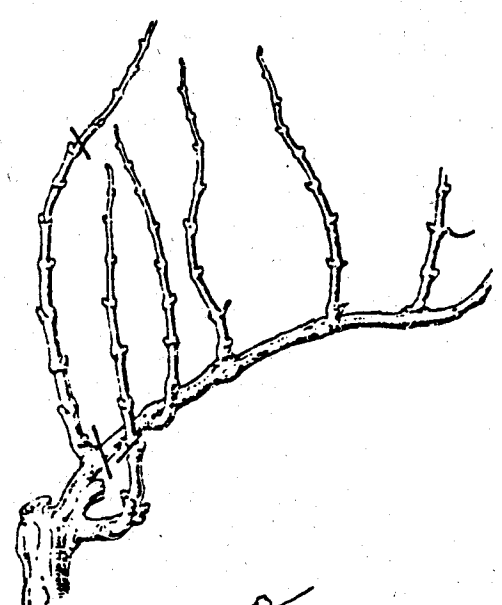
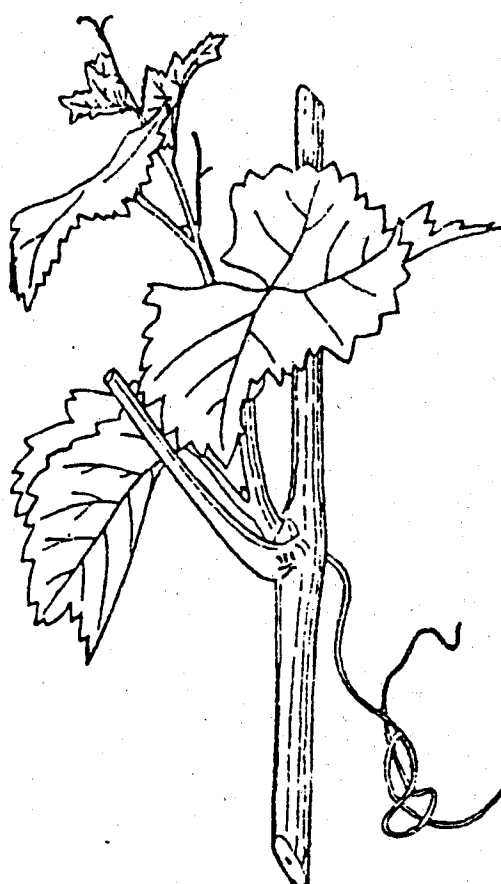


## WEINBAU

180.3 "Rebe"/"Reben" (Woran wachsen die Trauben?) (Sg. oder Pl.) /Traubenstock/  Ph, Mo	
180.4 "Traube"  Ph, Mo	
180.5 "Träublein"  Mo	
180.6 "Wein" /Traubenmost/  Ph	
180.7 "Saft"  Ph	
180.8 "saftig"  Mo	

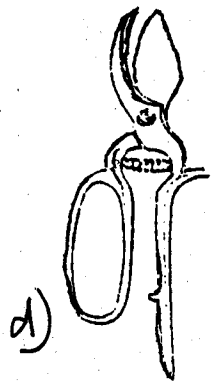
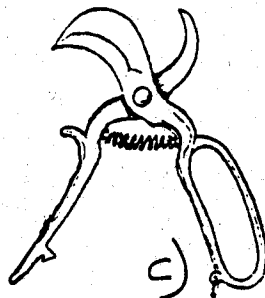
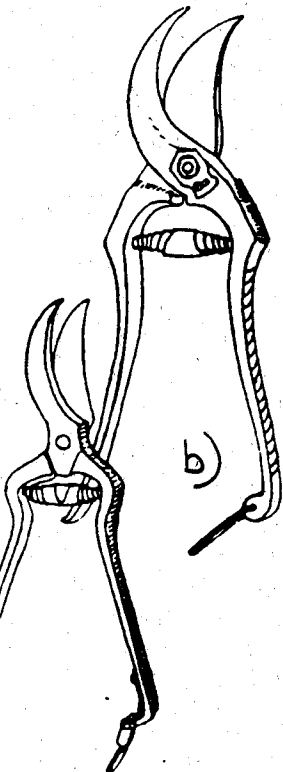
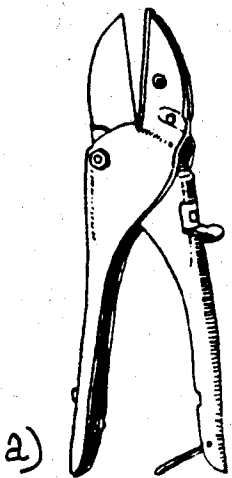
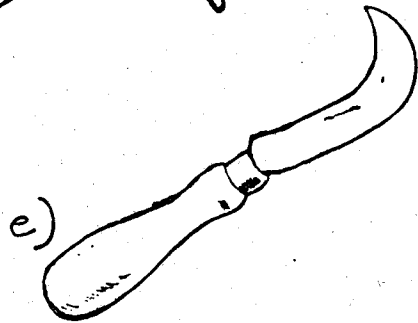
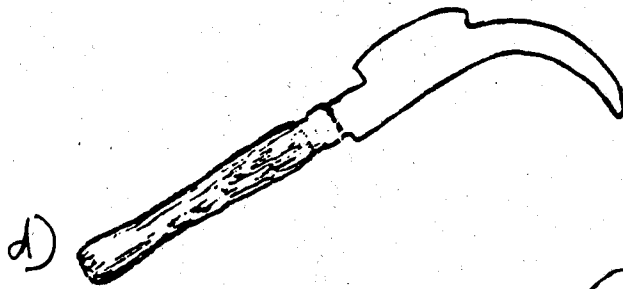
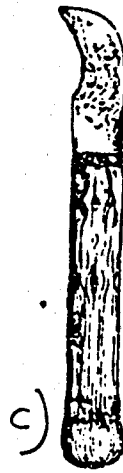
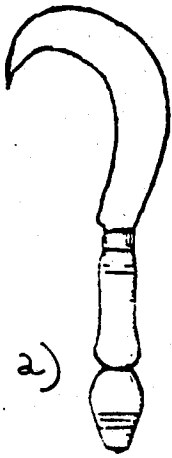


180.8Ba einen saftigen Apfel  Mo, Ph	
180.8Wa Die einzelne Pflanze heißt ... /Rebe/Stock/  Wo	
180.8Wb Plural  Mo, Wo	
180.8Wc Trieb, zur Vermehrung versenkt /Absenker/Schleifer/Sutrebe/ /Sohn/Einleger/  Wo	
180.8Wd Die Setzlinge /Fäser/Fächser/Würzling/ /Gräsling/Steckling/  Wo	
180.8We pfropfen /pelzen/  Wo	
180.9Wa Stamm /Stamm/Holz/Storax/  Wo	



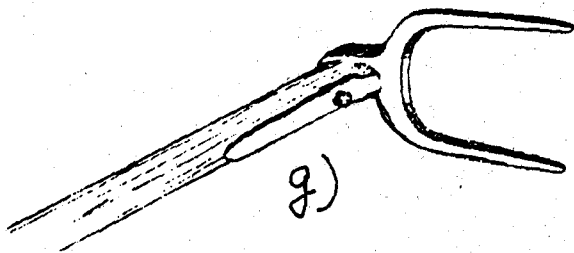
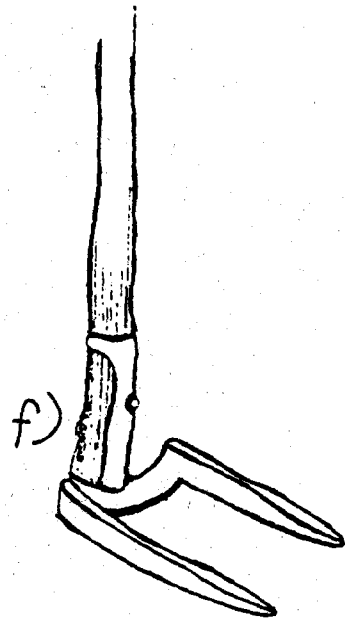
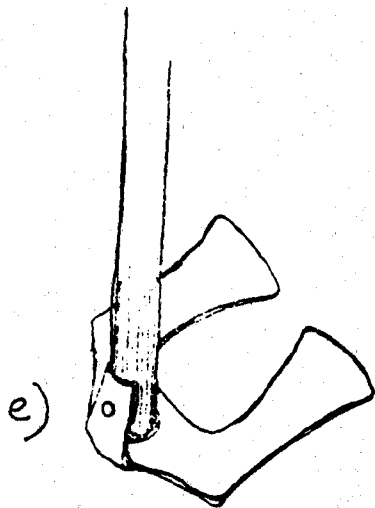
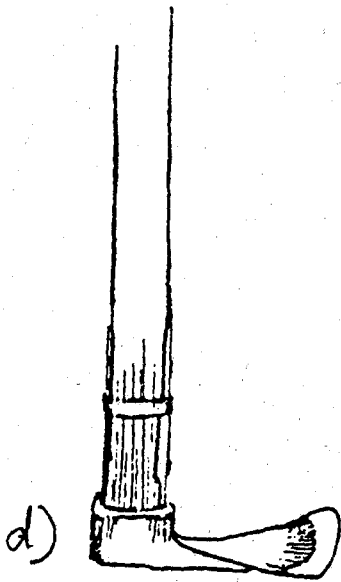
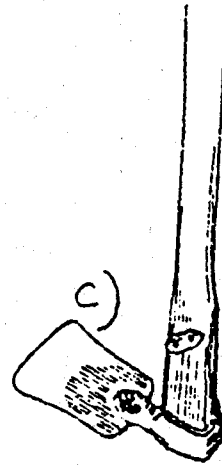
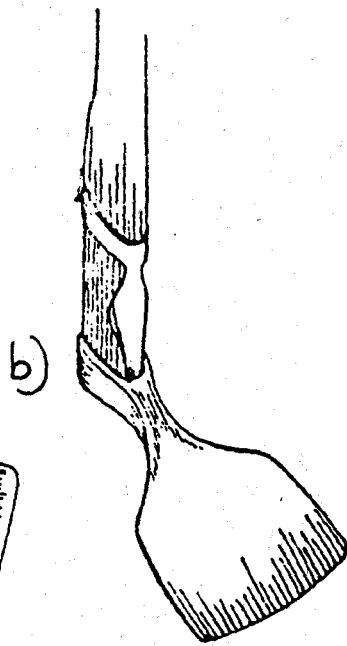
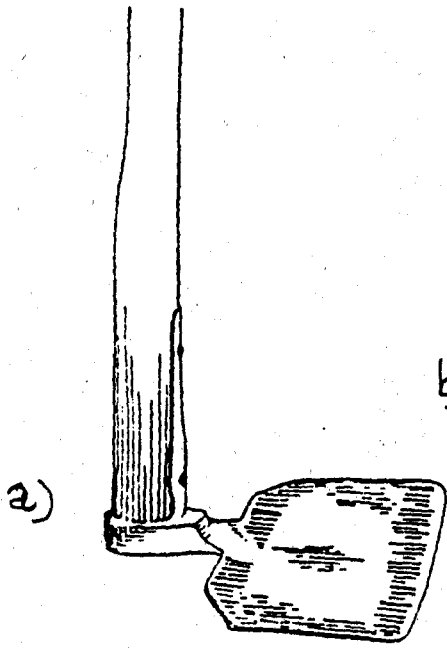
<p>180.9Wb einjährige Ruten, an denen in diesem Jahr die Trauben wachsen /altes Holz/Bogen/Tragrebe/ /Rute/Bogrebe/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>180.9Wc die daran sitzenden Knospen /Augen/</p> <p style="text-align: right;">Wo, Ph</p>	
<p>180.9Wd die spiralförmig wachsenden Ranken /Klammer/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>180.9We Wie heißt das Entfernen der Klammern? /petzen/ausbutz/ausgeiz/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>180.9Wf Triebe, die für das nächste Jahr als Fruchtholz ausgewählt wurden? /Fruchtruten/Zeißer/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>180.9Wg Die abgestumpften Schosse, woraus sich im nächsten Sommer die Fruchtruten entwickeln? /Zapfen/Starzel/Sterzel/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	

180.9Wh unbrauchbare Wasserschosse, die aus dem alten Holz kommen? /Geiz/Herling/Schuß/Petze/ Wo	
180.10Wa Der Weinbauer /Winzer/Hacker/Häcker/ Wo	
180.10Wb Die Weinbäuerin Wo	
180.10Wc Tagelöhner Wo, Ph	
180.11Wa Der Weinberg Ph, Wo	
180.11Wb Das Weinberghäuschen Wo	
180.11Wc Von den gelegten Stöcken das Deckmaterial wegnehmen (ca. März) /Reben rauslassen/räumen/ Wo	



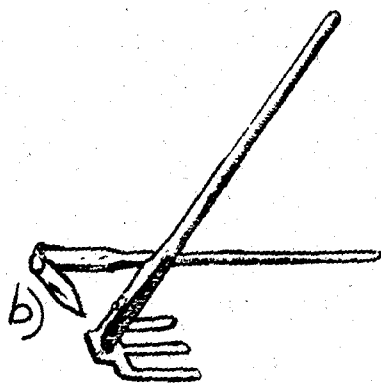
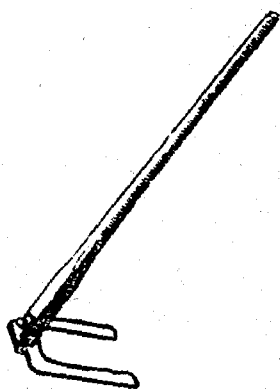


180.11Wd Schneiden der Reben macht man mit ... /Schere/Messer/  <b>Bed</b>	
180.11We die abgeschnittenen Rebschosse /Petze/  <b>Wo</b>	
180.11Wf die abgeschnittenen Reben sammeln  <b>Wo</b>	
180.11Wg zu Haufen tragen  <b>Wo</b>	
180.11Wh Rebholzbündel  <b>Wo</b>	
180.11Wi Bindematerial /Roggenstroh/  <b>Wo, Ph</b>	
180.11Wj Das Steckenstoßen /Buschenpfahl schlagen/  <b>Wo</b>	

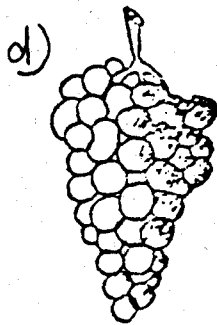
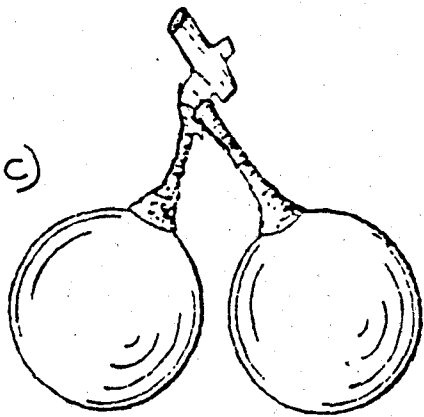
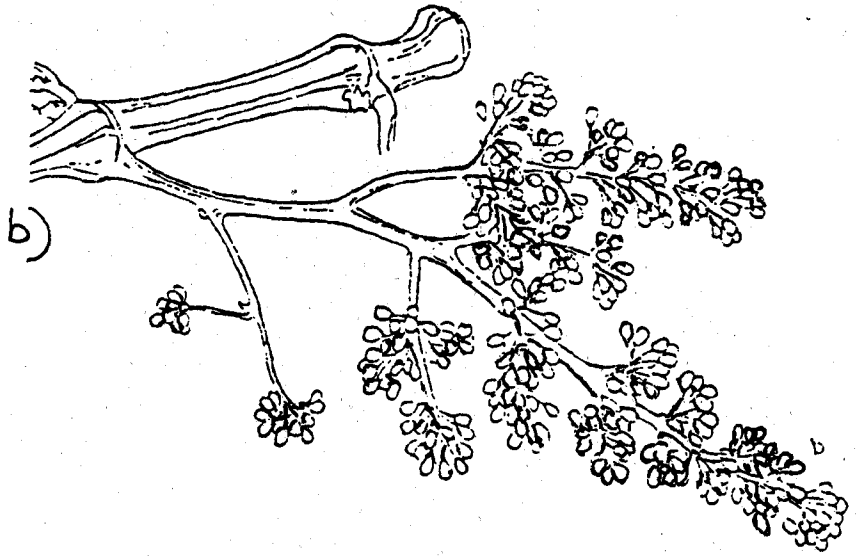
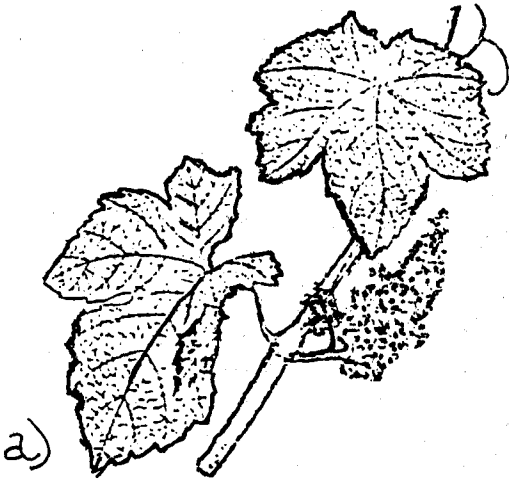


180.11Wk hacken, womit? /zweizinkiger Karst/  <b>Wo</b>	
180.11Wl Pfähle schlagen /Häuslesbauen/ od. /in Reihen/  <b>Wo</b>	
180.11Wm niederziehen /anbinden/stricken/  <b>Wo</b>	
180.11Wn Heftmaterial /Wied/Strickweidli/Weidli/ /Roggenstroh/  <b>Wo</b>	
180.11Wo wenn man zu spät niederzieht, tritt Wasser aus dem Rebholz, die Stöcke /rinnen/bluten/weinen/  <b>Wo</b>	
180.11Wp weitere Arbeiten: /stecken/neistecken/  <b>Wo</b>	

2)



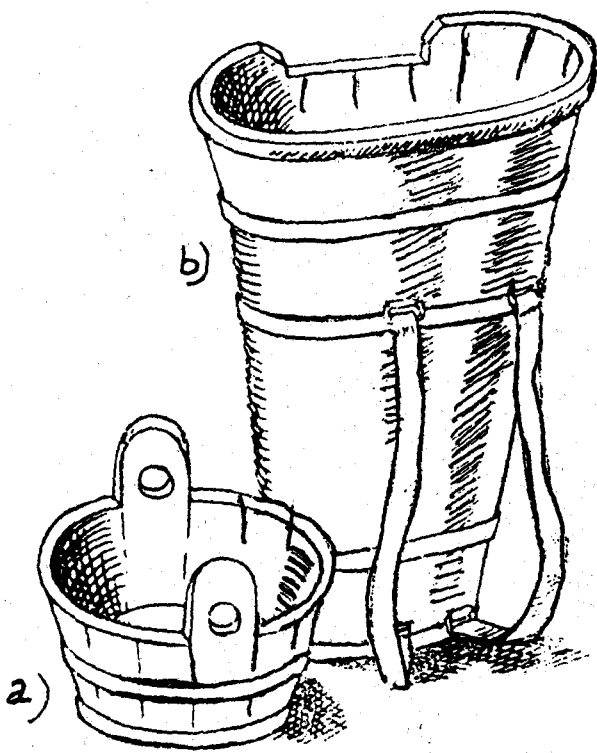
180.11Wq Laub über dem oberen Draht abschneiden /gupfen/kupfen/gipfeln/ Ph, Wo	
180.11Wr hacken /leichtes Brachen/schärfeln/ /scharren/schubbern/ Wo	
180.11Ws Werkzeug dazu /dreizinkiger Karst/Habla/ /Haue/ Wo	
180.12Wa Weinlese /Herbst/Lese/Laub/ /Traubenlesen/ Wo	
180.12Wb Wir gehen ... lesen (oder Subst.?) Wo, Mo	
180.12Wc Nebel, der die Trauben weich macht /Träubeldrücker/ Wo	



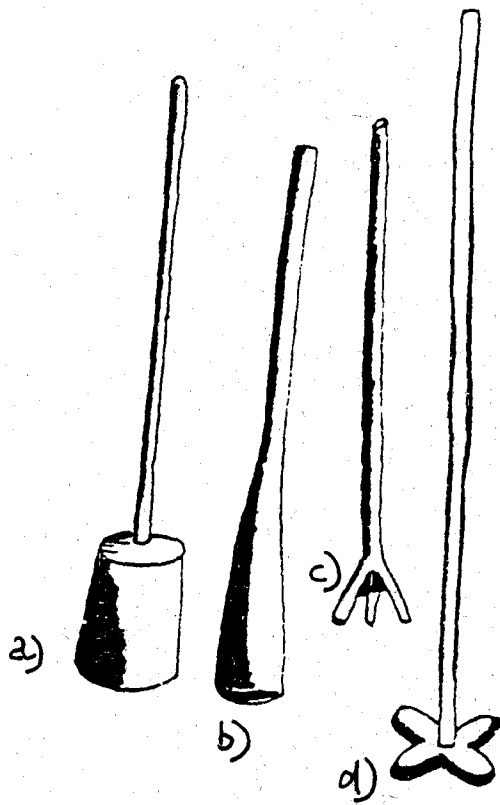
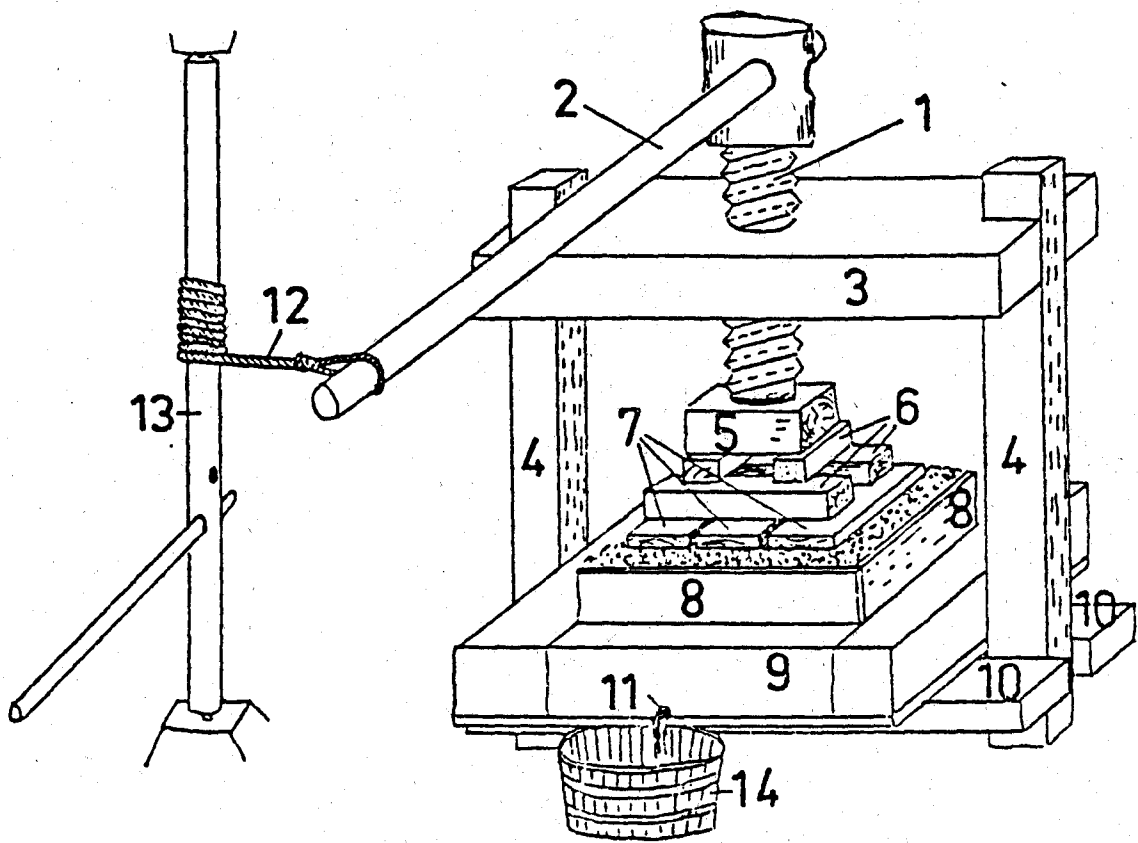
180.12Wd Verbot, den Weinberg zu betreten /Sperrre/Bann/  <b>Wo</b>	
180.12We Die Traube /Träubel/  <b>Mo, Ph</b>	
180.12Wf Die einzelne Beere /Öhrlein/  <b>Wo</b>	
180.12Wg Die verkümmerte Traube /Schlenkerla/Schusser/  <b>Wo</b>	
180.12Wh Unreife Traube aus später Blüte /Nachkömmling/Nachgewachsene/  <b>Wo</b>	
180.12Wi Trauben, die viel Brühe enthalten /möstig/brühig/  <b>Wo, Mo</b>	

180.12Wj Die Beerenhaut /Hülse/Balg/  <b>Wo</b>	
180.12Wk getrocknete Beeren für Kuchen /Zibeben/Weinbeeren/Rosinen/  <b>Wo</b>	
180.12Wl Die Trauben reifen, sie werden /zeitig/  <b>Wo</b>	
180.12Wm entbeerte Traubenäste /Rappen/Kämme/  <b>Wo</b>	
180.12Wn Trennen von Beere und Kamm /reitern/entrappen/  <b>Wo</b>	
180.12Wo Gute Lese haben /voller Herbst/ bzw. /halber Herbst/  <b>Wo</b>	

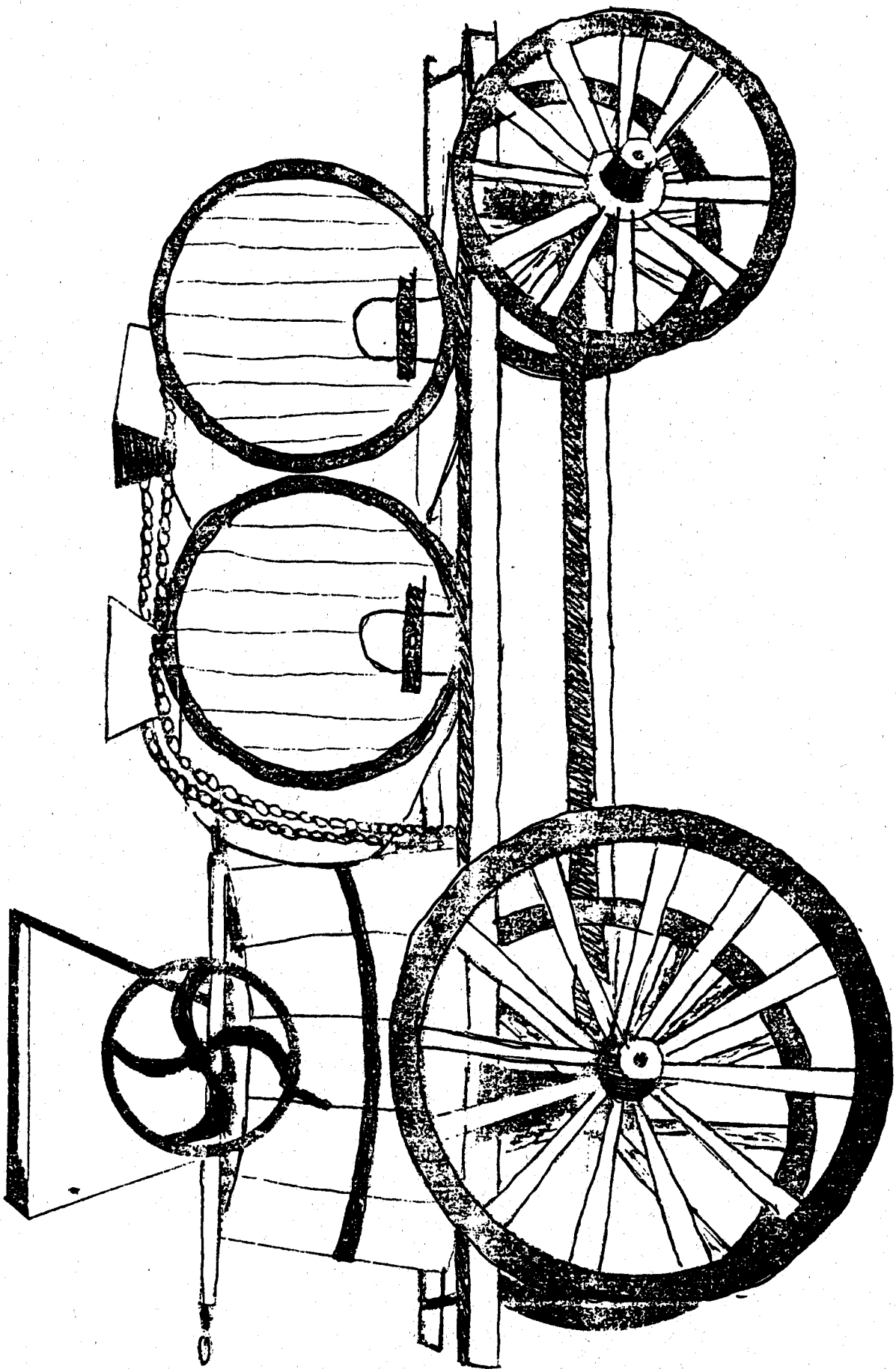




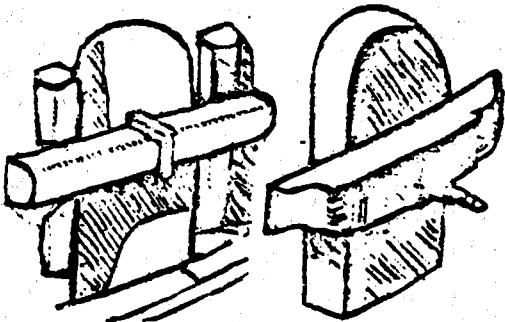
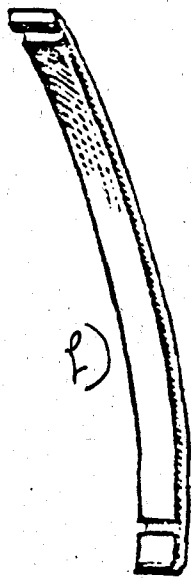
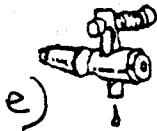
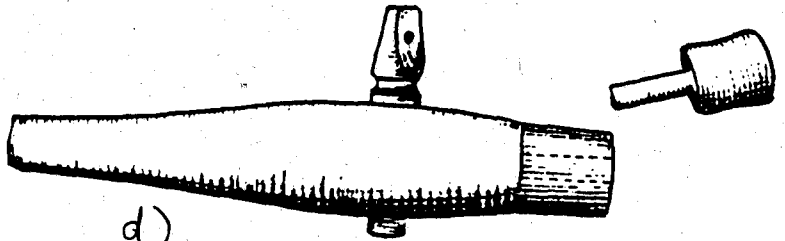
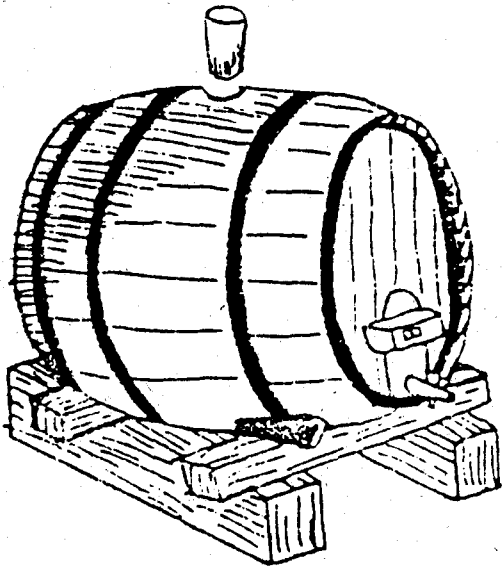
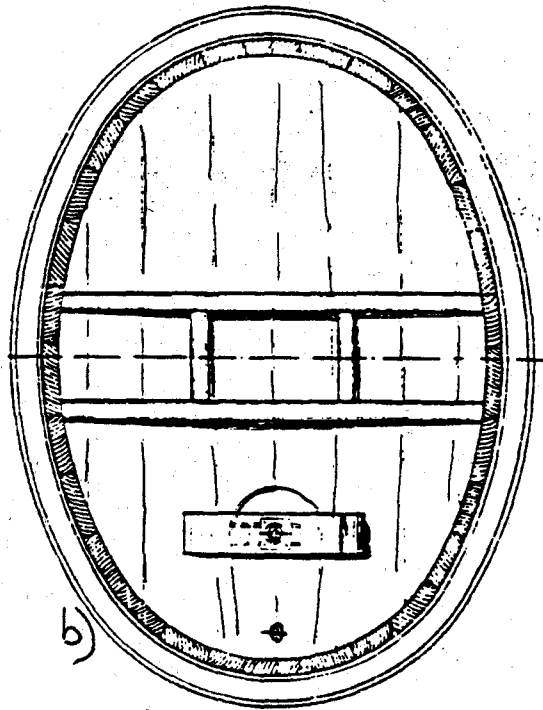
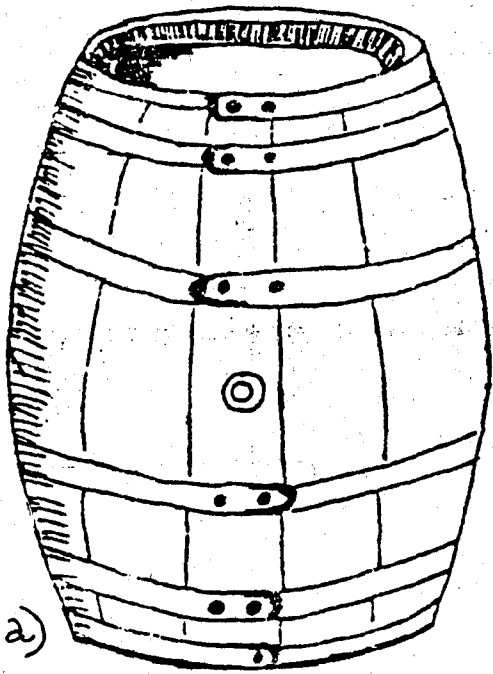
180.12Wp Gesamtertrag der Lese	Wo	
180.12Wq Leseschere	Wo	
180.12Wr Das Absammeln /lesen/einherbsten/	Wo	
180.12Ws Erntegefäß /Lesegelte/	Wo	
180.12Wt Der Traubenträger	Wo	
180.12Wu Traggefäß /Butte/	Wo	
180.12Wv Transportgefäß für die Trauben auf dem Wagen /Kufe/	Wo	



180.12Ww Nachlese /Stupfel/Stopfel/  <b>Ph, Wo</b>	
180.12Wx Niederfall  <b>Wo</b>	
180.12Wy Der Traubenwächter /Flurer/Feldschütz/  <b>Wo</b>	
180.13Wa Stampfgefäß  <b>Wo</b>	
180.13Wb Holzstößel /Traubenstickel/  <b>Wo</b>	
180.13Wc Traubenmühle  <b>Wo</b>	
180.13Wd Die Baumpresse (evtl. Teile der Baumpresse)  <b>Wo</b>	

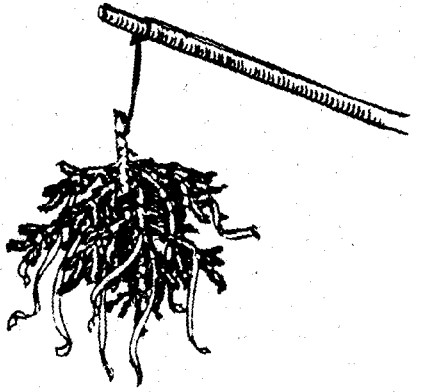












180.13Wr Heckenwirtschaft /Hecke/Besen/Häckerwirtschaft/ Wo	
180.13Ws Menge, die auf einmal in die Kelter paßt /Secker/Kaltered/ Wo	
180.13Wt rigolen (Boden 0,75m - 2m tief lockern) /reuten/wenden/einwenden/ /spaten/ Wo	
180.13Wu Nach dem Herbst muß man noch /beischarren/anhäufeln/ Wo	

**HAUS**

181.1

Grundrißskizze (Erdgeschoß)

181.2

Wohn- und Ökonomieteil mit

Namen der Räume

(Verhältnis der Räume zueinander,  
liegen sie neben- oder übereinander?)

181.3

Grundrißskizze (wie vorher) Obergeschoß

182.1

Was bedeutet: 1. Stock?  
(Erdgeschoß oder Obergeschoß)  
/1. Stock = Boden?/

**Bed**

182.2

Wohnrecht der Eltern im  
Bauernhof  
/Austragshaus/-wohnung/  
/Altenteil/Sitz/Auszug/  
/Ausgeding/

**Wo**

182.3

"ein Haus"

**Mo**

182.4

"euer Haus"

**Mo**

182.5

"unser Haus"

**Mo**

182.6

"Stube"

**Ph**

182.6Bc

"Stuben"

**Ph**

182.6Wa Gibt es mehr als 1 Stube? Soz, Bed	
182.6Bd "Stüblein" /Kammer/ Mo	
182.6Wb "Schlafzimmer" (Von der Stube durch Bretterwände, evtl. Vorhänge abgeteilter Schlafräum) /Kabinett/Kammer/Alkoven/ /Schlafstube/ Wo	
182.7 "Küche" Ph	
182.8 "Keller" Ph	
182.9 "Höhe" (Das ist nicht die Länge des Tisches, sondern die ...) Ph	
182.10 "Höhen" Mo, Ph	

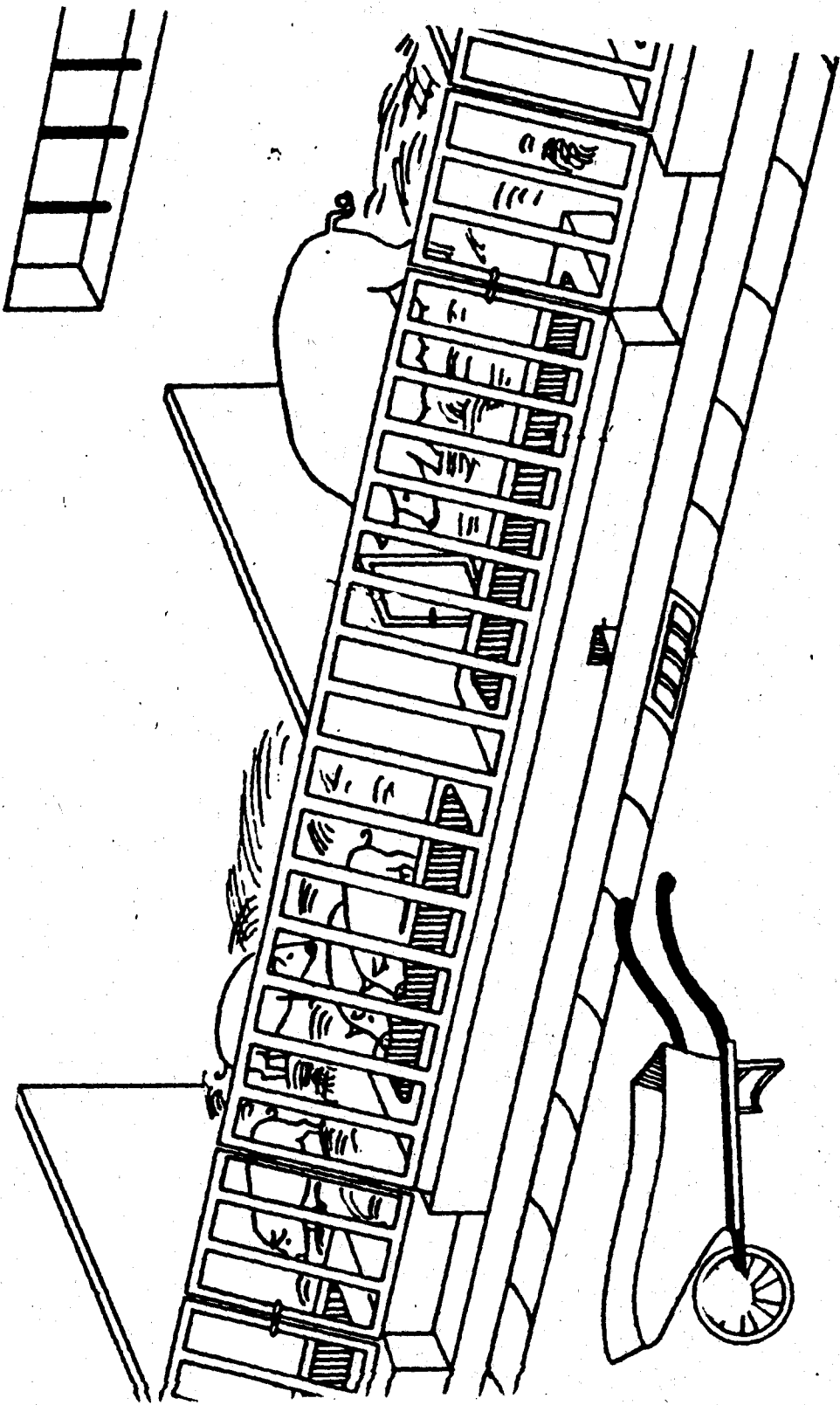
182.11 "Breite" /Breiting/  Mo, Ph	
182.12 "Breiten"  Mo	
182.12Wa "das Haus des Vaters" /an Vater sei Haus/Vatershaus/ /Habet/  Mo, Ph	
184.1 "Gewölbe" (die alten Keller sind nicht gerade/eckig, sondern haben ein ...)  Ph	
184.2 "Hausgang" /Ern/Flur/  Wo	
184.3 Oberer Hausgang (vgl. 2)  Wo	
184.3Wa Fußboden in der Stube /Stubenboden/Stubenbrücke/ /Diele/  Wo	

184.3Ba Haustür	Ph
184.4 "Stiege" (Treppe im Haus aus Holz)	Ph
184.6 Stufe aus Stein z.B. vor der Haustür /Staffel/Tritt/Treppenstein/	Wo
184.7 "Kammer"	Ph
184.8 "Kammern"	Mo, Ph
184.9 Dachboden im Haus /Speicher/öberschicher Boden/ /Getreideboden/	Wo
184.9Ba Vorbauten am Haus (falls ortsüblich) /Balkon/Veranda/Drücke/ /Wäschegang/Gaube/	Wo

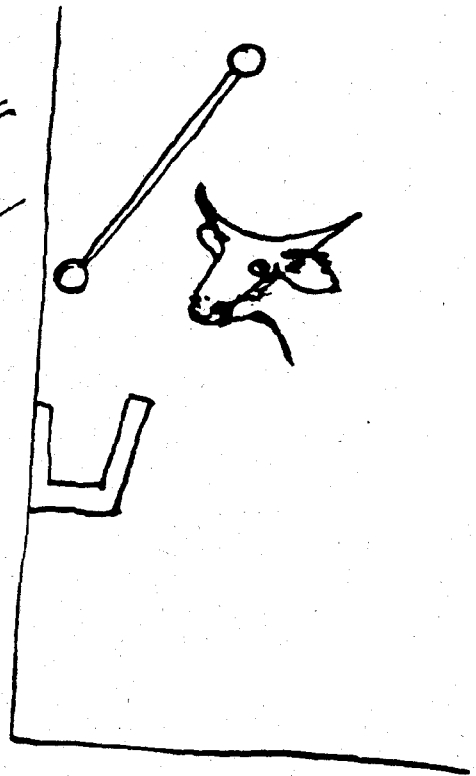
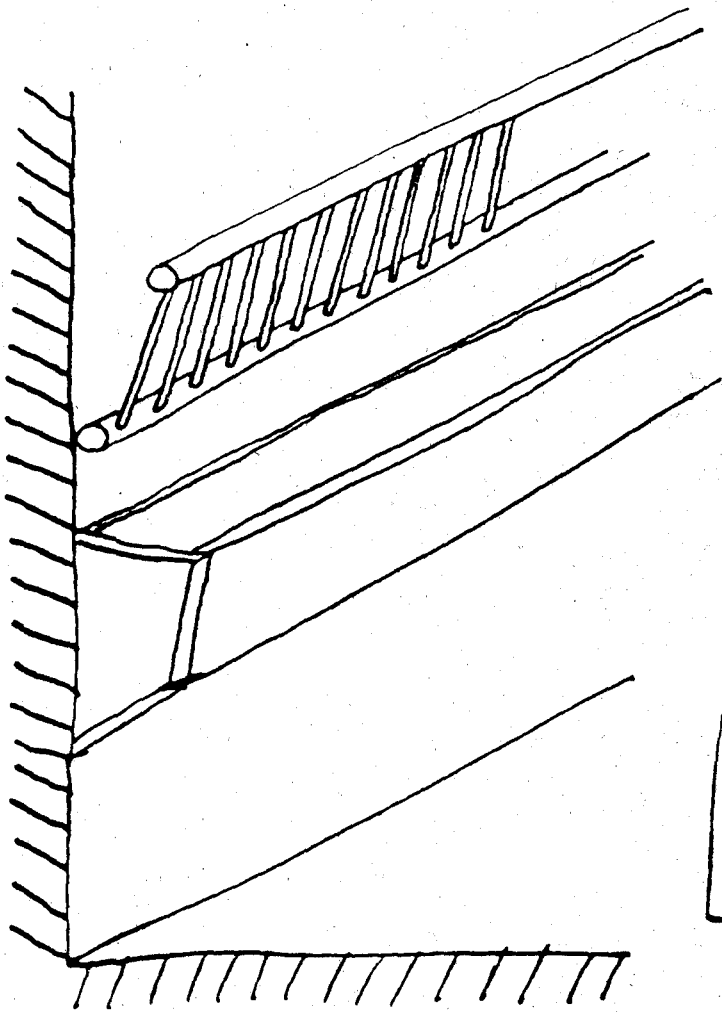
184.10Wb Das Auto steht in der ... /Kara:sch/  Ph	
186.2 "Das WC" /Abtritt/Abort/Scheißhaus/ /Abe/  Wo	
186.3 Raum, in dem das Heu liegt /Scheune/Barn/Heuboden/ /Scheuer/  Wo	
186.5 Abteilung links und rechts der Tenne; geht sie bis zum Erdboden? /Barn/Viertel/Barnrute/  Wo	
186.6 Boden über der Tenne /Balken/Getreideboden/Gebälk/ /Futterboden/Tennenboden/ /Gerüst/  Wo	
186.7 Boden ganz unter dem Dach /Kehl/Kehlboden/ /oberes Gerüst/Gebälk/  Wo	



188.1 "Tenne" (Genus!) Ph, Bed	# #
188.2 "Tor" Ph	
188.3 "Tore" Ph	
188.5 "Stall" (Raum, worin das Vieh ist) Ph	
188.6 "Ställe" Ph	
188.9 "Gang" (im Stall) (wo? seitlich/in der Mitte?) /Stall-/Mittelgang/ /Futtergang/Mistgang/ /Pfadchen/ Wo, Ph	
188.9Ba "Gänge" Wo, Ph	

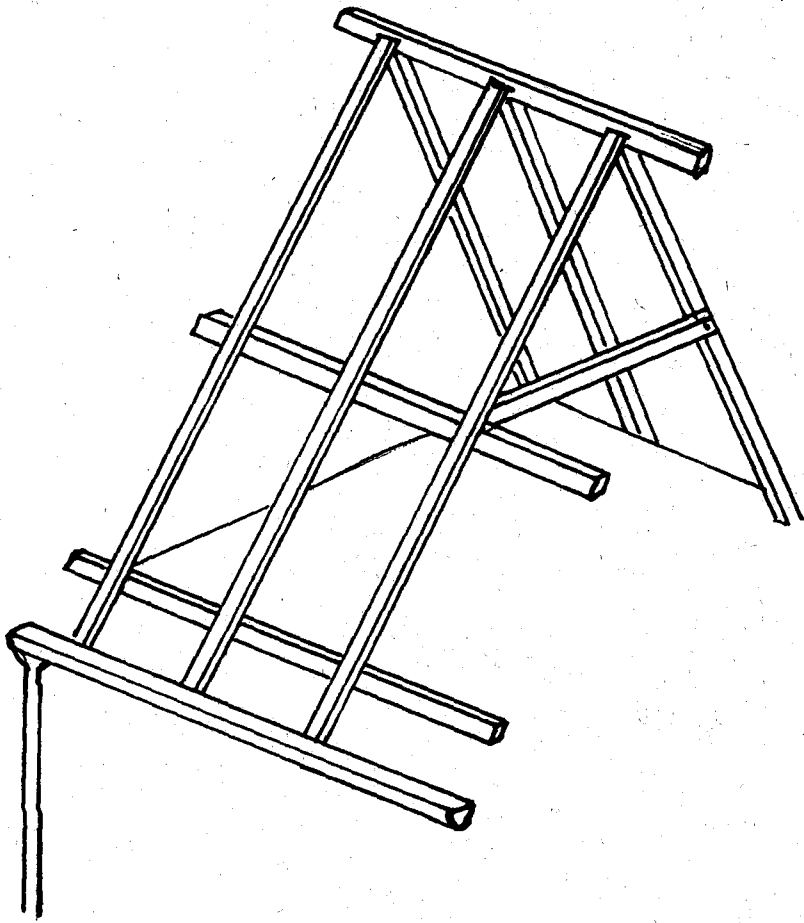


<p>188.10          Graben, in dem die Jauche          abrinnt          (sachlich vorhanden?)          /Seich-/Mistwasser-/Odelrinne/          /Mistsud/Flußkanal/Floße/          /Miststrotzenrinne/Pfuhlgraben/          Wo</p>	
<p>188.11          "Misthaufen"          (z.B. auf dem Feld)          Ph</p>	
<p>190.1          Der Mistlagerplatz          (gemauert, nur Holzboden?)          /Mistgrube/Misthof/Miste/          /Mistkaute/          Ph</p>	
<p>190.2          Wohin rinnt die Jauche?          (seit wann ist die Jauchgrube          bekannt?)          (Sug.formen vgl. Jauche 122.3)          /Mistsullalloch/Mistsudeloch/          /Pfuhlloch/Strotzengrube/          Wo</p>	
<p>190.3          Standort des Viehs im Stall          (beid-, einseitig, erhöht?)          (Das Vieh steht auf ...)          /Stand/Stallpflaster/          /Platz/          Wo</p>	
<p>190.4          "Streue"          (oder verbal: streuen)          (Was legt man dem Vieh unter?)          (Was nimmt man dazu? Reisig,          Stroh?)          /Streusel/          Ph</p>	



<p>190.5  "Raufe"  (Woraus frißt das Vieh im Stall?)  (oben! evtl. nur für Pferde?)  Ph</p>	
<p>190.6  Futterkrippe  (unten!)  /Barn/Krippe/Raufe/  /Trappe/Trog/  Ph</p>	
<p>190.7  Freistehende,  landwirtschaftlich genutzte  kleinere Gebäude:  in der Nähe des Wohnhauses?  auf dem Feld?  (evtl. Anbau an das Haus)  /Hütte/Schuppen/  /Feldscheuer/Halle/  Mo, Ph</p>	
<p>190.7Ba  Genitiv + Plural  Mo, Ph</p>	
<p>190.8  "in einer alten Hütte"  Mo</p>	
<p>190.9  "das alte Haus"  Mo</p>	

190.10 "Die alten Häuser hat man abgerissen"  Mo	
--	--

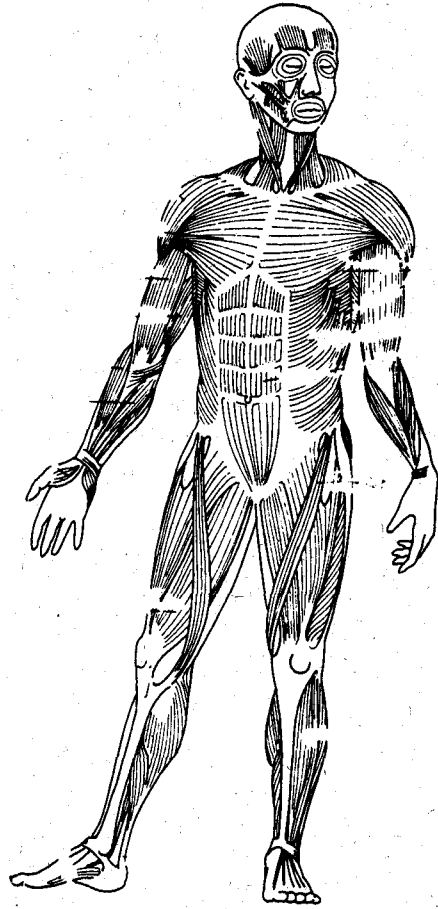


## DACHSTUHL

192.1 "Zimmermann" (der Handwerker, der den Dachstuhl macht)  Ph	
192.2 "First" (-Baum) (Wie heißt der oberste Balken im Dachstuhl?) /First/-balken/-pfette/ /Giebel/Dachfirst/Dachreiter/  Ph	
192.3 Die Pfetten (parallel zum First) Wieviele? Wie heißt die Mittlere? /(Dach-)Pfette/Gelege/  Wo	
192.4 Die auf der Mauer aufliegende horizontale Pfette /Mauerlatte/-pfette/Geschwelle/ /Auflage/Fußpfette/  Wo	
192.5 Die Balken senkrecht zum First /Sparren/Gesperre/Säulen/ Ständer/  Wo	



<p>192.6 Die Dachrinne /Kannel/  Wo</p>	
<p>192.7 Die Dach-"Traufe" (Genus!) (Er steht unter dem/der ...) (Vom Regen in die ...kommen) /Kannel/  Wo, Ph</p>	<p># #</p>
<p>192.8 "Dach"  Ph, Mo</p>	
<p>192.9 "Dächer"  Ph, Mo</p>	

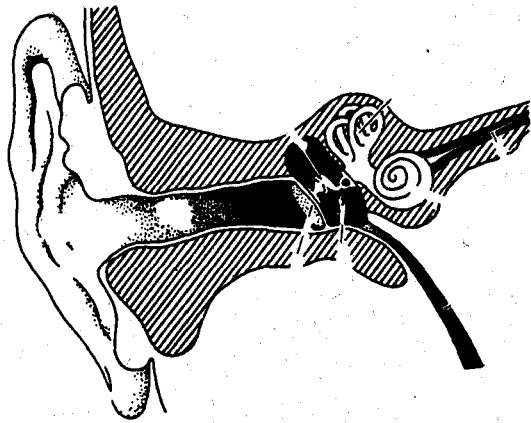
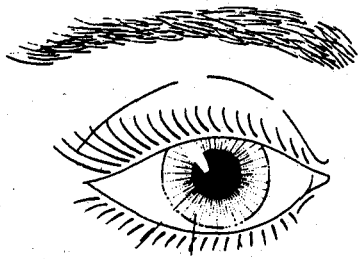


## DER MENSCH

194.1 "Kopf"	Ph
194.2 "Köpfe"	Ph
194.3 Synonyme und wortsoziologische Schichtung	
194.5 "Er hat (sich) den Kopf angeschlagen" (Akk.!) /widhauen/	Mo
194.6 "Beule" /Horn/Blitzel/Ei/	Wo, Ph
194.6Bb "Beulen"	Wo, Ph

194.7 "geschwollen" (Wenn einen eine Biene sticht, ist der Backen ...) Ph	
194.8 "das geschieht dir recht" Mo, Ph	
194.9 "Schläfe" Ph	
196.1 "Haar" (Genus!) (zeigen) Ph	
196.2 "schwarze Haare" Mo, Ph	
196.3 "graue Haare" Mo, Ph	
196.4 "kurze Haare" /Stiftenkopf/ Mo, Ph	

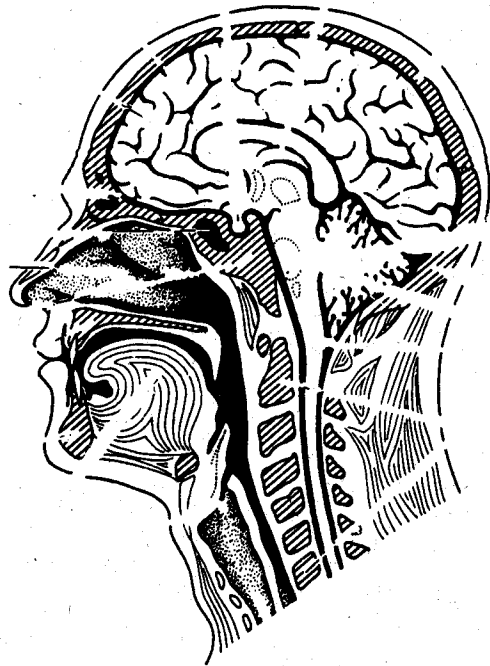
196.5 "kürzer"  <b>Mo</b>	
196.6 "weiße Haare"  <b>Mo, Ph</b>	
196.7 "Kamm" Womit kämmt man sich? /Kamb/  <b>Wo, Ph</b>	
196.8 "kämmen"  <b>Wo, Ph</b>	
196.9 "Zopf"  <b>Ph</b>	
196.10 "die langen Zöpfe" (...hat sie abgeschnitten)  <b>Mo, Ph</b>	
196.11 Kopfschuppen /Schuppen/  <b>Wo</b>	



198.1 "das Ohr"	Wo
198.2 "die Ohren"	Wo
198.2Ba "hören"	Ph
198.2Bb "du hörst"	Ph
198.3 Wenn jemand schlecht hört oder nicht hören will, dann sagt man, bist du ...? /taub/taubohred/-höred/	Wo
198.3Bc Vorkommen und Bed. von <i>taub</i> ( <i>dab?</i> )	Bed
198.5 "das Auge"	Ph

198.6 "sie hat blaue Augen" (Pers.Pron.unbet.)  Mo, Ph	
198.7 "aber seine Augen sind braun" /dem seine/  Ph	
198.8 "Äuglein" /Guckerlein/  Mo, Ph	
198.8Bd "einäugig"  Mo	
198.9 "Gerstenkorn" /Wegscheißer/  Wo	
198.10 Ich sehe noch gut ohne Brille" (bzw. nicht mehr gut ...)  Wo, Ph	
198.11 "sie ist blind"  Ph, Mo	

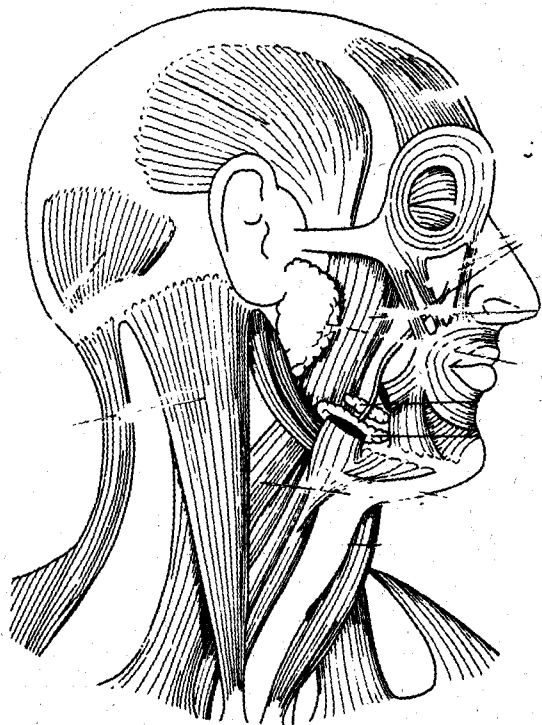




<p>198.11Be "ein blinder Mann"</p> <p style="text-align: right;">Ph, Mo</p>	
<p>198.11Bf "eine blinde Frau"</p> <p style="text-align: right;">Ph, Mo</p>	
<p>200.1 Augenbrauen (beachten, ob evtl. Wimpern damit gemeint sind!) /Augenbrau(n)en/Augenbrämen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>200.2 schielen (Wenn jemand nicht geradeaus schauen kann, dann tut er ...) /schiegeln/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>200.3 "Hirn" (Womit man denkt, das ist das ...)</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>200.3Ba "Stirn"</p> <p style="text-align: right;">Ph, Wo</p>	
<p>200.4 "lesen"</p> <p style="text-align: right;">Mo, Ph</p>	
<p>200.4Wa "darf ich das lesen"</p> <p style="text-align: right;">Mo</p>	

200.5 "gelesen"  Mo, Ph	
200.6 "ich lese die Zeitung"  Mo, Ph	
200.7 "du liest ein Buch"  Mo, Ph	
200.8 "er liest..."  Mo, Ph	
200.9 "wir lesen..."  Mo, Ph	
200.10 "ihr lest..."  Mo, Ph	
200.11 "sehen" /gucken/ (Wenn einer blind ist, kann er nichts mehr ...)  Mo, Ph	
200.11Wa "laß mal sehen"  Mo	

202.1 das habe ich "wirklich gesehen" Mo	
202.2 "ich sehe niemanden" /niemeds/kein Mensch/ /keiner/keines/ Wo, Mo	
202.2Ba "jetzt sehe ich ihn" Wo, Mo	
202.2Bb "ich sehe sie" Mo, Ph	
202.3 "Siehst du jemanden?" /wen/eines/ Mo, Ph	
202.5 "er sieht nichts" Mo, Ph	
202.6 "wir sehen" Mo, Wo	



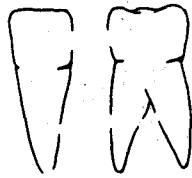
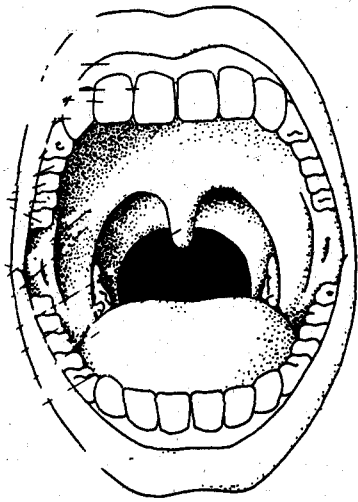
202.7 "ihr seht"	Mo, Ph
202.8 "sie sehen"	Mo, Ph
202.8Bc "er sähe"	Mo, Ph
202.8Bd "Wen hast du gesehen?"	Mo, Ph
202.9 "die Nase"	Wo, Ph
202.10 "Nasenloch"	Ph
202.10Ba "Nasenlöcher"	Ph

202.11 "schneuzen" /rotzen/ (nicht: Nase putzen)	Mo, Ph
202.12 "geschneuzt"	Mo, Ph
202.12Be "riechen" (Bed. feststellen) /schmecken/	Wo, Ph
204.1 Taschentuch /Taschen-/Schnupftuch/ /Rotztuch/Sacktuch/ /Schneuztuch/	Wo
204.2 Was macht man ins Taschentuch, um an eine Sache erinnert zu werden? /Knoten/Knottel/Knüppel/	Wo, Ph
204.2Ba Plural	
204.3 "niesen" (vormachen!) /knischen/	Ph, Mo

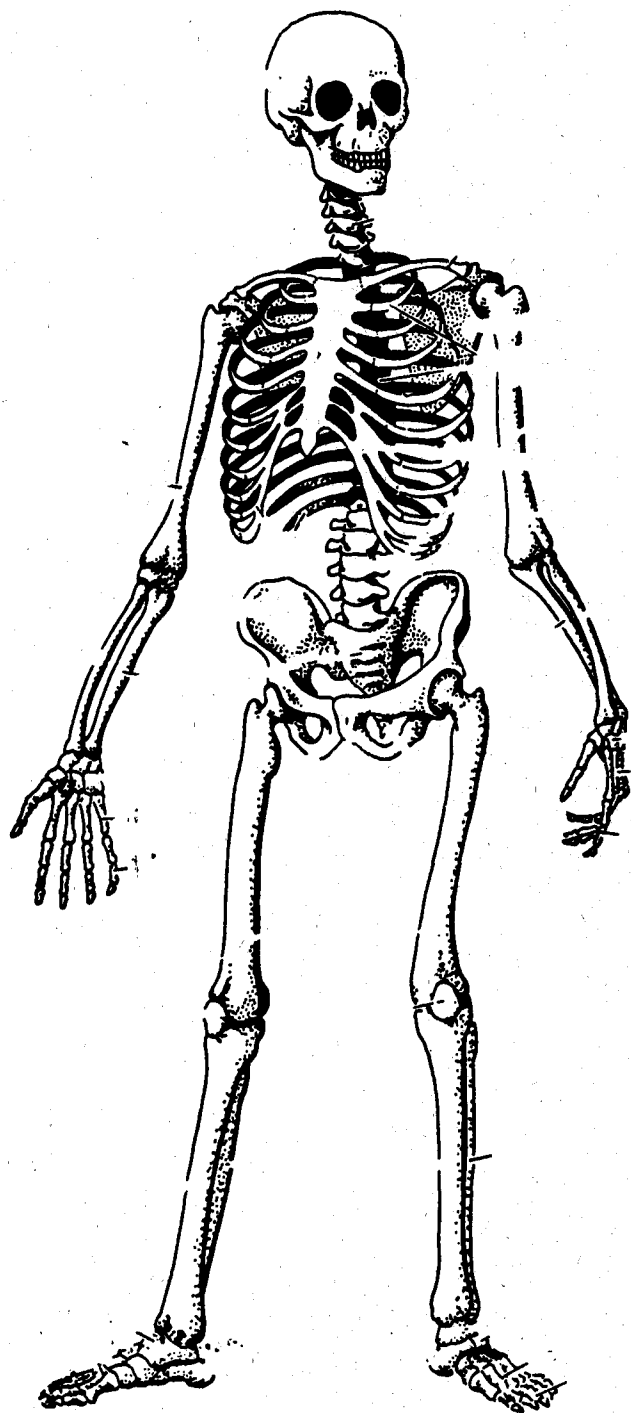
204.3Ba "geniest"  Ph, Mo	
204.4 "Backen" (Genus!) (die Wange im Gesicht)  Wo	# #
204.4Bc "er hat einen dicken Backen"  Mo	
204.5 "Bart"  Mo	
204.6 "Bärtlein"  Mo	
204.7 "Zahn"  Wo	
204.7Ba Zähnlein  Wo	







206.3 "die Lippe" (evtl. große Lippe) /Lefz/  Wo, Mo, Ph	
206.4 Zahn-"Lücke"  Ph	
206.5 "Gebiß"/"Biß" (die Zahnprothese)  Mo, Ph	
206.5Ba "Er hat Schwierigkeiten mit den Zähnen" /Molestes/Malheur/  Mo	
206.6 "schlechte Zähne"  Mo	
206.7 "Kropf"  Wo	
206.8 "Kröpfe"  Wo	



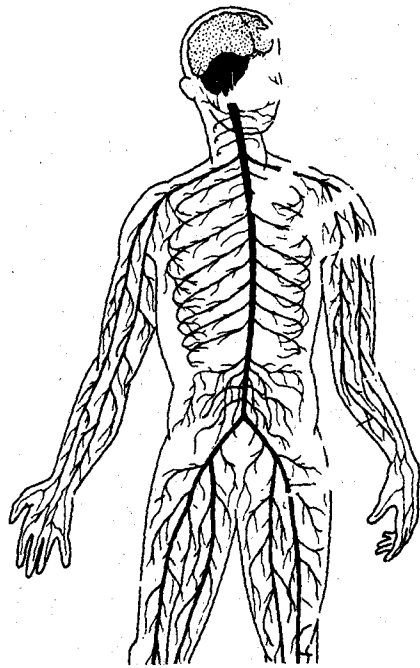
<p>206.9 Kinn /Bart/Kiewitz/Kiefer/Kiefel/ Wo</p>	
<p>206.10 "der Arm" Mo, Ph</p>	
<p>206.10Ba Diminutiv Mo, Ph</p>	
<p>206.11 "die Arme" Mo, Ph</p>	
<p>206.12 "er hat (sich?) den/(der) Arm gebrochen" (Akk.Mask.) (reflexiv?) Mo</p>	
<p>208.1 "Achsel" /Schulter/ (oben oder innen?) Ph, Bed</p>	
<p>208.2 "Nacken" /Genick/Genack/Anken/ Wo</p>	

208.3 "Hals" /Griebs/Kehle/  <b>Ph</b>	
208.4 "Man kann nicht immer still sein"  <b>Mo, Ph</b>	
208.5 "Er ist nie still gewesen"  <b>Mo, Ph</b>	
208.6 "ich bin gesund"  <b>Mo, Ph</b>	
208.6Bb "Da bin ich ..."  <b>Mo, Ph</b>	
208.7 "Du bist in der Stube" (vgl. unten 240.4)  <b>Ph, Mo</b>	
208.8 "Sie ist in der Küche"  <b>Mo, Ph</b>	

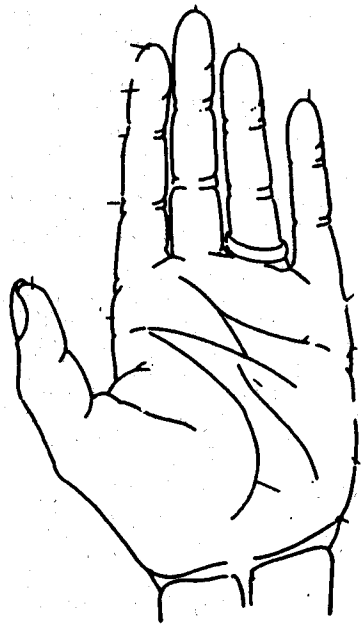
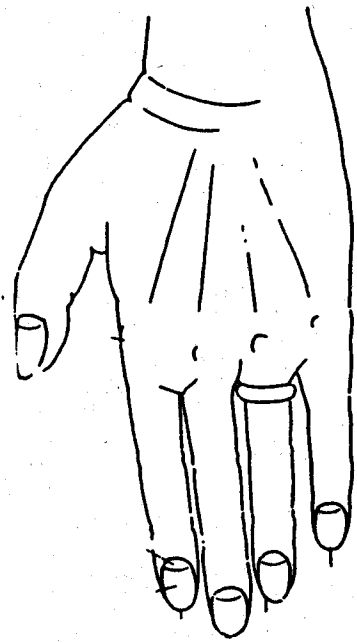
208.9 "wir sind in der Kammer" Mo, Ph	
208.9Bc "Da sind wir ..." Mo, Ph	
208.10 "ihr seid im Garten" Mo, Ph	
210.1 "sie sind im Bett" Ph, Mo	
210.3 "Wenn ich gesund wäre, würde ich tanzen gehen" Ph, Mo	
210.4 "es wird schon werden" Ph, Mo	
210.5 "Das Wetter ist schön geworden" Ph, Mo	

210.6 "ich werde euch schon noch kriegen" Ph, Mo	
210.7 "du wirst uns ..." Ph, Mo	
210.8 "er wird euch ..." Ph, Mo	
210.9 "wir werden euch ..." Ph, Mo	
210.10 "ihr werdet uns ..." Ph, Mo	
210.10Ba "da würde ich krank" Ph, Mo	
212.1 "sie werden euch ..." Ph, Mo	

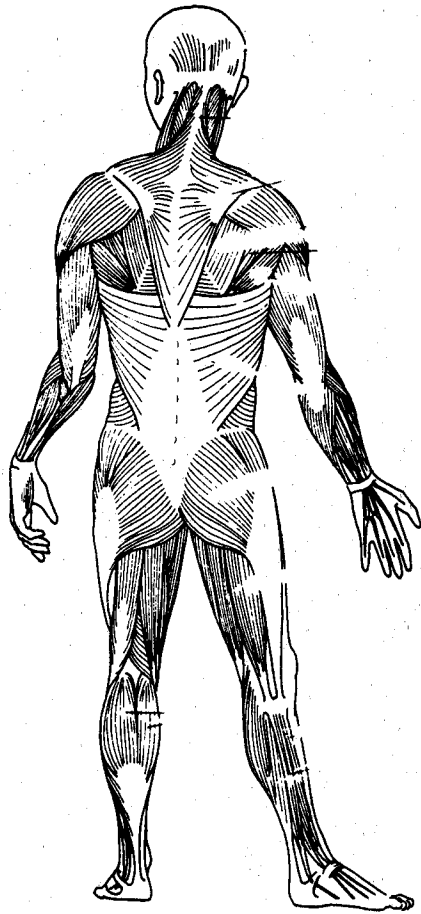




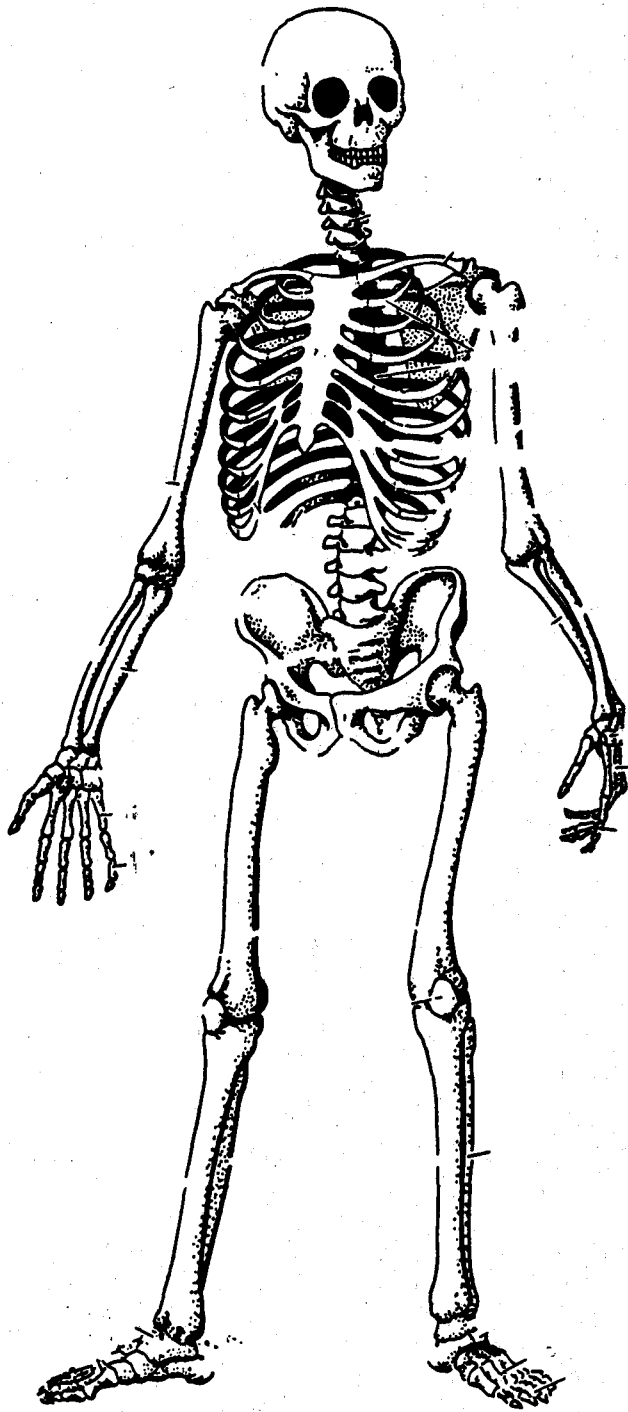
212.2 "Ader" (wo das Blut durchfließt)	Ph
212.3 "Adern"	Ph
212.4 "Äderchen" Singular	Mo, Ph
212.5 "Äderchen" Plural	Mo, Ph
212.6 "Hand"	Mo, Ph
212.6Baa Diminutiv	Mo, Ph
212.6Ba "Sie hat <i>sich die Hand</i> verstaucht"	Mo, Ph



212.6Bb "Er faßt es mit <i>beiden Händen</i> an" (Dat.Plural) /zwei/beide/  <b>Mo, Ph</b>	
212.7 "Hände"  <b>Mo, Ph</b>	
212.9 "an den Händen" (Dat.Plural) (er hat Warzen ...)  <b>Mo, Ph</b>	
212.10 Linkshänder /linker Dodsch/- Bodsch/ /Linker/Lurzer/  <b>Wo, Ph</b>	
212.11 Er schreibt alles mit der linken Hand  <b>Ph, Mo</b>	
212.12 "Daumen"  <b>Wo, Ph</b>	
212.12Ba Plural  <b>Mo, Ph</b>	

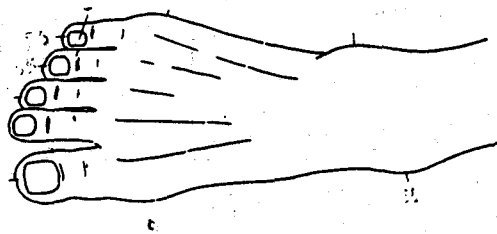
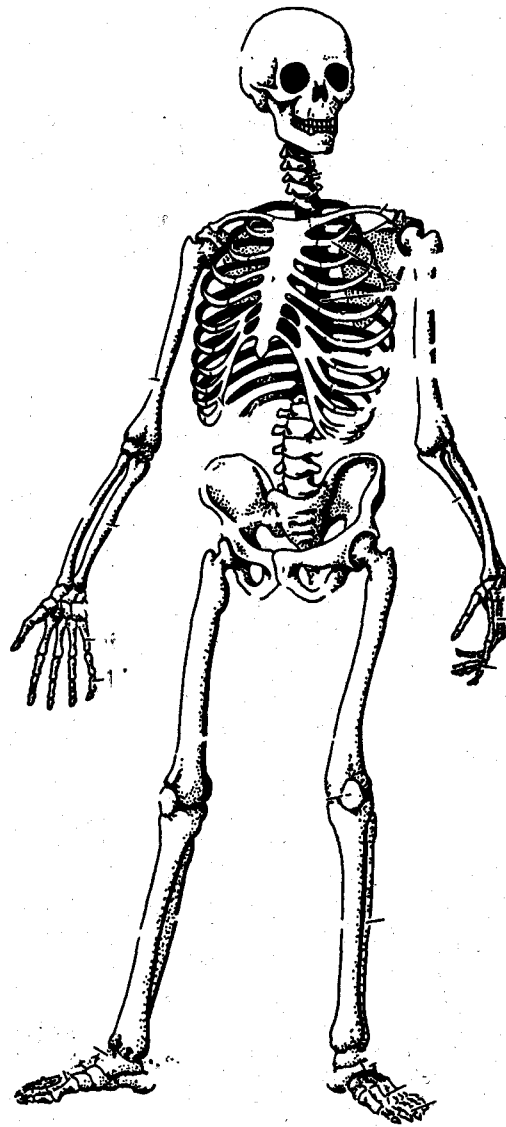


<p>212.13 "ich bin krank"  Ph, Mo</p>	
<p>214.1 "Knie"  Ph</p>	
<p>214.2 "knien" (in der Kirche muß man während der Wandlung ...)  Ph</p>	
<p>214.3 "Faust"  Ph</p>	
<p>214.4 "Fäuste"  Ph</p>	
<p>214.5 in den Finger gedrungener Holzsplitter (wenn man mit der Hand über ein Brett fährt, dann kriegt man einen ...) /Spreißel/Span/ /Schiefer/  Wo</p>	
<p>214.6 "Wade(n)" (Genus!)  Ph</p>	<p># #</p>





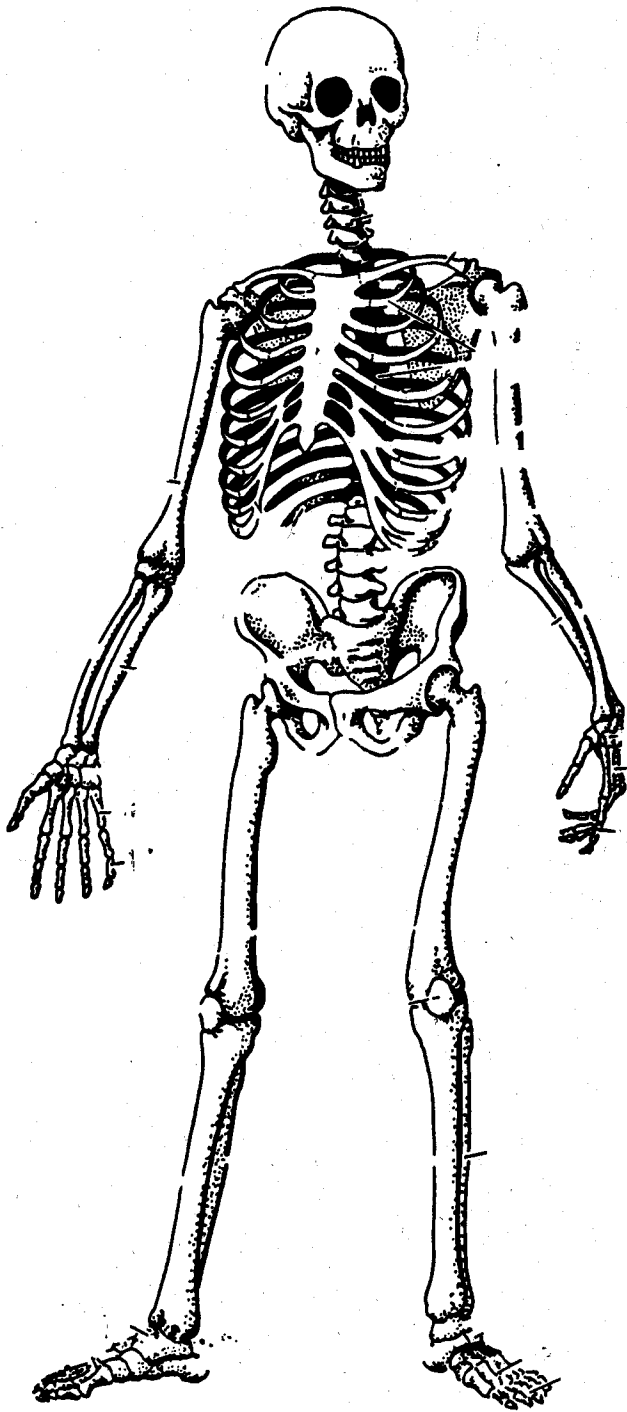




216.1 "Zehe" (Genus!)	Ph	#	#
216.2 "Zehen"	Ph		
216.2Ba "Bein"	Ph		
216.2Bb "Beine"	Bed		
216.2Bc "Haxen"	Bed		
216.4 "in/an den Beinen" (Dat.Plural)	Mo		
216.4Bd "Die Beine tun mir weh"	Mo		

216.5 "gehen"	Ph, Mo
216.6 "gegangen"	Ph, Mo
216.7 "ich gehe"	Ph, Mo
216.7Be "Da geh' ich"	Ph, Mo
216.8 "du gehst"	Ph, Mo
216.9 "er geht"	Ph, Mo
216.10 "wir gehen"	Ph, Mo

216.11 "ihr geht"  <b>Ph, Mo</b>	
216.11Bf "Da geht ihr"  <b>Ph, Mo</b>	
216.12 "sie gehen"  <b>Ph, Mo</b>	
218.2 "Wenn er nur endlich ginge"  <b>Mo</b>	
218.2Ba "So ging es halt damals" /selemals/  <b>Ph</b>	
218.2Bb "Schau hin, da geht der Pfarrer" (lenis/fortis) /Herr Pfarrer/  <b>Mo, Ph</b>	
218.3 "Geh weg!" (Imp.) /sich fortmachen/  <b>Ph, Mo</b>	



<p>218.4  "Krücke"  (Wenn jemand einen Fuß gebrochen hat, braucht er zum Gehen eine ...)  Wo, Ph</p>	
<p>218.5  "Er hat's im Kreuz"  Mo, Wo</p>	
<p>218.6  Gesäß  /Arsch/Hintern/Popo/  (Welches ist das vornehmste?)  (Körperteil, auf dem man sitzt)  Wo, Soz</p>	
<p>218.11  Flatus ventris  /Furz/Schieß/Wind/  (Wenn man etwas gegessen hat, was bläht, muß man einen ...lassen)  Soz, Wo</p>	
<p>220.1  "Rippe"  (Das ist eine ...)  (Adam und Eva)  Ph, Mo</p>	
<p>220.1Ba  "Rippen"  Ph, Mo</p>	

220.2 "Er hat sich eine Rippe gebrochen"  Mo, Ph	
220.3 "dem ist nicht zu helfen" (Pers.Pron.bet.)  Mo, Ph	
220.4 "Herz" (In der Brust schlägt das ...)  Ph	
220.4Bb "Herzen"  Ph	
220.4Bc "Er hat's am Herzen"  Mo, Ph	
220.5 "Magen"  Ph, Wo	
220.6 "Mägen"  Ph, Wo	





220.13 "das kann ich mir schon denken" (Anlaut!)  Mo, Ph	
222.1 "das habe ich mir gleich gedacht"  Mo, Ph	
222.2 "er kommt heute nicht"  Mo, Ph	

## VERLETZUNGEN DER HAUT

<p>222.4 Kruste auf einer Wunde /Grind/  Wo</p>	
<p>222.5 "Furunkel" (evtl.diff.:klein/groß) /Schwam/Hundsschüwel/  Mo, Ph</p>	
<p>222.5Ba Plural  Mo, Ph</p>	
<p>222.6 "Sommersprossen" (evtl.Adj.) /Sonnenflecken/Sommerflecken/  Wo</p>	
<p>222.7 Pickel im Gesicht (evtl.diff.:klein/groß) /Pfucker/Wimmerle/Grotz/ /Knüppel/Mitesser/  Wo</p>	
<p>222.8 Wasser-, Blut-"Blase"/Blater"  Ph</p>	

<p>224.3 "Schrunden" (trockene Risse in der Haut; tun sehr weh) /Kinsen/Schürfe/ /rüftig/Schwinde/  Wo, Ph</p>	
<p>224.4 "Warze" /Wurzel/  Ph</p>	
<p>224.5 "Warzen"  Ph</p>	
<p>224.6 "Rheumatismus" (Akzent) /gichtbrüchig/Gliederreißen/ /Reißen/  Wo, Ph</p>	

## DIE MENSCHLICHE GEMEINSCHAFT

<p>226.1  Das Zusammensitzen von Nachbarn  /kötschen/patschen/ratschen/  /tratschen/spillen/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>226.2  "Nachbar"</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>226.2Ba  "Nachbarin"</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>226.2Bb  auf Brautschau gehen  /auf die Schnurre -/  /- Anrede -/- Freie gehen/  /der sucht sich jmd./  /der geht zum Brauten/spillen/  /poussieren/</p> <p style="text-align: right;">Wo</p>	
<p>226.4  "Hochzeit"  /Freiet/Hachzi(g)/</p> <p style="text-align: right;">Ph</p>	
<p>226.5  "heiraten"  /gatten/</p> <p style="text-align: right;">Wo, Ph</p>	



<p>226.5Ba 3.Singular</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo, Ph</b></p>	
<p>226.5Baa Partizip Perfekt</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo, Ph</b></p>	
<p>226.7 "Sie hat zehn Jahre auf ihn gewartet; er hat sie <i>trotzdem</i> nicht geheiratet" (Welche Konjunktion verwendet GP spontan?)</p> <p style="text-align: right;"><b>Syn</b></p>	
<p>226.8 "Er hat eine <i>Würzburgerin</i> geheiratet" (Nächste Kreisstadt einsetzen)</p> <p style="text-align: right;"><b>Mo</b></p>	
<p>226.9 Sie ist von <i>hier/da</i></p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>228.2 Trauzeugen /Brautführer/eheliche Frau/ /-r Mann/Beiständner/ /Brautzeuge/Zeugmann/ /Vorangänger/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	
<p>228.4 "Braut" /Brautfrau/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	



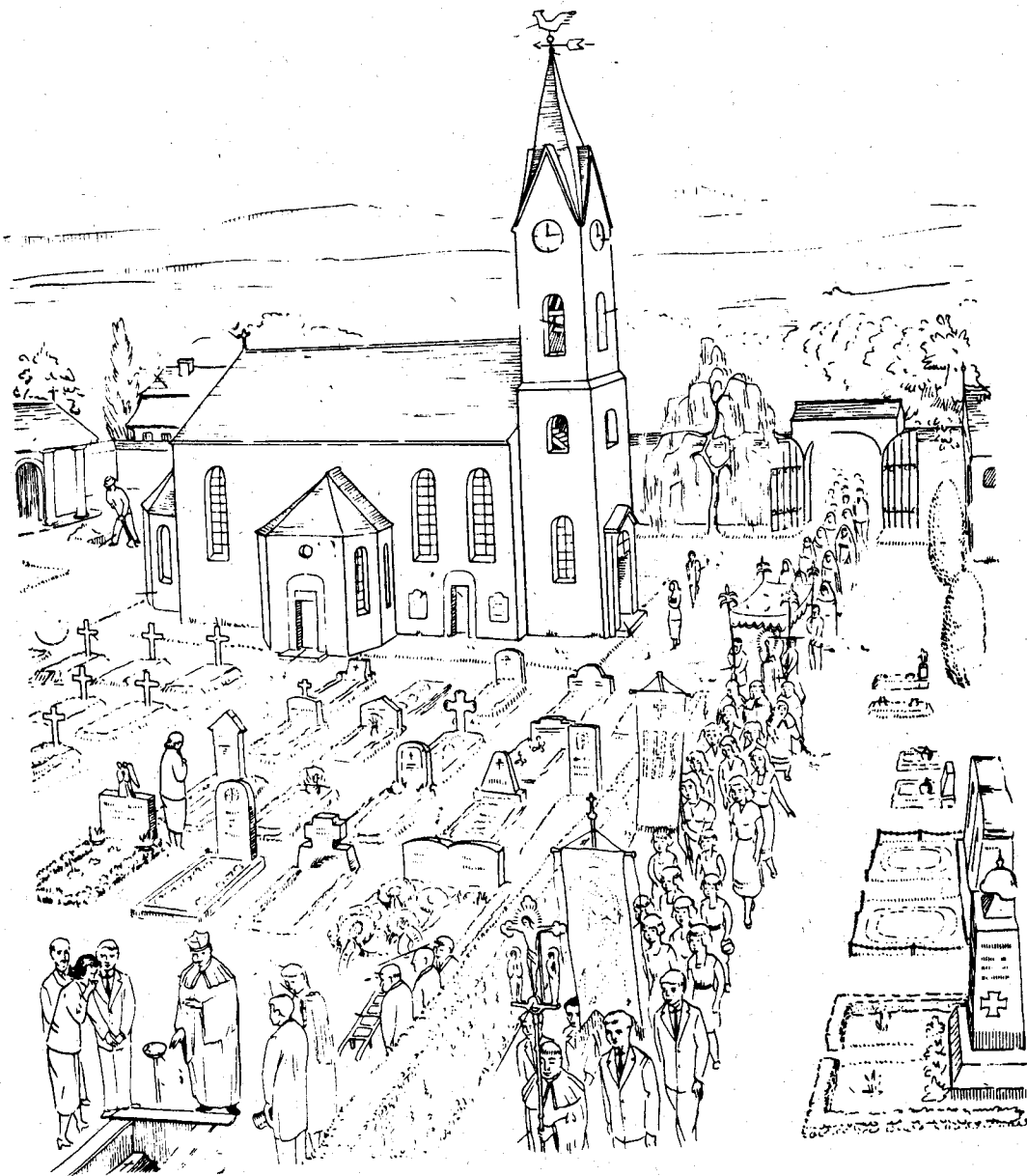
228.5 Bräutigam /Hochzeiter/Brautmann/	Wo
228.6 "Mann"	Ph
228.7 "Männer"	Ph
228.8 "Weib" (Unterschied zu 10?)	Wo
228.9 "die Weiber" /Weibsleute/	Ph
228.10 "Frau" (Plural möglich?) ja/nein	Ph
228.10Ba "gelebt" (Er hat nicht lange ...)	Mo



228.10Bb "ein langes Leben"  <b>Mo</b>	
228.10Bc "all meine Lebtag"  <b>Mo</b>	
228.10Wa Vorkommen und Bedeutung von Brautfuhre (Leiterwagen mit Möbeln und Hausrat)  <b>Soz</b>	
228.10Wb Vorkommen und Bedeutung von Hochzeitslader  <b>Soz</b>	
228.10Wc Vorkommen und Bedeutung von Angebände (=Aussteuer)  <b>Soz</b>	
228.10Wd Name des Werbers /Brautzeuge/Schmuser/ /Freiersmann/Makler/ /Heiratsschmisser/  <b>Soz</b>	
230.1 "Als (ein) Junge(r) hat er fort müssen"  <b>Mo</b>	

<p>230.2  "sterben"  (Der alte Pfarrer muß ...)  Ph</p>	
<p>230.2Ba  "ich sterbe noch lange nicht"  Mo</p>	
<p>230.2Bb  "er stirbt noch lange nicht"  Mo</p>	
<p>230.3  "gestorben"  Mo</p>	
<p>230.5  "Witwe"  /Witfrau/Witweib/Witib/  Wo, Ph</p>	
<p>230.6  Witwer  /Witmann/  Wo, Ph</p>	
<p>230.7  Das Läuten/Was läutet, wenn  jemand gestorben ist?  (Wann?)  /Totenglöcklein/Sterb-/  /Schäding/Ausleuten/Dengdeng/  /Züche/  Wo</p>	

<p>230.8          "Sarg" (Genus!)          (Worin wird der Tote beerdigt?)          /Totenlade/          Wo, Ph</p>	<p># #</p>
<p>230.9          "Grab"          Ph, Wo</p>	
<p>230.10          "Gräber"          Ph, Wo</p>	
<p>230.10Ba          Diminutiv          (Kindergrab)          Mo</p>	
<p>230.11          Wohin bringt man die Toten?          /Friedhof/Gottesacker/          /Kirchhof/Kirfig/Gaden/          Wo</p>	
<p>232.1          Feststellen, ob Friedhof bei          der Kirche ist/war          (ja/nein)</p>	
<p>232.2          "Leiche" (Präp.)          (Beerdigung)          /auf die .../in die .../          /mit der .../          /Begraben/Leichnam/Toter/          Ph</p>	



232.3 "erben"	Ph, Wo
232.4 "geerbt"	Ph, Wo
232.5 "Bauer"	Mo, Ph
232.5Ba (Akk.Singular) den "Bauern"	Mo, Ph
232.6 "Bauern"	Mo, Ph
232.7 "Bäuerin" /Bauersfrau/	Ph, Mo
232.8 "Bäuerinnen" /Bauersweiber/ /Bauersweibsleute/	Ph, Mo

## GESINDE

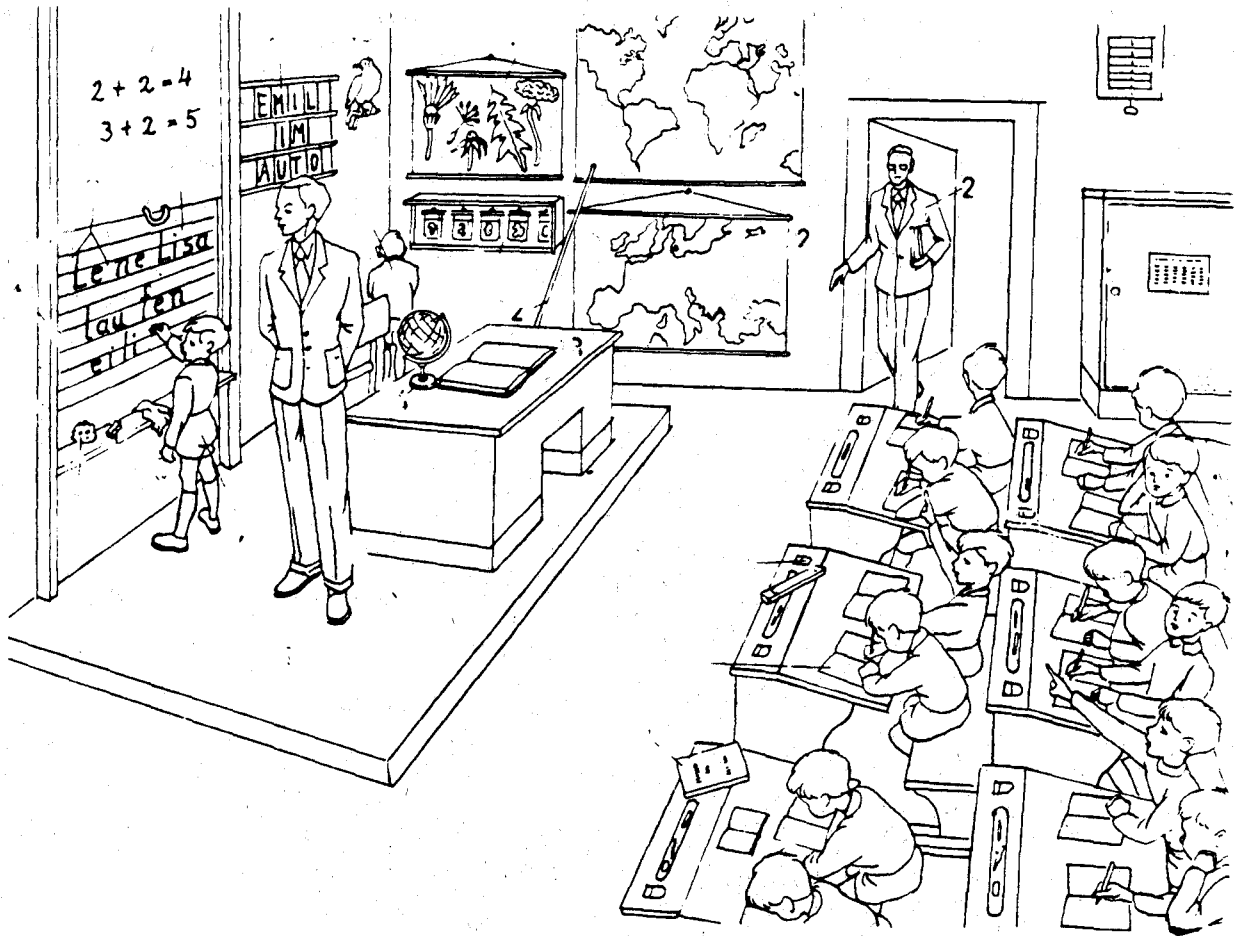
<p>232.9 "Knecht" (Wer hilft dem Bauern bei der Arbeit?) (Rangordnung fixieren! Kleinknecht usw., wenn vorhanden)</p> <p style="text-align: right;"><b>Soz, Ph</b></p>	
<p>232.9Wa Hat man für Knecht auch Kutscher gesagt?</p> <p style="text-align: right;"><b>Soz, Ph</b></p>	
<p>234.1 "Magd" (Wer hilft der Bäuerin bei der Arbeit?) (Rangordnung fixieren, wenn vorhanden)</p> <p style="text-align: right;"><b>Soz, Ph</b></p>	
<p>234.2 "Mägde"</p> <p style="text-align: right;"><b>Soz, Ph</b></p>	
<p>234.3 Knechte und Mägde zusammen (Kollektivbegriff!) /Dienstboten/Gesinde/</p> <p style="text-align: right;"><b>Wo</b></p>	

<p>234.4 Der, der nur tageweise angestellt wird /Tagelöhner/Tagwerker/  <b>Wo</b></p>	
<p>234.5 "Lohn" (Genus!) (Am Ende des Monats/Jahres kriegt der Knecht seinen ...) <b>Mo, Wo</b></p>	<p># #</p>
<p>234.6 "Löhne"  <b>Mo, Wo</b></p>	
<p>234.7 "dienen" (den muß man sich schwer ver...)  <b>Mo, Wo</b></p>	
<p>234.8 "verdient"  <b>Mo, Wo</b></p>	
<p>234.8Wa Wie nennt man das Geld, dessen Annahme den Arbeitsvertrag darstellte? /Dringgeld/Weinkauf/ /Wenkof/Leikof/ /gedingt werden/Handgeld/</p>	

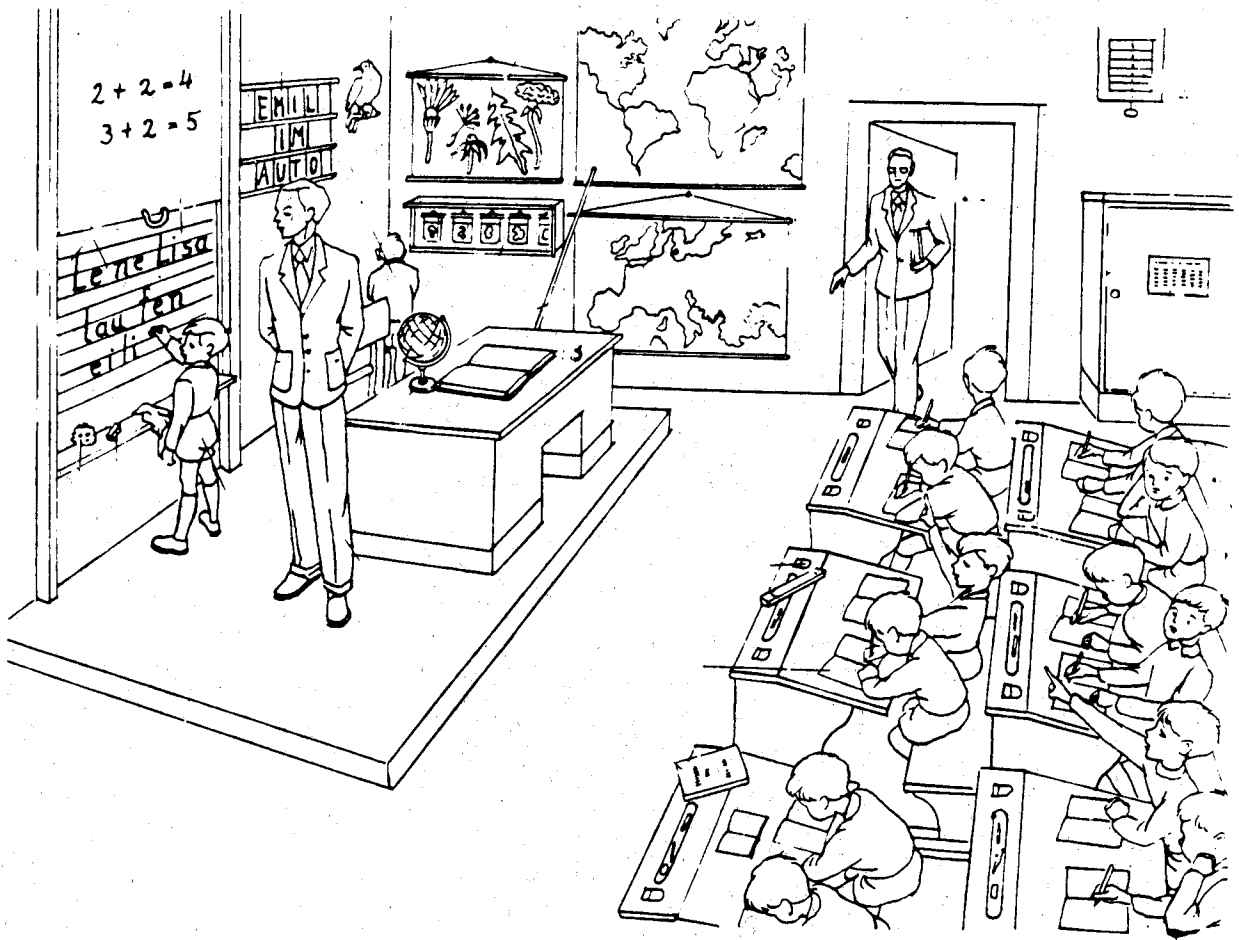
236.1 "Schmied" (der Handwerker, der die Hufeisen macht)  <b>Ph</b>	
236.1Wb Beteiligung der Bauern an persönlichen Anschaffungen /(Ein)beding/Zubuße/	
236.1Wc Geld, das das Gesinde nach der Ernte bekam (wieviel?) /Erntegeld/Erntestück/ /Schneidstück/Dreschgeld/	
236.1Wd Wenn die Kinder zu dem Bauern, der gerade drischt, kommen, sagen sie: "Krieg ich ein ...?" /Maschinenbrot/-weche/ /Schmierbrot/	
236.1We "vespern" /deixeln/	
236.1Wf "Vesperbrot" /Deixelbrot/	
236.1Ba Frau des Schmieds /Schmiedin/  <b>Ph, Mo</b>	



236.2 "Schmitte" (Werkstätte, worin der Schmied arbeitet) Wo, Ph	
236.2Ba "Meister" Wo, Ph	
236.2Bb "Geselle" Wo, Ph, Mo	
236.2Bbb Akk.Singular Wo, Ph, Mo	
236.3 "Lehrer" (Wer unterrichtet die Kinder in der Schule?) /Schulmeister/ Wo, Ph	
236.3Bc "die Schule" Wo, Ph	
236.4 "Schulbub" (Wie heißt derjenige, der zur Schule geht?) /Schüler/ Wo, Ph	



236.5 "Tafel" (Wohin schreibt der Lehrer in der Schule?)  Wo, Ph	
236.6 "Kreide" (Womit schreibt der Lehrer an die Tafel)  Wo, Ph	
236.7 "ich rechne"  Mo, Ph	
236.8 "wir rechnen"  Mo	
236.8Ba "Ich mag nicht rechnen"  Mo	
236.8Baa Partizip Perfekt  Mo	
238.1 "Schwamm" (Womit wischt man die Tafel?) /Lappen/  Ph	



238.2 "Das hat mich/mir meine Mutter gelehrt/gelernt" <b>Mo, Ph, Syn</b>	
238.3 "Ich muß noch ein Gedicht auswendig lernen" <b>Syn, Mo, Ph</b>	
238.4 "Wirt" <b>Ph</b>	
238.4Ba "Wirte" <b>Ph</b>	
238.4Baa "Wirtin" (Wirtsfrau) <b>Ph</b>	
238.7 "leihen" /borgen/ent-/-leihen/ /pumpen/ (Wenn das Salz ausgeht, dann geht man zum Nachbarn und tut eines ...) <b>Wo, Ph</b>	
238.7Bc "geliehen" <b>Wo, Ph</b>	

238.8 behalten (Du brauchst es nicht mehr zurückgeben, du kannst es ...) Wo	
240.1 "Zins" Ph	
240.2 "zahlen" Mo, Ph	
240.3 "gezahlt" Mo, Ph	
240.4 "Sei ruhig!" /schweig still/ Mo, Wo	
240.5 "Ich habe es <i>dem alten Mann</i> gegeben" Ph, Mo	
240.6 "alte Männer" Mo, Ph	

240.6Ba "Wie alt ist er?" Mo, Ph	
240.7 "ein gesundes Kind" Mo, Ph	
240.8 "sie hat lauter böse Kinder" Mo, Ph	
240.9 "Er ist nirgends zu finden" /keinort/ Mo, Ph	
240.10 "Die Brille muß doch irgendwo sein" /einort/ Wo	
242.1 "du suchst ihn jetzt" Mo, Ph	
242.2 "er sucht sie jetzt" Mo, Ph	
242.2Wa "er soll jetzt mal suchen" MO	

242.3 "wir suchen sie jetzt" Mo, Ph	
242.3Ba "wir müssen ihn suchen" Mo, Ph	
242.4 "ihr sucht sie jetzt" Mo, Ph	
242.5 "finden" Mo, Ph	
242.6 "gefunden" Mo, Ph	
242.7 "Du lügst ja!" /lügst mich auf/ Mo, Ph	
242.8 "Ihr lügt ja!" Mo, Ph	



242.9 "Man darf nicht lügen" Mo, Ph	
242.9Bb "Sie sind mir ein schöner/eine schöne ..." /Lügenbeutel/ Mo, Ph	
242.10 "Man muß immer die Wahrheit sagen" Mo, Ph	
242.11 "Du darfst das nicht sagen" Mo, Ph	
244.1 "Dürft ihr schon rauchen?" Mo	
244.1Ba "Er durfte nicht fort" Mo	
244.2 "Wenn ich doch fortgehen dürfte!" Mo	

244.3 "Man darf nicht stehlen"  Mo	
244.4 "Man hat unserem Vater das Auto gestohlen" /klauen/  Mo	
244.4Wa "Ich habe den Wagen mit anschieben helfen"  Syn	